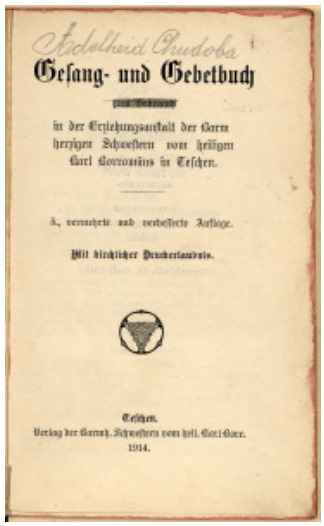
Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Gesang- und Gebetbuch zum Gebrauch in der Erziehungsanstalt der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Borromäus in Teschen.

Liczba stron oryginału	Liczba plików skanów	Liczba plików publikacji
416	**416**	**417**


Gesang- und Gebetbuch

in der Erziehungsanstalt der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Borromäus in Teschen.

Teschen.

Sygnatura/numer zespołu **PM I 15246**

Data wydania oryginału **1914**

Zdigitalizowano w ramach projektu pt.

Udostępnienie cieszyńskiego dziedzictwa piśmienniczego on-line

Fundusze Europejskie Program Regionalny
Śląskie.
Unia Europejska Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego

Adelheid Chudoba

Teschen, Kammer

straße 14.

österr. Schlesien

III. stud. päd., s III. Jahrgang

Kloster der Boramäerinnen

Teschen, Oberring

Adelheid Chudoba

Gesang- und Gebetbuch

zum Gebrauch

in der Erziehungsanstalt der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Karl Borromäus in Teschen.

5., vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Teschen.
Verlag der Barmh. Schwestern vom heil. Karl Borr.
1914.

Nr. 1538.

PM 15246

Nihil obstat.
Dr. Viktor Wolff,
censor ex offo.

Imprimatur.
Vicarius Capitularis:
Kolek.

Teschinii, 20. Junii 1914.

Inhaltsverzeichnis.

A. Gesangbuch.

I. Predigtlied.

Seite

1. O Herr Jesus, gib, daß wir 1

II. Meßgesänge für den Sonntag.

2. Hier liegt vor deiner Majestät 3
3. Wohin soll ich mich wenden 16
4. Erbarme dich unser 26
5. Wir werfen uns darnieder 35

III. Meßgesänge für die Wochentage.

6. Montag: Gott und Vater, wir erscheinen 39
7. Dienstag: Herr des Himmels und der Erde . . . 42
8. Mittwoch: Herr, wir der Kirche Glieder 46
9. Donnerstag: Zu dir, Gott Vater, flehen wir . . 50
10. Freitag: Wir sind entschlossen 54
11. Samstag: Wir kommen hier zusammen 57

IV. Bei Seelenmessen.

12. O Gott, vergib die Sündenschuld 60
13. O Vater der Barmherzigkeit 64
14. Ach, christliche Herzen 67
15. O Maria, voll der Gnaden 69
16. Herr, gib Frieden dieser Seele 71
17. Gott, wir bitten dich 73

V. Adventlieder.

18. Rorate coeli 74
19. Ecce Dominus 76

Montag. Vor der hl. Wandlung. Seite
20. Tauet, Himmel, den Gerechten I. 76
Nach der hl. Wandlung.
Liebe, hier sind deine Höhen 153
Nach der hl. Kommunion.
21. O ewig Wort 79
Dienstag. Vor der hl. Wandlung.
22. Auf, Sion, dein Verlangen 81
Nach der hl. Wandlung.
Seht den Leib, dahingegeben 155
Nach der hl. Kommunion.
23. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn 83
Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.
24. O Heiland, reiß die Himmel auf 85
Nach der hl. Wandlung.
O Jesus, meine Liebe 158
Nach der hl. Kommunion.
25. O komm, o komm, Emanuel 86
Donnerstag. Vor der hl. Wandlung.
26. Maria, sei gegrüßet 88
Nach der hl. Wandlung.
Wo in feierlicher Stille 163
Nach der hl. Kommunion.
27. Das Zeichen ist geschehen 91
Freitag. Vor der hl. Wandlung.
28. Tauet, Himmel, den Gerechten II. 93
Nach der hl. Wandlung.
Herz Jesu, heil'ger Hochaltar 169
Nach der hl. Kommunion.
29. Nieder, Herr, die Himmel neige 97
Samstag. Vor der hl. Wandlung.
30. Ach, wann wird sie endlich kommen 100

Nach der hl. Wandlung. Seite
Es knien die Engel Gottes 161
Nach der hl. Kommunion.
31. Sei gegrüßet, heller Stern 102

VI. Weihnachtslieder.

Montag. Vor der hl. Wandlung.
32. Es kam die gnadenvolle Nacht 104
Nach der hl. Wandlung.
33. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein 106
Dienstag. Vor der hl. Wandlung und nach der hl. Kommunion.
34. Ein Engel voll der Wonne 107
Nach der hl. Wandlung.
Liebe, hier sind deine Höhen 153
Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.
35. Heiligste Nacht 111
Nach der hl. Wandlung.
36. Sei du mir gegrüßet, o hl. Kind 114
Donnerstag. Vor der hl. Wandlung und nach der hl. Kommunion.
37. O du liebes Jesuskind 115
Nach der hl. Wandlung.
O Jesus, meine Liebe 158
Freitag. Vor der hl. Wandlung.
38. Sieh hier zu deinen Füßen 118
Nach der hl. Wandlung.
39. O komm, du süßes Himmelskind 120
Samstag. Vor der hl. Wandlung.
40. O selige Nacht 122
Nach der hl. Wandlung.
Sei du mir gegrüßet 114

VII. Fastenlieder.

Montag. Vor der hl. Wandlung.
41. O Haupt voll Blut und Wunden 124

Nach der hl. Wandlung. Seite
42. Herr, ich küsse deine Füße 126
Dienstag. Vor der hl. Wandlung.
43. Hab, o Gott, mit mir Erbarmen 127
Nach der hl. Wandlung.
44. Laß mich deine Leiden singen I. 129
Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.
45. Welche Schmerzen in dem Herzen 131
Nach der hl. Wandlung.
46. An Jesu Pein, an Jesu Tod 132
Donnerstag. Vor der hl. Wandlung.
47. Als dort im Angstgebete 135
Nach der hl. Wandlung.
48. O Traurigkeit, o Herzeleid 137
Freitag. Vor der hl. Wandlung.
49. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret 138
Nach der hl. Wandlung.
50. Am Kreuze mit durchbohrter Brust 140
Samstag. Vor der hl. Wandlung.
51. Christi Mutter stand mit Schmerzen 142
Nach der hl. Wandlung.
52. Laß mich deine Leiden singen II. 145

VIII. Osterlieder.

53. Triumph, der Tod ist überwunden 147
54. Der Heiland ist erstanden 149

IX. Pfingstlied.

55. Komm, o Geist der Heiligkeit 151

X. Zum allerheiligsten Altarssakrament.

56. Liebe, hier sind deine Höhen 153
57. Seht den Leib, dahingegeben 155
58. O Jesus, meine Liebe 158

Seite
59. Ich will dich lieben, meine Stärke 160
60. Es knien die Engel Gottes 161
61. Wo in feierlicher Stille 163

XI. Zum allerheiligsten Herzen Jesu.

62. Preist Jesu Herz, singt Lieder 165
63. Herz, der Herzen Lebensquelle 167
64. Herz Jesu, heil'ger Hochaltar 169
65. Dem Herzen Jesu singe 171
66. Dich, Jesu Herz, dich lass' ich nicht 173
67. Aus allen Herzen eines 175
68. Verlaß mich nicht 179
69. Auf zum Schwur, mein Vaterland 180

XII. Segenlieder.

70. Kommet, lobet ohne End' 182
71. O Speise der Engel 184
72. Uns zum Himmel zu erheben 185
73. Wir beten an dich, wahres Engelbrot 187
74. Wir ehren dich, o Herr, Gott Sabaoth 188
75. Tief in Andacht hingegossen 189
76. Wir preisen, Jesus, deine Güte 190
77. Segne, Jesus, deine Herde 191
78. Heilig, heilig, heilig ist unser Heiland 193
79. Heilig, heilig, heilig, ... 194
80. Pange, lingua / Preist, ihr Zungen 194

XIII. Muttergotteslieder.

81. Milde Königin, gedenke 197
82. Taube mit dem Hoffnungszweige 200
83. Jungfrau, Mutter 202
84. O Hochgebenedeite 205
85. Hilf, Maria 207
86. O Mutter mit dem Himmelskinde 208
87. Gnadenquelle, sei gegrüßt 210
88. Über die Berge schallt 211

Seite
89. Glorwürd'ge Königin 212
90. Geleite durch die Welle 214
91. Es blüht der Blumen eine 216
92. Wie der Mond 218
93. Schön glänzt in der Nacht 220
94. Ein Kind Mariens sein und werden 221
95. Tausendmal stets wollen wir 223
96. Ich möcht' ein Blümlein werden 227
97. Sei gegrüßt viel tausend Male 229
98. Auf zum Schwur, Sodalen traut, ... 231
99. Maria, Maienkönigin 232
100. Wie eine Blume 232

XIV. Verschiedene Lieder.

101. Ach komm, ach komm, o Gottessohn 233
102. Sei uns gegrüßt in dunkler Nacht 234
103. O du Lamm Gottes 235
104. Jesus, Jesus, komm zu mir 236
105. Heil'ger Josef, hör uns flehen 238
106. Wenn wir ein Lied voll Liebe 240
107. Schutzpatron der zarten Jugend 242
108. Strenger Richter aller Sünder 244
109. Gott sorgt für mich 248
110. Selig, himmlisch ist das Leben 250
111. Wir wollen Gott 252
112. Großer Gott, wir loben dich 255
113. Gott erhalte, Gott beschütze 258

XV. Responsorien . . . . 261—268

B. Gebetbuch.

I. Tägliche Gebete.

1. Beim Aufstehen 269
2. Morgengebet 269
3. Abendgebet 271
4. Zum Einschlafen 273

Seite
5. Zum Angelus-Läuten in der Osterzeit 274
6. Tischgebete 274
7. Die drei göttlichen Tugenden 275

II. Meßgebete.

1. Gebet beim Anfang der heiligen Messe 277
2. Gebete bei den Hauptteilen der hl. Messe 278
3. Erste gemeinsame Meßandacht mit Gesang 280
4. Zweite gemeinsame Meßandacht mit Gesang . . . 284
5. Dritte gemeinsame Meßandacht mit Gesang . . . 289
6. Meßandacht ohne Gesang 293

III. Beichtgebete.

1. Erste Beichtandacht 301
A. Gebet vor der hl. Beichte 301
B. Gewissenserforschung 302
C. Reue und Vorsatz 306
D. Gebet nach der hl. Beichte 309
2. Zweite Beichtandacht 310
A. Gebet vor der hl. Beichte 310
B. Gewissenserforschung 310
C. Reue und Vorsatz 314
D. Gebet nach der hl. Beichte 314
3. Besondere Gewissenserforschung und Reue während der geistl. Übungen 314

IV. Kommuniongebete.

1. Erste Kommunionandacht 321
Vor der hl. Kommunion 321
Nach der hl. Kommunion 326
2. Zweite Kommunionandacht 333

V. Nachmittagsandacht 343

VI. Litanei vom heiligsten Namen Jesu . 346

Seite

VII. Herz Jesu-Andacht.

1. Litanei vom heiligsten Herzen Jesu 349
2. Weihe an das heiligste Herz Jesu 352
3. Die ersten Monatsfreitage 353
4. Gebet im Anschluß an die Verheißungen, die unser Herr Jesus Christus der sel. M. Marg. Alacoque gab 355
5. Akt der Sühne gegen das göttliche Herz Jesu . . 357

VIII. Kreuzwegandacht 359

IX. Hymnus zum Heiligen Geist . . . 366

X. Muttergottes-Andacht.

1. Lauretanische Litanei 367
2. Kleiner Rosenkranz von der Unbefleckten Empfängnis 371

XI. Litanei von allen Heiligen . . . 372

XII. St. Josef-Andacht.

1. Litanei vom hl. Josef 381
2. Gebet zum hl. Josef 383

XIII. Die sechs Sonntage zu Ehren des hl. Aloisius 384

XIV. Armseelen-Andacht.

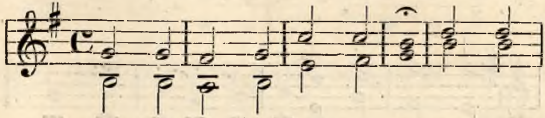
1. Gedenktafel der armen Seelen des Fegfeuers . . . 387
2. Heldenmütiger Liebesakt 389

XV. Verschiedene Gebete.

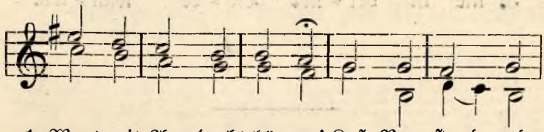
1. Erneuerung des Taufgelübdes 390
2. Aufopferungsgebet des hl. Ignatius v. Loyola . . 390
3. Weihegebet an Maria 391
4. Hilf Maria! 391
5. Gebet für die lieben Eltern 392
6. Gebet zur hl. Barbara um einen guten Tod . . . 392
7. Gebet für Kranke 393
8. Gebet für die, welche noch heute sterben werden . . 393

I. Predigtlied.

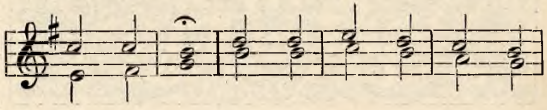
1. O Herr Jesus, gib.



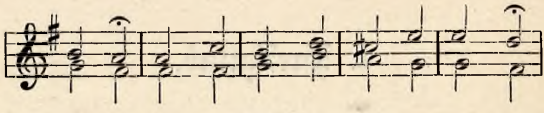
1. O Herr Je = sus, gib, daß wir auf dein
2. Herr, du bist ein star = ker Hort, hilf des
3. O Er = lö = ser, durch dein Blut und durch



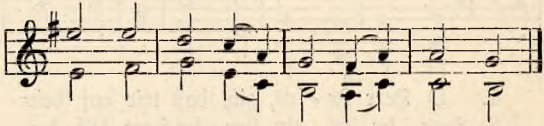
1. Wort mit An = dacht hö = ren! Laß Ver = stand und
2. Fein = des Macht be = zäh = men, daß er nicht dein
3. al = le dei = ne Lei = den, gib uns Gna = de,



1. Herz zu dir ſich in dei = nem Licht be=
2. gött = lich Wort aus dem Her = zen uns kann
3. Kraft und Mut, je = des La = ſter zu ver=



1. keh=ren, daß wir tu = gend=haft auf Er = den,
2. neh=men! Laß, o Herr, es uns ge = lin = gen,
3. mei=den. Gib, daß wir auch in Ge= dan = ken

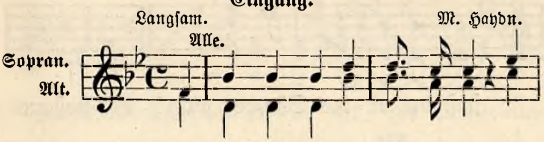


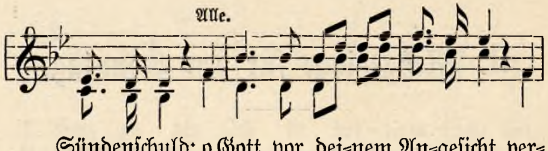
1. ſe = lig einſt im Him = mel wer = den.
2. gu = ter Wer = ke Frucht zu brin = gen.
3. nie in dei = ner Lie = be wan = ken.

II. Meßgesänge für den Sonntag.

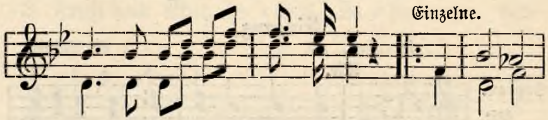
2. Hier liegt vor deiner Majestät.

Eingang.

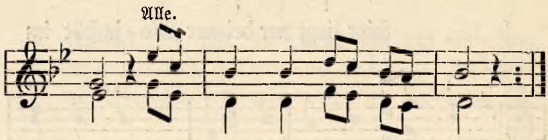




Sündenschuld; o Gott, vor dei=nem An=gesicht, ver=

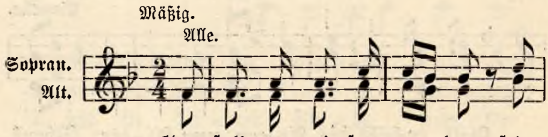


stoß uns, ar=me Sün=der, nicht! Ver=stoß uns

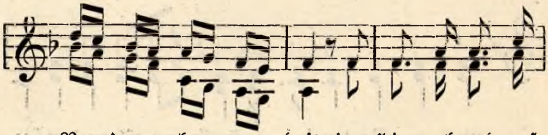


nicht, ver=stoß uns Sün=der nicht!

Gloria.

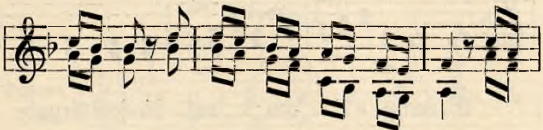


Gott soll ge=prie=sen wer=den, sein

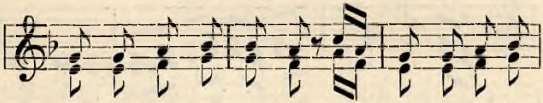


Nam' ge=be=ne=deit im Himmel und auf

Einzelne.

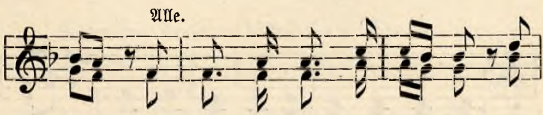


Er = den, jetzt und in E = wig = keit! Lob,

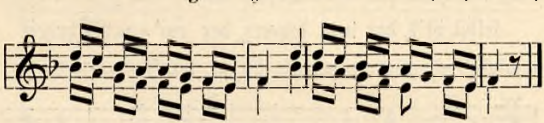


Ruhm und Dank und Eh = re sei der Drei=ei=nig=

Alle.



keit! Die gan = ze Welt ver = meh=re, Gott,

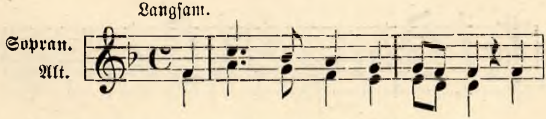


dei = ne Herrlichkeit, Gott, dei=ne Herr=lich=keit!

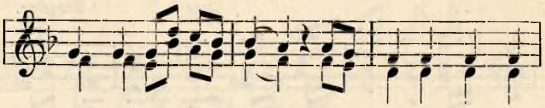
Evangelium.

Langsam.

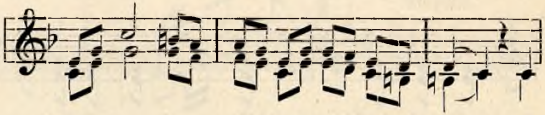
Sopran.
Alt.



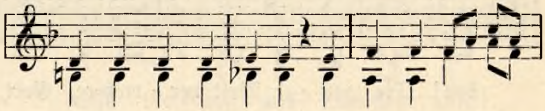
Aus Got = tes Mun=de ge = het das



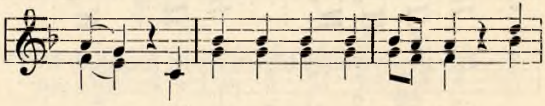
E = van=ge = li = um; auf die=sem Grunde



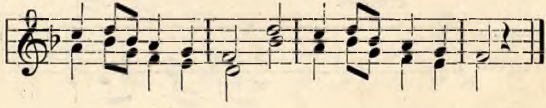
ste = het das wah = re Chri=sten = tum. Gott



selbst ist's, der uns leh=ret, der ew' = ge Wahrheit



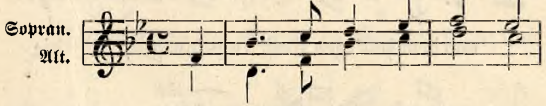
ist; der sei = ne Leh=ren hö = ret, wie



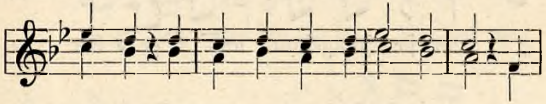
glück=lich ist der Christ, wie glücklich ist der Christ!

Kredo.

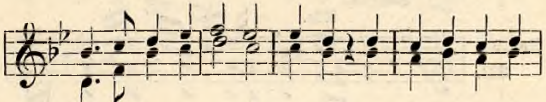
Majestätisch.



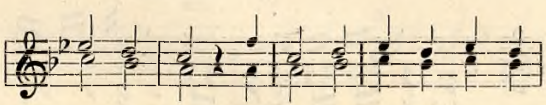
All = mäch = ti = ger, vor dir im



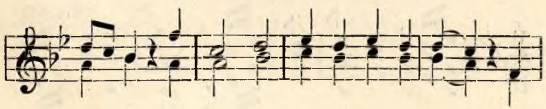
Stau=be be=kennt dich dei = ne Kre = a = tur; o



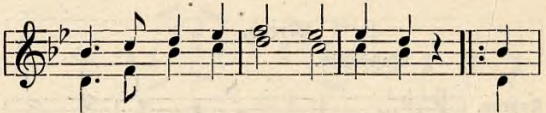
Gott und Vater, ja, ich glaube an dich, du Schöpfer

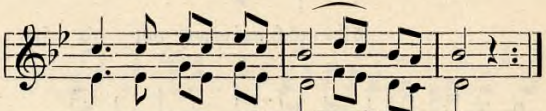


der Na = tur! Auch an den Sohn, der aus = ge=

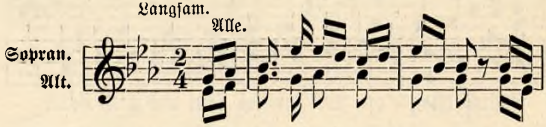


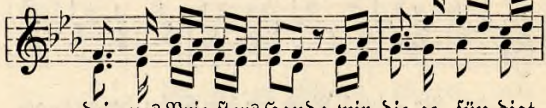
gan=gen, von dir ge = bo=ren e=wig war, den,

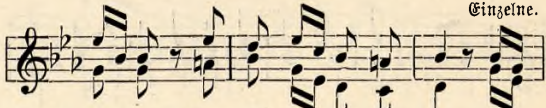


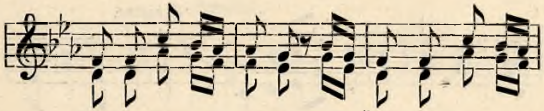


Offertorium.

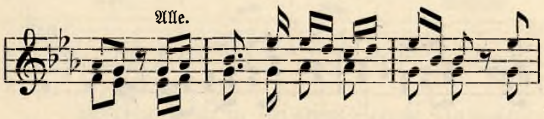




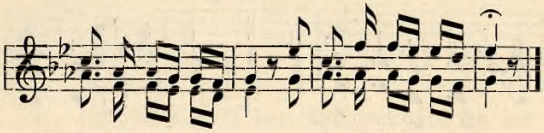




Sün=der hier auf Er=den in Ängsten, Kreuz und

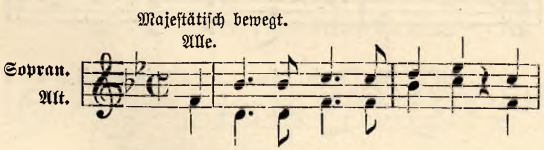


Not soll dies ein Op=fer wer=den von

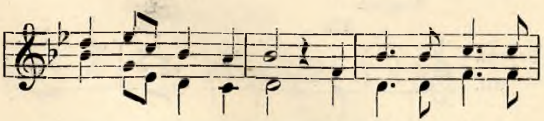


Wein und reinem Brot, von Wein und reinem Brot.

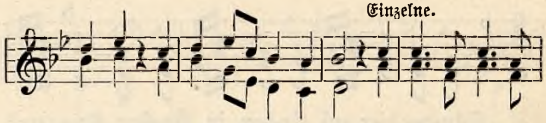
Sanktus.



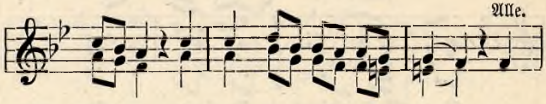
Singt: Hei=lig, hei=lig, hei=lig ist



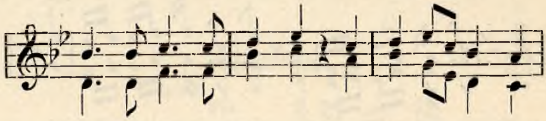
un=ser Herr und Gott! Singt mit den En=geln:



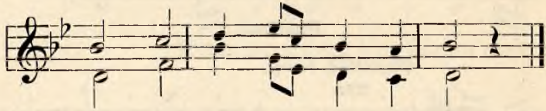
Heilig bist du, Gott Sabaoth! Im Himmel und auf



Er=den soll dei=ne Herr=lich=keit ge=

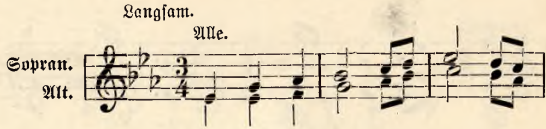


lobt, ge=prie=sen wer=den jetzt und in E=wig=

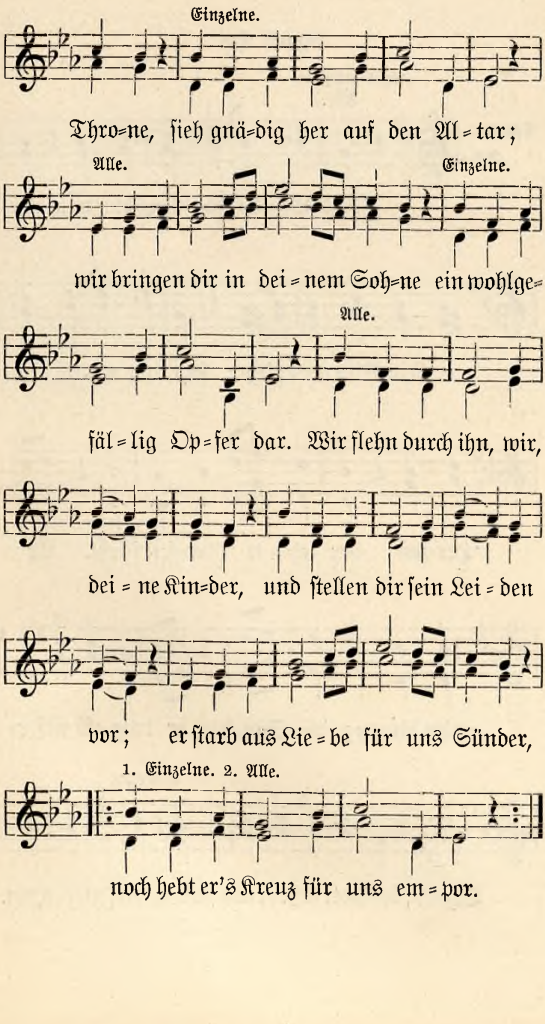


keit, jetzt und in E=wig=keit.

Nach der hl. Wandlung.



Sieh, Va=ter, von dem höch=sten

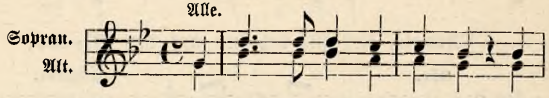

Einzelne.
Thro=ne, sieh gnä=dig her auf den Al=tar;
Alle.
Einzelne.
wir bringen dir in dei=nem Soh=ne ein wohlge=
Alle.
fäl=lig Op=fer dar. Wir flehn durch ihn, wir,
dei=ne Kin=der, und stellen dir sein Lei=den
vor; er starb aus Lie=be für uns Sünder,
1. Einzelne. 2. Alle.
noch hebt er's Kreuz für uns em=por.

Agnus Dei.

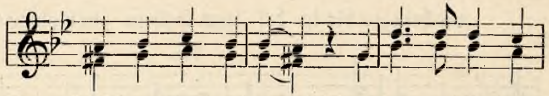
Sehr langsam.

Alle.

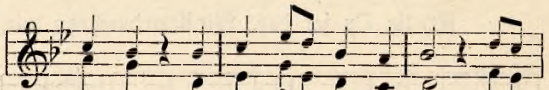
Sopran.
Alt.



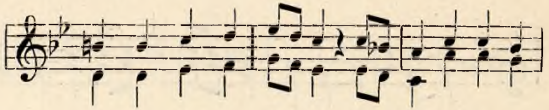
Be=trach=tet ihn in Schmerzen, wie



er sein Blut ver=gießt; seht, wie aus Je=su

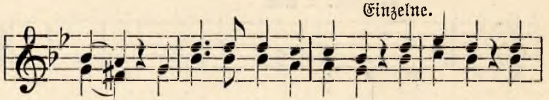


Her=zen der letz=te Trop=fen fließt. Er

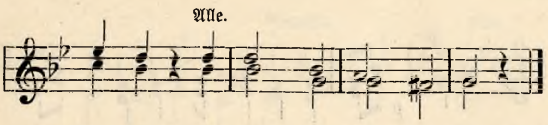


nahm hin=weg die Sün=den, er trug all uns=re

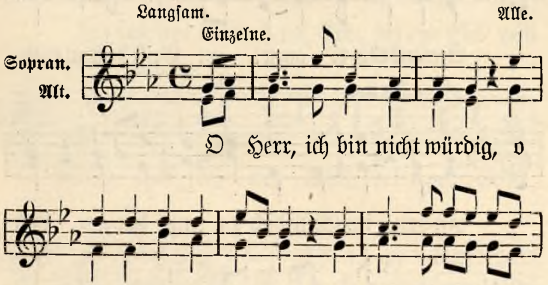
Einzelne.

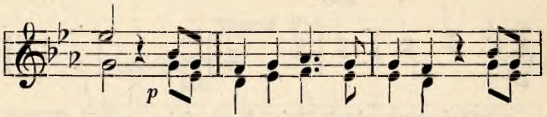


Schuld; bei Gott läßt er uns finden den Frieden, den


Alle.
Frie=den, den Frie=den, sei=ne Huld.

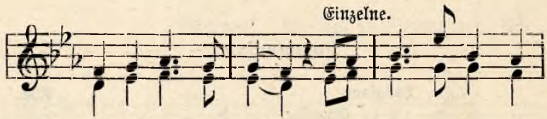
Kommunion.


Langsam.
Einzelne.
Alle.
Sopran.
Alt.
O Herr, ich bin nicht würdig, o
Herr, ich bin nicht wür=dig, zu dei=nem Tisch zu
Einzelne.
Alle.
gehn! Du a=ber mach mich würdig, du
aber mach mich würdig, er=hör mein kindlich



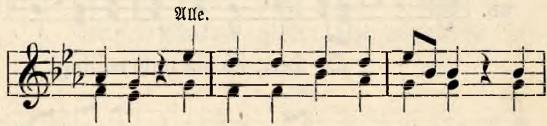
Fleh'n! O ſtil=le mein Verlangen, du

Einzelne.

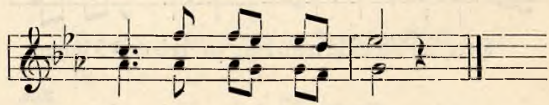


Seelenbräu=ti=gam: im Geiſt dich zu emp=

Alle.



fan=gen, im Geiſt dich zu emp=fan=gen, dich



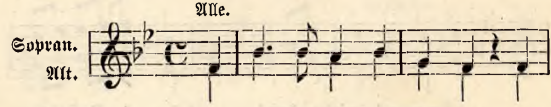
wah=res O=ſter=lamm.

Schluß.

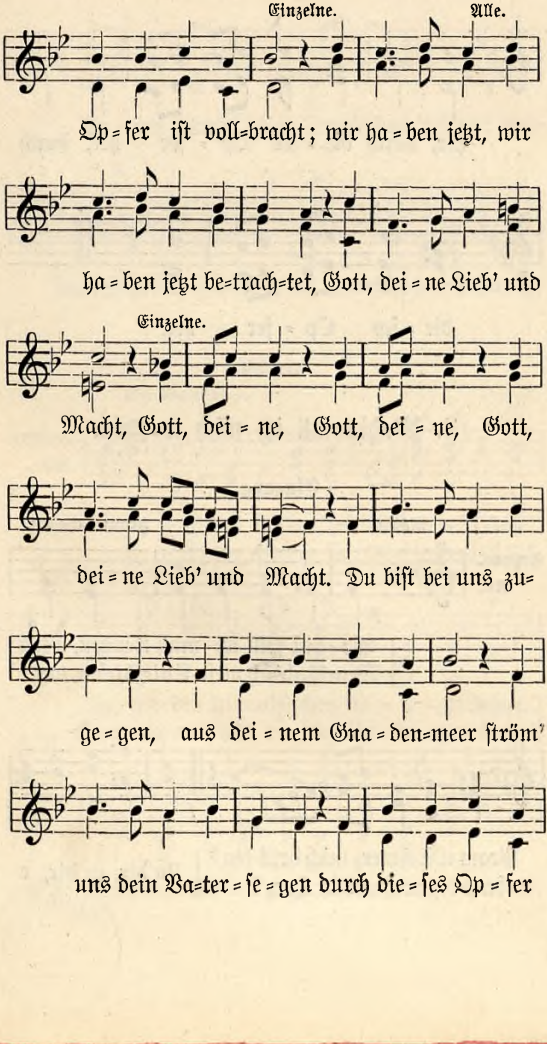
Etwas bewegt.

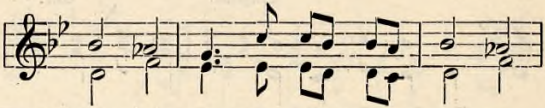
Alle.

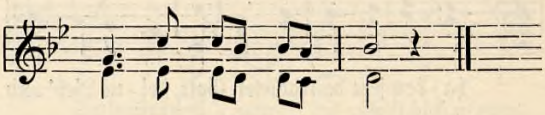
Sopran.
Alt.



Nun iſt das Lamm geſchlachtet, das

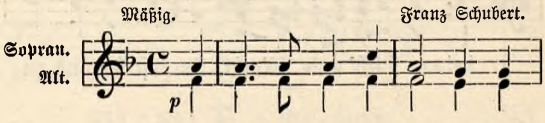

Einzelne.
Alle.
Op=fer ist voll=bracht; wir ha=ben jetzt, wir
ha=ben jetzt be=trach=tet, Gott, dei=ne Lieb' und
Einzelne.
Macht, Gott, dei=ne, Gott, dei=ne, Gott,
dei=ne Lieb' und Macht. Du bist bei uns zu=
ge=gen, aus dei=nem Gna=den=meer strömt
uns dein Va=ter=se=gen durch dies Op=fer

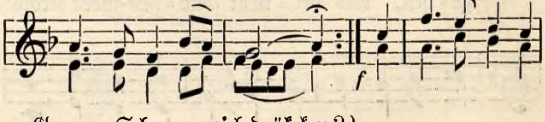


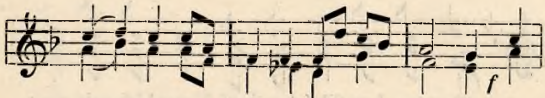


3. Wohin ſoll ich mich wenden.

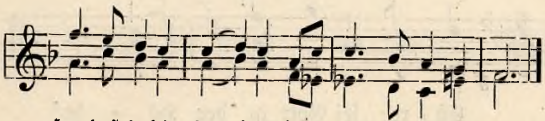
Eingang.







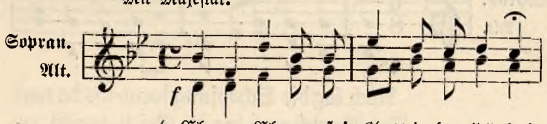
Va = ter, komm' ich in Freud' und Leiden; du



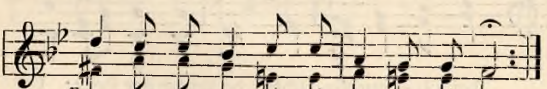
sen=deſt ja die Freuden, du heileſt je=den Schmerz.

Gloria.

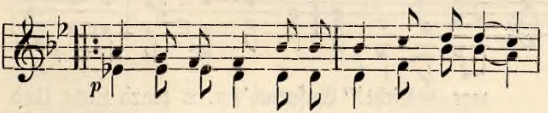
Mit Majeſtät.



{ Eh=re, Eh=re ſei Gott in der Hö=he!
{ Eh=re, Eh=re ſei Gott in der Hö=he!

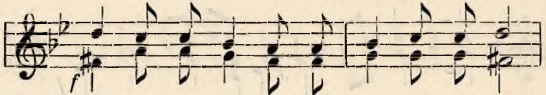


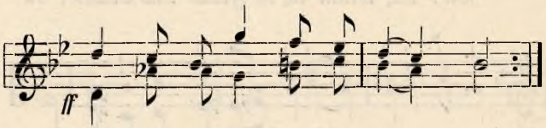
ſin=get der Himmli=ſchen ſe=li=ge Schar.
ſtammeln auch wir, die die Er=de ge=bar.



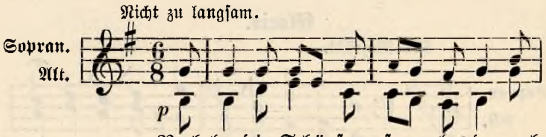
Staunen nur kann ich und ſtaunend mich freun;

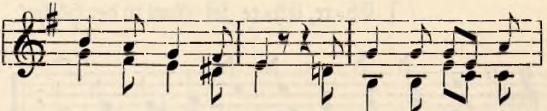
Książn

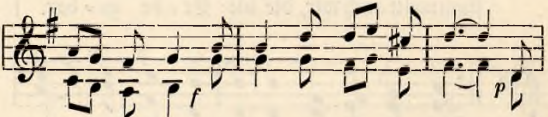


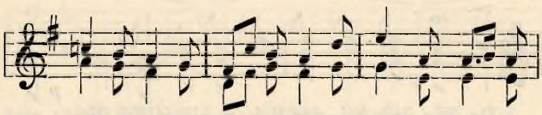


Evangelium und Kredo.

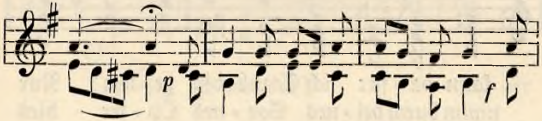




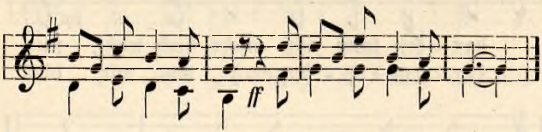




Le=ben regt und re=get ſich und Ordnung tritt her=
ſei=ner Leh=re heil'ger Strahl weckt Leben nah und

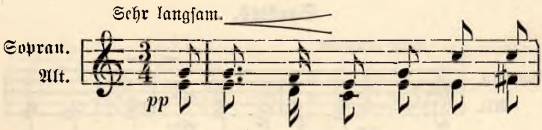


vor und ü=ber=all, all=ü=ber=all tönt
fern und al=le Herzen po=chen Dank und

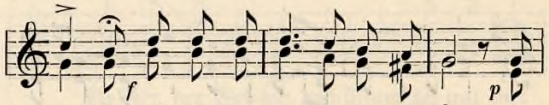


Preis u. Dank empor, tönt Preis u. Dank em=por.
prei=ſen Gott den Herrn und prei=ſen Gott den Herrn.

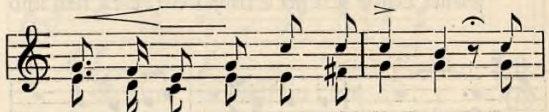
Offertorium.



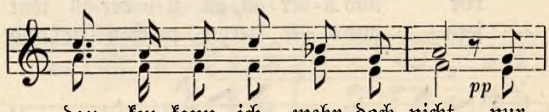
Du gabſt, o Herr, mir Sein und
Mich ſelbſt, o Herr, mein Tun und



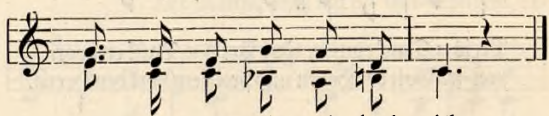
Le = ben und dei = ner Leh = re himmlisch Licht; was
Den = ken und Leid und Freude weih' ich dir; Herr,



kann da = für ich Staub dir ge = ben? Nur
nimm durch dei = nes Soh = nes Op = fer dies

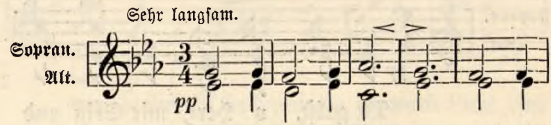


dan = ken kann ich, mehr doch nicht, nur
Her = zens = op = fer auch von mir, dies

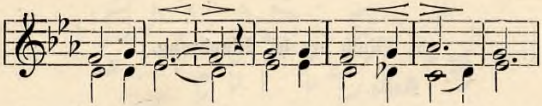


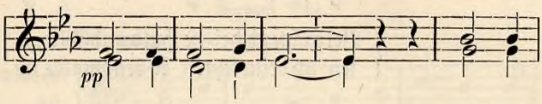
dan = ken kann ich, mehr doch nicht.
Her = zens = op = fer auch von mir!

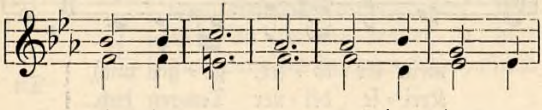
Sanktus.

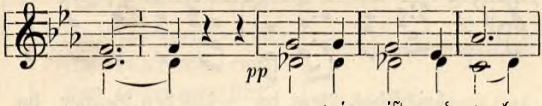


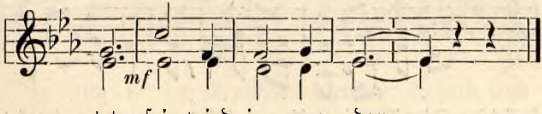
Hei = lig, hei = lig, hei = lig, hei = lig


ist der Herr! — Heilig, hei = lig, hei = lig,

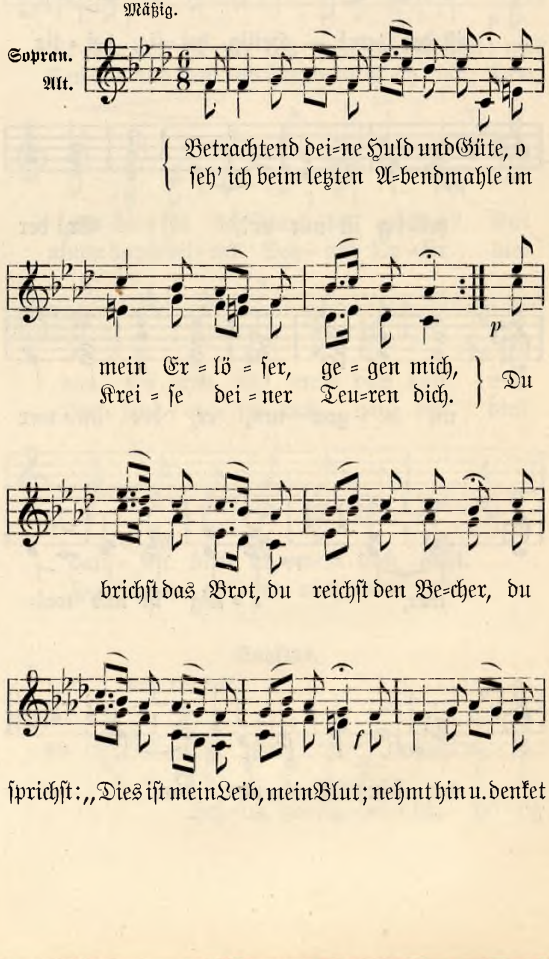

pp
hei = lig ist nur er! Er, der

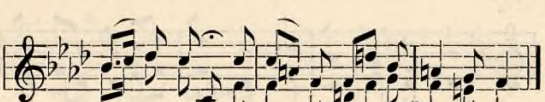

nie be = gon = nen, er, der im = mer


pp
war, e = wig ist und wal=


mf
tet, sein wird im=mer = dar.

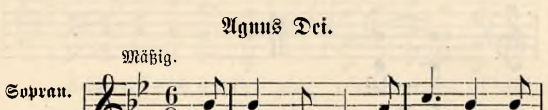
Nach der hl. Wandlung.



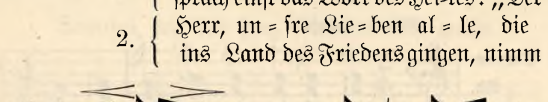


meiner Liebe, wenn opfernd ihr ein Gleiches tut!“

Agnus Dei.

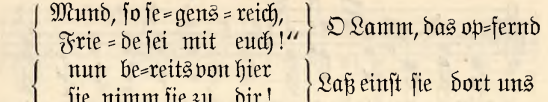


1. Mein Hei=land, Herr und Meiſter! Dein
2. ſprach einſt das Wort des Hei=les: „Der
2. Herr, un=ſre Lie=ben al=le, die
2. ins Land des Friedens gingen, nimm

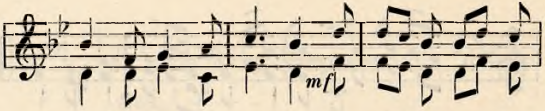


Mund, ſo ſe=gens=reich,
Frie=de ſei mit euch!“ } O Lamm, das op=fernd

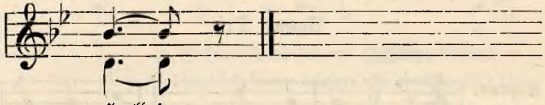
nun be=reits von hier
ſie, nimm ſie zu dir! } Laß einſt ſie dort uns



tilg=te der Menſchheit ſchwe=re Schuld, ſend
fin=den im ſe=li=gen Ver=ein, daß



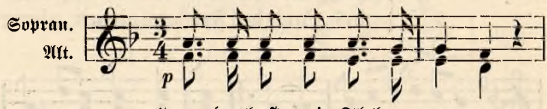
uns auch dei=nen Frie=den durch dei=ne Gnad' und
wir des Himmels=frie=dens zu = sammen uns er=



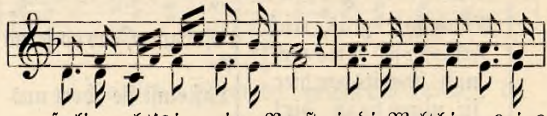
Huld!
freun!

Schluß.

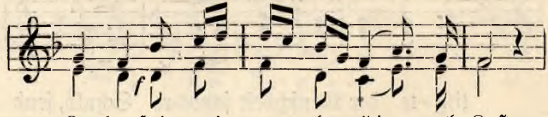
Nicht zu langsam.



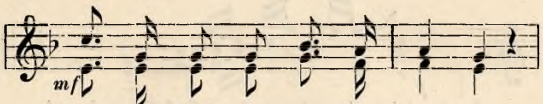
Herr, du hast mein Flehn vernommen,

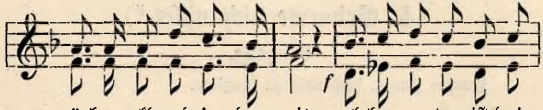


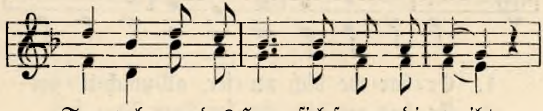
se=lig pocht's in meiner Brust; in die Welt hinaus, ins

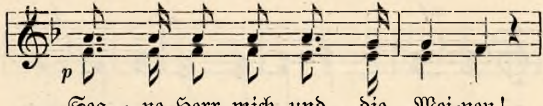


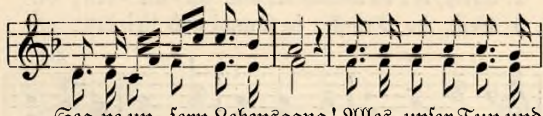
Le=ben folgt mir nun des Him=mels Lust.

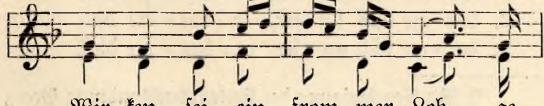

m f
Dort auch bist ja du mir na = he

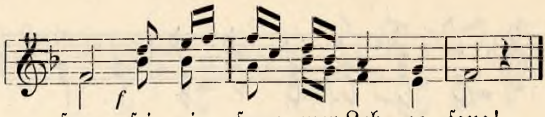

f
ü=ber=all und je = der= zeit; al=ler= or=ten ist dein


Tem=pel, wo das Herz sich fromm dir weiht.


p
Seg = ne, Herr, mich und die Mei=nen!


Seg=ne un = sern Lebensgang! Alles, unser Tun und

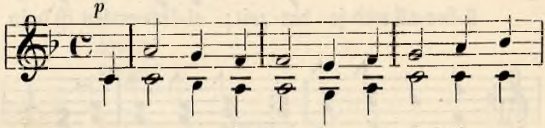

Wir = ken, sei ein from = mer Lob = ge=

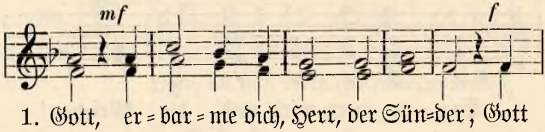


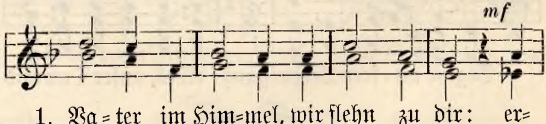
4. Erbarme dich unser.*)

Eingang.

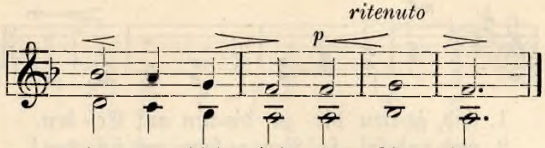
Tempo: Innig, doch nicht zu langsam.







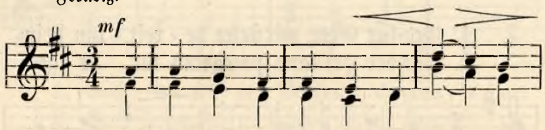
*) Mit Genehmigung der Verlagsbuchhandlung Georg Lorenz in Salzburg.



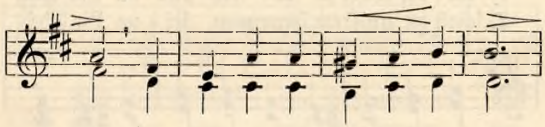
1. bar = me dich dei = ner Kin = der!
2. ſchen = ke uns dei = nen Frie = den!
3. ſe = lig uns ein = ſtens ſchei = den!

Gloria.

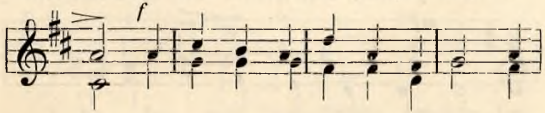
Freudig.



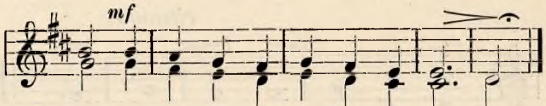
1. An = be = tung und Eh = re, Lob, Preis und
2. Gott Sohn, Je = ſus Chri = ſtus, du Op = fer =



1. Dank ſoll, Gott in der Hö = he, dir wer =
2. lamm für all un = ſre zahl = lo = ſen Sün =

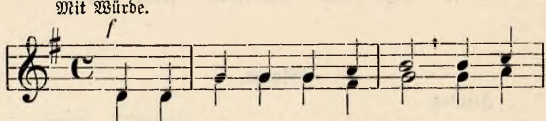


1. den und Frie = de den Menſchen, die wil = lens
2. den, er = bar = me dich un = ſer, er = hö = re

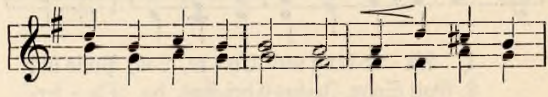


1. sind, ge=treu dir zu die=nen auf Er = den.
2. uns und las = se Ver = ge=bung uns sin = den!

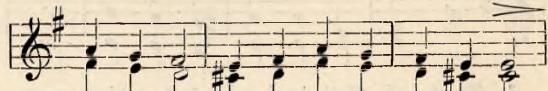
Evangelium.



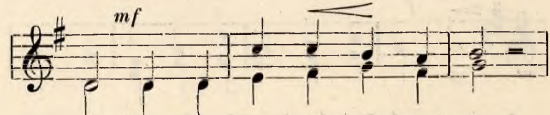
1. Gro=ßer Gott, wir stehn be = reit, um dein
2. Was der Hei=land sprach und tat, es ge=



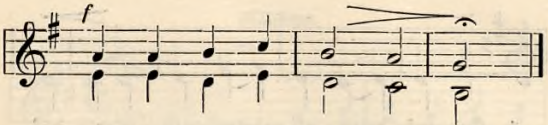
1. hei = lig Wort zu hö = ren, das du lieb=reich
2. schah zu un=srem Frommen, sei = ne Lie = be



1. zu uns sprachst durch des Heilands Himmelsleh=
2. will ja nur, daß wir in den Him=mel kom=



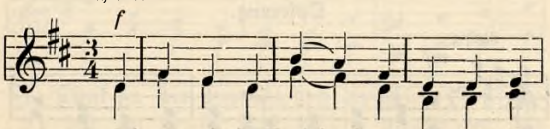
1. ren. Prä = ge, Herr, die Wor = te dein
2. men; mit den En = geln im Ver = ein



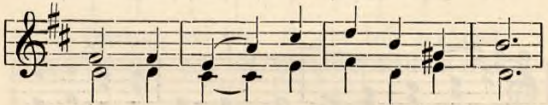
1. tief in unſ = re Her = zen ein!
2. ſe = lig einſt bei dir zu ſein.

Kredo.

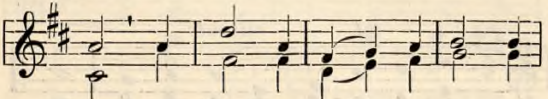
Andachtsvoll.



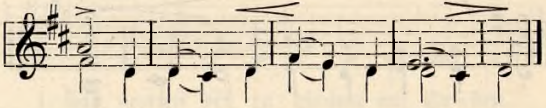
1. Gott, e = wi = ger Va=ter, ich glau = be an
2. Gott Sohn, Je=ſus Chri=ſtus, ich glau = be an
3. Gott Hei = li = ger Geiſt, ich glau = be an



1. dich, den Schöp=fer von Him=mel und Er=
2. dich, der du von An = fang ge = we=
3. dich, du Geiſt vom Va = ter und Soh=

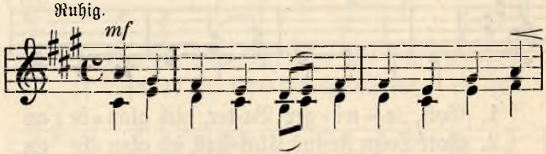


1. de, die aus dem Nichts ent=ſtan = den
2. ſen, vom Him = mel nie = der = ge = ſtie = gen
3. ne; ver = lei=he, daß niemals ein an = de=

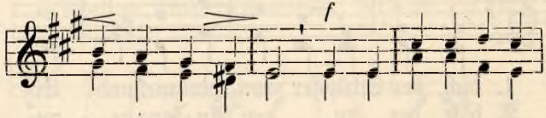


1. sind auf dein all=mächti=ges: Wer=de!
2. bist, die sün=di=ge Welt zu er=lö=sen.
3. rer Geist in un=se=ren Her=zen woh=ne!

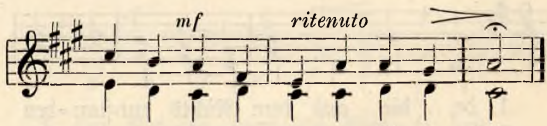
Opferung.



1. Herr, von dei=nen Gnaden=ga=ben brin=gen
2. In des Prie=sters Op=fer schlie=ßen wir, o



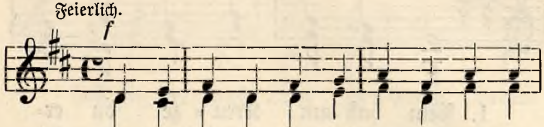
1. wir dir Brot u. Wein; was wir sind und was wir
2. Herr, uns sel=ber ein; Leib und Seele, Tun und



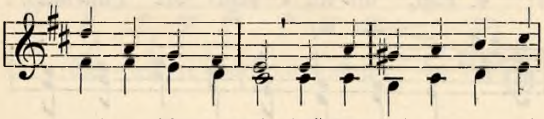
1. ha=ben, al=les, Va=ter, ist ja dein.
2. Den=ken sol=len dir ge=hei=ligt sein!

Sanktus.

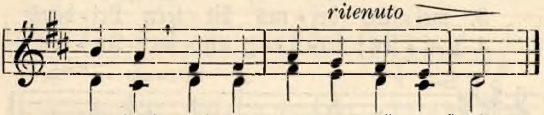
Feierlich.



1. Gott im Him=mel, un=ſre Her=zen ſind voll
2. Laß uns ru=ſen mit den En=geln: Hei=lig



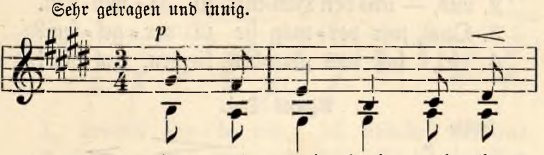
1. Dank zu dir gewandt, daß du unſern Herrn und
2. biſt du, gro=ßer Gott, hei=lig un=ſer Gott und



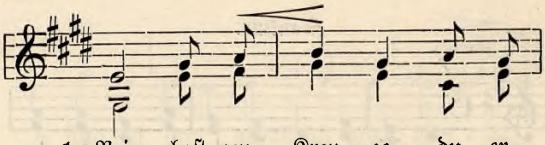
1. Hei=land auf die Er=de haſt ge=ſandt.
2. Va=ter, hei=lig, Herr Gott Sa=ba=oth!

Nach der hl. Wandlung.

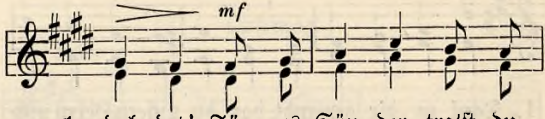
Sehr getragen und innig.



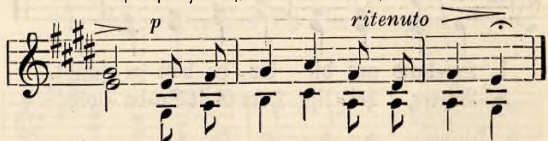
1. O mein Hei=land, wel=che
2. Dei=nen letz=ten Tro=pfen
3. Wel=ches Men=ſchen=herz ver=
4. Un=ſre Schuld haſt du ge=



1. Pein haſt am Kreu = ze du er=
2. Blut ſeh' ich auf die Er = de
3. mag ſol = che Lie = be zu er=
4. tilgt, al = len ſteht der Him=mel

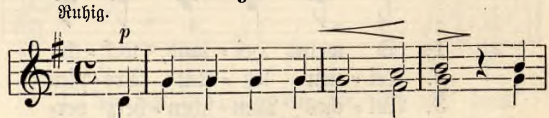


1. dul = det! Für uns Sün = der tratſt du
2. rin = nen, Hei=land, es ge = ſchah für
3. meſ = ſen, dei = nes bit = tern Lei = dens
4. of = fen; daß er un = ſer An = teil

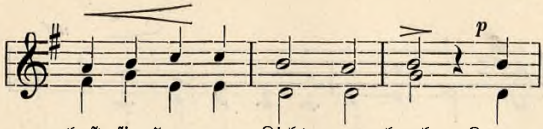


1. ein, lit = teſt das, was wir ver = ſchul=det!
2. uns, — uns den Him=mel zu ge = win=nen.
3. Qual, wer ver = mag ſie zu ver = geſ = ſen?
4. ſei, laß uns glau=ben, lie=ben, hof = fen!

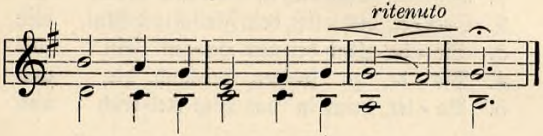
Agnus Dei.



1. Die Welt lag in der Sün = de Nacht, du

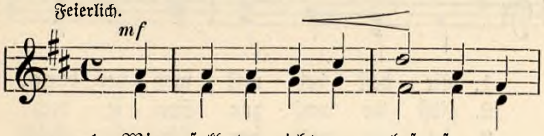


haſt ſie, Herr, ans Licht ge = bracht, Lamm



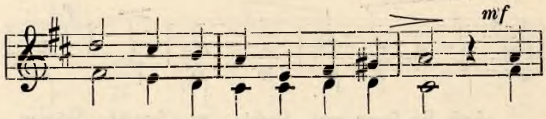
Got = tes, er = bar = me dich un = ſer!

Kommunion und Schluß.

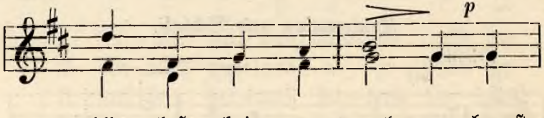


1. Wir ſoll = ten nicht ver = laſ = ſen von
2. Mein Heiland, mein Er = lö = ſer, o
3. Im Himmelsman=na kehrſt du in
4. Laß uns ſtets mehr er = glü = hen in
5. O Herr, uns Menſchen = kin=dern machſt

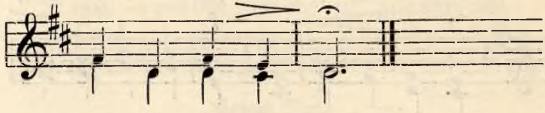
1. dei=ner Lie = be ſein, du blie=beſt bei uns
2. Herr, wie biſt du gut! Dich gibſt du uns zur
3. un = ſre Her=zen ein; die ſol=len voll der
4. wah=rer Lieb' zu dir und ſeg = ne un = ſre
5. du dich ſel = ber gleich und führſt uns heim zum



1. woh=nen, bargst dich in Brot und Wein, du
2. Spei=se, dich selbst, dein Fleisch und Blut, dich
3. Lie=be, gleich dei=nem Her=zen sein, die
4. Pfa=de, zu sol=gen, Hei=land, dir, und
5. Va=ter, heim in das Him=mel=reich und

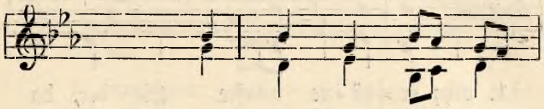


1. blie=best bei uns woh=nen, bargst
2. gibst du uns zur Spei=se, dich
3. sol=len voll der Lie=be, gleich
4. seg=ne un=sre Pfa=de, zu
5. führst uns heim zum Va=ter, heim

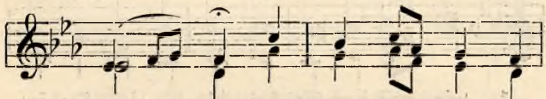


1. dich in Brot und Wein.
2. selbst, dein Fleisch und Blut!
3. dei=nem Her=zen sein!
4. sol=gen, Hei=land, dir.
5. in das Him=mel=reich!

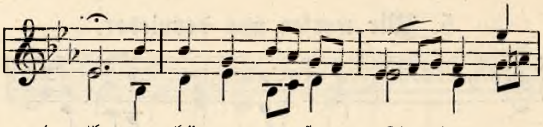
5. Wir werfen uns darnieder.



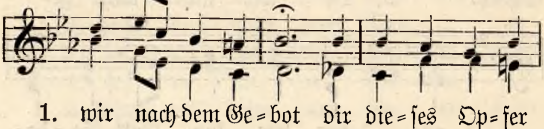
Eingang. 1. Wir wer = fen uns dar=
Gloria. 2. Gott Va = ter, dir ge=
Evangelium. 3. Aus Got = tes Mun = de
Kredo. 4. Wir glau = ben und be=
Opferung. 5. Herr, laß doch die = se
Wir op = fern dir den
Sanktus. 6. Laßt uns gen Him = mel
N. d. hl. Wdlg. 7. Hier bet' ich auf den
Er = freut euch, from = me
Kommunion. 8. Ver = deckt iſt hier zu
Wenn wir das Le = ben
Schluß. 9. Da wir nun = mehr ge=



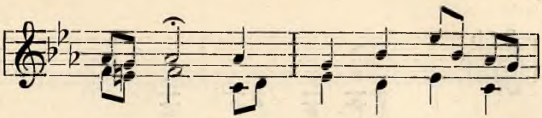
1. nie = der vor dir, Gott Sa = ba=
2. hö = ret Lob, Ruhm und Dank und
3. ge = het das E = van = ge = li=
4. ken = nen, daß aus höchſt wei = ſem
5. Ga = ben dir wohl = ge = fäl = lig
Wil = len, Herz und Ge = dan = ken
6. ſchwin = gen zum Hel = fer in der
7. Knie = en, ver = bor = g'ner, Gott, dich
See = len! Ein Wun = der iſt ge=
8. fin = den das wah = re Got = tes=
ſchlie = ßen und die = ſes Him = mels=
9. hö = ret die Meſ = ſe, wie man



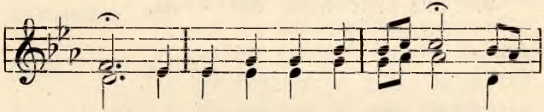
1. oth; er = hö = re un = sre Lie = der, da
2. Ehr'. Was un = sre Nu = he stö = ret, ge=
3. um; auf die = sem Grunde ste = het das
4. Rat Gott, den wir Va = ter nen = nen, die
5. sein, die wir ge = op = fert ha = ben; es
auf; hilf uns, daß wir er = fül = len in
6. Not und drei = mal hei = lig sin = gen dem
7. an; ich will mich nicht be = mü = hen, das,
schehn, der Herr will sich ver = heh = len, kein
8. lamm, so al = ler Menschen Sün = den ge=
brot recht wohl be = reit't ge = nie = ßen, so
9. soll, so sei auch Gott ge = eh = ret, er



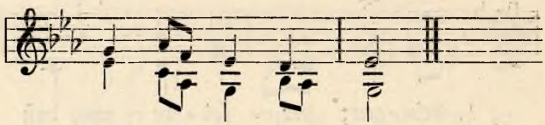
1. wir nach dem Ge = bot dir die = ses Op = fer
2. stat = te nimmermehr; auf Er = den laß uns
3. wah = re Chri = stentum. Gott sel = ber hat's ge=
4. Welt er = schaf = fen hat; von ihm ist aus = ge=
5. ist zwar Brot u. Wein, doch wird's verwan = delt
un = serm Le = bens = lauf, was du uns, dei = nen
6. Herrn Gott Sa = ba = oth! Herr, Himmel und auch
7. was du hier ge = tan, durch Sin = ne zu be=
Au = ge kann ihn sehn; in Brots = und Weinsge=
8. tilgt am Kreu = zesstamm. Es ist der See = len
kann der bitt = re Tod uns Chri = sten nicht er=
9. mach' uns se = gens = voll und laß es sich ge=



1. brin=gen; ver = lei = he uns, daß
2. grü = nen den Frie=den je = der=
3. leh = ret, der nicht be = trü = gen
4. gan = gen sein Sohn, der Je = sus
5. wer = den in Chri = sti Fleisch und
   Kin=dern, zu tun be = soh = len
6. Er = de sind voll von dei = nem
7. grei = sen, dein Wort muß mir al=
   stal = ten ist Je = su Fleisch und
8. Spei = se, wie uns der Glau=be
   schrek=ken, es ist ein Un = ter=
9. sal = len, was wir all = hier ge=



1. wir es andachtsvoll be = sin = gen und
2. zeit, daß wir dir fröh=lich die=nen von
3. kann; wohl dem, der's ger = ne hö = ret und
4. heißt, der ward als Mensch empfan=gen durch
5. Blut; das ist uns hier auf Er = den und
   hast; nimm weg, was uns kann hin=dern, nimm
6. Ruhm; hilf, daß be = keh = ret wer = de das
7. lein, um hier nicht aus=zu = schweifen, der
   Blut auf dem Al = tar ent = hal=ten, dies
8. lehrt; sie nährt uns auf der Rei = se und
   pfand, daß Gott uns wird be = dek = ken mit
9. tan. Er blei = be bei uns al = len, so

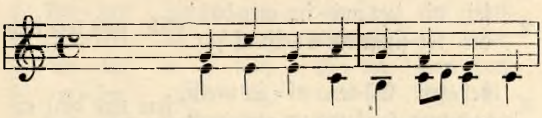


1. wohl = ge = fal = len dir.
2. Furcht und Angſt be = freit.
3. es nimmt wil = lig an.
4. Gott den Heil' = gen Geiſt.
5. den Ver = ſtorb = nen gut.
   weg die Sün = den = laſt.
6. blin = de Hei = den = tum.
7. Grund des Glau = bens ſein.
   größ = te See = len = gut.
8. wird doch nicht ver = zehrt.
   ſei = ner ſtar = ken Hand.
9. ſind wir wohl dar = an.

III. Meßgesänge für die Wochentage.

Montag.

6. Gott und Vater, wir erscheinen.



Eingang. 1.
Gott und Va=ter, wir er=schei=nen
Un=sicht=ba=rer, wir, die Dei=nen,

Gloria. 2.
Höch=ste Lie=be, Preis und Eh=re,
Dir lob=sin=gen En=gel=chö=re,

Evangelium. 3.
Herr, wie soll ich dich er=he=ben,
der du uns dein Wort ge=ge=ben,

Kredo. 4.
Dank dir, Hei=land, für die Leh=ren,
gib, daß wir sie gläu=big hö=ren

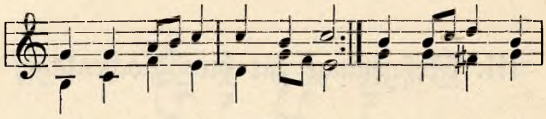
Opferung. 5.
Va=ter, dem ich mich em=pfeh=le
dir bring' ich nun Leib und See=le

Sanktus. 6.
Wie im Him=mel, so auf Er=den
„Hoch soll Gott ge=prie=sen wer=den,

N. d. hl. Wdlg. 7.
Be=tend lieg' ich hier im Stau=be,
Hei=land, Herr, an den ich glau=be,

Kommunion. 8.
Je=sus, der in größten Schmerzen
der mit lie=be=voll=stem Her=zen
Uns das ew'=ge Heil zu schen=ken,
dei=ner Lie=be An=ge=den=ken;

Schluß. 9.
Un=ser Op=fer ist voll=en=det,
doch der Dienst ist nicht be=en=det,



1. hier am hei=li=gen Al=tar; Nimm es auf mit
brin=gen un=ſer Op=fer dar.

2. ſei dir jetzt und im=mer=dar! Gib, daß wir dich
dir lob=ſingt die Chriſtenſchar.

3. deſ=ſen Gü=te al=les preiſt, das uns dich er=
das zum Heil uns un=ter=weiſt,

4. die dein Mund ver=kün=det hat; dann ſteht uns der
und ſie ü=ben durch die Tat;

5. hier am hei=li=gen Al=tar, Im=mer will ich
de=muts=voll zum Op=fer dar.

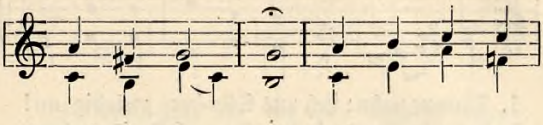
6. ru=fet al=les laut uns zu: All=le Wel=ten
nur in ihm iſt Heil und Ruh!"

7. dir ge=wei=het, dir ge=tauft, der, mein Ret=ter
der mich durch ſein Blut er=kauft,

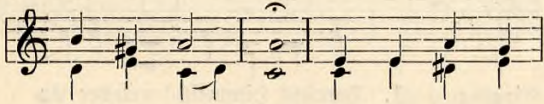
noch für ſei=ne Fein=de bat, lehr auch mich den
hier ſich heut ge=op=fert hat,

8. gibſt du dich zur Spei=ſe hin, daß wir, in=nig
Je=ſus, heil'=ge un=fern Sinn,

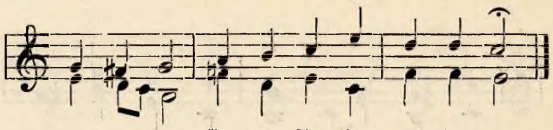
9. dir in De=mut dar=ge=bracht; Stärk uns, daß wir
der uns dir ge=fäl=lig macht.



1. Wohl = ge = fal = len, ſchen = ke dein Er=
2. kind = lich lie = ben, im = mer gu = te
3. ken = nen leh = ret, Sün = der hei = ligt,
4. Him=mel of = fen; was wir hier im
5. Gu = tes ü = ben, tä = tig glau = ben,
6. ru = fen: „Hei = lig, un = ſer Gott iſt
7. vom Ver = der = ben, mich ge = macht zum
   Näch = ſten lie = ben, leh = re mich Er=
8. dir ver = bun = den, ein=ſtens, wenn wir
9. un = ſre Pflich = ten dir zu = lie = be



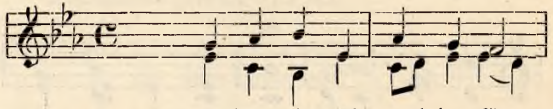
1. bar = men al = len, die ſich dei = nem
2. Wer = ke ü = ben; dann ge = fällt dir
3. Troſt ge = wäh = ret, wenn ein Lei = den
4. Glau=ben hof = fen, ſehn wir einſt im
5. hof = fen, lie = ben. Das nur heißt: ſich,
6. hei = lig, hei = lig! Er iſt Schöp=fer,
7. Him=mels = er = ben, einſt als Rich = ter
   bar = men ü = ben! Wohl=tun, Dul = den
8. ü = ber = wun = den, im Ge = richt vor
9. treu ver = rich = ten; dir zu die = nen,



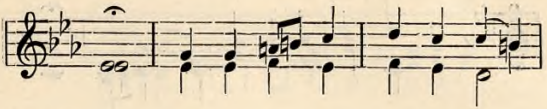
1. Thro=ne nahn; ſieh uns Sün=der gnä=dig an!
2. un = ſer Dank wie der En = gel Preis= ge=ſang.
3. ſchwer uns drückt und im Tod uns noch er=quickt.
4. hel = len Licht: un=ſers Va=ters An = ge = ſicht.
5. Gott, dir weihn; das ſoll jetzt mein Op = fer ſein.
6. er iſt Herr, kei = ner, kei = ner iſt wie er!"
7. aus der Gruft mich zum neu=en Le=ben ruft.
   und Ver=zeihn flö = ße mei=nem Her=zen ein!
8. dir be=ſtehn, un = ver=hüllt dich e = wig ſehn.
9. laß al = lein un = ſer gan=zes Stre=ben ſein.

Dienstag.

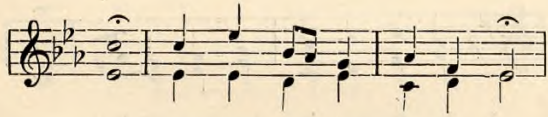
7. Herr des Himmels und der Erde.



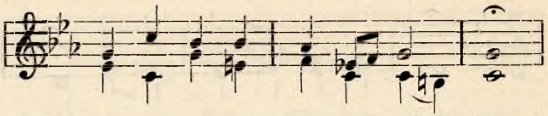
Eingang.	1.	Herr des Himmels und der Er=
Gloria.	2.	Eh = re ſoll ge = ge = ben wer=
Evangelium.	3.	Zu dem Glauben aus = er = ko=
Kredo.	4.	Un = ſern Glauben zu be = ken=
Opferung.	5.	Nimm, o Gott, von dei = nen Treu=
		Herr, wir op = fern un = ſre Her=
Sanktus.	6.	Hei = lig, hei = lig laßt uns ſin=
N.d.hl.Wdlg.	7.	O, ſo war es dir zu we=
		Dein Blut muß zum Op = fer flie=
Kommunion.	8.	Herr, du darfſt ein Wort nur ſpre=
Schluß.	9.	Wie des A = bel O = pfer=ga=



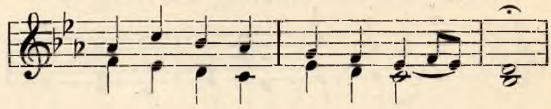
1. de! Wir als dei = ne treu = e Her=
2. den in dem Himmel und auf Er=
3. ren, öff = nen wir, Herr, un = sre Oh=
4. nen, müs = sen wir dich Va = ter nen=
5. en, die sich dei = ner Gü = te freu=
   zen und be = ken = nen voll der Schmer=
6. gen, las = set uns gen Himmel schwin=
7. nig, Je = sus, du des Himmels Kö=
   ßen, wel=ches wir als Trank ge = nie=
8. chen und so hei = len die Ge = bre=
9. ben dir, o Gott, ge = sal = len ha=



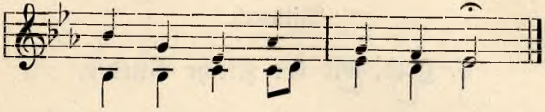
1. de, be = ten dich voll De=mut an;
2. den dir, Gott Va = ter, Sohn und Geist!
3. ren dei = nem E = van = ge = li = um;
4. nen, Sohn und Heil'=gen Geist zu = gleich,
5. en, dies ge = weih = te Lie = bes=pfand!
   zen, daß wir al = le Sün=der sind;
6. gen un = ser Herz zu Got=tes Thron!
7. nig, daß du starbst am Kreu=zesstamm?
   ßen; es wird uns zum Lö = se = geld
8. chen. Komm, o Je = sus, und er = freu
9. ben, so nimm un = ser Op = fer an.



1. dei=ne Gü=te zu ver=eh=ren,
2. Schenk uns auch des Frie=dens Ga=ben,
3. laß uns sol=ches of=fen=ba=ren,
4. du ein Gott in drei Per=so=nen,
5. Wie des A=bel Op=fer=ga=ben
   doch wir hof=fen mit Ver=trau=en,
6. Im=mer wol=len wir ihn eh=ren,
7. Du gabst uns zur Him=mels=rei=se
   für die Sün=den, die wir scheu=en,
8. un=ser reu=e=voll' Ge=mü=te,
9. Und dein Se=gen bleib bei al=len;



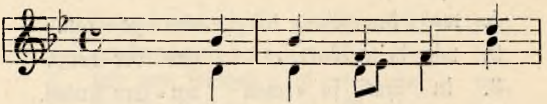
1. sin=gen wir in fro=hen Chö=ren,
2. da wir gu=ten Wil=len ha=ben,
3. stets be=hal=ten, treu be=wah=ren,
4. wirst uns nach Ver=dienst be=loh=nen
5. ein=stens dir ge=fal=len ha=ben,
   du wirst gnä=dig=lich an=schau=en
6. im=mer sei=nen Ruhm ver=meh=ren
7. auch dein Fleisch und Blut zur Spei=se,
   die wir haf=sen und be=reu=en
8. zeig uns dei=ne Va=ter=gü=te,
9. dir zu die=nen, zu ge=fal=len,



1. was du Gu = tes uns ge = tan.
2. wie dein Wort es uns ver = heißt.
3. in ihm su = chen un = sern Ruhm.
4. und einst neh = men in dein Reich.
5. nimm auch dies aus Prie=sters=hand.
   un = sre Reu = e für die Sünd'.
6. durch den Hei = land, sei = nen Sohn.
7. du wardst un = ser Op = fer=lamm.
   als das Schlimmste in der Welt.
8. denn sie macht uns wie = der neu.
9. stre = be un = ser Wil = le an.

Mittwoch.

8. Herr, wir der Kirche Glieder.



Eingang. 1.
Herr, wir der Kir = che
Für uns und un = sre

Gloria. 2.
An = be tung, Dank und
dein Ruhm sich stets ver=

Evangelium. 3.
Du tatst, Herr, dei = nen
die Art, ihn zu er=

Kredo. 4.
Drei = ei = nig höch = stes
Dein Sohn, uns zu er=

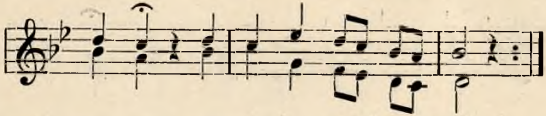
Opferung. 5.
Um uns dir zu ver=
nimm, Herr, aus Prie = sters

Sanktus. 6.
Wir wol = len dich, Herr,
wie dich im Him = mel

N. d. hl. Wdlg. 7.
Wir den = ken an dein
und op = fern dir mit
Du wol = lest auch ge=
Ver = zei = hung ih = nen

Kommunion. 8.
Dies En = gels = brot zu
doch, Herr, du darfst nur
Du hast in un = serm
was sol = len wir dir

Schluß. 9.
O Herr, laß dich be=
zu schen = ken dei = nen



1. Glie=der, er=fül=len dein Ge=bot:
Brü=der flehn wir zu dir, o Gott!

2. Eh=re sei dir, o Gott, ge=weiht;
meh=re, dies wünscht die Chri=sten=heit.

3. Wil=len durch der Pro=phe=ten Mund,
fül=len, durch Je=sus Chri=stus kund.

4. We=sen, Gott, al=ler Din=ge Grund!
lö=sen, ward Mensch, starb und er=stund

5. pfän=den, wie Is=ra=el ge=tan,
Hän=den auch un=ser Op=fer an!

6. lo=ben in Wahrheit und im Geist,
o=ben die Schar der En=gel preist.

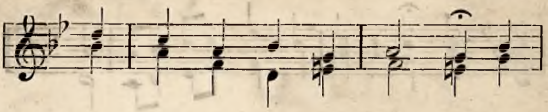
7. Lei=den, o Je=sus, höch=stes Gut,
Freu=den dein eig=nes Fleisch und Blut;

den=ken der See=len in der Pein,
schen=ken, sie las=sen bei dir sein;

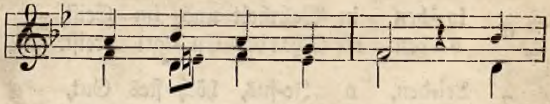
8. bre=chen, verdient nicht un=ser Mund;
spre=chen, so wird die Seel' ge=sund.

Le=ben uns, Herr, sehr viel ge=tan;
ge=ben? O nimm dies Op=fer an!

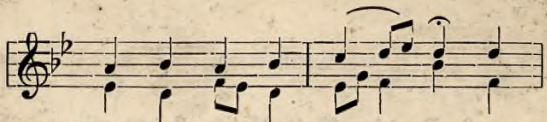
9. we=gen, voll De=mut bit=ten wir,
Se=gen, so lang wir le=ben hier;



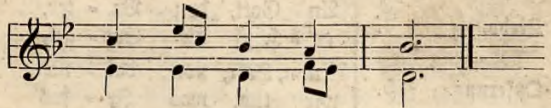
1. Wir prei = sen dich und brin = gen dir
2. Laß je = des Volk auf Er = den, wie
3. Ach prä = ge die = se Leh = ren tief
4. und wird als Rich = ter kom = men, wenn
5. Nimm die = se dei = ne Ga = ben, all
6. Steig ab zu uns mit Se = gen und
7. wir sind dir ganz er = ge = ben, du
   sie sol = len dich stets lo = ben und
8. Laß Gna = de uns er = lan = gen, da
   Ver = eint mit un = serm Lei = be sei
9. gib Kräf = te uns und Stär = ke, da



1. un = ser Op = fer dar. Ver=
2. es nur hei = ßen kann, zu
3. un = sern Her = zen ein; mach
4. wir vom Tod er = stehn; der
5. un = ser Ei = gen = tum, uns
6. wand = le die = ses Brot, das
7. wah = rer Got = tes = sohn! Führ
   prei = sen dei = ne Huld mit
8. wir nicht wür = dig sind, dich,
   du, Herr Je = sus Christ, da=
9. wir zu Ar = beit gehn, da=

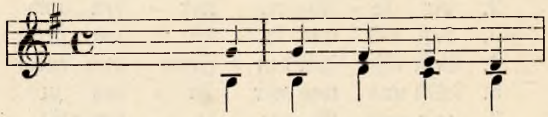


1. nimm, Herr, un = ſer Sin = gen, nimm
2. dir be = keh = ret wer = den und
3. daß wir uns be = keh = ren, ſtets
4. Geiſt läßt Heil den From = men durch
5. ſelbſt und was wir ha = ben zu
6. wir aufs Al = tar le = gen. Es
7. einſt aus die = ſem Le = ben uns
   al = len En = geln o = ben, o
8. Gott, hier zu emp = fan = gen, o
   mit in ihm nichts blei = be, was
9. mit wir un = ſre Wer = ke von

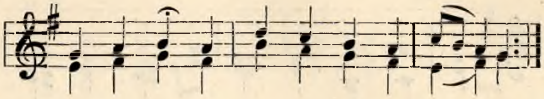


1. die Er = lö = ſten wahr.
2. dich, Herr, be = ten an.
3. fromm und hei = lig ſein.
4. Tauf' und Buß' er = gehn.
5. dei = nes Na = mens Ruhm!
6. wer = de un = ſer Gott!
7. zu des Him = mels Thron.
   til = ge ih = re Schuld!
8. til = ge Schuld und Sünd'!
   bös und ſünd = haft iſt.
9. dir ge = ſeg = net ſehn.

9. Zu dir, Gott Vater, flehen wir.



Eingang.	1.	Zu dir, Gott, Va = ter, du wollst das Op = fer,
Gloria.	2.	Die Eh = re soll dir, wir wol = len im = mer
Evangelium.	3.	Du hast dein E = van= da = für dankt dir das
Kredo.	4.	An Gott, den Va = ter, er = schuf die En = gel,
Opferung.	5.	Nimm, Herr, von dei = nen wir tun, was Je = sus
Sanktus.	6.	Stets hei = lig, hei = lig, dein Lob, dein Ruhm macht
N. d. hl. Wdlg.	7.	Hier sehn wir, was die statt Brot ist Fleisch, statt
		Ge = grüßt seist du, o hilf uns die Sünd', die
Kommunion.	8.	O Got = tes = lamm, du du wirst für sie das
Schluß.	9.	Nun dich, o Va = ter, die wir auf dem Al=



1. Fle=hen wir mit kind=li=chem Ver=trau=en,
das wir dir jetzt weihn, voll Huld an=ſchau=en;

2. Gott al=lein, von uns ge=ge=ben wer=den;
friedſam ſein, fromm wandeln hier auf Er=den.

3. ge=li=um zu uns, o Gott, ge=ſen=det,
Chriſten=tum, weil Irr=tum, der ge=blen=det,

4. glau=ben wir, der durch ſein Wort: „Es wer=de!“
Menſchen, Tier', den Himmel und die Er=de;

5. Kin=dern an, was wir dir hier jetzt ſchen=ken;
hat ge=tan, zu ſei=nem An=ge=den=ken.

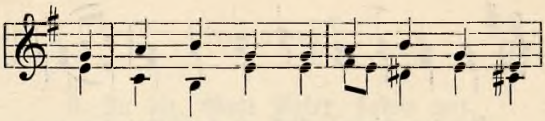
6. hei=lig ſoll dir, Gott, ge=ſun=gen wer=den;
al=les voll im Him=mel und auf Er=den.

7. Lie=be tut, wie Je=ſum ſie be=dek=ket;
Wein iſt Blut im Sa=kra=ment ver=ſtek=ket;

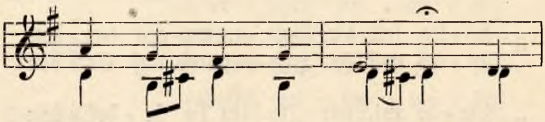
Him=mels=brot, das nun her=ab=ge=ſtie=gen;
uns be=droht und ih=ren Reiz be=ſie=gen.

8. trägſt der Welt Ge=bre=chen ſamt den Sün=den;
Lö=ſe=geld und läßt ſie Gna=de fin=den.

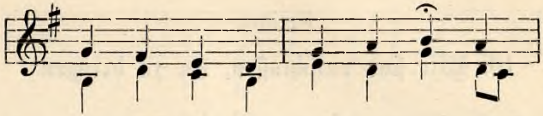
9. bit=ten wir, daß die=ſe Op=fer=ga=ben,
ta=re hier dir heut ge=wid=met ha=ben,



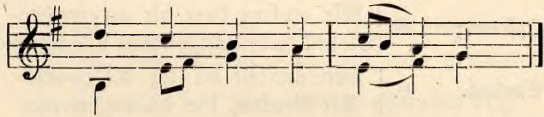
1. wir op = fern dir hier Brot und Wein nach
2. Ver = leih uns dies durch Je = sus Christ, der
3. nun = mehr ver = trie = ben wor = den ist und
4. und an den Sohn, der Je = sus heißt, den
5. Wir op = fern Brot und Wein zu = samm', wie
6. Wir wol = len dich stets be = ne = dein. Ho =
7. dies gibt den From = men neu = e Kraft, so
   So = wohl der Kir = che als dem Staat, den
8. O, möch = ten wir auch wür = dig sein, dich
9. dir wohl = ge = fäl = lig mö = gen sein und



1. Je = su heil' = gem Wil = len; laß
2. Gna = de uns er = wor = ben und
3. wir im Lich = te wan = deln; o
4. Ret = ter der Ver = lor = nen, des =
5. er es woll = te ha = ben. Dann
6. san = na in der Hö = he! An =
7. oft sie es ge = nie = ßen, da
   lie = ben Frie = den schen = ke. Nach
8. hier jetzt zu emp = fan = gen! Doch
9. uns den Se = gen brin = gen, den



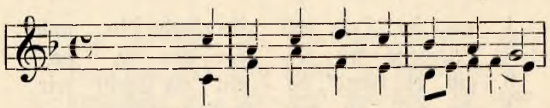
1. un = ſer Herz voll An = dacht ſein und
2. Frie=dens = ſtif = ter wor = den iſt, da
3. gib die Gnad', da = mit als Chriſt wir
4. glei = chen an den Heil'= gen Geiſt, ge=
5. wird das wah = re Got = tes=lamm aus
6. be = tung, Ehr' und Lob dir weihn; gib,
7. es den Sün = dern Gnad' ver=ſchafft, wenn
   bei = nem all = zeit wei = ſen Rat, all
8. weil wir nicht von Sün = den rein, nimm
9. je = der wünſcht; nur du al = lein läßt



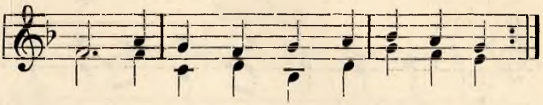
1. ſein Ge = bot er = fül = len.
2. er für uns ge = ſtor = ben.
3. fromm und ehr = bar han = deln.
4. ſandt vom Ein = ge = bor = nen.
5. die = ſen Op = fer = ga = ben.
6. daß es recht ge = ſche = he!
7. ſie recht ernſt = lich bü = ßen.
   un = ſer Schick = ſal len = ke.
8. gnä = dig das Ver = lan = gen!
9. al = les wohl ge = lin = gen.

Freitag.

10. Wir sind entschlossen, dir zu bringen.



Eingang.	1.	Wir sind ent=schlos=sen, dir zu brin= Laß die Be=trach=tung uns ge=lin=
Gloria.	2.	Die Eh=re soll ge=ge=ben wer= dem Menschen a=ber Fried' auf Er=
Evangelium.	3.	Vom Himmel wur=de auf die Er= da=mit die Welt er=leuchtet wer=
Kredo.	4.	Wir glauben, daß das Weltge=bäu= und zwar uns Menschen ganz zur Freu=
Opferung.	5.	Wir op=fern, Herr, dir un=sre Her= Sie sind zerknirscht von Reu' u. Schmer=
Sanktus.	6.	Von uns bist hei=lig du ge=prie= Die Gnaden, die du uns er=wie=
N.d.hl.Wdlg.	7.	So war es dir noch viel zu we= Sohn Got=tes und des Himmels Kö= Der du für uns den Tod ge=lit= er=hö=re gnä=dig, was wir bit=
Kommunion.	8.	Doch, Herr, wer darf dies Fleisch genie= Wir sind nicht wür=dig, weil wir wis= Je=doch laß gnä=dig dir's ge=fal= laß nur ein ein=zig Wort erschal=
Schluß.	9.	Nimm hin dies Op=fer für die Sün= und daß dein Zorn sich nicht entzün=



1. gen das Op = fer, Je = ſus, gro = ßer Gott!
gen, da wir ge = den = ken an den Tod,

2. den dir, Gott, der du uns Va = ter biſt,
den, der ei = nes gu = ten Wil = lens iſt.

3. de das E = van = ge = li = um ge = bracht,
de durch Gna = de in der Sün = den = nacht.

4. de Gott Va = ter hat her = vor = ge = bracht,
de durch ſei = ne un = be = ſchränkte Macht.

5. zen zu = gleich mit die = ſen Ga = ben auf.
zen, weil un = ſer gan = zer Le = bens = lauf

6. ſen, o Va = ter, vol = ler Gü = tig = keit!
ſen, ſind al = ler = or = ten aus = ge = ſtreut.

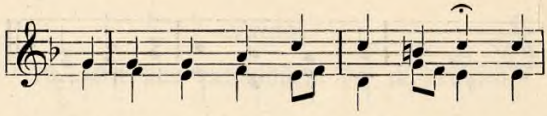
7. nig, daß du für uns ge = ſtor = ben biſt,
nig, o Herr und Hei = land, Je = ſus Chriſt!

ten und un = ſre Schul = den machteſt gut,
ten, ſpeiſ' uns mit dei = nem Fleiſch und Blut;

8. ßen und wer darf ko = ſten die = ſen Trank?
ſen, daß un = ſer Geiſt iſt ſchwach und krank;

len und öff = ne lieb = reich dei = nen Mund;
len, ſo wird die See = le gleich ge = ſund.

9. de und Miſ = ſe = tat, die wir ge = tan,
de, ſo ſieh dies Op = fer gnä = dig an!

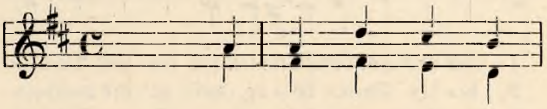


1. den er für uns am Kreu = zesſtamm zu
2. Er = halt uns al = le in der Ruh', ſchenk
3. Uns zei = get die = ſes Licht die Bahn zur
4. Wir glau = ben auch an Je = ſus Chriſt und
5. nicht, wie er ſoll, ge = we = ſen iſt, viel =
6. Wir ſa = gen dir zu dei = nem Ruhm, daß
7. Du gibſt uns noch auf dem Al = tar dein
   ein Trop = fen iſt das Lö = ſe = geld für
8. wir ſind da = zu nicht wohl = be = reit't, es
   Uns Sün = der wird dies Him = melsbrot er =
9. Wir ge = hen jetzt zu dem Be = ruf, wo =

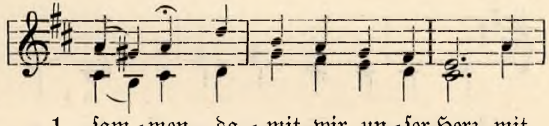
1. un = ſerm Heil auf ſich einſt nahm.
2. dei = nen Se = gen uns da = zu.
3. Him = mels = freu = de rich = tig an.
4. an den Geiſt, der hei = lig iſt.
5. mehr nur Sün = den in ſich ſchließt.
6. al = les iſt dein Ei = gen = tum.
7. Fleiſch, dein Blut zur Spei = ſe dar.
   al = le Sün = den die = ſer Welt.
8. fehlt uns an dem Hoch = zeits = kleid.
   ret = ten von dem ew' = gen Tod.
9. zu uns dei = ne All = macht ſchuf.

Samstag.

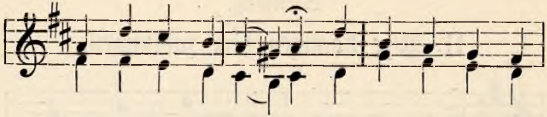
11. Wir kommen hier zusammen.



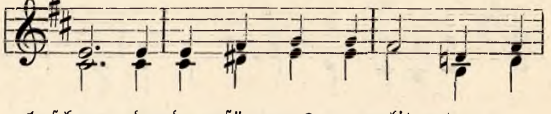
Eingang.	1.	Wir	kom = men	hier	zu=
Gloria.	2.	Dir,	höch = ster	Gott,	sei
Evangelium.	3.	Wie	kräf = tig	sind	die
Kredo.	4.	Dich,	Va = ter,	wir	be=
Opferung.	5.	Nimm	an,	o Herr	die
Sanktus.	6.	Singt:	Hei = lig,	hei =	lig,
N. d. hl. Wdlg.	7.	Wer	kann das	Wun =	der
		Das	Au = ge	kann	be=
Kommunion.	8.	O	Herr, wir	sind	nicht
Schluß.	9.	Gib,	Herr, uns	dei =	nen



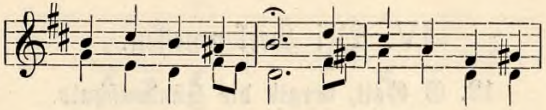
1.	sam = men,	da = mit	wir un =	ser Herz	mit
2.	Eh = re	und Frie =	de in	der Welt.	O
3.	Leh = ren,	die Je =	sus kund=ge	macht,	die
4.	ken = nen,	dich, Sohn	und Heil'ger	Geist!	Mit
5.	Ga = ben	aus dei =	nes Prie	sters Hand,	wir,
6.	hei = lig	ist un =	ser Herr	und Gott!	Singt
7.	saf = sen,	das du,	Herr Je =	sus Christ,	uns
	trü = gen,	es sieht	nur Brot	und Wein,	doch
8.	wür = dig,	zu dei=nem	Tisch	zu gehn;	du
9.	Se = gen,	um den	wir kind=lich	flehn,	daß



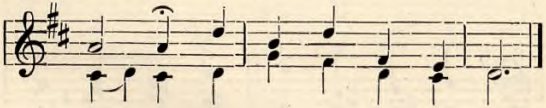
1. Lieb und Dank entflammen für dei=nen To=des=
2. be=ster Va=ter hö=re, weil es dir wohl=ge=
3. Menschen zu be=keh=ren von ih=rer Sünden=
4. Recht wir Gott dich nennen und daß du Schöpfer
5. die ge=sün=digt ha=ben, weih'n dir dies Lie=bes=
6. mit den Engeln: Hei=lig bist du Gott Sa=ba=
7. hier hast hin=ter=las=sen, der du das Op=fer
   Je=sus kann nicht lü=gen, sein Wort muß Wahrheit
8. a=ber mach uns würdig, hör un=ser kin=dlich
9. wir auf dei=nen We=gen im Le=ben freu=dig



1. schmerz, den du für uns ge=lit=ten, o
2. fällt, wenn wir dir fröh=lich sin=gen und
3. nacht. Herr, stär=ke un=sern Wil=len, daß
4. seist, Er=lö=ser, Hei=lig ma=cher; durch
5. pfand. Ach nei=ge dich, zu hö=ren der
6. oth! Im Him=mel und auf Er=den soll
7. bist. Groß ist wahr=haft zu nen=nen dies
   sein. Er hat es selbst ge=spro=chen, der,
8. Flehn; o stil=le das Ver=lan=gen, du
9. gehn. Gib, daß wir rein von Sün=den einst



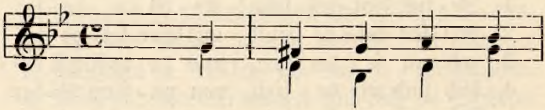
1. Je=ſus, Got=tes=ſohn! Er=hö=re un=ſer
2. prei=ſen dei=ne Huld und Dan=kes=op=fer
3. wir zu je=der Zeit, was du be=fiehlſt er=
4. dich ſind wir be=freit von un=ſerm Wi=der=
5. Gläu=bi=gen Ge=bet, wo=durch wir wol=len
6. dei=ne Herr=lich=keit ge=lobt, ge=prie=ſen
7. Wunder, wel=ches wir im Glaubenslicht er=
   was er will, auch tut; das Brot, das er ge=
8. See=len=bräu=ti=gam, im Geiſt dich zu emp=
9. kom=men zum Ge=richt; laß dann uns Gna=de



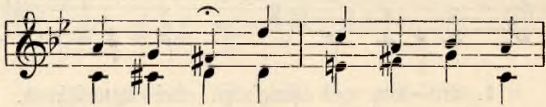
1. Bit=ten, es ſteig' zu dei=nem Thron.
2. brin=gen, zu til=gen un=ſre Schuld.
3. fül=len mit Luſt und Fröh=lich=keit.
4. ſa=cher jetzt und in E=wig=keit.
5. eh=ren dich, höch=ſte Ma=je=ſtät.
6. wer=den jetzt und in E=wig=keit.
7. ken=nen auf dem Al=ta=re hier.
   bro=chen, iſt Fleiſch, der Wein ſein Blut.
8. fan=gen, dich, wah=res Got=tes=lamm.
9. fin=den vor dei=nem An=ge=ſicht.

IV. Bei Seelenmessen.

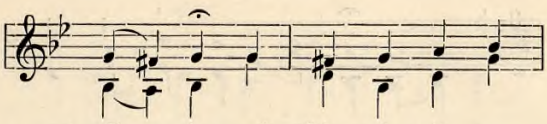
12. O Gott, vergib die Sündenschuld.



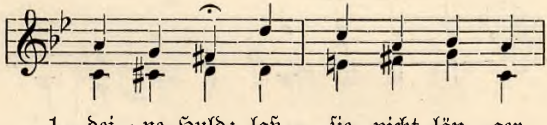
Eingang. 1. O Gott, ver = gib die
Sie sind dein Bild, o
Evangelium. 2. Du sagst, o Je = sus:
Opferung. 3. Denk, was dein Sohn für
Sanktus. 4. Des Him = mels Heer ver=
N. d. hl. Wdlg. 5. Nun ist ge = flos = sen
O Je = sus, rei = nes
Kommunion. 6. O Hei = land vol = ler
Schluß. 7. O Mut = ter der Barm=



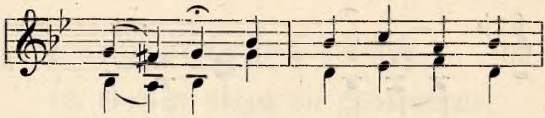
1. Sün = den=schuld den ab = ge = schied'nen
höch = stes Gut, dich an = zu = schaun er=
2. „Ihr seid mein, Gott hat euch mir ge=
3. sie ge = tan, was er für sie er=
4. ei = nigt sich mit dei = ner Kir = che
5. Je = su Blut zur Til = gung un = srer
Got = tes=lamm, der du der Men = schen
6. Gü = tig = keit, laß sie nicht län = ger
7. her = zig = keit, sieh dei = ner Kin = der



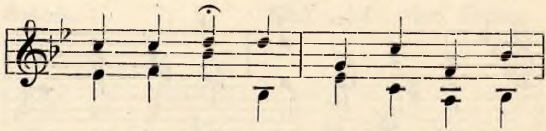
1. See = len und ſchen = ke ih = nen
ko = ren, es iſt der Wert von
2. ge = ben, und wo ich bin, ſollt
3. dul = det, nimm ſein Ver = ſöh = nungs=
4. Fle = hen und bit = tet für die
5. Sün = den; es komm' den See = len
Sün = den ge = til = get haſt am
6. wei = nen; du kennſt ihr ſchwe = res
7. Zäh = ren, die wei = nend in Ver=



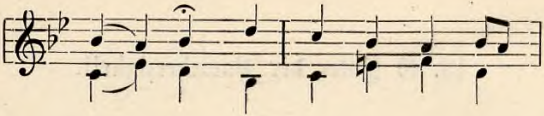
1. dei = ne Huld; laß ſie nicht län = ger
Je = ſu Blut an ih = nen nicht ver=
2. ihr auch ſein und e = wig mit mir
3. op = fer an, ver = gib, was ſie ver=
4. See = len dich, die wün=ſchen dich zu
5. auch zu gut, die ſich in Pein be=
Kreu = zes=ſtamm, laß Troſt und Ru = he
6. Her = ze = leid, laß ih = nen e = wig
7. laſ = ſen = heit nach dei = ner Hilf' be=



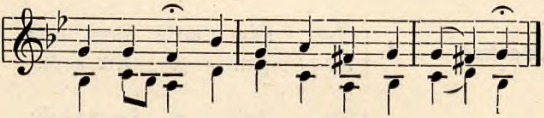
1. quä = len. Ge = wäh = re gnä = dig,
   lo = ren. Die Kir = che fleht, in
2. le = ben.“ So füh = re, wie dein
3. ſchul = det. Laß, Va = ter der Barm=
4. ſe = hen. O Men=ſchen = va = ter,
5. ſin = den. Von al = lem, was ihr
   ſin = den die See = len, wel = che
6. ſchei = nen das Him=mels=licht, das
7. geh = ren. Ach bitt für ſie, ach



1. was wir dich für die Ver = ſtorb'=nen
   de = ren Schoß ſie durch die Tau = fe
2. Wort ver = heißt, die See = len aus den
3. her = zig = keit, o laß es doch ge=
4. laß ſie nun nach aus = ge = ſtand=nen
5. from=mes Herz noch pei = nigt, was vom
   gro = ße Pein in ih = rem Ker = ker
6. ſe = lig macht, Ver = druß und Gram zer=
7. bitt für ſie! Du Mut = ter, reich an

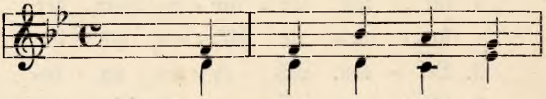


1. bit = ten. Er = inn = re, Herr, der
   ka = men; ſie ſchie = den, als ihr
2. Lei = den. Laß ih = ren un = be=
3. ſche = hen, daß in des Him = mels
4. Pei = nen dort e = wig, e = wig
5. Bö = ſen noch üb = rig iſt, von
   lei = den; ſie wol = len nä = her
6. ſtreu = et, mit ſei = nem Glan = ze
7. Mil = de, be = frei = e ſie und



1. Lei = den dich, die ſie im Le = ben lit = ten.
   Aug' ſich ſchloß, o Herr, in dei = nem Na = men.
2. fleck=ten Geiſt durch nichts mehr von dir ſchei=den.
3. Se = lig = keit ſie krön=nen bald ein = ge = hen.
4. ſe = lig ruh'n, und bald vor dir er = ſchei=nen.
5. ih=rem Schmerz wollſt du ſie, Herr, er = lö = ſen.
   bei dir ſein und ſich im Him=mel wei = den.
6. Tag und Nacht die Se = li = gen er = freu = et.
7. füh = re ſie ins himm=li = ſche Ge = fil = de!

13. O Vater der Barmherzigkeit.



Eingang. 1. O Va = ter der Barm=
Das am Al = ta = re

Evangelium. 2. „Ihr al = le", sprach dein
und wo ich bin, sollt

Opferung. 3. Es steht dein Prie = ster
wir brin = gen dir das

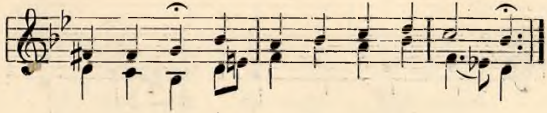
Sanktus. 4. Des Him = mels Heer ver=
die gan = ze Kir = che

N. d. hl. Wdlg. 5. Du hast, o Herr, dein
den See = len in der

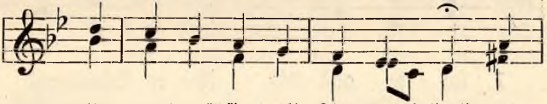
Der du, so oft wir
laß, Herr, sie dei = nen

Kommunion. 6. Oft hast du, be = ster
mit dei = nem Fleisch und

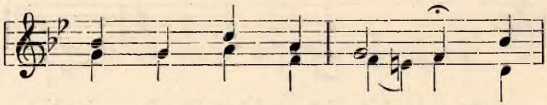
Schluß. 7. Du, Herr, tust mehr noch,
mit dir willst je = den



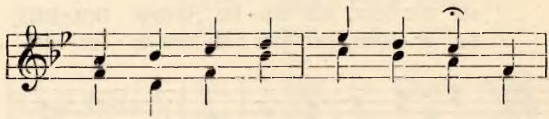
1. her=zig=keit, sieh auf das Op=fer nie=der,
wird er=neut für die entschlaf'nen Brü=der.
2. Sohn,,,seid mein, vom Va=ter mir ge=ge=ben,
ihr auch sein und e=wig mit mir le=ben."
3. am Al=tar und op=fert dei=ne Ga=ben;
Be=te dar, was wir emp=fan=gen ha=ben.
4. ei=nigt sich mit uns, dich an=zu=fle=hen,
bit=tet dich, laß sie dein Ant=litz se=hen;
5. teu=res Blut für al=le einst ver=gos=sen.
Flammenglut, auch ih=nen ist's ge=flos=sen.
herz=lich flehn, Er=hö=rung uns ver=hei=ßen;
Bei=stand sehn, daß sie dich freu=dig prei=sen;
6. Hei=land, sie ge=spei=set und ge=trän=ket
Blut, an die heut un=sre Lie=be den=ket.
7. als wir flehn, als un=sre Zun=ge nen=net;
du er=höhn, der hier dich treu be=ken=net.



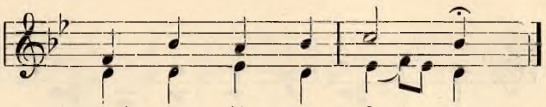
1. O merk auf sie voll Lieb und Huld, er=
2. Drum nimm sie, wie dein Wort ver=heißt, zu
3. Nimm un=sre Lieb' als Op=fer an für
4. da=mit sie dort zu dei=nem Ruhm stets
5. O laß sie dei=ne Lieb' und Huld, du
daß auch durch sie dein Reich ver=mehrt, dein
6. Durch dei=ner Gna=de Ü=ber=fluß er=
7. Drum halt uns rein von al=ler Schuld, laß



1. füll ihr hei = ßes Seh = nen, er=
2. dir nach ih = rem Lei = den; laß
3. die, so hin = ge = schie = den und
4. „hei = lig, hei = lig" sin = gen, in
5. Gü = tig = ster emp = fin = den; sieh
   Will' er = fül = let wer = de; daß
6. füll ihr heiß' Ver = lan = gen; laß
7. dir al = lein uns le = ben, da=

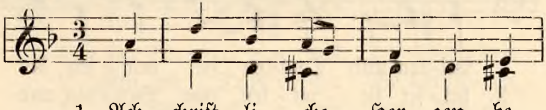


1. laf = se gnä = dig ih = re Schuld und
2. ih = ren schuld = be = frei = ten Geist durch
3. lei = te sie zu dir hin = an, zu
4. bei = nem ew' = gen Hei = lig = tum dir
5. nicht auf ih = re Sün = den=schuld, laß
   im Ver = ein dich e = wig ehrt, o
6. sie zum se = lig = sten Ge = nuß in
7. mit uns dort durch bei = ne Huld die

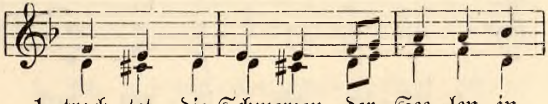


1. trock = ne ih = re Trä = nen.
2. nichts mehr von dir ſchei = den.
3. dei = nem ſel' = gen Frie = den.
4. Dank mit En = geln brin = gen.
5. ſie Er = bar = mung ſin = den.
   Hei = land, dei = ne Her = de.
6. dei = nem Reich ge = lan = gen.
7. Kro = ne werd' ge = ge = ben.

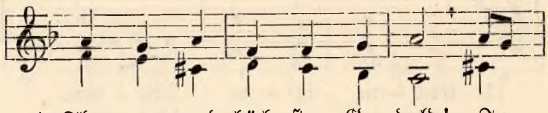
14. Ach, chriſtliche Herzen.



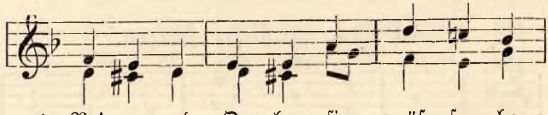
1. Ach, chriſt = li = che Her = zen, be=
2. Ach, hö = ret die Kla = gen, ach,
3. Mit Seuf = zen und Wei = nen, in
4. O Va = ter der Ar = men, ach,
5. Des Kreu = zes ge = den = ke, aus
6. Ver = trau = et, ihr See = len, nicht



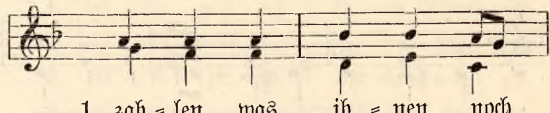
1. trach = tet die Schmerzen der See = len in
2. ſe = het die Pla=gen, be = trach = tet der
3. Schmerzen und Pei = nen ver = lan = gen die
4. laß dich er = bar = men der kla = gen = den
5. Gna = den nur ſchen = ke ein Tröpflein von
6. e = wig wird quä = len das Feu = er; einſt



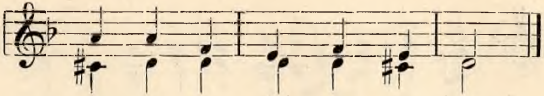
1. Flam=men und höch=ſter Ge=duld! In
2. ar=men Ge=fan=ge=nen Not! O,
3. See=len zur e=wi=gen Ruh! O,
4. Kin=der in Schmer=zen und Leid; o
5. bei=nem ver=goſ=ſe=nen Blut! Die
6. kommt die Er=lö=ſung euch zu! Dann



1. Pei=nen und Qua=len ſie müſ=ſen be=
2. hel=fet ſie ret=ten von Ban=den und
3. lie=be Ver=wand=te, ihr Freund' und Be=
4. trock=ne die Trä=nen und ſtil=le ihr
5. Wunden laß blu=ten den See=len zum
6. geht ihr vom Lei=den zu himm=li=ſchen

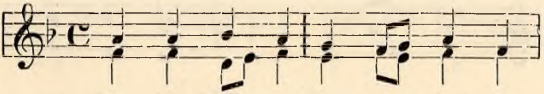


1. zah=len, was ih=nen noch
2. Ket=ten, helft ru=fen und
3. kann=te, mit Be=ten und
4. Seh=nen, laß, Je=ſus, die
5. Gu=ten und lö=ſche die
6. Freu=den. Dann denkt auch an

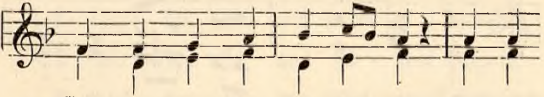


1. üb = rig von zeit = li = cher Schuld!
2. fle = hen um Gna = de bei Gott!
3. Fa = sten, ach, hel = fet da = zu!
4. Ar = men zur himm = li = schen Freud'!
5. Flammen, die sen = gen = de Glut!
6. uns in der e = wi = gen Ruh!

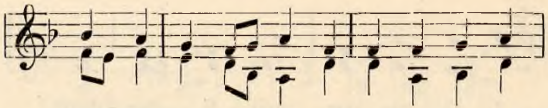
15. O Maria, voll der Gnaden.



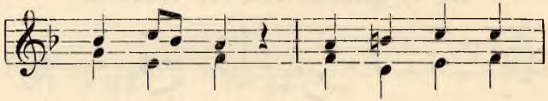
1. O Ma = ri = a voll der Gna = den,
2. Mut = ter, Tröst'rin der Be = trüb = ten,
3. O Ma = ri = a, wer kann sa = gen,
4. Wann die See=len nur ge = den = ken
5. Ja, laß dei = nen sü = ßen Na = men,
6. Zeig an die = sen ar = men See = len
7. Wollst sie dei = nem Sohn ver = trau = en,



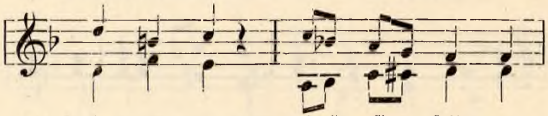
1. sieh, mit wel = cher schwe = ren Qual dei = ne
2. sprich für sie ein süh = nend Wort; eil zu
3. daß er je ver = las = sen war, wenn er
4. dei = nes Na = mens Sü = ßig = keit, sie als=
5. o Ma = ri = a, an der Schar, die dort
6. dei = ne Macht und Gü = tig = keit, wol = lest
7. Mut = ter der Barm=her = zig = keit, daß durch



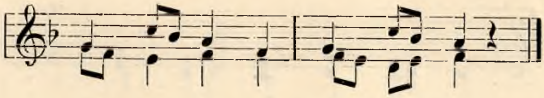
1. Kin=der sind be = la = den in des Feu = ers
2. ret = ten, die dich lieb=ten, aus der Qua=len
3. dir nur woll = te kla = gen See=len= o = der
4. bald die Her = zen len = ken auf zu dir in
5. bü = ßet in den Flam=men, sich be=wäh=ren
6. sie nur Gott be = seh = len, Gott er = hört dich
7. dich sie ihn an=schau=en, sich er=freun in



1. Jam = mer = tal. Fleh in müt = ter=
2. dunk = lem Ort! Was die Mut = ter
3. Leib's = ge = fahr? O, so rett die
4. Hoff=nungs=freud', ru = fen: „Ach er=
5. im = mer = dar! Dei = ne Kin = der
6. je = der = zeit. Mut = ter, dich zu
7. E = wig = keit und dem Va = ter,

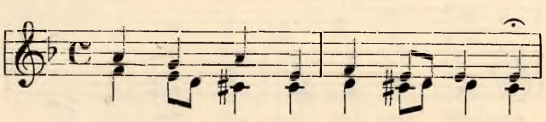


1. li = cher Treu', daß sie sei'n von
2. fromm be = gehrt, gern wird es vom
3. Kin = der dein, Mut = ter, auch aus
4. wirb uns Gnad', nicht ge = denk der
5. sol = len schaun, was es hilft, auf
6. ih = nen wend, nimm sie auf in
7. Sohn und Geist, all = zeit sin = gen

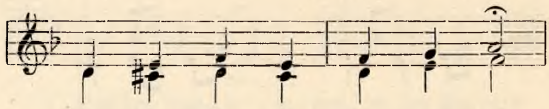


1. Schmerzen frei, von Schmerzen frei!
2. Sohn ge=währt, vom Sohn ge=währt.
3. die=ſer Pein, aus die=ſer Pein!
4. Miſ=ſe=tat, der Miſ=ſe=tat!“
5. dich vertraun, auf dich ver=traun.
6. dei=ne Händ', in dei=ne Händ'!
7. Lob und Preis, ja Lob und Preis.

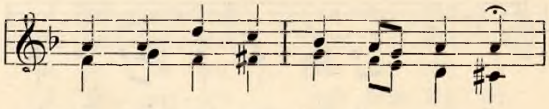
16. Herr, gib Frieden dieſer Seele.



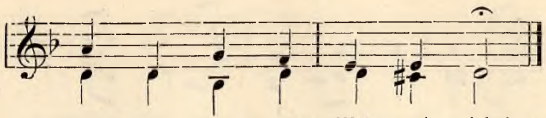
1. Herr, gib Frie=den die=ſer See=le,
2. Gib ihr, was dein Sohn er=wor=ben
3. Wa=ſche ſie mit ſei=nem Blu=te,
4. Auch der ſü=ßen Mut=ter Schmerzen
5. Ach, durch die=ſes Soh=nes Lei=den,
6. Lang=ſam, qual=voll gehn die Stun=den
7. Mit der Lie=be heil'=gem Seh=nen
8. Uns, o Va=ter, ſteh zur Sei=te,



1. nimm sie auf zum ew' = gen Licht;
2. durch sein schwe = res Kreuz und Leid,
3. schaff sie neu durch sein Ge = bet!
4. stel = len wir dir bit = tend vor,
5. ach, durch die = ser Mut = ter Schmerz,
6. ih = rer Läu = te = rung vor = bei;
7. wünscht nur eins sie, dich zu schaun;
8. daß wir dei = ne We = ge gehn

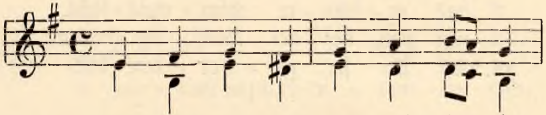


1. gib Er = bar = men ihr und zäh = le,
2. durch den Tod, den er ge = stor = ben:
3. Dorn und Gei = ßel, Speer und Ru = te
4. wie sie mit ver = wund' = tem Her = zen
5. Va = ter, nimm zu ew' = gen Freu = den
6. bis in dir sie Ruh' ge = fun = den,
7. o, so still doch ih = re Trä = nen,
8. und nach die = ses Le = bens Strei = te

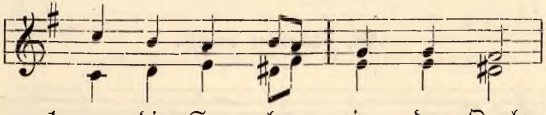


1. Va = ter, ih = re Män = gel nicht!
2. Gna = de für Ge = rech = tig = keit.
3. dich für sie um Gna = de fleht.
4. zu dem Kreuz = baum blickt em = por.
5. die = se See = le him = mel = wärts!
6. fleht zu uns ihr Schmer = zens = schrei.
7. führ sie zu den Him = mels = au'n!
8. bro = ben all' uns wie = der = sehn!

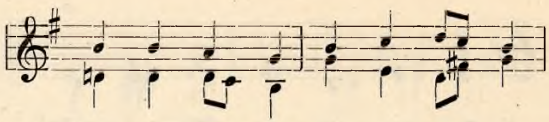
17. Gott, wir bitten dich.



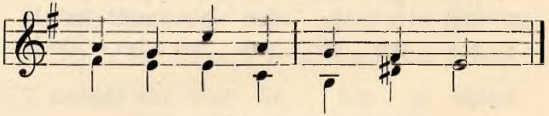
1. Gott, wir bit = ten dich, ach, den = ke
2. Mach ein En = de ih = rem Wei = nen,
3. Sie ver = lan = gen dich dort o = ben
4. Ach, er = hö = re, was wir bit = ten,



1. an die See = len in der Qual;
2. zei = ge bald dein An = ge = sicht;
3. in des ew' = gen Frie = dens Land,
4. lieb = ster Hei = land, Je = sus Christ;



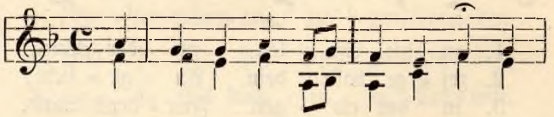
1. hab' Er = bar = men, Herr, und ſchen = ke
2. laß auch ih = nen end = lich ſchei = nen
3. mit den Se = li = gen zu lo = ben,
4. denk, daß du für ſie ge = lit = ten,



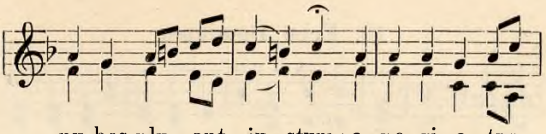
1. gnä = dig ih = re Schul = den = zahl.
2. das er = ſehn = te Him = mels = licht.
3. nur von dei = ner Lieb' ent = brannt.
4. du für ſie ge = ſtor = ben biſt.

V. Adventlieder.

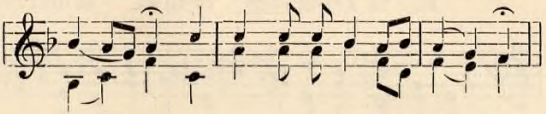
18. Rorate coeli.



Ro - ra - te coe - li de su - per et

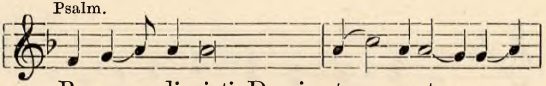


nu-bes plu - ant ju - stum; a - pe - ri - a - tur

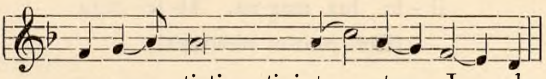


ter - ra et ger - minet Sal-va - to - rem.

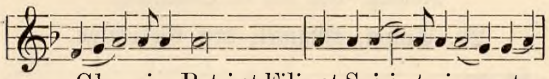
Psalm.



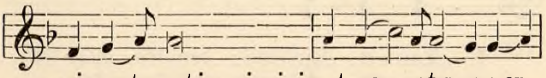
Be - ne - di-xisti, Domine ter - ram tu - am:



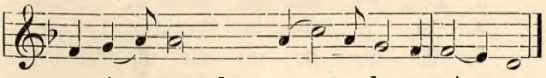
a - ver - tisti captivi-ta - tem Ja - cob.



Glo - ri-a Patri et Filio et Spiri - tu-i san-cto,



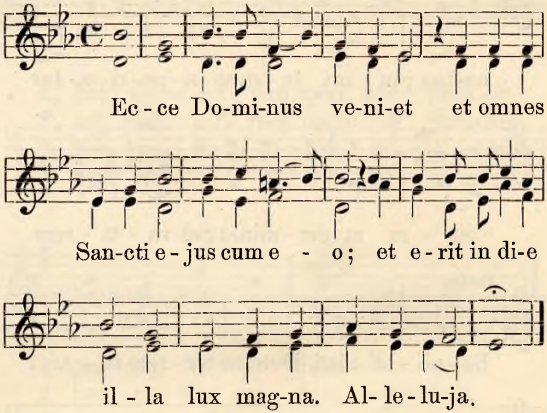
si - cut erat in principio et nunc et sem-per



et in saecu-la sae - cu-lo-rum. A - men.

Rorate coeli etc.

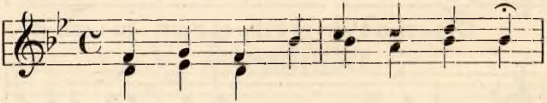
19. Ecce Dominus.



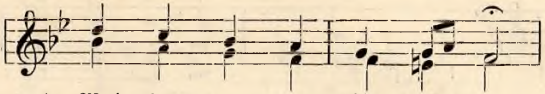
(Wird zweimal wiederholt!)

Montag. Vor der hl. Wandlung.

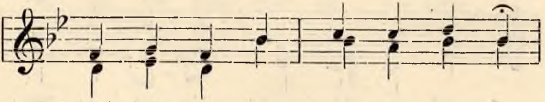
20. Tauet, Himmel, den Gerechten.



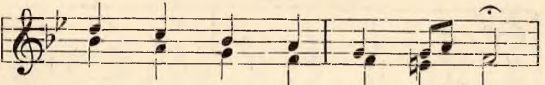
1. „Tau = et, Him=mel, den Ge = rech = ten!
2. Gott der Va = ter ließ sich rüh = ren,
3. Dein Ge = hor = sam ist mein Le = ben,
4. Ja, er kommt in Menschen = hül = le,
5. Ei = nen Zu = ruf hör' ich schal=len:
6. Laßt uns wie am Ta = ge wan=deln,
7. Komm, o Herr, hilf uns er = fül = len



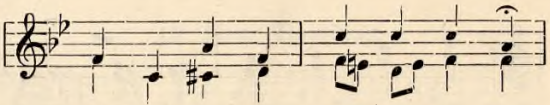
1. Wol = ken, re = gnet ihn her = ab!“
2. daß er uns zu ret = ten sann;
3. Jung = frau, de = muts = voll und keusch!
4. wie der Se = her Mund ver = sprach:
5. „Brü = der, wacht vom Schlum = mer auf;
6. all = zeit auf den Herrn be = reit;
7. dei = nes Knech = tes heil' = gen Rat!



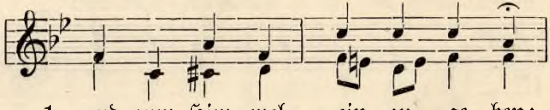
1. rief das Volk in ban = gen Näch = ten,
2. und den Rat = schluß aus = zu = füh = ren
3. Als das Ja = wort du ge = ge = ben,
4. Le = ben, Licht und Gna = den = fül = le
5. denn es naht das Heil uns al = len,
6. su = chen, um ge = recht zu han = deln,
7. Komm nach dei = nes Va = ters Wil = len,



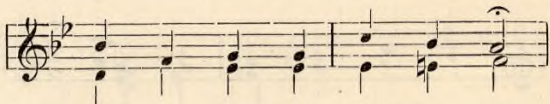
1. dem Gott die Ver = hei = ßung gab:
2. trug der Sohn sich sel = ber an.
3. ward das Wort des Va = ters Fleisch.
4. sol = gen dem Ver = heiß' = nen nach.
5. hem = met eu = ren Sün = den = lauf!“
6. Wahr = heit, Fried' und Ei = nig = keit;
7. wie sein Wort ver = kün = digt hat!



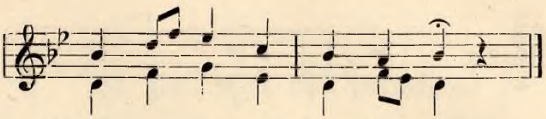
1. einſt den Mitt=ler ſelbſt zu ſe=hen
2. Schnell flog Got=tes En=gel nie=der,
3. Er=de jauch=ze auf in Won=ne
4. Seht, des To=des Schat=ten ſchwin=den,
5. Brü=der laßt in die=ſen Zei=ten
6. je=nem gänz=lich nach=zu=le=ben,
7. Komm her=ab, bring uns den Frie=den,



1. und zum Him=mel ein=zu=ge=hen;
2. brach=te die=ſe Ant=wort wie=der:
3. bei dem Strahl der neu=en Son=ne;
4. nie=der ſinkt das Reich der Sün=den;
5. uns das Herz zur Buß' be=rei=ten;
6. der uns al=len Troſt ge=ge=ben,
7. den du je=nen haſt be=ſchie=den,



1. denn ver=ſchloſ=ſen war das Tor,
2. „Sieh, ich bin des Her=ren Magd,
3. fern=hin bis zum Nie=der=gang
4. und der Schuld'=gen Skla=ven=band
5. wan=delt auf der Tu=gend Bahn,
6. daß wir froh von hin=nen gehn,
7. wel=che gu=ten Wil=lens ſind!



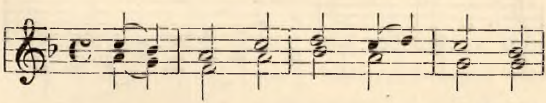
1. bis der Hei = land trat her = vor.
2. mir ge = ſcheh', wie du ge = ſagt!"
3. wer = de al = les Lob = ge = ſang!
4. bricht der Herr im Knechts=ge = wand.
5. zie = het Je = ſus Chri = ſtus an!
6. ihn im Him = mel ſel = ber ſehn.
7. Komm zu uns, o gött = lich Kind!

Nach der hl. Wandlung.

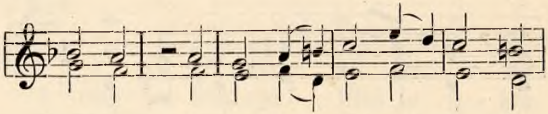
Liebe, hier ſind deine Höhen (Seite 153).

Nach der hl. Kommunion.

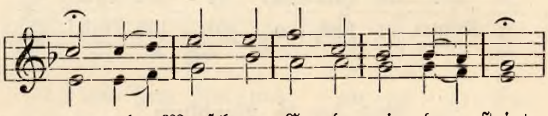
21. O ewig Wort.



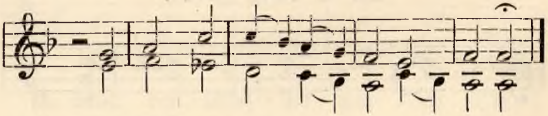
1. O e = wig Wort und gött = lich
2. Er = leuch = te uns mit dei = ner
3. Da = mit, wenn vor des Rich = ters
4. Gib, daß die Kro = ne wir er=
5. Dem Va = ter und dem Geiſt und



1. We=ſen, das, durch des Va=ters Gnad' er=
2. Lie=be, ent=zünd in uns die kal=te
3. Thro=ne die Sün=der in die Höl=le
4. rin=gen, be=glückt durch Got=tes An=ge=
5. Soh=ne ſei wie von An=fang al=le=



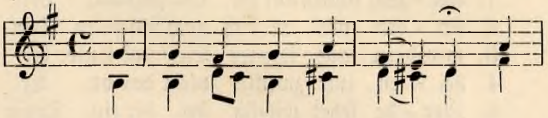
1. zeugt, als Menſch zur Er=de nie=der=ſteigt,
2. Bruſt; er=fül=le ſie mit Him=mels=luſt,
3. fliehn, wir dann mit den Ge=rech=ten ziehn
4. ſicht, daß uns der Flamme Wir=bel nicht
5. zeit, von E=wig=keit zu E=wig=keit,



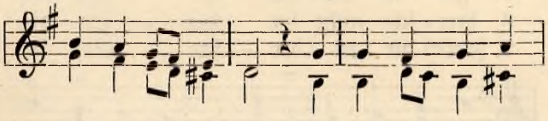
1. um A=dams Kin=der zu er=lö=ſen.
2. ver=dräng der Er=de nied=re Triebe.
3. zum Him=mel, un=ſerm ew'=gen Lohne.
4. als ih=re Spei=ſe einſt ver=ſchlinge.
5. Lob, Ehr' und Preis auf ih=rem Throne.

Dienstag. Vor der hl. Wandlung.

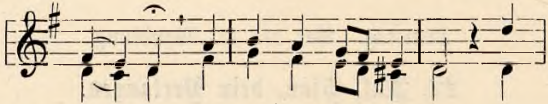
22. Auf, Sion, dein Verlangen.



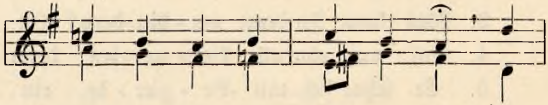
1. Auf, Si = on, dein Ver = lan = gen, dein,
2. Dein Hei=land kommt auf Er = den, die
3. Was kann ihn denn ver = hin=dern? Ist
4. Auf, auf, ohn' all Ver = wei = len, denn
5. Er sehnt sich mit Be = gier = de, ein
6. Ent = hal = te dich vom Nei = de, von
7. Such bö = se Luft zu dämpfen, so



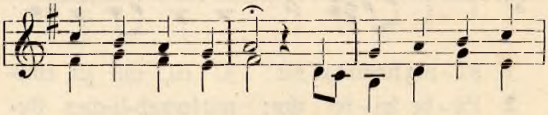
1. Kö = nig kommt zu dir! O eil, ihn zu emp=
2. Lie = be lei = tet ihn; mit freund=li=chen Ge=
3. dei = ne Sün=de schuld? Er kommt, dein Leid zu
4. dein Er=lö = ser kann die Sün=den=wun=den
5. Gast bei dir zu sein; der Herr, des Himmels
6. Ra=che, Zorn und Wut; den Stolz, die Träg=heit
7. wird der Weg be = reit't dem, der dir selbst hilft



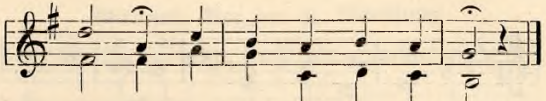
1. fan = gen, ſchließ auf die Her=zenstür. Ver=
2. ber = den will er dich nach ſich ziehn. Sein
3. min=dern, aus lau=ter Lieb' und Huld. Er
4. hei = len, nur zweifle nicht dar=an. Er
5. Zier = de kehrt wil=lig bei dir ein. Drum
6. mei = de nebſt Geiz und Ü = ber=mut! Es
7. kämp = fen in die = ſer Zeit=lich=keit. Will's



1. laß der Sün = de We = ge, jetzt
2. Blick iſt nicht zum Schrek = ken, er
3. kommt dir zu Ge = fal = len, zu
4. ſtillt durch ſei = ne Gü = te den
5. gib in die = ſem Le = ben dich
6. herr = ſche nicht im Her = zen die
7. Fleiſch dir wi = der = ſtre = ben, ſo



1. iſt die Gna=den=zeit, dein Ei = fer wer = de
2. hat die größ = te Kraft, Ver=trau=en zu er=
3. dei=ner See=len = ruh'; ohn' Sün=de, ſonſt in
4. größ=ten See=lenſchmerz, gießt Troſt in das Ge=
5. ihm zum Dien=ſte dar; prüf dich, mach gleich und
6. Sünd' der Böl = ker = ei, von la = ſter = haf=ten
7. hal = te es zu=rück; denn beſ=ſerſt du dein



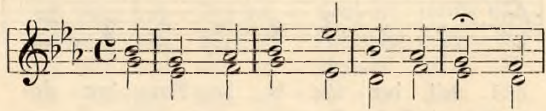
1. re = ge, zum Bu = ße = tun be = reit.
2. wek = ken, das rei = ne Freu = de schafft.
3. al = lem wird er ein Mensch wie du.
4. mü = te und Freud' in un = ser Herz.
5. e = ben, was krumm und un=gleich war!
6. Scher=zen halt dei = ne Zun = ge frei.
7. Le = ben, ge = reicht es dir zum Glück.

Nach der hl. Wandlung.

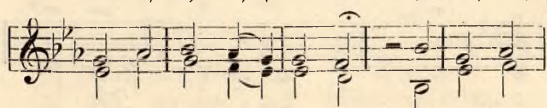
Seht den Leib dahingegeben (Seite 155).

Nach der hl. Kommunion.

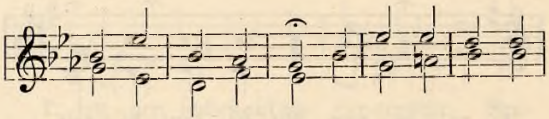
23. Willkommen, Gottes ew'ger Sohn.



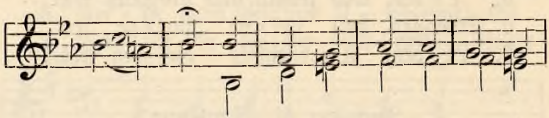
1. Will=kom=men Got = tes ew'=ger Sohn, du
2. So sei uns denn ge = be = ne = deit im
3. Lob, Eh = re, Preis und Dank sei dir, daß



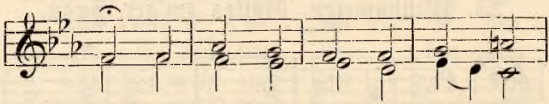
1. un = ser Licht und Le = ben! O steig von
2. Him=mel und auf Er = den! Von al = len
3. du zur Welt ge = kom=men! Komm auch zu



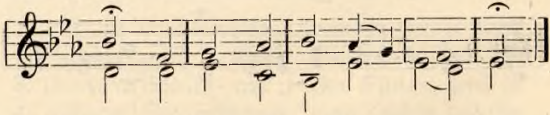
1. dei=nes Va=ters Thron, um ganz dich uns zu
2. Völ=kern al=ler Zeit sollst du ge=prie=sen
3. uns, o Herr, daß wir der=einst mit dei=nen



1. ge=ben! O, der zu gro=ßen Gütig=
2. wer=den. Dir Eh=re, Kö=nig Is=ra=
3. From=men, wenn wir vom To=de auf=er=



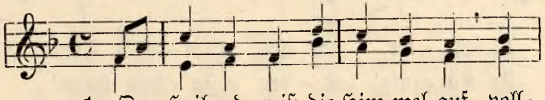
1. keit, der Lie=be der Barm=her=zig=
2. el! Sohn Da=vids, Gott, E=ma=nu=
3. stehn, mit dir ins Reich der Him=mel



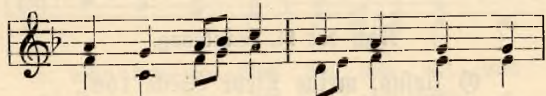
1. keit, die du uns hast er=wie=sen.
2. el! Dir Eh=re in der Hö=he!
3. gehn, Gott e=wig an=zu=schau=en.

Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.

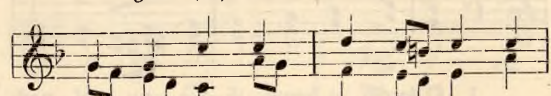
24. O Heiland, reiß die Himmel auf.



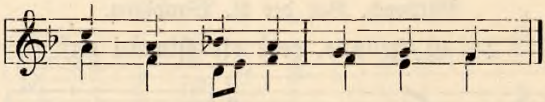
1. O Heiland, reiß die Him=mel auf, voll=
2. Gott, ei=nen Tau vom Himmel gieß; im
3. O Erd' ſchlag aus, ſchlag aus, o Erd', daß
4. Wo bleibſt du, Troſt der gan=zen Welt, dar=
5. O kla=re Sonn', o ſchö=ner Stern, dich
6. Hier lei=den wir die größ=te Not, vor



1. en=det iſt der Zei=ten Lauf; brich
2. Tau her=ab, o Hei=land, fließ! Er=
3. Berg und Tal er=neu=ert werd'! O
4. auf die Welt all Hoffnung ſtellt? Ach
5. wol=len wir an=ſchau=en gern. O
6. Au=gen ſteht der ew'=ge Tod. Ach



1. Schloß und Rie=gel, tritt her=vor, Er=
2. ſchließt euch, Wol=ken, re=gnet aus den
3. Erd', her=vor das Blüm=lein bring; o
4. komm, ach komm vom höch=ſten Saal und
5. Sonn', geh auf! Ohn' dei=nen Schein wird
6. komm, führ uns mit ſtar=ker Hand vom



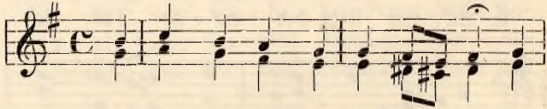
1. ſehn = ter, aus des Him = mels Tor!
2. Kö = nig il = ler Ja = kobs Haus!
3. Hei = land, aus der Erd' ent = ſpring!
4. tröſt uns in dem Jam = mer = tal!
5. Fin = ſter = nis ohn' En = de ſein.
6. E = lend in das Va = ter = land!

Nach der hl. Wandlung.

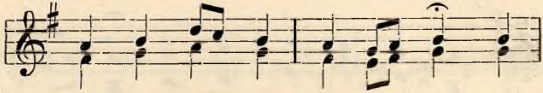
O Jeſus, meine Liebe (Seite 158).

Nach der hl. Kommunion.

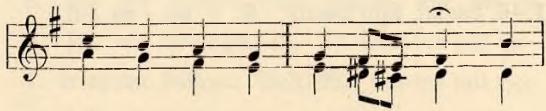
25. O komm, o komm, Emanuel.



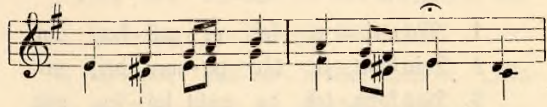
1. O komm, o komm, E = ma = nu = el, nach
2. O komm, du wah = res Licht der Welt, das
3. O komm, du hol = des Him = mels = kind, ſo
4. O komm, Er = lö = ſer, Got = tes Sohn, und
5. O komm, o komm, Gott Sa = ba = oth, du
6. O komm, o komm, E = ma = nu = el, be=



1. dir ſehnt ſich dein Is = ra = el! In
2. un = ſre Fin = ſter = nis er = hellt! Wir
3. hehr und groß, ſo mild ge = ſinnt! Wir
4. bring uns Gnad' von Got = tes Thron. Die
5. un = ſer Hort in al = ler Not, mit
6. frei dein ar = mes Is = ra = el; die

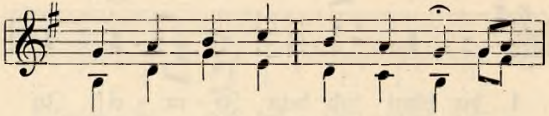


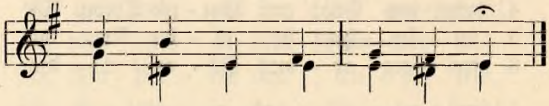
1. Sün = den = jam = mer wei = nen wir und
2. ir = ren hier in Trug und Wahn, o
3. ſeuf = zen tief in Sün = den = ſchuld; o
4. See = le fühlt hier Hun = gers = not, o
5. Jeſ = ſes neu = em Herr = ſcher = ſtab treib
6. Sün = de ſchloß die Him = mels = tür, o



1. flehn und flehn hin = auf zu dir.
2. führ uns auf des Lich = tes Bahn.
3. bring uns dei = nes Va = ters Huld!
4. gib uns dich le = ben = dig Brot!
5. weit von uns die Fein = de ab.
6. öff = ne ſie, wir ju = beln dir.

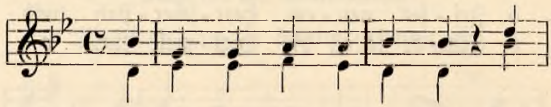
Freu



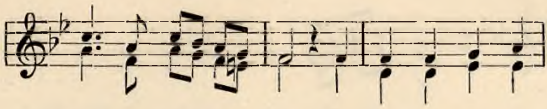


Donnerstag. Vor der hl. Wandlung.

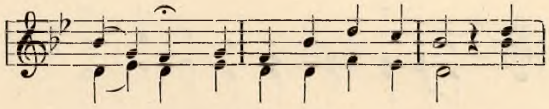
26. Maria, sei gegrüßet!



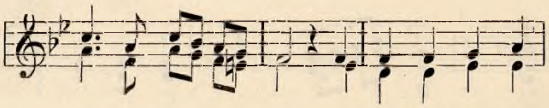
1. Ma = ri = a, sei ge = grü = ßet, du
2. Dein Gott, zu dir ge = wen = det, er=
3. Dies kon = test du nicht sas = sen und
4. „Er will, du sollst emp = fan=gen, ge=
5. Da sprachst du, tief ge = nei = get: „Ich
6. Von sei = nes Va = ters Freu=den kam
7. Den Schatz, den du emp=fan = gen, o
8. Dies Lied sei dir ge = sun = gen, des



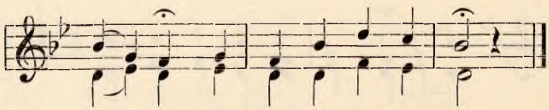
1. lich=ter Morgen=ſtern! Der Glanz, der dich um=
2. tei=let den Be=fehl; es eilt, von ihm ge=
3. ba=teſt ihn da=bei, dich recht ver=ſtehn zu
4. bä=ren ei=nen Sohn; der wird durch dich ge=
5. bin des Höchſten Magd; was du mir an=ge=
6. jetzt das Wort her=ab, für Sün=den hier zu
7. bring ihn bald zur Welt! Wir war=ten mit Ver=
8. Heils Ge=bä=re=rin, mit dir er=geb'=nen



1. flie=ßet, ver=kün=det uns den Herrn; von
2. ſen=det, der En=gel Ga=bri=el; er
3. laſ=ſen, was die=ſe Bot=ſchaft ſei. „Ma=
4. lan=gen, auf Da=vids Va=ter=thron; des
5. zei=get, das ſei, wie du ge=ſagt!“ O
6. lei=den, zu ſu=chen Tod und Grab. Er
7. lan=gen, denn er iſt je=ner Held, der
8. Zun=gen, mit dir er=geb'nem Sinn; dein



1. je=dem Ma=kel rein, ſollſt du zum Menſchen=
2. ſpricht: „O Gnaden=voll', ge=ſeg=net un=ter
3. ri=a, zitt'=re nicht, denn du haſt Gnad' ge=
4. Höchſten Sohn zu=gleich und Je=ſus ſoll er
5. freu=den=vol=les Wort! Der Bo=te Got=tes
6. wähl=te dei=nen Leib, mit Fleiſche ſich zu
7. un=ſre Bande bricht und aus des To=des
8. hoch=ge=lob=tes Pfand führ uns auf dei=nen



1. hei=le des Höch=ſten Mut=ter ſein.
2. Wei=bern, der Herr be=denkt dein Wohl."
3. fun=den vor Got=tes An=ge=ſicht."
4. hei=ßen, un=end=lich iſt ſein Reich."
5. eil=te mit die=ſem Auf=trag fort.
6. klei=den, ge=be=ne=dei=tes Weib.
7. Schatten uns ru=fet in das Licht.
8. Fürſpruch hin=auf ins Va=ter=land.

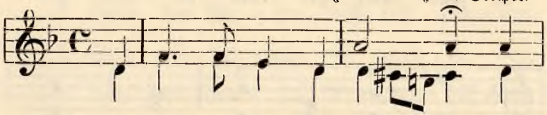
Nach der hl. Wandlung.

Wo in feierlicher Stille (Seite 163).

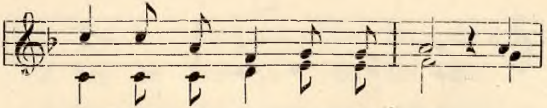
Nach der hl. Kommunion.

27. Das Zeichen ist geschehen.

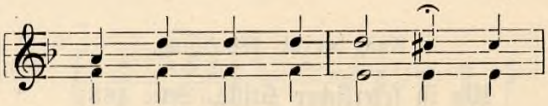
Harm. von Hans Greipel.



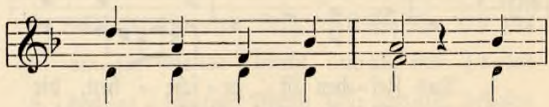
1. Das Zei=chen ist ge=sche=hen, die
2. Zur Wü=ste geht und hö=ret; die
3. O Sün=der, faßt die Wor=te, die
4. Ihr Frommen, hört die Kun=de, die
5. Kommt Fürsten, kommt ihr Ar=men, der
6. Lamm Got=tes, hab Er=bar=men, die



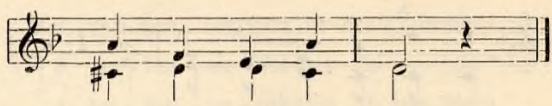
1. Stim=me des Ru=fen=den schallt: „Laßt
2. Stim=me des Ru=fen=den spricht: „Tut
3. Stim=me des Ru=fen=den mahnt: „Macht
4. Stim=me des Ru=fen=den tönt: „Es
5. Ru=fen=de neigt sich, o seht: Er
6. Sün=den nimm weg und die Schuld; ver=



1. be = ten uns und ſle = hen, der
2. Bu = ße und be = keh = ret euch
3. e = ben al = le Or = te; den
4. naht die gro = ße Stun = de, die
5. zeigt, wo voll Er = bar = men das
6. ſöhn uns, gib uns Ar = men zu=



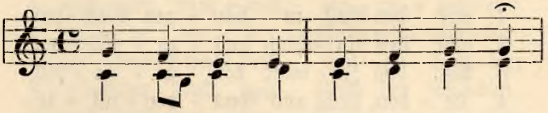
1. Hei = land kommt, kommt bald; der
2. vor des Herrn Ge = richt, euch
3. Weg dem Hei = land bahnt, den
4. al = le Welt ver = ſöhnt, die
5. Lamm des Hei = les ſteht, das
6. rück des Va = ters Huld, zu=



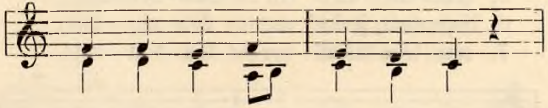
1. Hei = land kommt, kommt bald.“
2. vor des Herrn Ge = richt!“
3. Weg dem Hei = land bahnt!“
4. al = le Welt ver = ſöhnt.“
5. Lamm des Hei = les ſteht.
6. rück des Va = ters Huld!

Freitag. Vor der hl. Wandlung.

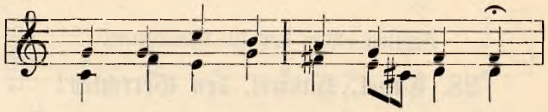
28. Tauet, Himmel, den Gerechten!



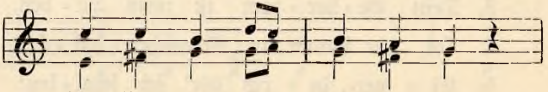
1. „Tau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten!
2. Gott der Va = ter ließ sich rüh = ren,
3. Dein Ge = hor = sam ist mein Le = ben,
4. Ja, er kommt in Men = schen = hül = le,
5. Ei = nen Zu = ruf hör' ich schal = len:
6. Laßt uns wie am Ta = ge wan = deln,
7. Komm, o Herr, hilf uns er = fül = len



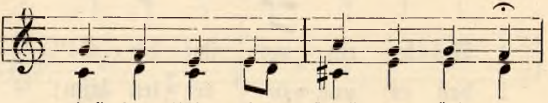
1. Wol = ken reg = net ihn her = ab!"
2. daß er uns zu ret = ten sann;
3. Jung = frau de = muts = voll und keusch!
4. wie der Se = her Mund ver = sprach:
5. „Brü = der, wacht vom Schlummer auf;
6. all = zeit auf den Herrn be = reit;
7. dei = nes Knech = tes heil' = gen Rat!



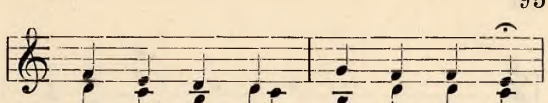
1. rief das Volk in ban = gen Näch = ten,
2. und den Rat=ſchluß aus = zu = füh = ren,
3. Als das Ja = wort du ge = ge = ben,
4. Le = ben, Licht und Gna = den = fül = le
5. denn es naht das Heil uns al = len,
6. ſu = chen, um ge = recht zu han = deln,
7. Komm, nach dei = nes Va = ters Wil = len,



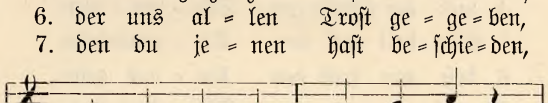
1. dem Gott die Ver = hei = ßung gab:
2. trug der Sohn ſich ſel = ber an.
3. ward das Wort des Va = ters Fleiſch!
4. fol = gen dem Ver = heiß'=nen nach.
5. hem = met eu = ern Sün = den = lauf!"
6. Wahr=heit, Fried' und Ei = nig = keit;
7. wie ſein Wort ver = kün = digt hat!



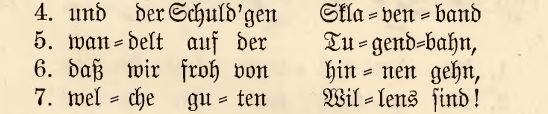
1. einſt den Mitt = ler ſelbſt zu ſeh = en
2. Schnell flog Got = tes En = gel nie = der,
3. Er = de jauch = ze auf in Won = ne
4. Seht, des To = des Schat=ten ſchwin=den,
5. Brü = der, laßt in die = ſen Zei = ten
6. je = nem gänz = lich nach = zu = le = ben,
7. Komm her = ab, bring uns den Frie=den,



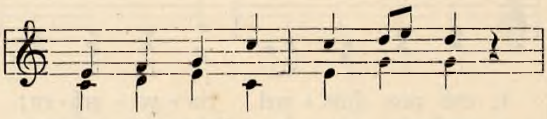
1. und zum Him = mel ein = zu = geh = en;
2. brach = te die = se Ant = wort wie = der:
3. bei dem Strahl der neu = en Son = ne;
4. nie = der sinkt das Reich der Sün = den,
5. uns das Herz zur Buß' be = rei = ten;
6. der uns al = len Trost ge = ge = ben,
7. den du je = nen hast be = schie = den,



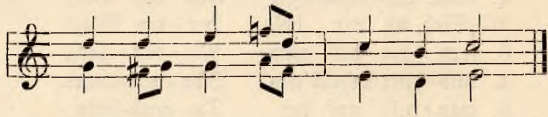
1. denn ver = schlos = sen war das Tor,
2. „Sieh, ich bin des Her = ren Magd,
3. fern = hin bis zum Nie = der = gang
4. und der Schuld'gen Skla = ven = band
5. wan = delt auf der Tu = gend = bahn,
6. daß wir froh von hin = nen gehn,
7. wel = che gu = ten Wil = lens sind!



1. bis der Hei = land trat her = vor;
2. mir ge = schah', wie du ge = sagt!"
3. wer = de al = les Lob = ge = sang!
4. bricht der Herr im Knechts = ge = wand;
5. zie = het Je = sus Chri = stus an!
6. ihn im Him = mel sel = ber sehn;
7. Komm zu uns, o gött = lich Kind!



1. denn ver=ſchloſ=ſen war das Tor,
2. „Sieh ich bin des Her=ren Magd,
3. Fern=hin bis zum Nie=der=gang,
4. und der Schuld'gen Skla=ven=band
5. Wan=delt auf der Tu=gend=bahn,
6. daß wir froh von hin=nen gehn,
7. wel=che gu=ten Wil=lens ſind!



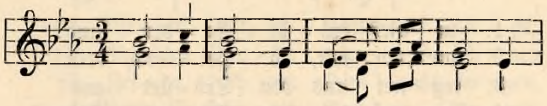
1. bis der Hei=land trat her=vor.
2. mir ge=ſcheh', wie du ge=ſagt!"
3. wer=de al=les Lob=ge=ſang!
4. bricht der Herr im Knechts=ge=wand.
5. zie=het Je=ſus Chri=ſtus an!
6. ihn im Him=mel ſel=ber ſehn.
7. Komm zu uns, o gött=lich Kind!

Nach der hl. Wandlung.

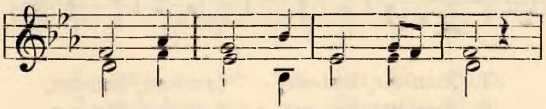
Herz Jeſu, hl. Hochaltar (Seite 169).

Nach der hl. Kommunion.

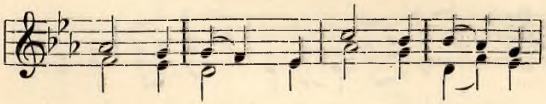
29. Nieder, Herr, die Himmel neige.



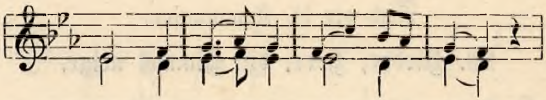
1. Nie=der, Herr, die Him=mel nei=ge,
2. Aus dem Dun=kel wir uns feh=nen
3. Zei=ge dich am Him=mels=bo=gen,
4. Komm, Er=fehn=ter, Aus=er=kor=ner,
5. Komm zu trö=sten, komm zu ret=ten,



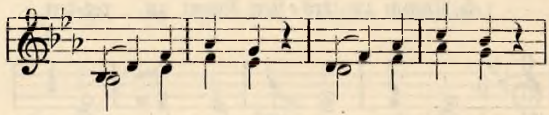
1. beu=ge sie mit star=ker Hand
2. nach dem neu=en Mor=gen=schein
3. schö=ner Stern aus Ja=kobs Haus!
4. komm, du star=ker Da=vids=sohn;
5. schlag das schwe=re Joch ent=zwei,



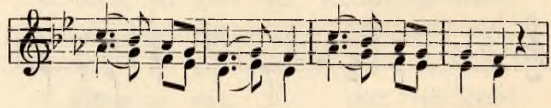
1. und zu uns her=nie=der=stei=ge
2. und in Trau=er und in Trä=nen
3. Wol=ken, kommt her=auf=ge=zo=gen,
4. du, vor En=geln Erst=ge=bor=ner,
5. lös die Ban=de, brich die Ket=ten,



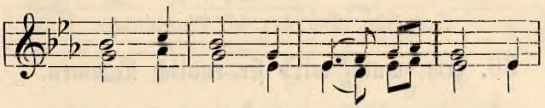
1. in dies trü = be Er = den = land!
2. har = ren wir, o Hei = land, dein!
3. reg = net uns den Trö = ster aus!
4. ſteig auf dei = ner Vä = ter Thron!
5. daß Gott wie = der mit uns ſei!



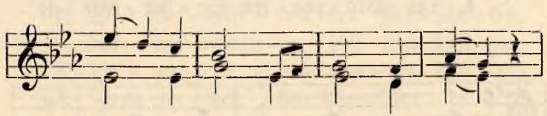
1. Kom=me, kom=me, kom = me, kom=me,
2. Kom=me, kom=me, kom = me, kom=me,
3. Kom=me, kom=me, kom = me, kom=me,
4. Kom=me, kom=me, kom = me, kom=me,
5. Kom=me, kom=me, kom = me, kom=me,



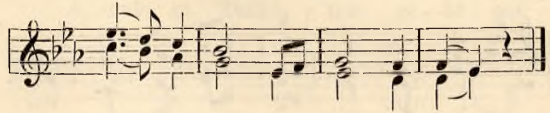
1. heil' = ger Chriſt, o kom = me, komme!
2. heil' = ger Chriſt, o kom = me, komme!
3. heil' = ger Chriſt, o kom = me, komme!
4. heil' = ger Chriſt, o kom = me, komme!
5. heil' = ger Chriſt, o kom = me, komme!



1. Nie=der, Herr, die Him=mel nei=ge,
2. Aus dem Dun=kel wir uns ſeh=nen
3. Zei=ge dich am Him=mels=bo=gen,
4. Komm, Er=ſehn=ter, Aus=er=kor=ner,
5. Komm zu trö=ſten, komm zu ret=ten,



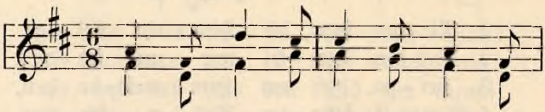
1. beu=ge ſie mit ſtar=ker Hand,
2. nach dem neu=en Mor=gen=ſchein,
3. ſchö=ner Stern aus Ja=kobs Haus,
4. komm, du ſtar=ker Da=vids=ſohn,
5. ſchlag das ſchwe=re Joch ent=zwei,



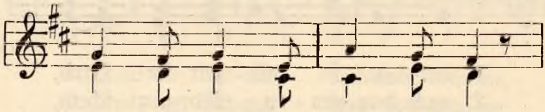
1. beu=ge ſie mit ſtar=ker Hand!
2. nach dem neu=en Mor=gen=ſchein.
3. ſchö=ner Stern aus Ja=kobs Haus!
4. komm du ſtar=ker Da=vids=ſohn!
5. ſchlag das ſchwe=re Joch ent=zwei!

Samstag. Vor der hl. Wandlung.

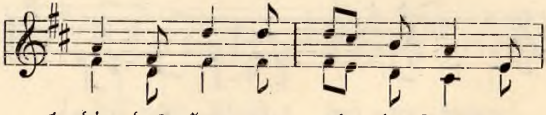
30. Ach, wann wird sie endlich kommen.



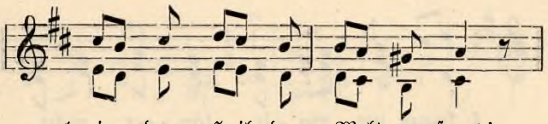
1. Ach, wann wird sie end = lich kom = men,
2. Got = tes Gna = de war ver = lo = ren
3. End = lich an dem Jor = dan = fluſ = ſe,
4. Der Pro = phe = ten Se = her = wor = te



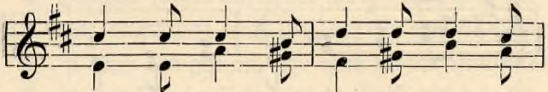
1. die ſchon längſt er = ſehn = te Zeit,
2. durch die Schuld im Pa = ra = dies,
3. wie ein En = gel, gott = ge = ſandt,
4. ſind in Chri = ſtus klar ent = hüllt,



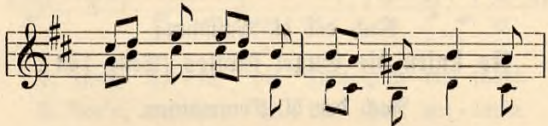
1. die das Har = ren al = ler From=men
2. als ſo = gleich, vom Weib ge = bo = ren,
3. ruft Jo = han = nes: „Tu = et Bu = ße,
4. in der Zeit, dem Stamm, dem Or = te



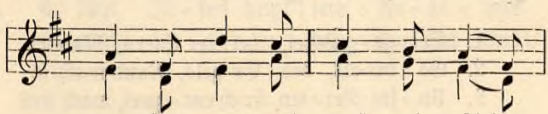
1. in dem Heil der Welt er = freut!
2. sei = nen Sohn der Herr ver = hieß,
3. löst der Sün = de Skla = ven = band;
4. sei = ner Her = kunft treu er = füllt.



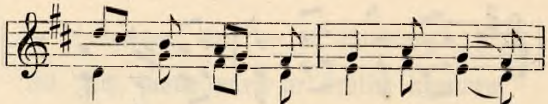
1. O Ver = heiß' = ner der Pro = phe = ten,
2. der der Schlan = ge List und Trü = gen,
3. eb = net eu = res Got = tes Pfa = de;
4. Ju = da hat den Thron ver = lo = ren



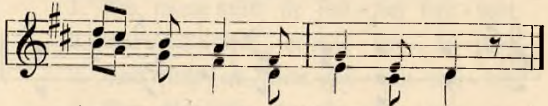
1. den die Völ=ker längst er = fleh = ten,
2. Grimm und Bos=heit soll be = sie = gen
3. denn es naht die Zeit der Gna = de!
4. und, zu Beth=le = hem ge = bo = ren,



1. un = ser Hei = land, Trost und Licht,
2. und mit Sa = tans Macht zu = gleich
3. Der mir sol = get in der Zeit,
4. herrscht der ar = men Jung = frau Sohn



1. komm, ver = wei = le län = ger nicht,
2. stür = zen wird der Sün = de Reich,
3. ist vor mir in E = wig = keit,
4. e = wig auf des Va = ters Thron,



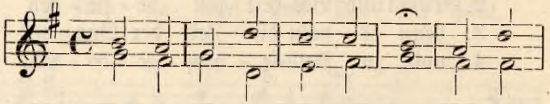
1. komm, ver = wei = le län = ger nicht!
2. stür = zen wird der Sün = de Reich.
3. ist vor mir in E = wig = keit!"
4. e = wig auf des Va = ters Thron.

Nach der hl. Wandlung.

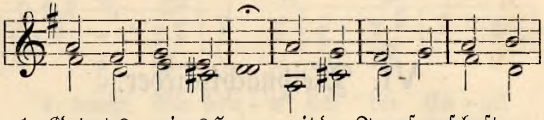
Es knien die Engel Gottes (Seite 161).

Nach der hl. Kommunion.

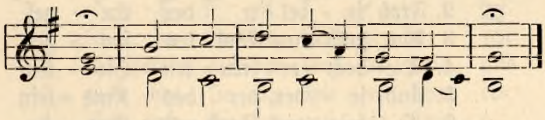
31. Sei gegrüßet, heller Stern.



1. Sei ge = grü = ßet, hel = ler Stern, Mut = ter
2. Ga = bri = els, des En = gels, Mund mach = te
3. Un = sre Ket = ten brich ent = zwei, mach uns
4. Zei = ge, daß du Mut = ter bist, bitt den
5. Wer ist dir, o Jung = frau, gleich, die du
6. Hilf uns auf der en = gen Bahn, daß wir
7. Gott, der Va = ter, der den Thron teilt mit



1. Got = tes, meines Herrn, mit der Jungfrauſchaft ge=
2. dir die Botſchaft kund, Friede ward durch dich ge=
3. von der Blindheit frei, wend ab Scha=den, wid=rig
4. Hei=land Je=ſus Chriſt, der für uns vom Him=mel
5. biſt an Mil=de reich. Hilf, daß wir von La=ſtern
6. ſi = cher lan=gen an, wo beim hel=len Himmels=
7. Je=ſus, ſei=nem Sohn, und der Geiſt, der hei = lig

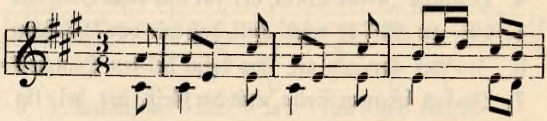


1. ziert, Tü = re, die zum Him = mel führt.
2. bor'n, wel=chen E = va hat ver = lor'n.
3. Glück, Heil und Se = gen bring zu = rück!
4. kam und die Menſch=heit von dir nahm.
5. rein, keuſch und gü = tig mö = gen ſein.
6. licht Je = ſus zeigt ſein An = ge = ſicht.
7. macht, ſei ge = lo = bet Tag und Nacht.

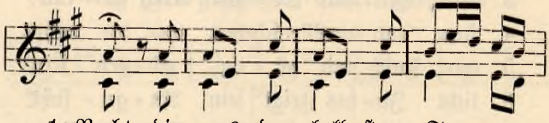
VI. Weihnachtslieder.

Montag. Vor der hl. Wandlung.

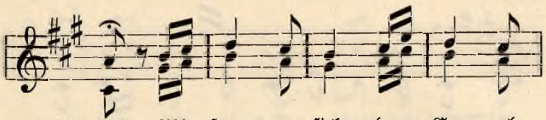
32. Es kam die gnadenvolle Nacht.



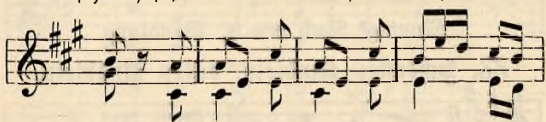
1. Es kam die gna = den = vo = le
2. Froh ju = bel = te der En = gel
3. Aus gold = nen Wol = ken san = gen
4. Die hoch er = freu = ten Hir = ten
5. Und je = der, der das Kind = lein
6. O, wie = viel Trost und Gna = de
7. Ja, Got = tes Lieb' ist un = be=



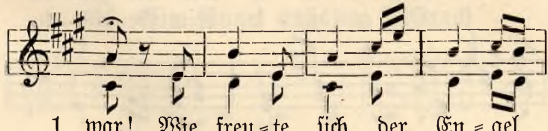
1. Nacht, die uns den hell = sten Tag ge=
2. Heer: „Gott in den Hö = hen, Gott sei
3. so die Bo = ten Got = tes, himm=lisch
4. gehn, in Win=deln Got = tes Sohn zu
5. sah, war froh und sprach: „Der Herr ist
6. gab mit ihm Gott in die Welt her=
7. schränkt. Ein Gott, der sei = nen Sohn uns



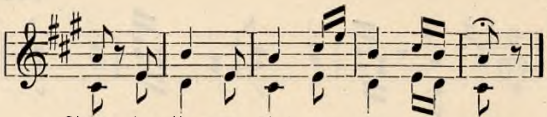
1. bracht. Wie freu = te ſich der En = gel
2. Ehr'! Und Frie = de, Freud' und Se = lig=
3. froh; und himmliſch froh und hoch ent=
4. ſehn, er = blik = ken in der Krip = pe
5. da! Es kommt ſein gna = den = vol = les
6. ab! O, wie uns un = ſer Va = ter
7. ſchenkt, ſchenkt al = les uns, was heil = ſam



1. Schar, da Got=tes Sohn ge = bo = ren
2. keit herrſch' auf der Er = de weit und
3. zückt hat ſie die Hir = ten = ſchar er=
4. ihn und ſin = ken auf die Knie = e
5. Reich. Welch Kind iſt die = ſem Kin = de
6. liebt, daß er den lieb = ſten Sohn uns
7. iſt; er ſchenkt es uns durch Je = ſus



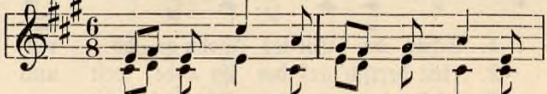
1. war! Wie freu = te ſich der En = gel
2. breit! Und Frie=de, Freud' und Se = lig=
3. blickt; und himm=liſch froh und hoch ent=
4. hin; er = blik = ken in der Krip = pe
5. gleich? Es kommt ſein gna = den = vol = les
6. gibt! O, wie uns un = ſer Va = ter
7. Chriſt; ſchenkt al = les uns, was heil = ſam



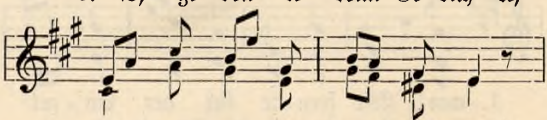
1. Schar, da Got = tes Sohn ge = bo = ren war!
2. keit herrsch' auf der Er = de weit und breit!"
3. zückt hat sie die Hir = ten=schar er = blickt.
4. ihn und sin = ken auf die Knie = e hin.
5. Reich. Welch Kind ist die = sem Kin = de gleich?"
6. liebt, daß er den lieb = sten Sohn uns gibt!
7. ist; er schenkt es uns durch Je = sus Christ.

Montag. Nach der hl. Wandlung.

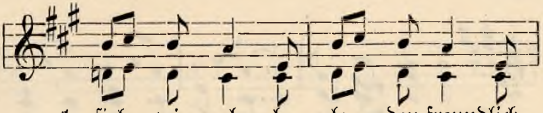
33. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein.



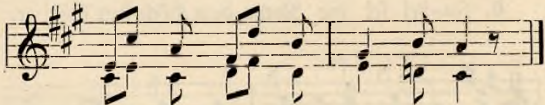
1. Schön=stes Kind=lein, be = stes Knäb=lein,
2. Blei=be nicht im rau = hen Stal = le,
3. O, wir ken = nen dei = ne Wür = de,
4. O, wir wis = sen, daß du ein = mal
5. Sieh, wir al = le wol = len ger = ne
6. O, ge = den = ke beim Ge = rich = te,



1. al = ler = lieb = stes Je = su = lein,
2. wei = le nicht im kal = ten Wind,
3. bist du jetzt auch schwach und klein,
4. Rich = ter al = ler Wel = ten bist,
5. ei = ne Krip = pe für dich sein,
6. mit dem Zep = ter in der Hand,



1. ſieh, wir al = le la = den freundlich
2. da dir un = ſre war = men Her = zen
3. ſa = gen wir doch voll Ver=trau = en:
4. a = ber jetzt ſei uns als Kind=lein,
5. drum, o Je = ſus, ſchön=ſtes Kind=lein,
6. dann dar = an, daß dei = ne Ju = gend

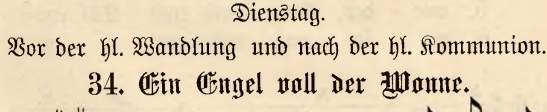


1. dich in un = ſre Her = zen ein.
2. zum Emp = fan = ge of = fen ſind.
3. un = ſer Ret = ter wirſt du ſein.
4. ſei im E = lend uns ge = grüßt.
5. be = ſtes Knäb=lein, keh = re ein.
6. ei = ne Krip = pe in uns fand.

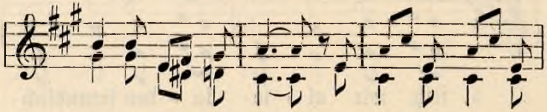
Dienstag.

Vor der hl. Wandlung und nach der hl. Kommunion.

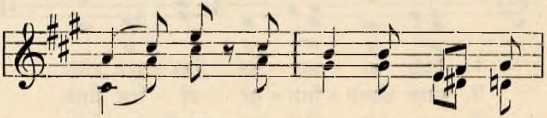
34. Ein Engel voll der Wonne.



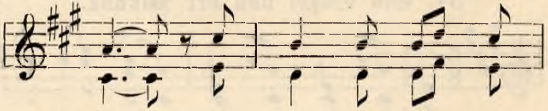
1. Ein En = gel, voll der Won = ne, zur
2. Er ſpricht: „Ihr ſollt nicht za = gen, o
3. „Ge = bo = ren in dem Stal = le iſt
4. „Wollt ihr es nun er = ken = nen, das
5. Nun hallt vom Him=mel nie = der ein
6. Ja, Eng=lein, ſingt, lob = prei = ſet, voll



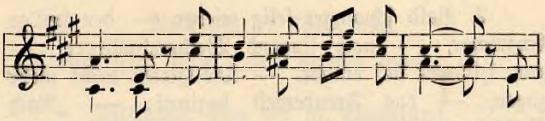
1. Er=de nie=der=ſchwebt, er glän=zet wie die
2. Hir=ten, ban=get nicht! Nur Fro=hes euch zu
3. heut zu Beth=le=hem ein Kind für euch, für
4. hol=de Knä=be=lein, ein Zei=chen will ich
5. lau=ter Lob=ge=ſang, und un=ten hallt es
6. Ju=bel ſei die Nacht, dem Höch=ſten Ehr' er=



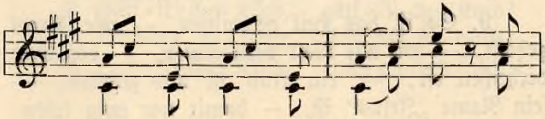
1. Son=ne, das Herz der Hir=ten
2. ſa=gen, komm' ich im Him=mels=
3. al=le, wach auf, Je=ru=ſa=
4. nen=nen, es ſoll euch die=ſes
5. wie=der, Berg, Wald und Tal ent=
6. wei=ſet und rüh=met ſei=ne



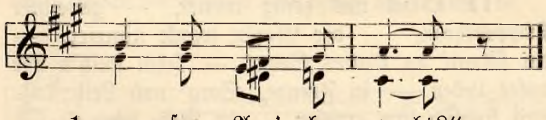
1. bebt: „Was iſt's, das uns er=
2. licht; nur Freu=de ſoll euch
3. lem. Der Gott=ſohn iſt ent=
4. ſein: In Win=deln ein=ge=
5. lang; o, hört die Scha=ren
6. Macht. Hoch in des Him=mels



1. ſchrek=ket in ſtil=ler Mit=ter=nacht, das
2. wer=den und eu=rer See=le Heil; Heil
3. ſtie=gen des Him=mels heh=rem Saal; die
4. hül=let, ein Kind=lein lie=get zart, das
5. ſin=gen, es ſind die En=ge=lein; wie
6. Hal=len das Lob=lied ſo be=ginnt: „Gott



1. un=ſre Lämm=lein wek=ket, die
2. al=lem Volk auf Er=den, drum
3. Sün=de zu be=ſie=gen, kam
4. Herz von Lieb' er=fül=let, in
5. voll die Hym=nen klin=gen, ge=
6. Preis und Frie=de al=len, die



1. un=ſer Aug' be=wacht?"
2. ich her=nie=der=eil'."
3. er ins Er=den=tal."
4. ei=ner Krip=pe hart."
5. weiht dem Kin=de=lein!
6. gu=ten Wil=lens ſind!"

7. Bald schwinget selig wieder — der heil'ge Engelchor, — noch singend Weihnachtslieder, — zum Himmel sich empor. — Die Hirten nicht mehr zagen, — das Freudenfest beginnt: — „Nach Bethlehem," sie sagen, — „nach Bethlehem geschwind!"

8. Hier finden sie erfüllet — des Engels Worte klar: — was sie gesucht, enthüllet, — was sie geglaubet, wahr. — Sie finden in der Hütte — Josef, Maria rein, — das Kindlein in der Mitte, — umstrahlt vom Himmelsschein.

9. So ist das Heil gekommen, — wie Israel gehofft, — wie alle Welt vernommen, — von Gott verheißen oft; — ein Kind ist uns gegeben, — sein Name „Jesus" ist, — damit wir ewig leben; — gelobt sei Jesus Christ!

10. Ja, Lobgesänge schallen — und lauter Jubelton, — und Freudenlieder hallen — dem ew'gen Gottessohn! — Wir sind nun nicht verloren, — denn Gott und Mensch zugleich — ist der, den uns geboren — Maria gnadenreich.

11. O sei uns heilig immer, — geweihter Krippenthron, — der Glaube wanke nimmer, — der Glaub' an Gottes Sohn! — Ihm weih'n wir unser Leben — in Freude, Sorg' und Leid; — sind kindlich ihm ergeben — in Liebe jederzeit.

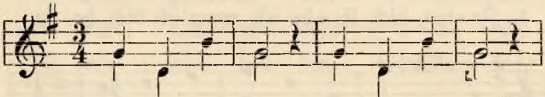
12. Nie laßt uns den betrüben, — der so geliebet hat, — der noch liebt, daß wir lieben — mit Herz und Mund und Tat; — wir lieben dich von Herzen — und halten dein Gebot — sowohl in Glück als Schmerzen — getreu bis in den Tod.

Nach der hl. Wandlung.

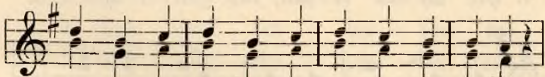
Liebe, hier sind deine Höhen (Seite 153).

Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.

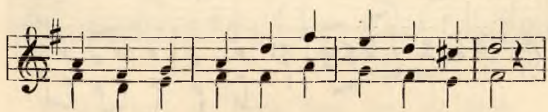
35. Heiligste Nacht.



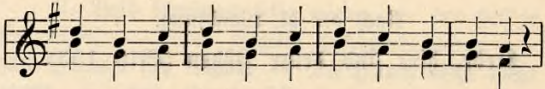
1. Hei=lig=ste Nacht, hei=lig=ste Nacht!
2. Gött=li=ches Kind, gött=li=ches Kind!
3. Sün=der be=denkt, Sün=der be=denkt!
4. Lieb=rei=ches Kind, lieb=rei=ches Kind!



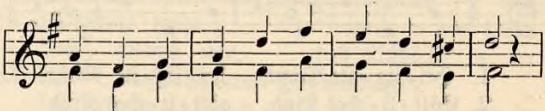
1. Fin=ster=nis wei=chet, es strah=let hie=nie=den
2. Du, der gott=se=li=gen Vä=ter Ver=lan=gen,
3. Hilf=los und wei=nend, in Win=deln ge=bun=den,
4. Trä=nen der Reu=e dir bring' ich zur Ga=be,



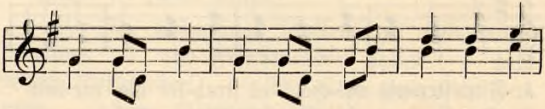
1. lieb=lich und präch=tig vom Him=mel ein Licht!
2. Zweig, der der Wur=zel von Jes=se entsprießt!
3. liegt des All=mäch=ti=gen e=wi=ger Sohn.
4. nicht mehr in Sin=nen=lust such' ich mein Heil.



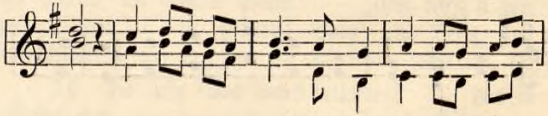
1. En=gel er=ſchei=nen, ver=kün=den den Frieden,
2. Laß dich mit in=ni=ger Lie=be um=fan=gen,
3. Ach, ihn er=warten ſchon Schmerzen und Wunden,
4. Je=ſus, dich lie=be ich, wenn ich dich ha=be,



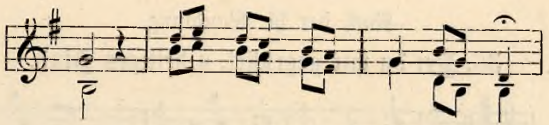
1. Frie=den den Menſchen; wer freu=et ſich nicht?
2. ſei mir mit herz=li=cher De=mut ge=grüßt!
3. ſchmäh=li=cher Kreu=zes=tod wird einſt ſein Lohn.
4. hab' ich den be=ſten, den gött=li=chen Teil.



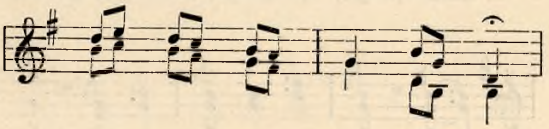
1. Kom=met, ihr Chri=ſten, o kom=met ge=
2. Gött=li=cher Hei=land, der Gläu=bi=gen
3. Noch ſpricht als Mitt=ler ein Kindlein zu
4. Au=ßer dir mö=ge mich nichts mehr er=



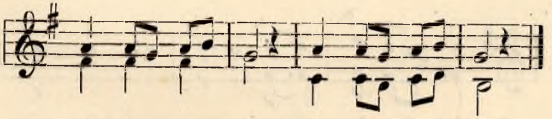
1. ſchwind, ſeht da die Hir=ten, wie ei=lig ſie
2. Haupt, was uns der Sün=den=fall A=dams ge=
3. dir: „Sün=di=ge See=le, ach kom=me zu
4. freun, denn ich ver=lan=ge, ver=ei=nigt zu



1. ſind! Eilt mit nach Da = vids Stadt!
2. raubt, ſchen = ke uns dei = ne Huld,
3. mir! Dir al = lein le = be ich,
4. ſein nur mit dir, Gött = li = cher!



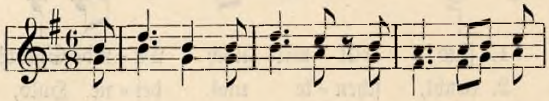
1. Den Gott ver = hei = ßen hat,
2. ſie tilgt die Sün = den = ſchuld
3. dir al = lein ſter = be ich;
4. Du biſt mein Gott und Herr,



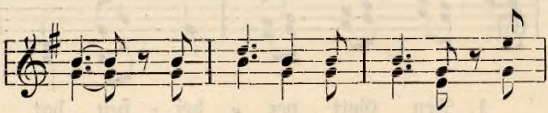
1. liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.
2. je = dem, der glaubt, je = dem, der glaubt.
3. kom = me zu mir! Kom = me zu mir!
4. und ich bin dein, und ich bin dein!

Nach der hl. Wandlung.

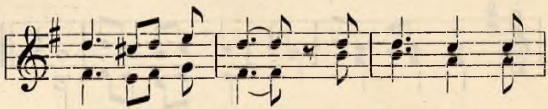
36. Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind.



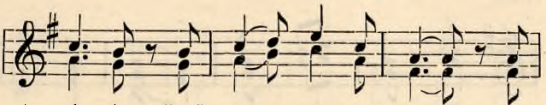
1. Sei du mir ge=grü=ßet, o hei=li=ges
2. Doch lä=chelt die Lip=pe, sie lä=chelt so
3. Dein Haupt ist be=krän=zet mit gol=de=nem
4. Du kamst ja aus Lie=be zum ärm=li=chen
5. Drum sin=get, ihr En=gel, drum sin=get dem



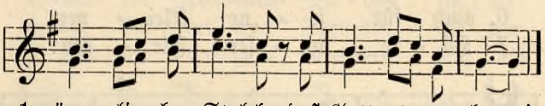
1. Kind! Sei du mir ge=küs=set, o
2. froh in ärm=li=cher Krip=pe auf
3. Haar, wie Sei=de so glän=zet das=
4. Stall, daß Sündern noch blie=be der
5. Herrn, der Ar=mut und Män=gel ge=



1. gött=li=ches Kind! Ein Kind=lein, wie
2. här=te=stem Stroh; dein Äug=lein wie
3. sel=be für=wahr. Die Wan=gen sind
4. Hoff=nun=gen Strahl. Könnt' ich doch Ge=
5. nom=men so gern. Drum sin=get, ihr



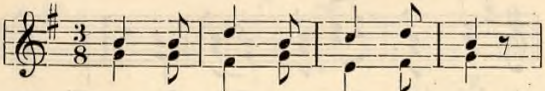
1. al = le, liegst du da so arm im
2. hol = de, dein Äug = lein wie rein, gleich
3. Ro = sen, o lieb = li = ches Kind, laß
4. sän = ge, ich säng', bis die Brust vor
5. Hir = ten, nehmt eu = re Schal = mei'n, denn



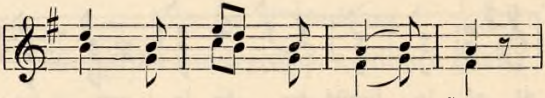
1. ärm = li = chen Stal = le, daß Gott es er = barm!
2. glän = zen = dem Gol = de, so präch = tig und fein.
3. sel = be uns ko = sen, weil freundlich sie sind.
4. Freu = de zer = sprän = ge in se = li = ger Lust.
5. un = se = re Bür = den nimmt Je = sus al = lein.

Donnerstag. Vor der hl. Wandlung und nach der hl. Kommunion.

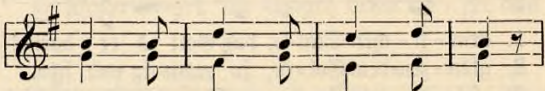
37. O, du liebes Jesuskind.



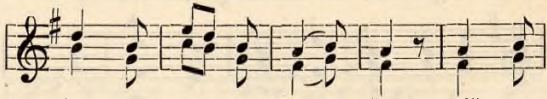
1. O, du lie = bes Je = sus = kind,
2. O, du sü = ßes Je = sus = kind,
3. Und dann blei = be auch dar = in,
4. Lieb = stes Je = sus = kind, wie früh,
5. So viel tau = send Se = gen hast
6. Öff = ne dei = ne Se = gens = hand
7. O, du sü = ßes Je = sus = kind!



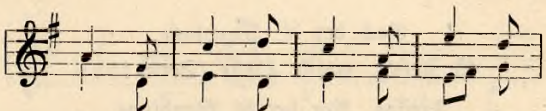
1. laß dich viel = mals grü = ßen;
2. in der Kripp' im Stal = le
3. da = mit fromm wir wer = den;
4. in wie jun = gen Jah = ren,
5. du ge = bracht der Er = de;
6. auch für je = ne Klei = nen,
7. Hö = re un = ser Fle = hen:



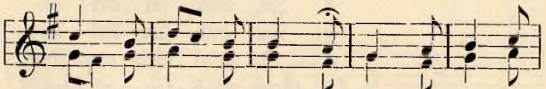
1. al = le Kin = der, die hier sind,
2. weh = te gar so kalt der Wind,
3. mach aus uns mit rei = nem Sinn
4. hast du schon so man = che Müh',
5. o, daß un = ser Sinn er = faßt
6. die im fer = nen Hei = den = land
7. „Laß die Kin = der, die hier sind,



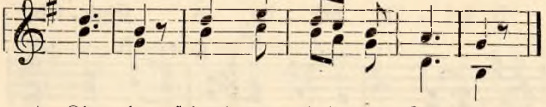
1. fal = len dir zu Fü = ßen, all' um
2. littst du für uns al = le. A = ber
3. Schäfchen dei = ner Her = den, die nach
4. man = ches Kreuz er = fah = ren! Kommt's für
5. von dem Hei = le wer = de; daß auch
6. so ver = laf = sen wei = nen. Seg = ne
7. in den Himmel ge = hen, daß sie



1. bei = ne Lie = be bit = ten, die so
2. jetzt sollst warm du lie = gen, jetzt soll
3. bei = nem Wohl = ge = fal = len nim=mer
4. uns in spä = tern Ta = gen, o, so
5. wir im from=men Lie = ben un = ser
6. die Ge = bet' und Spen=den, die wir
7. mit den En = geln dro = ben dich und



1. viel für uns ge = lit = ten. Schenk uns bei = ne
2. un = ser Herz dich wie=gen; komm in un = re
3. in die Sün=de fal = len, stets das Bö = se
4. leh = re uns es tra = gen, treu dir nach = zu
5. Le = ben lang uns ü = ben und dich nie be=
6. gläu=big ih = nen sen = den, laß dein Heil sie
7. bei = ne Mut=ter lo = ben: Je = sus und Ma=



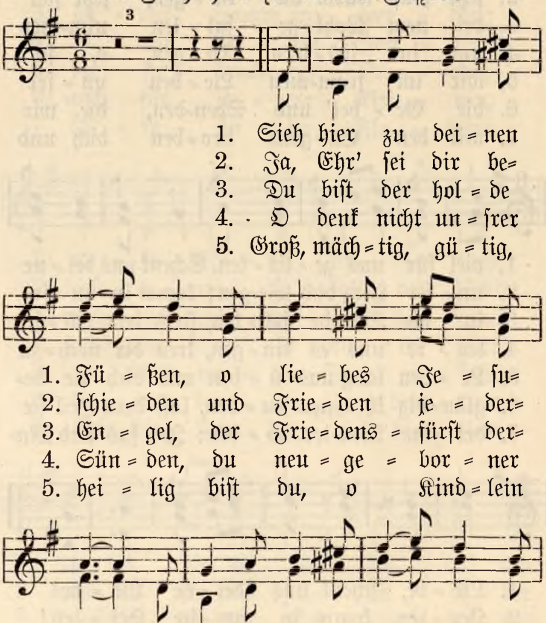
1. Lie = be, schenk uns bei = ne Lie = be!
2. Her = zen, komm in un = re Her = zen!
3. mei = den, stets das Bö = se mei = den!
4. fol = gen, treu dir nach=zu = fol = gen!
5. trü = ben, und dich nie be = trü = ben!
6. fin = den, laß dein Heil sie fin = den!
7. ri = a, Je = sus und Ma = ri = a!

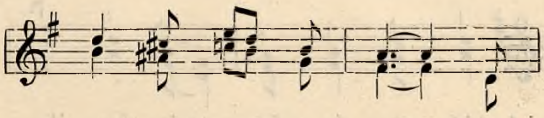
Nach der hl. Wandlung.

O Jesus, meine Liebe (Seite 158).

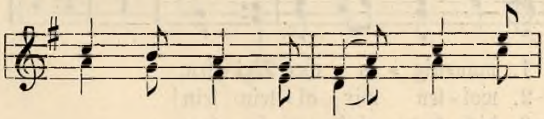
Freitag. Vor der hl. Wandlung.

38. Sieh hier zu deinen Füßen.

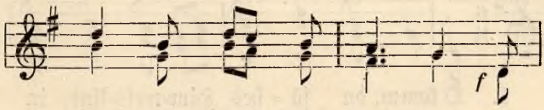




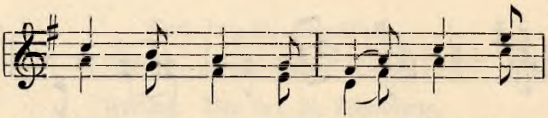
1. hei = li = gen Ver = ein, um
2. uns in Gna = den an! Sohn
3. ſich nimmt und uns lehrt, den
4. ret = te uns vom Tod! Nimm
5. der ge = bo = ren ward, dem



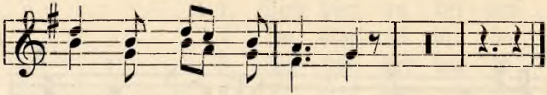
1. dich zu lo = ben, prei = ſen in
2. Got = tes, hol = des Kind = lein, dein
3. Tu = gend = pfad zu ge = hen, um
4. hin mit Wohl = ge = fal = len die
5. heh = ren Got = tes = ſoh = ne, dem



1. man = nig = fa = chen Wei = ſen, um
2. wol = len wir al = lein ſein; Sohn
3. dich der = einſt zu ſe = hen, den
4. Her = zen von uns al = len, nimm
5. Rich = ter auf dem Thro = ne, dem



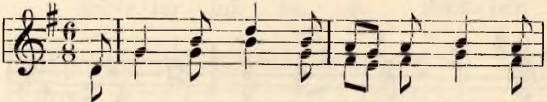
1. dich zu lo = ben, prei = sen in
2. Got = tes, hol = des Kind = lein, dein
3. Tu = gend = pfad zu ge = hen, um
4. hin mit Wohl = ge = sal = len die
5. heh = ren Got = tes = soh = ne, dem



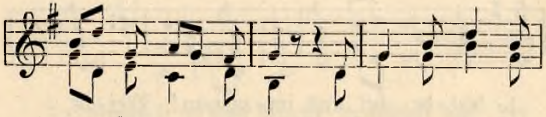
1. man=nig = fa = chen Wei = sen.
2. wol = len wir al = lein sein!
3. dich der = einst zu se = hen.
4. Her = zen von uns al = len!
5. Rich= ter auf dem Thro= ne!

Freitag. Nach der hl. Wandlung.

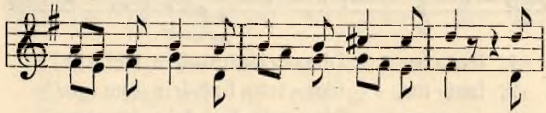
39. O komm, du süßes Himmelskind.



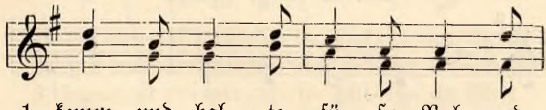
1. O komm, du sü = ßes Him=mels=kind, in
2. Da drau=ßen ist's so öd' und kalt in
3. Du bist ja un = ser Trost und Licht in
4. Du bist so arm und machst zu = gleich so
5. Mit Jo = sef und Ma = ri = a heut an=
6. So sei uns denn mit Herz und Mund, Christ=



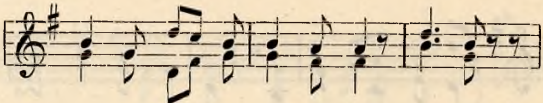
1. un = ſer Herz hin= ein, wir ha = ben dir gar
2. die = ſer bö = ſen Welt, und nix=gends ei = nen
3. al = lem Weh und Schmerz; und wenn das Aug' im
4. reich uns al = le hier, bringſt wie=der uns das
5. be = tend woll'n wir knien und mit den Hir = ten
6. kind=lein, froh ge=grüßt! O tau=ſend=mal glück=



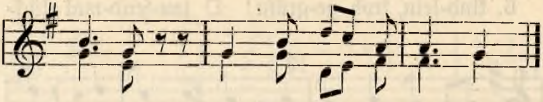
1. weich und lind ge = baut das Krip=pe=lein! So
2. Auf=ent=halt dein gött=lich Herz er = hält. Du
3. To = de bricht, ſo ſtärkſt du un = ſer Herz. Wie
4. Himmel=reich, das einſt ver = lo = ren wir. Des
5. vol = ler Freud' zu dei=nem Kripplein ziehn, auch
6. ſel' = ge Stund', wo du ge = bo = ren biſt! Heut'



1. komm und hal = te ſü = ße Ruh und
2. mußt all = da ein Fremd=ling ſein, drum
3. könn = ten wir noch trau = rig ſein, du
4. freu = en ſich die En = gel all' und
5. mit den Wei = ſen ſol = gen gern gen
6. freu = en al = le Her = zen ſich und



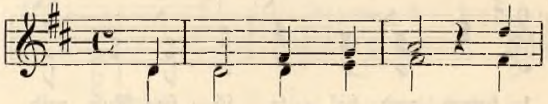
1. blei = be bei uns im = mer = zu! Blei = be,
2. keh = re bei den Dei = nen ein! Kom = me,
3. bist ja un = ser, wir sind dein im = mer,
4. sin = gen hell mit Ju = bel = schall: „Eh = re,
5. Be = thle = hem dem Weihnachtsstern; prei = sen,
6. al = le bit = ten lie = bend dich: „Kom = me,



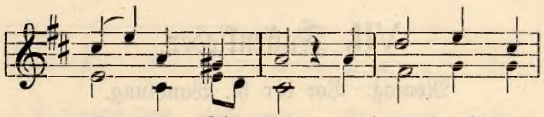
1. blei = be, Him = mels = kind = lein, blei = be!
2. kom = me, Got = tes = kind = lein, kom = me!
3. im = mer, Him = mels = kind = lein, im = mer!
4. Eh = re, Got = tes = kind = lein, Eh = re!"
5. prei = sen, Him = mels = kind, dich prei = sen.
6. kom = me, Got = tes = kind = lein, kom = me!"

Samstag. Vor der hl. Wandlung.

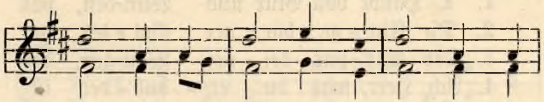
40. O selige Nacht.



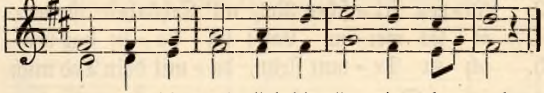
1. O se = li = ge Nacht! In
2. Wie tröst = lich er spricht: „O
3. „Seht Beth = le = hem dort, den
4. Der Schrek = ken ver = schwind't; sie
5. O tröst = li = che Zeit, die
6. Eilt, Chri = sten, ge = schwind zum



1. himm=li = scher Pracht er=scheint auf der
2. fürch=tet euch nicht! Ihr wa=ret ver=
3. glück=li=chen Ort; da wer=det ihr
4. ei=len ge=schwind und fin=den im
5. al=le er=freut! Du lin=derst die
6. gött=li=chen Kind; eilt, From=me und



1. Wei=de ein Bo=te der Freu=de den
2. lo=ren, nun ist euch ge=bo=ren der
3. fin=den, was wir euch ver=kün=den, das
4. Stal=le das Heil für uns al=le: In
5. Schmerzen, du wek=kest die Her=zen zum
6. Sün=der, eilt, El=tern und Kin=der! Ihm



1. Hir=ten, die nächt=lich die Her=de be=wacht.
2. Hei=land, der al=len das Le=ben ver=spricht."
3. sehn=lichst er=war=te=te gött=li=che Wort."
4. Win=deln ge=wik=kelt, das gött=li=che Kind.
5. Dan=ke, zur Lie=be, zu himm=li=scher Freud'.
6. wei=het die Her=zen, von Lie=be ent=zünd't.

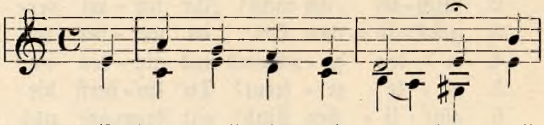
Nach der hl. Wandlung.

Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind (Seite 114).

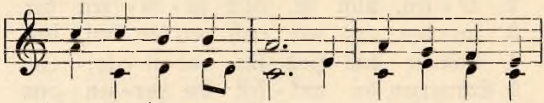
VII. Fastenlieder.

Montag. Vor der hl. Wandlung.

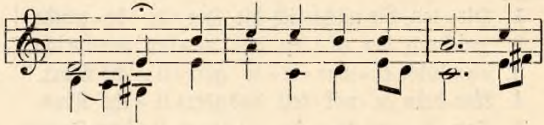
41. O Haupt voll Blut und Wunden.



1. O Haupt voll Blut und Wun=den, voll
2. Du Ein = ge = bor = ner Got = tes, du
3. Der Pur = pur dei = ner Wan=gen, der
4. Ach, Herr, was du er = dul = det, ist
5. Herr, un = ter dei = nem Kreu = ze will

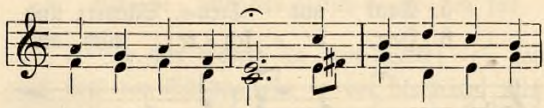


1. Schmerz be=deckt mit Hohn, o gött=lich Haupt, um=
2. Herr der Herr = lich = keit, wirst nun ein Ziel des
3. Lip = pen fri = sches Rot, all' Schönheit ist ver=
4. al = les mei = ne Last; ich ha = be das ver=
5. ich in De = mut stehn, da = mit dein Tod mich

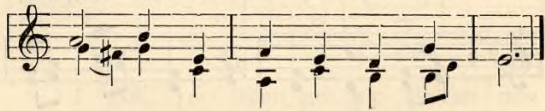


1. wun=den mit ei = ner Dor = nen=kron'; o
2. Spot=tes, be=schimp=fet und ent = weiht. Ent=
3. gan = gen in bitt = rer To = des = not; doch
4. schul=det, was du ge = tra = gen hast. Ich,
5. rei = ze, dir wil = lig nach = zu = gehn, dich

1. Haupt, das and = rer Eh = ren und
2. blößt von al = lem Rei = ze, voll
3. strömt aus dei = nen Blik = ken noch
4. Je = sus, bin's, ich Ar = mer, der
5. nie = mals zu ver = laf = sen, und



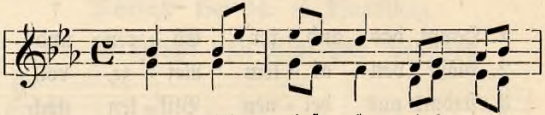
1. Kro=nen wür=dig ist, sei mir mit frommen
2. Wunden und ent=stellt, hängst du voll Schmerz am
3. himm=li = sche Ge = duld, selbst Sün=der zu be=
4. dies ver = die = net hat; o til = ge, du Er=
5. wenn dies Au = ge bricht, im Glau=ben zu um=



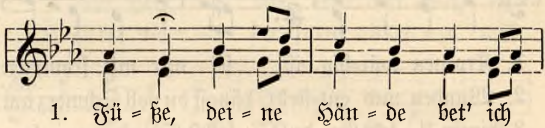
1. Zäh = ren, sei tau = send = mal ge = grüßt!
2. Kreu = ze, ver = kannt von al = ler Welt.
3. glük = ken mit un = ver = dien = ter Huld.
4. bar = mer, all mei = ne Mis = se = tat!
5. fas = sen dich, mei = ne Zu = ver = sicht.

Montag. Nach der hl. Wandlung.

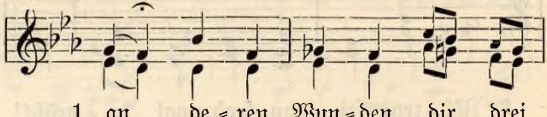
42. Herr, ich küsse deine Füße.



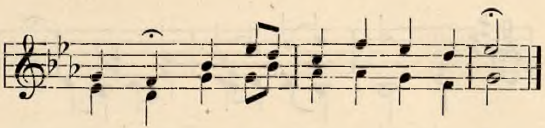
1. Herr, ich küs = se dei = ne
2. Und in De = mut und mit
3. Ich ver = eh = re, wenn ich
4. From = me Her = zen muß es
5. Dank und Treu=e, Schmerz und
6. Herr, be = keh = re mich und



1. Fü = ße, dei = ne Hän = de bet' ich
2. Weh = mut sei dein heil' = ges Haupt ge=
3. hö = re, je = ne Wor = te, die dein
4. schmer=zen; da der Herr um La = bung
5. Reu = e ü = ber mei = ne Miß = se=
6. leh = re, wie, von dei = ner Lie = be



1. an, de = ren Wun = den dir drei
2. küßt, das ver = höh = net, dorn = ge=
3. Mund, schwach vom Lei = den, vor dem
4. schreit, wird mit Hoh = ne Gott dem
5. tat, küs = sen heu = te je = ne
6. voll, ich mit Wür = de die Be=

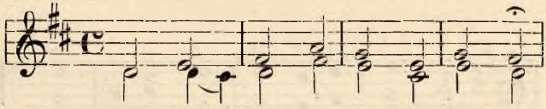


1. Stun=den an dem Kreu=ze weh=ge=tan.
2. krö=net, vol=ler Blut und Wunden ist.
3. Schei=den lehr= und troſt=reich machte kund.
4. Soh=ne Gall' und Eſ=ſig zu=be=reit't.
5. Sei=te, die der Speer ge=öff=net hat.
6. gier=de und das Fleiſch be=ſie=gen ſoll.

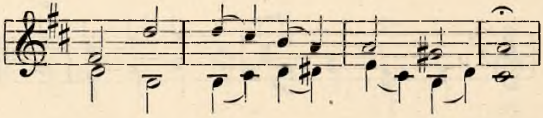
7. Gib mir Stärke zu dem Werke; — laß mich ſtets von Sünden rein — vor dir leben, mich beſtreben, — deiner Liebe wert zu ſein!

Dienstag. Vor der hl. Wandlung.

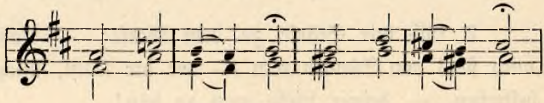
43. Hab, o Gott, mit mir Erbarmen.



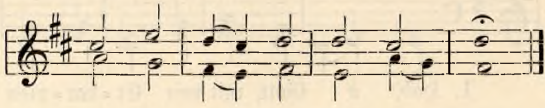
1. Hab, o Gott, mit mir Er=bar=men
2. Waſch mich rein von dem Ver=bre=chen,
3. Bö=ſes übt' ich aus und Sün=de,
4. Doch du haſt mir auf=ge=ſchloſ=ſen
5. O, ſo wei=he nun zum Rei=nen
6. Laß mich Freud' und Luſt ver=neh=men,



1. nach der Grö = ße dei = ner Huld;
2. ich er = kenn es im = mer mehr;
3. ſelbſt vor dei = nem An = ge = ſicht,
4. dei = ner Weis = heit tie = fen Rat,
5. durch Y = ſop den Sün = der ein;
6. nach ſo lan = ger Trau = rig = keit;



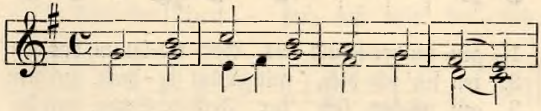
1. ſieh den Sün = der, ſieh den Ar = men,
2. ſchreck = lich la = gert, ſich zu rä = chen,
3. o, ich ſe = he, ich emp = fin = de
4. haſt die Weis = heit hin = ge = goſ = ſen
5. glän = zend wer = de ich er = ſchei = nen
6. und durch mor = ſche Bei = ne ſtrö = me



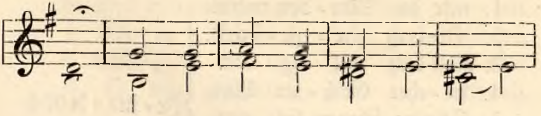
1. til = ge, Va = ter mei = ne Schuld!
2. jetzt die Sün = de um mich her.
3. tief dein hei = lig Straf = ge = richt.
4. mir zum Licht auf mei = nem Pfad.
5. und ſo weiß wie Schnee dann ſein.
6. Le = ben und Zu = frie = den = heit!

Dienstag. Nach der hl. Wandlung.

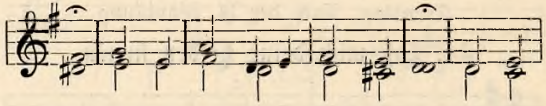
44. Laß mich deine Leiden singen.



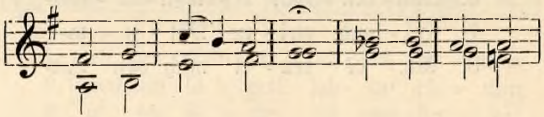
1. Laß mich dei = ne Lei = den sin=
2. Ins Ge = richt für Sün = der tre=
3. Dich zu bin = den und zu schla=
4. Von den Rich=tern, die dich haß=
5. Un = ter lau = tem Spott und Hoh=
6. Wun = den = voll, er = blaßt, ent = kräf=
7. Hei = land, mei = ne Miß = se = ta=
8. Ach, es reu = et mich von Her=



1. gen, dir des Mit = leids Op = fer brin=
2. ten, zum er = zürn = ten Va = ter be=
3. gen, zu be=schimp=fen und zu pla=
4. sen, wil = den Krie = gern ü = ber = laß=
5. ne seh' ich ei = ne Dor = nen = kro=
6. tet, an das Op = fer = holz ge = heft=
7. ten ha = ben dich ver=kauft, ver = ra=
8. zen, laß, mein Hei = land, dei = ne Schmer=

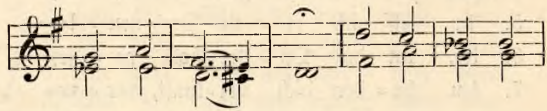


1. gen, un=ver=ſchuld=tes Got=tes=lamm, das von
2. ten ſeh' ich dich, mit Blut be=deckt, auf dem
3. gen, na=het ſich der Fein=de Schar, und du
4. ſen, ſtrö=met dein un=ſchuld'ges Blut un=ter
5. ne, die, mein Hei=land, ſcharf ge=ſpitzt, bei=ne
6. tet, ſeh' ich, wie ein Gottmenſch ſtirbt und den
7. ten, dich ge=gei=ßelt und ge=krönt, an dem
8. zen, bei=nes Mitt=ler=to=des Pein nicht an

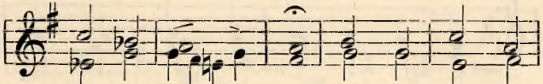


1. mir die Sün=den nahm!
2. Öl=berg hin=ge=ſtreckt.
3. gibſt dich wil=lig dar.
4. fre=cher Geiß=ler Wut.
5. Stir=ne ſchmerz=lich ritzt.
6. Sün=dern Heil er=wirbt.
7. Kreu=ze dich ver=höhnt.
8. mir ver=lo=ren ſein.

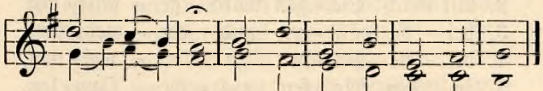
} Je=ſus, drük=ke



1.–8. bei=ne Schmer=zen tief in al=ler



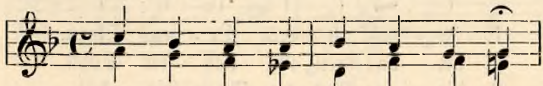
1.–8. Chri=sten Her = zen, laß mir dei = nes



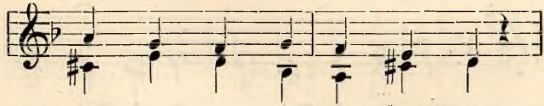
1.–8. To = des Pein Troſt in mei=nem To=de ſein.

Mittwoch. Vor der hl. Wandlung.

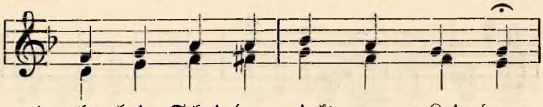
45. Welche Schmerzen in dem Herzen.



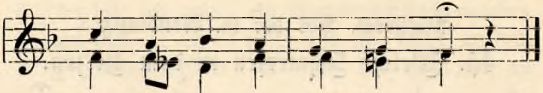
1. Wel = che Schmer=zen in dem Her = zen
2. Als ihr An = ge muß = te ſchau=en,
3. Lieb und Schmer=zen in dem Her = zen
4. Ach, ge = lieb = tes, tief be = trüb=tes,
5. Spit = ze Ei = ſen, ſie zer = rei = ßen
6. O, wie gräß = lich, un = er = meß=lich,



1. trug die Mut = ter un = ſres Herrn,
2. mit welch' Spott und ſchnö = dem Hohn,
3. hat = ten ei = nen har = ten Streit;
4. o, mein ein = zig lieb = ſtes Kind,
5. und durch = boh = ren Fuß und Hand;
6. wie ein Meer die Bit = ter = keit!



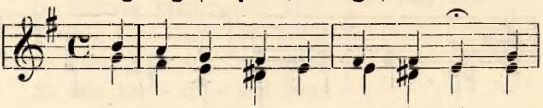
1. als beim Schei=den winkt zum Lei=den
2. mit welch' Pla=gen ward ge=ſchla=gen
3. bei=de nähr=ten und ver=mehr=ten
4. dei=ne Pei=nen zu be=wei=nen,
5. in den Ma=len, wel=che Qua=len,
6. Die ihr ge=het, kommt und ſe=het,



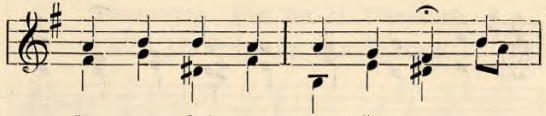
1. Je=ſus, ih=res Le=bens Stern.
2. an das Kreuz ihr lieb=ſter Sohn.
3. die=ſer Mut=ter Trau=rig=keit.
4. ſprich, wo Trä=nen=bä=che ſind!
5. in den Wun=den, wel=cher Brand!
6. ob ein Schmerz, wie die=ſes Leid.

Mittwoch. Nach der hl. Wandlung.

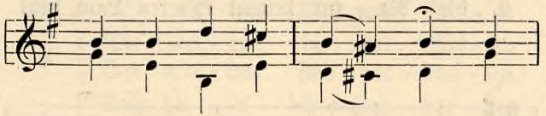
46. An Jeſu Pein, an Jeſu Tod.



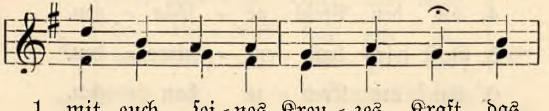
1. An Je=ſu Pein, an Je=ſu Tod, an
2. Er kann=te ſei=ner Fein=de Wut, vor
3. Doch nein! Es naht der Fein=de Schar, von
4. Er wird ge=gei=ßelt und ge=krönt, ver=
5. Er be=tet, hoch am Kreuz er=höht, ſo=
6. Er ſtirbt und es wird Fin=ſter=nis. Des



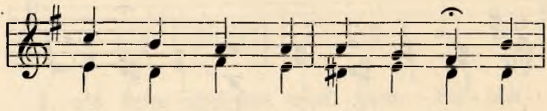
1. sei = ner Lei = den gro = ße Not er=
2. Gram und Furcht ent = quoll sein Blut, in
3. Ju = das, der sein Jün = ger war, wird
4. spien, ver = spot = tet und ver=höhnt, ver=
5. gar für die, die ihn ge=schmäht und
6. Tem = pels inn = rer Vor=hang riß und



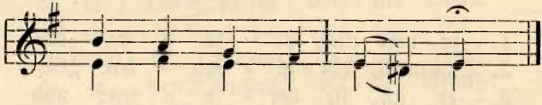
1. in = nert euch, Er = lö = ste, da=
2. Ohn=macht hin = ge = sun = ken. „Ge=
3. er an sie ver = ra = ten; und
4. dammt, das Kreuz zu tra = gen; wird,
5. aus = ge = löscht sein Le = ben. Den
6. Fels und Berg zer = spran = gen. Aus



1. mit euch sei = nes Kreu = zes Kraft, das
2. fällt es", sprach er, „Va = ter, dir, so
3. fest ge = bun = den führt man ihn zum
4. da er duld=sam es emp = fängt, mit
5. Sün = der, wel = cher reu = ig glaubt, be=
6. Grä = bern ste = hen To = te auf; selbst



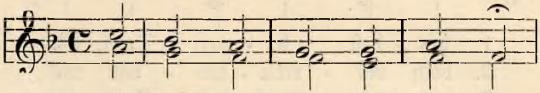
1. al = len Sün = dern Heil ver=ſchafft, in
2. nimm den Kelch hin=weg von mir, als
3. Rat der Ho = hen=prie=ſter hin und
4. bitt = rem Myr = rhen=wein ge=tränkt und
5. gna = digt er. Er neigt ſein Haupt; ſein
6. die Na = tur hemmt ih = ren Lauf, ſieht



1. eu = rem To = de trö = ſte.
2. wär' er aus = ge = trun = ken!"
3. zeiht ihn Miſ = ſe = ta = ten.
4. an den Pfahl ge = ſchla = gen.
5. Geiſt wird bald ent = ſchwe = ben.
6. ihn am Kreu = ze han = gen.

Donnerstag. Vor der hl. Wandlung.

47. Als dort im Angstgebete.



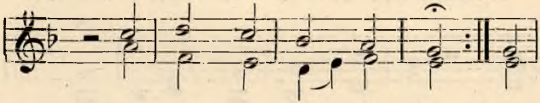
1. Als dort im Angst = ge = be = te,
und im = mer hei = ßer fleh = te,

2. Die schau = der = vol = len Stun = den
du siehst das Blut, die Wun = den,

3. Herr, hei = lig sei dein Wil = le
O gib mir Mut und stil = le

4. Die Jün = ger, die ent = schlos = sen
sind mut = los, sind ver = dros = sen,

5. Doch die = se schwa=chen See = len
auch wenn sie sich ver = feh = len,



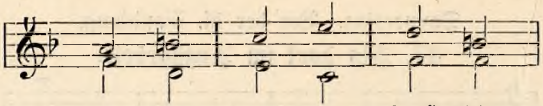
1. Herr, dei = ne See = le rang
ward dun = kel dir und bang. } Du

2. des Lei = dens sind jetzt da;
das Kreuz auf Gol = go = tha; } je=

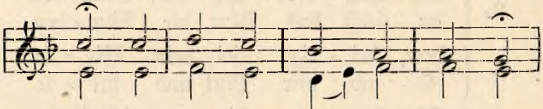
3. auch mir in Leid und Schmerz!
Er = ge = ben = heit ins Herz. } Laß

4. und männ = lich dir be = kannt,
von Schlum=mer ü = ber = mannt. } Sie

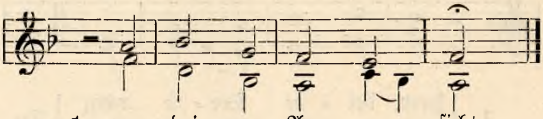
5. trägt dei = ne Lieb' und Huld,
mit scho = nen = der Ge = duld. } Er=



1. fan = best kei = nen Trost, kein
2. doch ver = trau = ens = voll und
3. mich, wenn Angst und Trüb = sal
4. schau = en dei = ner See = le
5. bar = mend sprichst du: „Be = tet,



1. Licht, und Tod und Mar=ter schweb=ten
2. still flehst du nur: „Es ge = sche = he,
3. droht, wie du, mein Hei=land, lei = den,
4. Schmerz, und kei = ner dei = ner Brü = der
5. wacht! Nur al = so ü = ber = win = det



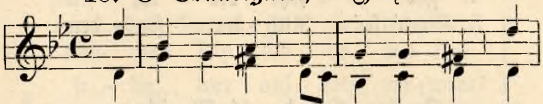
1. vor dei = nem An = ge = sicht.
2. was Gott, mein Va = ter, will!“
3. dir treu bis in den Tod.
4. spricht Lab = sal in dein Herz.
5. ihr der Ver = su = chung Macht!“

6. Du Tröster schwacher Brüder, — Herr, nimm dich meiner an! — Wie leicht fall' ich auch wieder, — verführt durch stolzen Wahn! — Ach, öfters schlaf' ich sorglos ein, — bin ruhig bei Gefahren, — fall' und vergesse dein.

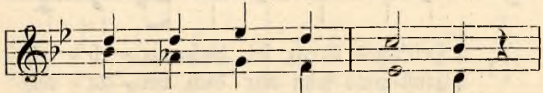
7. Herr, rette du mich Schwachen, — wenn Stolz und Sicherheit — den Geist verdrossen machen! — Gib Kraft und Mut zum Streit! — Der Seele flöße Tröstung ein; — sprich zu ihr: „Kämpfe, bete! — Bald ist die Krone dein.“

Donnerstag. Nach der hl. Wandlung.

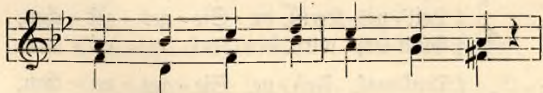
48. O Traurigkeit, o Herzeleid.



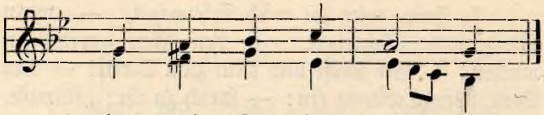
1. O Trau=rig=keit, o Her=ze=leid! Ist
2. O höch=stes Gut, un=schul=dig Blut! Wer
3. O hei=ße Zähr', fließ im=mer mehr! Wen
4. Wie gro=ße Pein, Ma=ri=a rein, leid'st
5. O großer Schmerz! O stei=nern Herz, laß



1. das nicht zu be=wei=nen?
2. mocht's zu den=ken wa=gen,
3. sollt' das nicht be=we=gen,
4. ü=ber al=le Ma=ßen,
5. ab von dei=nen Sün=den,



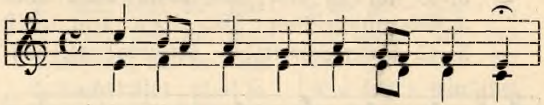
1. Gott des Va=ters ein=zig Kind
2. daß der Mensch den Schöp=fer sollt
3. da sich ü=ber Chri=sti Tod
4. da du siehst den lie=ben Sohn
5. wenn du willst nach dei=nem Tod



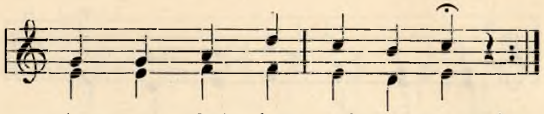
1. ringt mit To = des = pei = nen.
2. an das Kreuz = holz ſchla = gen!
3. ſelbſt die Fel = ſen re = gen!
4. gar ſo ſehr ver = laſ = ſen!
5. Gnad' beim Rich = ter fin = den!

Freitag. Vor der hl. Wandlung.

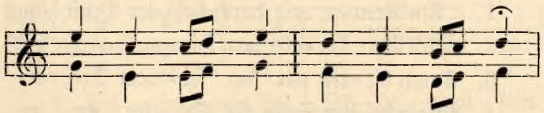
49. Heil'ges Kreuz, ſei hochverehret.



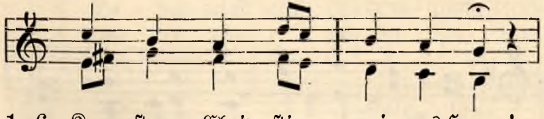
1. Heil'=ges Kreuz, ſei hoch=ver = eh = ret,
   Einſt=mals ſehn wir dich ver = klä = ret,
2. Kreuz, du Denk=mal ſei = ner Lei = den,
   daß wir ſtets die Sün=den mei = den,
3. Heil'=ges Kreuz, ſei un = ſre Fah = ne
   die uns wek = ke, die uns mah = ne,
4. Heil'=ges Kreuz, du Sie = ges = zei = chen,
   Glück=lich wird ſein Ziel er = rei = chen,
5. Denk=mal, Fah = ne, Sie = ges = zei = chen,
   nim=mer ſoll die An=dacht wei = chen,
6. Ei = nes ſei uns noch ge = wäh = ret:
   ſei im Ster=ben noch ver = eh = ret,



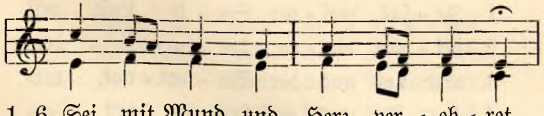
1. har = tes Ruh = bett mei = nes Herrn!
   ſtrah = lend gleich dem Mor = gen ſtern.
2. präg uns ſei = ne Lie = be ein,
   ſtets ge = den = ken ſei = ner Pein.
3. in dem Kampf, in je = der Not,
   treu zu ſein bis in den Tod.
4. ſe = lig, wer auf dich ver = traut!
   wer auf dich im Kamp = fe ſchaut.
5. un = ſre Hoff=nung, un = ſer Schild,
   zu dem heil' = gen Kreu = zes = bild!
6. ruft uns einſt der Ruf des Herrn,
   leucht uns als ein Mor = gen = ſtern!



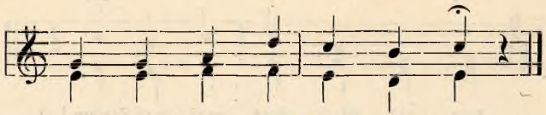
1.-6. Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



1.-6. Kreuz=ſtamm Chri = ſti, mei = nes Herrn!



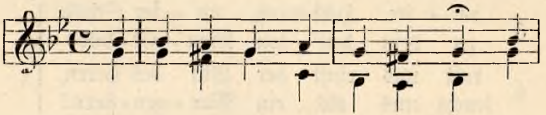
1.-6. Sei mit Mund und Herz ver = eh = ret,



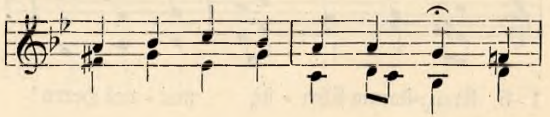
1.-6. Kreuz=stamm Chri = sti, mei = nes Herrn!

Freitag. Nach der hl. Wandlung.

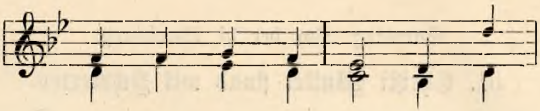
50. Am Kreuze mit durchbohrter Brust.



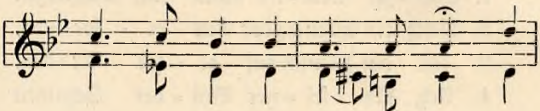
1. Am Kreu=ze mit durch=bohr=ter Brust hängt
2. Ach Gott, her=ab vom Him=mels=thron sieh
3. Drum bit=ten wir bei sei=nem Tod, er=
4. Nimm dei=nen Sohn als Op=fer an, er



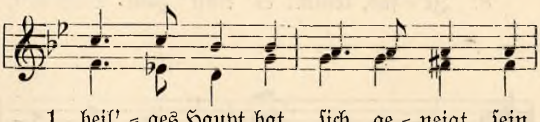
1. Je=sus, mei=ner See=le Lust, mit
2. dei=nen ein=ge=bor=nen Sohn dem
3. rett uns aus der See=len=not, ver=
4. hat für uns ge=nug ge=tan, ge=



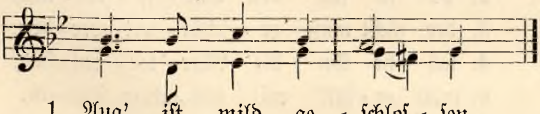
1. Blut ganz ü = ber = floß = sen; sein
2. To = de hin = ge = ge = ben; wie
3. gib uns un = sre Sün = den; laß
4. hor = sam bis zum Ster = ben. Gib,



1. heil' = ges Haupt hat sich ge = neigt, sein
2. du ihn liebst, so liebt er uns, wie
3. To = des = angst und Le = bens = gram, laß
4. was er uns er = wor = ben hat, gib,



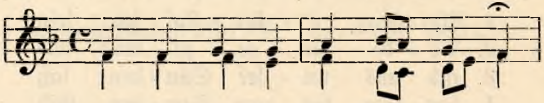
1. heil' = ges Haupt hat sich ge = neigt, sein
2. du ihn liebst, so liebt er uns; für
3. To = des = angst und Le = bens = gram, durch
4. was er uns er = wor = ben hat, was



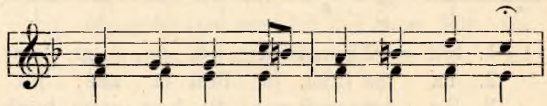
1. Aug' ist mild ge = schlos = sen.
2. uns gab er sein Le = ben.
3. dei = ne Gna = de schwin = den.
4. kei = ner konnt er = wer = ben.

Samstag. Vor der hl. Wandlung.

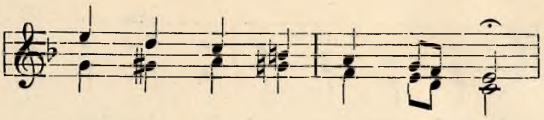
51. Christi Mutter stand mit Schmerzen.



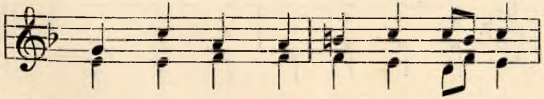
1. Chri = sti Mut = ter stand mit Schmerzen
2. Welch ein Schmerz der Aus = er = kor = nen,
3. Ist ein Mensch auf al = ler Er = den,
4. Ach, für sei = ner Brü = der Schulden
5. O du Mut=ter, Born der Lie = be,
6. Drük = ke dei = nes Soh = nes Wunden,
7. Laß mich wahr=haft mit dir wei=nen,
8. Je = sus, kommt es einst zum Schei=den,



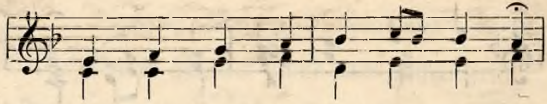
1. bei dem Kreuz und weint' von Her = zen,
2. da sie sah den Ein = ge = bor = nen,
3. der nicht muß er = schüt = tert wer = den,
4. sah sie ihn die Mar = ter dul = den,
5. mich er = füll' mit glei = chem Trie = be,
6. so = wie du sie selbst emp = fun = den,
7. mich mit Chri = sti Leid ver = ei = nen
8. gib durch dei = ner Mut = ter Lei = den



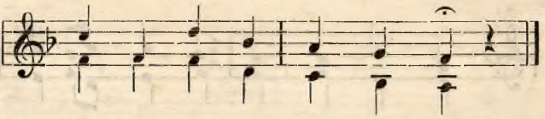
1. als ihr lie = ber Sohn da hing;
2. wie er mit dem To = de rang;
3. wenn er Chri = sti Mut = ter denkt:
4. Gei = ßeln, Dor = nen, Spott und Hohn;
5. daß ich fühl' die Schmer = zen dein;
6. heil' = ge Mut = ter, in mein Herz;
7. stets, so = lang mein Le = ben währt.
8. mir die Sie = ges = palm' und Kron'!



1. durch die See = le vol = ler Trauer,
2. Angst und Trau = er, Qual und Bangen,
3. wie sie, ganz von Weh zer = schlagen,
4. sah ihn trost = los und ver = las = sen
5. daß im Leid mein Herz ent = zün=det
6. daß ich weiß, was ich ver = schul=det,
7. An dem Kreuz mit dir zu ste = hen,
8. Mag mein Blut auch dann er = ster=ben,

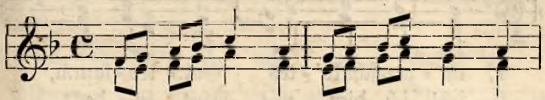


1. seuf = zend un = ter To = des = schau = er,
2. al = les Leid hielt sie um = fan = gen,
3. bleich da = steht ohn' al = les Kla = gen,
4. an dem blut' = gen Kreuz er = blas = sen,
5. sich mit dei = ner Lieb' ver = bin = det,
6. was dein Sohn für mich er = dul = det;
7. un = ver = wandt hin = auf zu se = hen,
8. laß die See = le da = für er = ben

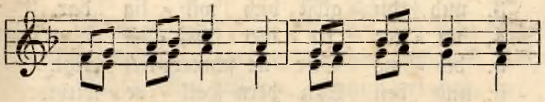


1. ihr das Schwert des Lei = dens ging.
2. das nur je ein Herz durch=drang.
3. nur ins Leid des Sohns ver = senkt.
4. ih = ren lie = ben, einz' = gen Sohn.
5. um zu lie = ben Gott al = lein.
6. gib mir Teil an sei = nem Schmerz!
7. ist's, wo = nach mein Herz be = gehrt.
8. ew' = ges Heil an dei = nem Thron!

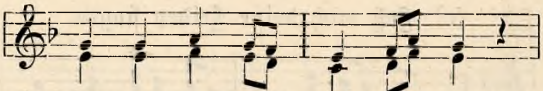
52. Laß mich deine Leiden singen.



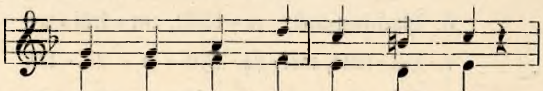
1. Laß mich dei = ne Lei = den sin = gen,
2. Ins Ge = richt für Sün = der tre = ten,
3. Dich zu bin = den und zu schla = gen,
4. Von den Rich = tern, die dich haß = sen,
5. Un = ter lau = tem Spott und Hoh = ne
6. Wun = den = voll, er = blaßt, ent = kräf = tet,
7. Hei = land, mei = ne Miß = se = ta = ten
8. Ach, es reu = et mich von Her = zen,



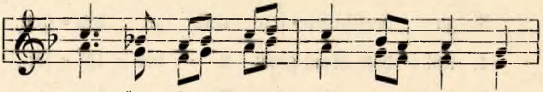
1. dir des Mit = leids Op = fer brin = gen,
2. zum er = zürn = ten Va = ter be = ten,
3. zu be = schimp = fen und zu pla = gen,
4. wil = den Krie = gern ü = ber = laß = sen,
5. seh' ich ei = ne Dor = nen = kro = ne,
6. an das Op = fer = holz ge = hef = tet,
7. ha = ben dich ver = kauft, ver = ra = ten,
8. laß, mein Hei = land, dei = ne Schmer = zen,



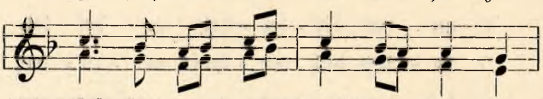
1. un = ver=ſchuld' = tes Got = tes = lamm,
2. ſeh' ich dich, mit Blut be = deckt,
3. na = het ſich der Fein = de Schar
4. ſtrö = met dein un = ſchuld'=ges Blut
5. die, mein Hei = land, ſcharf ge = ſpitzt,
6. ſeh' ich, wie ein Gott=menſch ſtirbt
7. dich ge = gei = ßelt und ge = krönt,
8. dei = nes Mitt = ler = to = des Pein



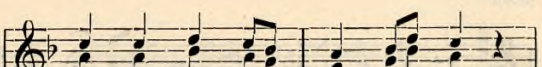
1. das von mir die Sün = den nahm!
2. auf dem Öl = berg hin = ge = ſtreckt.
3. und du gibſt dich wil = lig dar.
4. un = ter fre = cher Geiß = ler Wut.
5. dei = ne Stir = ne ſchmerz=lich ritzt.
6. und den Sün = dern Heil er = wirbt.
7. an dem Kreu = ze dich ver = höhnt.
8. nicht an mir ver = lo = ren ſein.



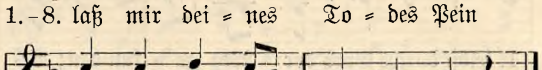
1.–8. Je = ſus, drük = ke dei = ne Schmer=zen



1.–8. tief in al = ler Chri = ſten Her = zen,



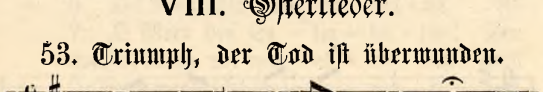
1.–8. laß mir dei = nes To = des Pein



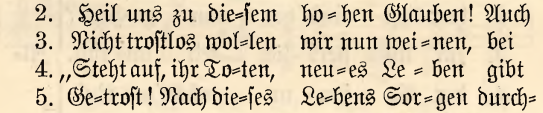
1.-8. Troſt in mei = nem To = de ſein!

VIII. Oſterlieder.

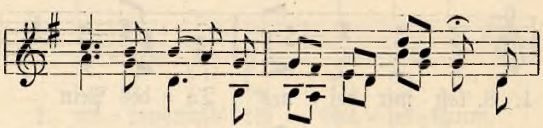
53. Triumph, der Tod iſt überwunden.



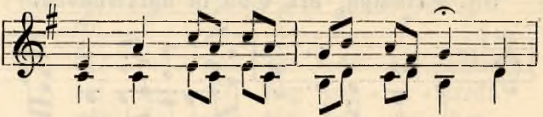
1. Triumph, der Tod iſt ü = ber=wun=den; zum
2. Heil uns zu die=ſem ho = hen Glauben! Auch
3. Nicht troſtlos wol=len wir nun wei = nen, bei
4. „Steht auf, ihr To=ten, neu = es Le = ben gibt
5. Ge=troſt! Nach die=ſes Le=bens Sor = gen durch=



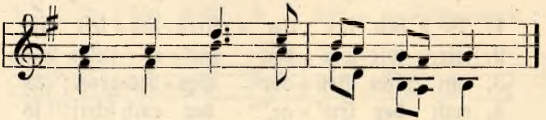
1. Le = ben der Un = ſterb = lich = keit iſt
2. wir, wir wer = den auf = er = ſtehn. Wer
3. un = ſrer Brü = der Gra = bes=gruft; es
4. euch der Ew' = ge, der euch ſchuf!" ſo
5. ſchlummern wir des Gra = bes Nacht, bis



1. ſelbſt durchs Grab der Weg ge = fun=den; Be=
2. kann des Him=mels Troſt uns rau=ben, ver=
3. wird der Tag ja einſt er = ſchei=nen, der
4. hallt, daß Erd' und Him=mel be = ben, einſt
5. an dem ew' = gen Früh=lingsmor=gen un=

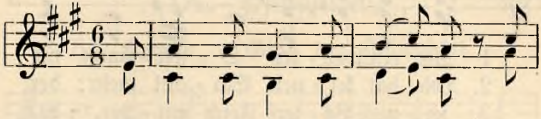


1. ken = ner Je = ſu, ſingt er=freut:
2. herr=licht einſt her = vor = zu=gehn?
3. zur Un = ſterb=lich = keit uns ruft. Al=
4. der Po = ſau = ne mächt'ger Ruf.
5. ſterb=lich je = der einſt er=wacht.

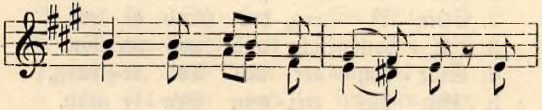


1.–5. le = lu = ja! Al = le = lu = ja!

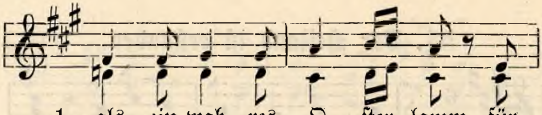
54. Der Heiland ist erstanden.



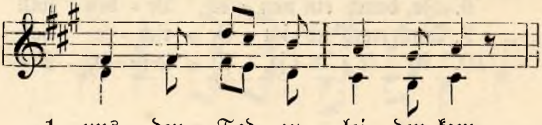
1. Der Hei = land ist er = stan = den, be=
2. Nun ist der Mensch ge = ret = tet und
3. Der Sie = ger führt die Scha=ren, die
4. O wie die Wun = den pran=gen, die
5. Mein Glau=be darf nicht wan=ken, o
6. Die Nacht, die mich dort bek = ket, bis
7. O Meer der Se = lig = kei = ten! Den
8. Ja, durch ein neu = es Le = ben will
9. Dann werd' ich im Ge = rich = te vor
10. Al = le = lu = ja, Al = le=lu = ja, Al=



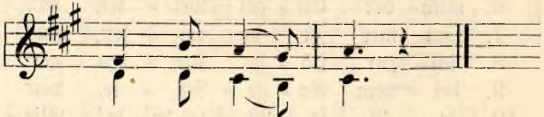
1. freit von To = des = ban = den, der
2. Sa = tan an = ge = ket = tet; der
3. lang ge = fan = gen wa = ren, in
4. er für uns emp = fan = gen! Wie
5. tröst = li = cher Ge = dan = ken! Ich
6. mich der En = gel wek = ket, ist
7. Ort mir zu be = rei = ten, ging
8. ich zur Hö = he stre = ben, wo
9. bei = nem An = ge = sich = te, von
10. le = lu = ja, Al = le=lu = ja! Wie



1. als ein wah = res O = ster = lamm für
2. Tod hat kei = nen Sta = chel mehr; der
3. sei = nes Va = ters Reich em = por, das
4. schallt der En = gel Sieg's = ge = sang dem
5. wer = de durch sein Auf = er = steh'n gleich
6. kurz, dann ruft mein Hei = land mich ins
7. mein Er = lö = ser hin vor mir; Er=
8. du mit dei = nem Va = ter thronst und
9. dei = nem Blu = te glän = zend, stehn und
10. du vom Tod er = stan = den bist, laß



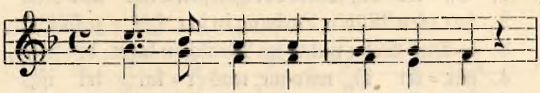
1. uns den Tod zu lei = den kam.
2. Stein ist weg, das Grab ist leer.
3. A = dam sich und uns ver = lor.
4. Star = ken, der den Tod be=zwang.
5. ihm aus mei = nem Gra = be gehn.
6. Reich, wo nie = mand stirbt, zu sich.
7. stan = de = ner, ich sol = ge dir!
8. je = de gu = te Tat be=lohnst.
9. zu des Lam = mes Hoch = zeit gehn.
10. uns er = stehn, Herr Je = sus Christ!



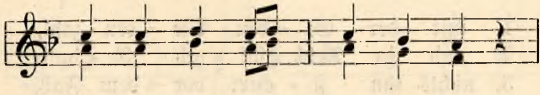
1.—10. Al = le = lu = ja!

IX. Pfingstlied.

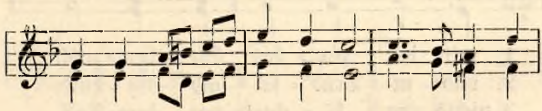
55. Komm, o Geist der Heiligkeit.



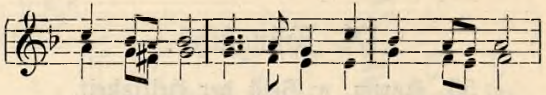
1. Komm, o Geist der Hei = lig = keit,
2. Der du Trost in Fül = le hast,
3. Du, des Lich = tes sel' = ger Quell,
4. Wa = sche, was be = flek = ket ist,
5. Dei = ner treu = en Chri = sten = schar,



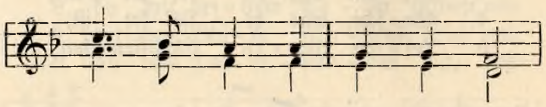
1. aus des Him = mels Herr = lich = keit,
2. du, o sü = ßer See = len = gast,
3. mach für Wahr = heit licht und hell
4. hei = le, was ver = wun = det ist,
5. dir ver = trau = end im = mer dar,



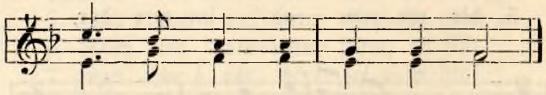
1. sen = de dei = nes Lichtes Strahl! Komm der Armen
2. uns er = quick mit deiner Huld! Schenk uns Ruh' bei
3. dei = ner Gläub'gen Her = zen all! Oh = ne dein be =
4. trän = ke, was da dür = re steht! Beu = ge, was ver =
5. gib der Ga = ben Sie = benzahl. Gib Verdienst der



1. Va = ter du, komm der Her=zen Licht und Ruh'
2. har = ten Müh'n, La=bung in der Hit = ze Glüh'n,
3. le=bend Wehn nichts im Menſchen kann be = ſtehn,
4. här = tet iſt, wär=me, was er = kal = tet iſt,
5. Fröm=mig=keit, gib im Heil Be=harr = lich = keit



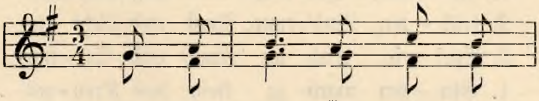
1. mit der Ga = ben Sie = ben = zahl,
2. und in Trüb = ſal gib Ge = duld
3. nichts ihn ſi = chert vor dem Fall,
4. len = ke, was da ir = re geht,
5. und des Him = mels Freu = den = mahl,



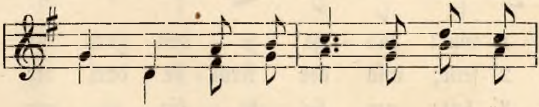
1. mit der Ga = ben Sie = ben = zahl.
2. und in Trüb = ſal gib Ge = duld.
3. nichts ihn ſi = chert vor dem Fall.
4. len = ke, was da ir = re geht.
5. und des Him = mels Freu = den = mahl.

X. Zum allerheiligsten Altarssakrament.

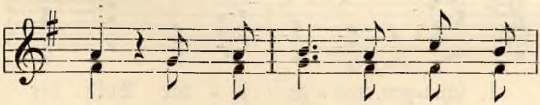
56. Liebe, hier sind deine Höhen.



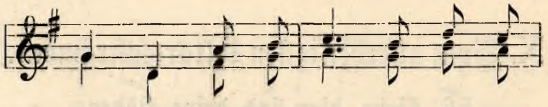
1. Lie = be, hier sind dei = ne
2. Willst nicht fern sein den Ge=
3. Dorn = voll schwer ist un = sre
4. Ein = mal kann = test du nur
5. Wer kann die = se Tie = fen



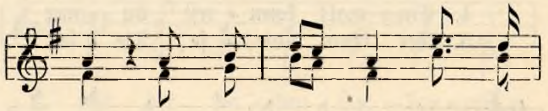
1. Hö = hen, hier glüht dei = ne voll = ste
2. lieb = ten, hül = lest dei = ne Grö = ße
3. Rei = se und der Weg zur Hei = mat
4. blu = ten an des Kreu = zes heil'=gem
5. se = hen, füh = len die = se All = ge=



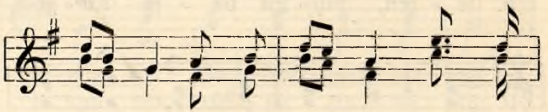
1. Glut, hier lern' ich dich ganz ver=
2. ein, den Ge = drück = ten, den Be=
3. weit, dar = um wirst du uns zur
4. Baum, doch für dei = nes Her = zens
5. walt, oh = ne lie = bend zu ver=



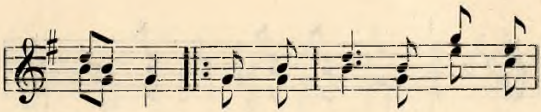
1. ste = hen, Je = sus, e = wig höch = stes
2. trüb = ten, Lind'=rung, Trost und Licht zu
3. Spei = se, reich an Kraft und Sü = ßig=
4. Glu = ten ward zu klein des Kreu = zes
5. ge = hen? Und wir sind so hart, so



1. Gut! Mö = ge je = des Herz dir
2. sein; und der Ärm = ste darf dir
3. keit; um sie se = lig zu ver=
4. Raum; täg = lich steigst du zu uns
5. kalt! Ach, ver = zei = he, laß durch



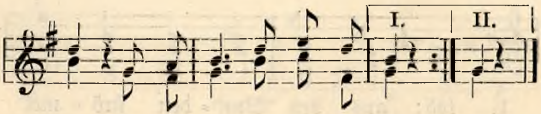
1. schla=gen, mö = ge je = der Puls dir
2. na = hen, dei = nen Se = gen zu emp=
3. klä = ren, soll dein Leib die Pil = ger
4. nie = der, täg = lich op = ferst du dich
5. Trä=nen, Herz des Hei=lands, dich ver=



1. ſa = gen:
2. ſa = hen!
3. näh = ren.
4. wie = der.

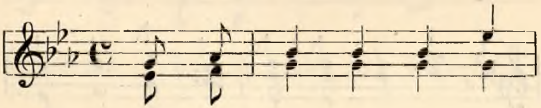
Sei ge = lo = bet oh = ne

5. ſöh = nen! Lie = ben woll'n wir oh = ne

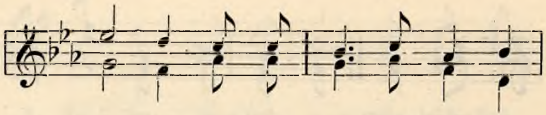


1.-4. End' im hoch=heil'=gen Sa=kra=ment!
5. End' dich im heil'=gen Sa=kra=ment.

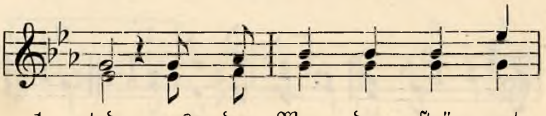
57. Seht den Leib, dahingegeben.



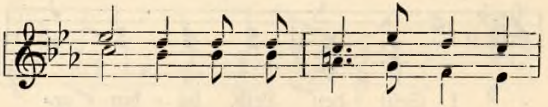
1. Seht den Leib, da = hin = ge=
2. Seht das Blut, für uns ver=
3. Blick em = por vom nie = dern
4. Das er = kann = te Wun = der
5. Ach, für uns wird noch aufs
6. Mög' auch un = ſer Herz ſich



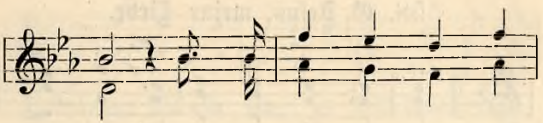
1. ge = ben für die Welt im Kreu = zes=
2. gof = fen, Un = ter = pfand der höch = ften
3. Stau = be, aus = er = wähl = te Chri=ften=
4. prä = ge tief in dei = ne See = le
5. neu = e Je = fu lie = bend Herz durch=
6. wan=deln in die gött = li = che Ge=



1. tod; aus den Wun = den ſtrö = met
2. Huld; wie es dort am Kreuz ge=
3. ſchar! Blik = ke, fel = ſen = fe = ſter
4. ein; je = den dei = ner Her = zens=
5. bohrt: „Lieb' um Lieb' und Treu' um
6. walt, daß aus un = ſerm Wort und

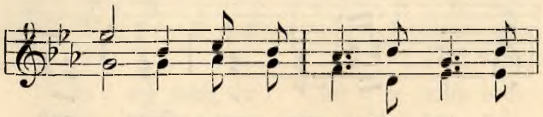


1. Le = ben, dem kein Un = ter = gang mehr
2. ſlof = ſen, löſcht es hier noch un = ſre
3. Glau = be, auf den hei = li = gen Al=
4. ſchlä = ge ſollſt du dei = nem Hei = land
5. Treu=e!" ſei das gro = ße Lo = ſungs=
6. Han=deln Got = tes Lie = be wi = der=

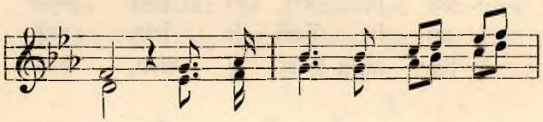


1. droht.
2. Schuld.
3. tar!
4. weihn.
5. wort.
6. ſtrahlt.

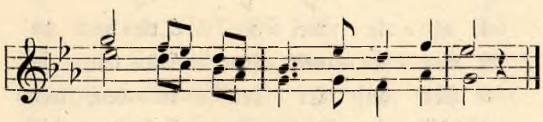
Un = ſre Lie = be, un = ſern



1.–6. Ret = ter, der ſo viel für uns ge=

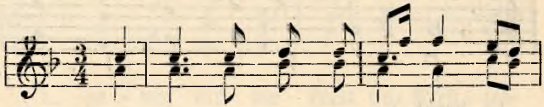


1.–6. tan, be = ten wir im Stau = be

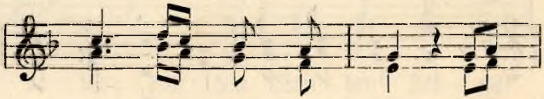


1.–6. an, be = ten wir im Stau=be an.

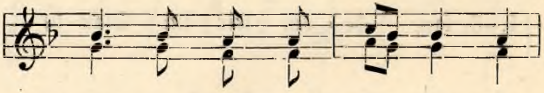
58. O Jesus, meine Liebe.



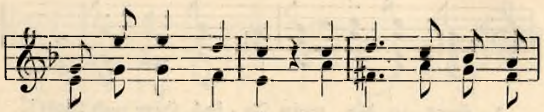
1. O Je = sus, mei = ne Lie = be, zieh
2. Uns Sün = der zu er = ret = ten, er=
3. Du willst mit Him=mels=ga = ben den,
4. Du willst, uns zu er = hal = ten, selbst
5. Mit glü = hen = dem Ver = lan = gen sehnt



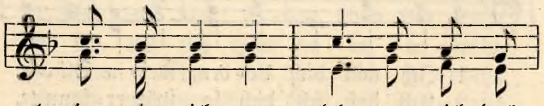
1. gnä = dig mei = nen Sinn und
2. litt dein lie = bend Herz die
3. der sich dir er = gibt, schon
4. un = sre Spei = se sein, und
5. sich mein Herz, o Gott, dich



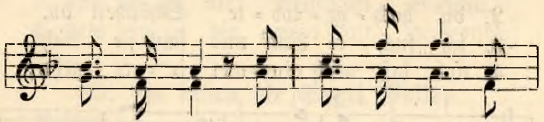
1. al = le mei = ne Trie = be zu
2. mar = ter = voll = sten Nö = ten, ja
3. hier auf Er = den la = ben, wenn
4. hüllst in Brots = ge = stal = ten dich,
5. lie = bend zu um = fan = gen im



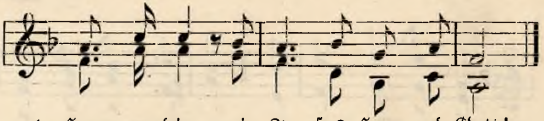
1. dei = ner Lie = be hin; es liebt dein Herz so
2. selbst den To = desschmerz; und noch im To = de
3. er nur treu dich liebt. Du ru = fest al = len
4. lieb = ster Je = sus ein; daß wir schon hier, mit
5. Le = ben und im Tod. O, in dein Herz, ich



1. in = nig mich, o leh = re mich doch
2. öff = net sich dein Herz für al = le,
3. Men = schen zu: „Kommt, seht, mein Herz gibt
4. dir ver = eint, ge = schüt = zet sind vor
5. bit = te dich, ver = schlie = ße, lie = ber

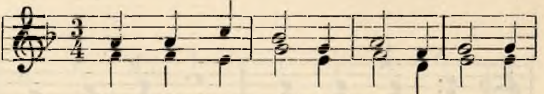


1. lie = ben dich! Gib Lie = be mir ins
2. auch für mich; ja, auch für mich, ja,
3. Him=mels=ruh!“ O zie = he mich recht
4. je = dem Feind. Nichts scha = det mir, bleib'
5. Hei = land, mich! O laß mich dein auf

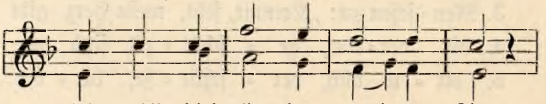


1. Herz zu dir, mein Je = sus, Herr und Gott!
2. auch für mich, mein Je = sus, Herr und Gott!
3. fest an dich, mein Je = sus, Herr und Gott!
4. ich bei dir, mein Je = sus, Herr und Gott!
5. e = wig sein, mein Je = sus, Herr und Gott!

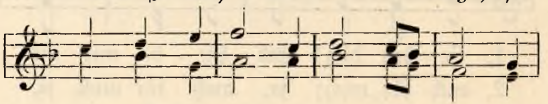
59. Ich will dich lieben, meine Stärke.



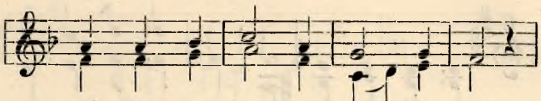
1. Ich will dich lie = ben, mei = ne Stär = ke,
2. Ach, daß ich dich so spät er = kann = te,
3. Ich ging ver = irrt und war ver = blen = det,
4. Er = hal = te mich auf dei = nen Ste = gen



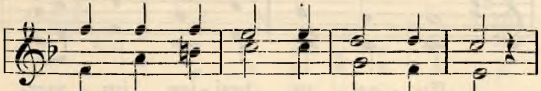
1. ich will dich lie = ben, mei = ne Zier,
2. du hoch = ge = lob = te Schönheit du,
3. ich such = te Ruh' und fand sie nicht,
4. und laß mich nim = mer ir = re gehn;



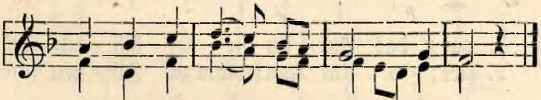
1. ich will dich lie = ben, Herr, im Wer = te,
2. nicht e = her dich mein ei = gen nann = te,
3. ich hat = te mich von dir ge = wen = det
4. laß mei = nen Fuß auf dei = nen We = gen



1. will weihn mein Le = ben ein = zig dir;
2. du höch = stes Gut, du wah = re Ruh;
3. und lieb = te das ge = schaff'=ne Licht;
4. nicht strau=cheln o = der stil = le stehn;



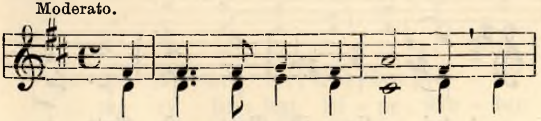
1. ich will dich lie = ben, schön = stes Licht,
2. in tief = ster Seel' bin ich be = trübt,
3. nun a = ber ist's durch dich ge = schehn,
4. laß mei = nen Sinn, Geist und Ver = stand



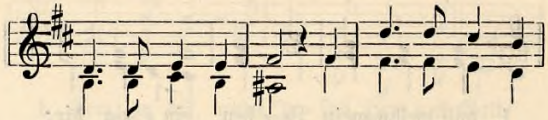
1. bis mir das Aug' im To = de bricht.
2. daß ich dich, Gott, so spät ge=liebt.
3. daß ich in dir mein Heil er=sehn.
4. stets sein zu dir, mein Gott, ge=wandt.

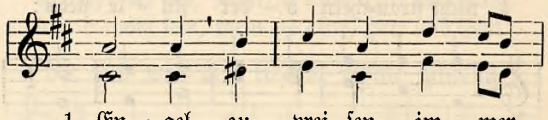
60. Es knien die Engel Gottes.

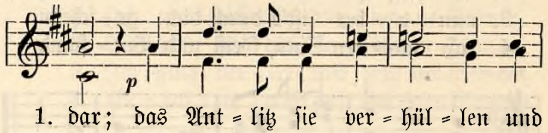
Moderato.

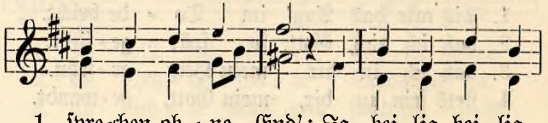


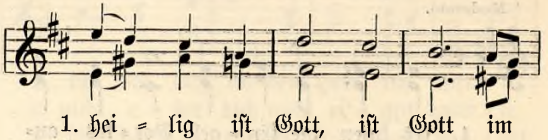
1. Es knien die En = gel Got = tes an=
2. Und du, o mei = ne See = le? Aus

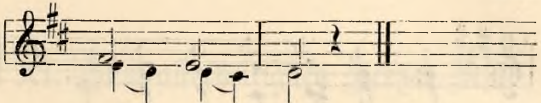

1. be=tend am Al=tar, den Kö=nig al=ler
2. Lie=be nur zu dir wohnt ja im Ta=ber=


1. En=gel zu prei=sen im=mer=
2. na=kel der Gott=menſch e=wig


p
1. dar; das Ant=litz ſie ver=hül=len und
2. hier; o ſink ihm fromm zu Fü=ßen und

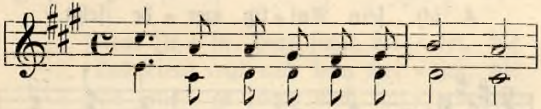

1. ſpre=chen oh=ne End': Ja, hei=lig, hei=lig,
2. be=te oh=ne End': Ja, hei=lig, hei=lig,


1. hei=lig iſt Gott, iſt Gott im
2. hei=lig mein Gott, mein Gott im

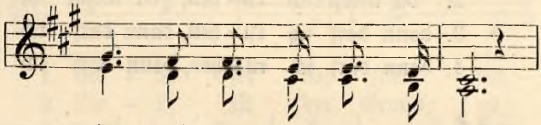


1. Sa = kra = ment!
2. Sa = kra = ment!

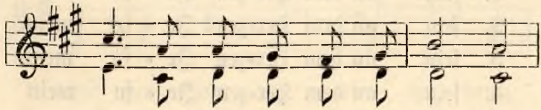
61. Wo in feierlicher Stille.



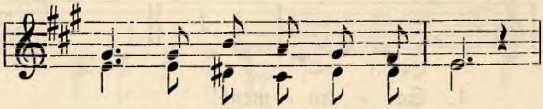
1. Wo in fei = er = li = cher Stil = le
2. Wo er le = bet für die Sün = der,
3. Wenn in heil'=ger See=len = ſpei = ſe
4. Wenn in Schau=en einſt mein Glau = be



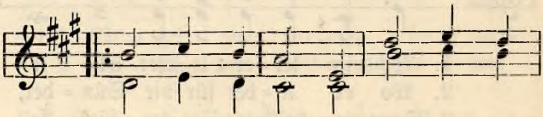
1. im hoch = heil' = gen Sa = kra = ment
2. für die Kir = che, ſei = ne Braut,
3. er als See = len=bräu = ti = gam
4. e = wig = lich wird ü = ber = gehn



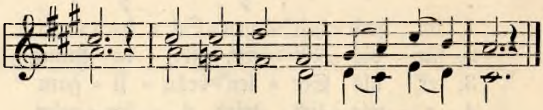
1. Je = ſus ſpen = det Gna = den = fül = le,
2. wo er hei = ligt ſei = ne Kin = der
3. gibt auf die = ſer Pil = ger = rei = ſe
4. und, be = freit vom Er = den = ſtau = be,



1. bei uns wei=lend o=hne End',
2. und sich ganz uns an=ver=traut,
3. sich als Sühn=und Op=fer=lamm,
4. ich sein Ant=litz wer=de sehn,



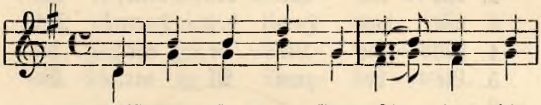
1. da möcht' ich ru=hen, da möcht' ich
2. da möcht' ich ru=hen, da möcht' ich
3. dann darf ich ru=hen, dann darf ich
4. dann darf ich ru=hen, dann darf ich



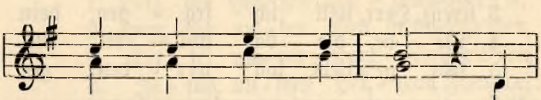
1. sein an dem Her=zen Je=su mein.
2. sein an dem Her=zen Je=su mein.
3. sein an dem Her=zen Je=su mein.
4. sein an dem Her=zen Je=su mein.

XI. Zum allerheiligsten Herzen Jesu.

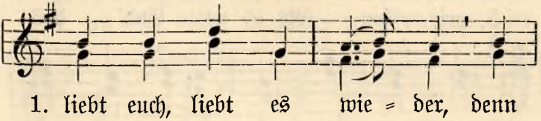
62. Preist Jesu Herz, singt Lieder.



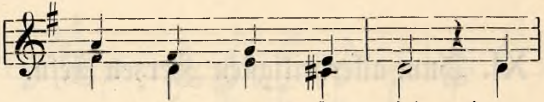
1. Preist Je = su Herz, singt Lie = der, die
2. Das Kreuz ragt aus dem Her = zen, die
3. Es mö = ge denn auch tra = gen mein
4. Und aus der = sel = ben Quel = le schlägt
5. Die Lieb' ent = quel = le im = mer auch



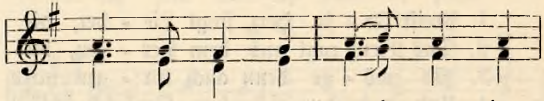
1. Lie = be sei das Ziel. Es
2. Lie = be ist der Grund; es
3. Herz das Kreuz so gern, ge=
4. auch die Flamm' em = por, um=
5. mei = nem Her = zen klar und



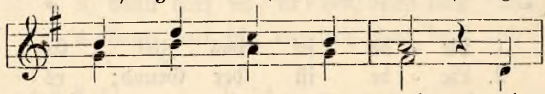
1. liebt euch, liebt es wie = der, denn
2. macht uns Je = su Schmer=zen, sein
3. dul = dig, oh = ne Kla = gen, so
4. schwebt das Kreuz mit Hel = le und
5. wie der Flam = me Schim=mer dring'



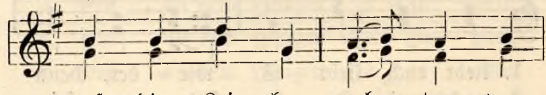
1. nie = mand liebt so viel; drum
2. bitt' = res Lei = den kund, das
3. wie das Herz des Herrn! Dein
4. stellt die Lie = be vor; die
5. Lie = be zum Al = tar. Ge=



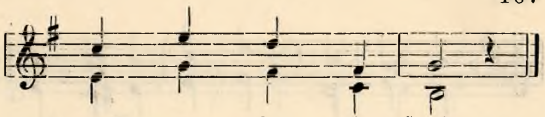
1. wir das Herz be = trach = ten, das
2. er für uns ge = tra = gen, da
3. Kreuz, Herr, will ich tra = gen, dein
4. Lie = be, die da wei = let, die
5. lobt, ge = liebt soll wer = den, ge=



1. Bild vor uns ge = malt, und
2. er den Kreuz = weg ging, und
3. Herz, der Lie = be voll, da=
4. nur, wer liebt, er = kennt, zu
5. prie = sen oh = ne End' das

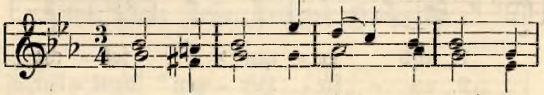


1. auf die Zei = chen ach = ten, wor=
2. wie er trug die Pla = gen, als
3. mit sie treu mir sa = gen, wie
4. der nur Lie = be ei = let im
5. höch = ste Gut auf Er = den, der

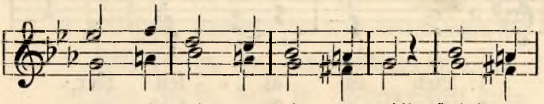


1. aus die Lie = be ſtrahlt.
2. er am Kreu = ze hing.
3. ich dich lie = ben ſoll.
4. heil' = gen Sa = kra = ment.
5. Lie = be Te = ſta = ment.

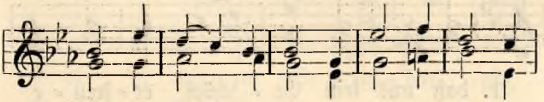
63. Herz, der Herzen Lebensquelle.



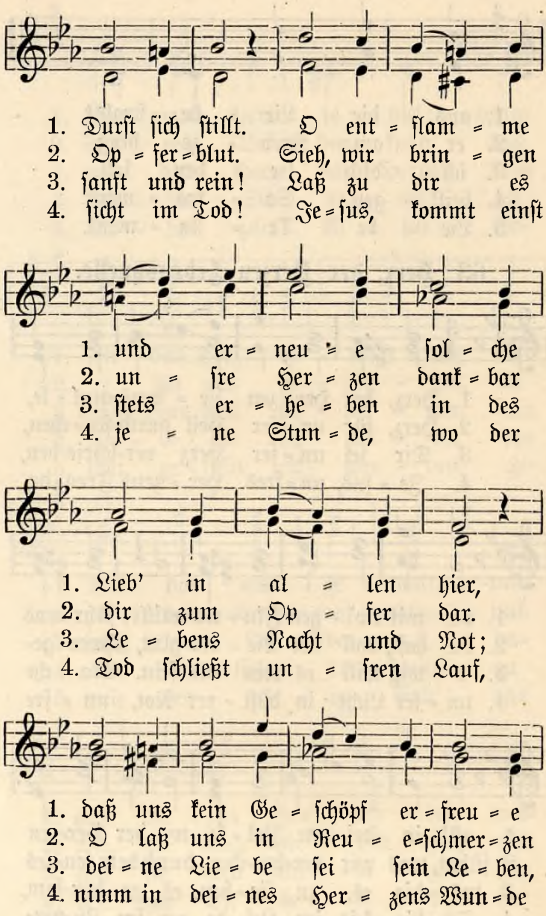
1. Herz, der Her = zen Le = bens=quel = le,
2. Herz, für un = ſer Heil durch=ſto = chen,
3. Dir ſei un = ſer Herz ver=ſchrie=ben,
4. Je = ſus, un = ſres Her = zens Freu = de,

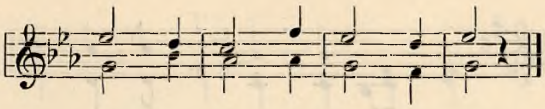


1. die mit ew' = gen Flu = ten quillt; führ' uns
2. du haſt, voll der Lie = bes=glut, ſchwer ge=
3. e = wig will es treu dir ſein. Ma = che
4. un = ſer Licht in düſt = rer Not, un = ſre



1. all' in dei = ne Zel = le, wo der Her=zen
2. ſühnt, was wir ver=bro=chen, durch dein teu=res
3. wür = dig es, zu lie = ben, es ge = hor=ſam,
4. Sü = ßig = keit im Lei = de, un = ſre Zu=ver=

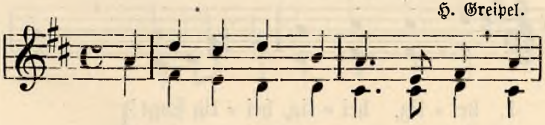

1. Durst sich stillt. O ent = flam = me
2. Op = fer = blut. Sieh, wir brin = gen
3. sanft und rein! Laß zu dir es
4. sicht im Tod! Je = sus, kommt einst
1. und er = neu = e sol = che
2. un = sre Her = zen dank = bar
3. stets er = he = ben in des
4. je = ne Stun = de, wo der
1. Lieb' in al = len hier,
2. dir zum Op = fer dar.
3. Le = bens Nacht und Not;
4. Tod schließt un = sren Lauf,
1. daß uns kein Ge = schöpf er = freu = e
2. O laß uns in Reu = e = schmer = zen
3. dei = ne Lie = be sei sein Le = ben,
4. nimm in dei = nes Her = zens Wun = de



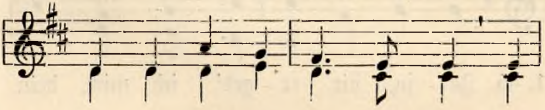
1. und uns dür = ſte nur nach dir!
2. lie = ben dich nur im = mer = dar!
3. ei = ne Waff' im Kampf und Tod!
4. dann uns al = le gnä = dig auf!

64. Herz Jeſu, heil'ger Hochaltar.

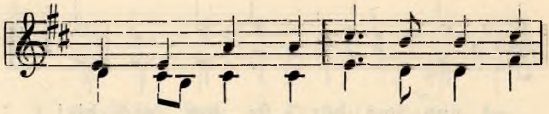
H. Greipel.



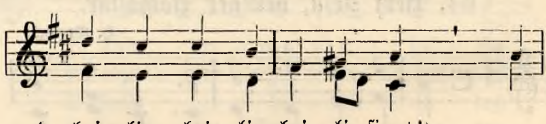
1. Herz Je = ſu, heil' = ger Hoch = al = tar, dem
2. Herz Je = ſu, Quell der Hei = lig = keit, in
3. O Herz, aus dem die Rein = heit ſtammt, für
4. Herz Je = ſu, du der Sanftmut Bild, der
5. Herz Je = ſu, halt in je = dem Streit, mein



1. oh = ne End' die En = gel = ſchar An =
2. dir iſt mei = ne Se = lig = keit, gib,
3. dich al = lein bin ich ent = flammt, du
4. ech = ten De = mut ſich' = rer Schild, vor
5. Herz dir rein und un = ent = weiht, daß

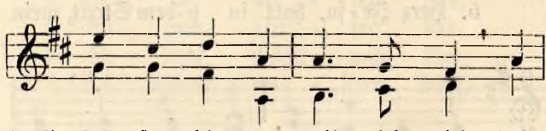


1. be = tung, Dank und Lie = be bringt und
2. daß ich lie = be dich ſtets mehr, o
3. gabſt für mich dein Got = tes = blut, wo
4. dir ſind', Ärm = ſte, ich mich ein, o
5. es, von ſünd' = gen Trie = ben frei, bleib

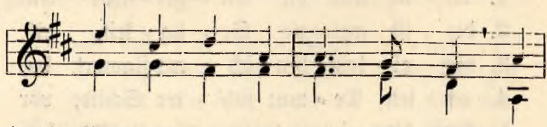


1. hei = lig, hei = lig, hei = lig ſingt!
2. ſü = ßes Herz, mir dies gewähr'!
3. fand ich größ = rer Lie = be Glut?
4. teil mir mit die Schät = ze dein.
5. e = wig dir al = lein ge = treu.

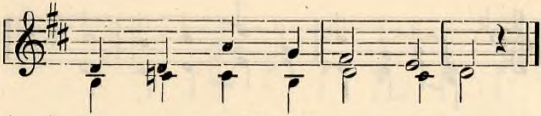
} 1.–5. Herz



1.–5. Je = ſu, dir er = geb' ich mich, dein

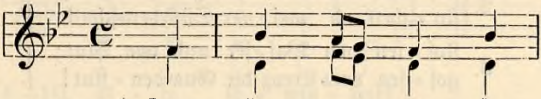


1.–5. bin ich jetzt und e = wig = lich, dein



1.–5. bin ich jetzt und e = wig = lich.

65. Dem Herzen Jesu singe.



1. Dem Her = zen Je = su
   Durch al = le Wol = ken

2. O Herz, für mich ge=
   von ei = ner Lanz' durch=

3. O Herz, so mild ge=
   wie strö = met aus = ge=

4. O Herz, in lau = ter
   In die = ses Her = zens

5. Hör, Je = sus, mei = ne
   in dei = nes Her = zens

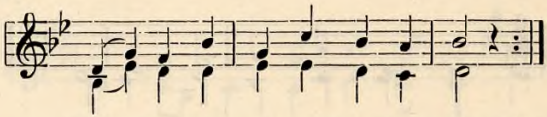
6. Zwar bin ich vol = ler
   doch sieh, ich laß mich

7. O wa = sche mei = ne
   zur Braut sie dann er=

8. Wie du von Her = zen
   so soll nach dei = nem

9. In die = ses Her = zens
   In Glück= und Lei = dens=

10. Und wenn die Au = gen
    will ich noch ster = bend



1. ſin = ge mein Herz in Lie = bes = wonn'!
drin = ge der lau = te Ju = bel = ton!

2. bro = chen aus ü = ber = gro = ßer Huld,
ſto = chen ob mei = ner Sün = den = ſchuld.

3. floſ = ſen von Waſ = ſer und von Blut;
goſ = ſen vom Kreuz die Gna = den = flut!

4. Flammen, von Lie = be ganz ver = zehrt!
Na = men wird al = les mir ge = währt.

5. Bit = te! Nur eins ver = lang' ich hier:
Mit = te gib auch ein Plätz = chen mir!

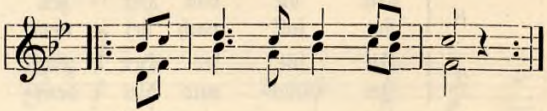
6. Sün = den, ein Lamm, das ſich ver = irrt,
ſin = den von dir, o gu = ter Hirt!

7. See = le mit dei = nes Her = zens Blut,
wäh = le, o al = ler = höch = ſtes Gut!

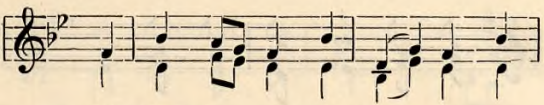
8. mil = de und de = muts = voll und rein,
Bil = de mein Herz ge = ſtal = tet ſein.

9. Wun = de iſt mei = ner See = le Ruh!
ſtun = de ruf' ich der Welt dann zu:

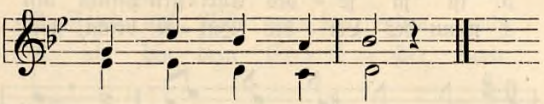
10. bre = chen, ent = flieht der Er = de Schein,
ſpre = chen: Herz Je = ſu, ich bin dein!



1.—10. { Ge = lobt ge = be = ne = deit
ſoll ſein zu je = der Zeit }

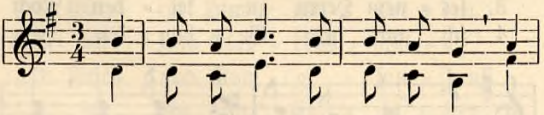


1.–10. das hei = lig = ste Herz Je = su in

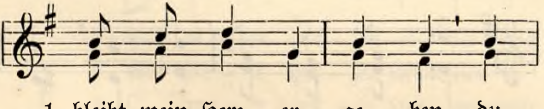


1.–10. al = le E = wig = keit!

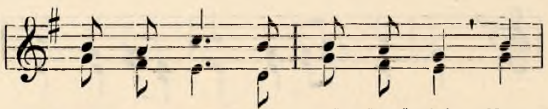
66. Dich, Jesu Herz, dich lass' ich nicht.



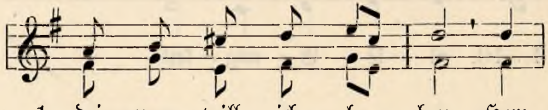
1. Dich, Je = su Herz, dich lass' ich nicht, dir
2. Dich, gött=lich Herz, dich lass' ich nicht, ich
3. Dich, lie=bend Herz, dich lass' ich nicht, nichts
4. Dich, ster=bend Herz, dich lass' ich nicht, nie



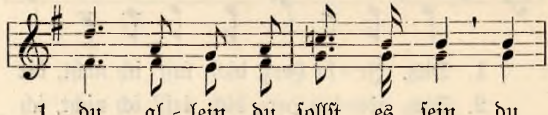
1. bleibt mein Herz er = ge = ben, du
2. halt dich fest im Glau = ben, nichts
3. soll mich von dir schei = den; es
4. soll mein Glau = be wan = ken, und



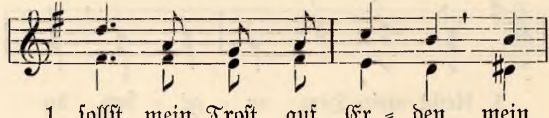
1. kennst mein Herz, das of = fen spricht: Nur
2. kann mir mei = ne Zu = ver = sicht, nichts
3. ist ja je = des Chri = sten Pflicht mit
4. wenn des Lei = bes Hül = le bricht, sterb'



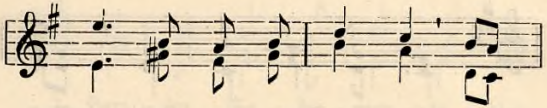
1. bei = nem will ich le = ben. Herz
2. mei = ne Lie = be rau = ben. Mein
3. sei = nem Herrn zu lei = den. Doch
4. ich mit dem Ge = dan = ken: Herz



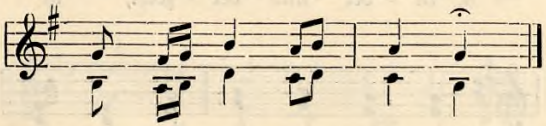
1. du al = lein, du sollst es sein, du
2. Her = zens = bund hat dich zum Grund; dein
3. all das Leid währt kur = ze Zeit, bald
4. Je = su mein, ich bin ja dein, du



1. sollst mein Trost auf Er = den, mein
2. gött = lich Herz voll Mil = de, nehm'
3. ist es ü = ber = wun = den und
4. bist mein Schutz, mein Trö = ster und

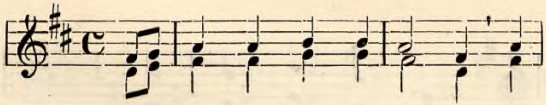


1. Glück im Him = mel wer = den, mein
2. ich zum Glau = bens = schil = de, nehm'
3. Fried und Ruh ge = sun = den, und
4. ich bin dein Er = lö = ster, und

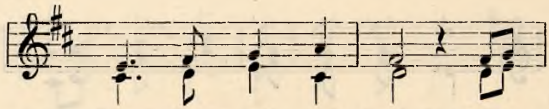


1. Glück im Him = mel wer = den.
2. ich zum Glau = bens = schil = de.
3. Fried und Ruh ge = sun = den.
4. ich bin dein Er = lö = ster.

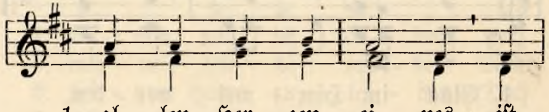
67. Aus allen Herzen eines.



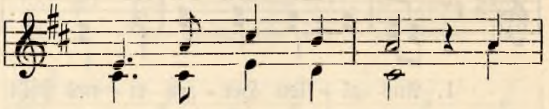
1. Aus al = len Her = zen ei = nes stillt
2. Wie vie = le Her = zen schmachten in
3. O trau = er = vol = le Her = zen, auch
4. Wer kann von Lei = den sa = gen, die
5. O Herz, du Gna = den=son = ne, du
6. An die = sem Her = zen wei = nen, das



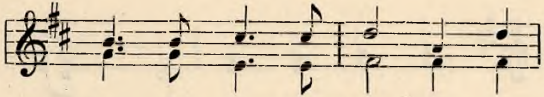
1. al = ler Her = zen Leid. Aus
2. E = lend, trüb und kalt, weil
3. ihr ſchaut zum Al = tar, da
4. Je = ſu Herz nicht trug? O,
5. un = ſre Se = lig = keit, o
6. lie = bet und ver = zeiht, iſt



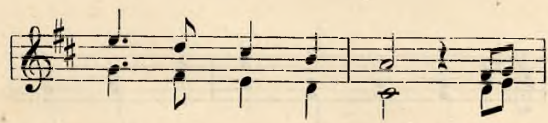
1. al = len Her = zen ei = nes iſt
2. ſie dies Herz nicht ach = ten und
3. fließt für al = le Schmer = zen ein
4. bitt' = res Leid und Kla = gen emp=
5. Herz, du un = ſre Won = ne, du
6. Le = ben; ihm ſich ei = nen iſt



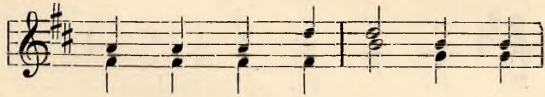
1. al = ler Her = zen Freud. Dies
2. deſ = ſen All = ge = walt. Wie
3. Heil = quell im = mer = dar; die
4. fand dein Herz ge = nug; und
5. Troſt in E = wig = keit. Nimm
6. Her = zens = ſe = lig = keit; drum



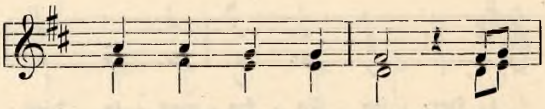
1. Herz im Sa = kra = men = te, dies
2. es vor Lie = be glü = het und
3. reich = ste Lieb' dort glü = het, der
4. kei = nes je = mals lieb = te so
5. un = sre ar = men Her = zen als
6. soll's ver = herr = licht wer = den, ge=



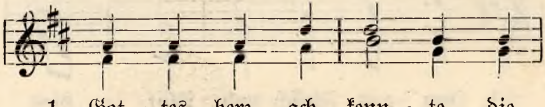
1. Herz aus Fleisch und Blut, dies
2. Kreuz und Wun = de trägt, weil
3. tief = ste Schmerz dort klagt, dort
4. glü = hend und so heiß; was
5. Op = fer = ga = be an, mit
6. liebt, ge = be = ne = deit, im



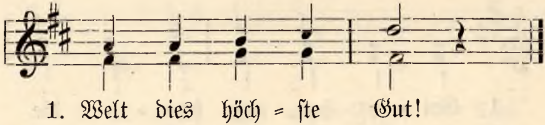
1. Got = tes = herz, ach, kenn = te die
2. es der Sün = der flie = het und
3. je = de Hoff = nung blü = het, kein
4. je ein Herz be = trüb = te, dies
5. uns teil dei = ne Schmer = zen, zieh
6. Him = mel und auf Er = den in



1. Welt dies höch = ste Gut, dies
2. kein Ver = trau = en hegt, weil
3. Troſt wird dort ver = ſagt, dort
4. Herz zu ſa = gen weiß, was
5. uns zu dir hin = an, mit
6. al = le E = wig = keit, im

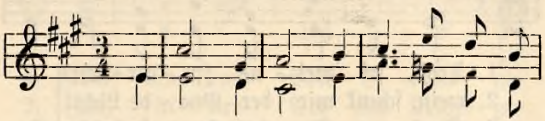


1. Got = tes = herz, ach, kenn = te die
2. es der Sün = der flie = het und
3. je = de Hoff = nung blü = het, kein
4. je ein Herz be = trüb = te, dies
5. uns teil dei = ne Schmer = zen, zieh
6. Him = mel und auf Er = den in

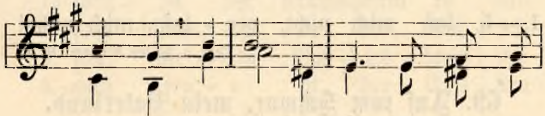


1. Welt dies höch = ſte Gut!
2. kein Ver = trau = en hegt.
3. Troſt wird dort ver = ſagt.
4. Herz zu ſa = gen weiß.
5. uns zu dir hin = an.
6. al = le E = wig = keit!

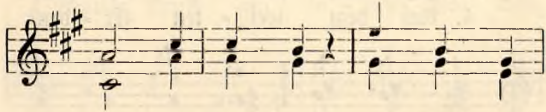
68. Verlaß mich nicht!



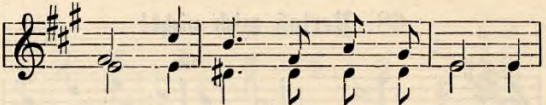
1. Ver=laß mich nicht, o Je=sus, Gna=den=
2. Ver=laß mich nicht im Un=glück mei=ner
3. Ver=laß mich nicht, hilf mir ge=dul=dig
4. Ver=laß mich nicht, wenn einst ich vor dir
5. Ver=laß mich nicht! Gib, daß ich im=mer



1. son=ne! Birg in dein Herz mich stets in
2. Sün=den, laß, teu=res Herz, Barmher=zig=
3. tra=gen des Kreu=zes Last in mei=nen
4. ste=he und mei=ne Schuld vor dei=nem
5. sie=ge, in je=dem Kampf mich be=tend

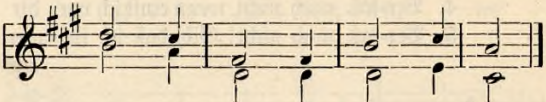


1. Leid und Won=ne, sei du mein
2. keit mich sin=den. Er=barm dich
3. Lei=dens=ta=gen, bis einst mein
4. Ant=litz se=he, o daß mir
5. an dich schmie=ge, du gött=lich



1. Troſt, ſei mei = ne Zu = ver = ſicht!
2. mein, ſchenk mir der Gna = de Licht!
3. Aug' im To = des = kamp = fe bricht.
4. Gnad' dein ſü = ßes Herz dann ſpricht!
5. Herz, aus dem die Lie = be ſpricht!

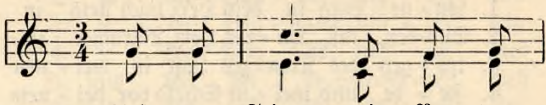
Ver=



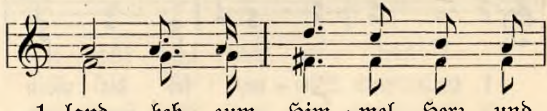
1.—5. laß mich nicht, ver = laß mich nicht!

Text v. Pater Rubon. S. J.

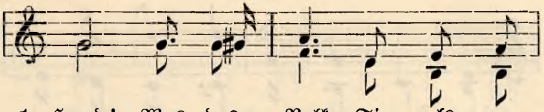
69. Auf zum Schwur, mein Vaterland.



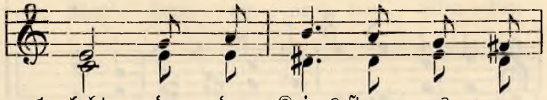
1. Auf zum Schwur, mein Va = ter=
2. Wun = der = mäch = tig im = mer=
3. Feſt und ſtark zu un = ſerm
4. Auf dem wei = ten Er = den=



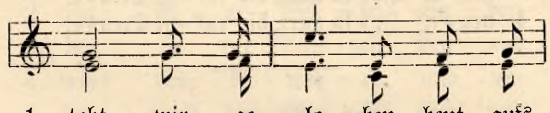
1. land, heb zum Him = mel Herz und
2. fort warſt du ſtets des Vol = kes
3. Gott ſte = hen wir trotz Hohn und
4. rund gibt es kei = nen ſchö = nern



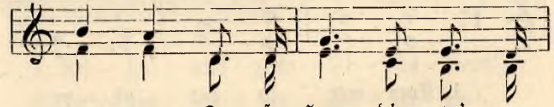
1. Hand! Was das Volk Ti = rols ge=
2. Hort, in der Not und Kriegs = ge=
3. Spott, fest am Glau = ben hal = ten
4. Bund. Lä = stern uns die Fein = de



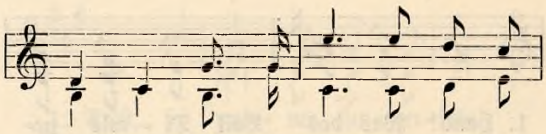
1. lobt, da der Kriegs=sturm es um=
2. fahr schirm = test du den Dop = pel=
3. wir, un = fres Vol = kes schön = ster
4. auch, Treu = e ist der Chri = sten



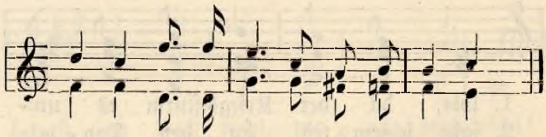
1. tobt, wir ge = lo = ben heut aufs
2. aar. Drum ge = lo = ben wir aufs
3. Zier. Drum ge = lo = ben wir aufs
4. Brauch. Drum ge = lo = ben wir aufs



1. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge
2. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge
3. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge
4. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge



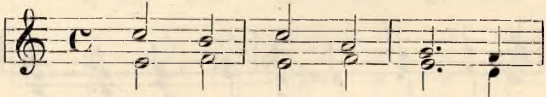
1. Treu = e. Wir ge = lo = ben heut aufs
2. Treu = e. Drum ge = lo = ben wir aufs
3. Treu = e. Drum ge = lo = ben wir aufs
4. Treu = e. Drum ge = lo = ben wir aufs



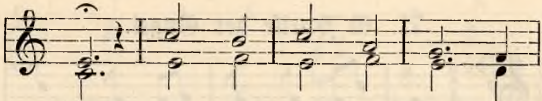
1. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge Treu = e.
2. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge Treu = e.
3. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge Treu = e.
4. neu = e, Je = su Herz, dir ew' = ge Treu = e.

XII. Segenlieder.

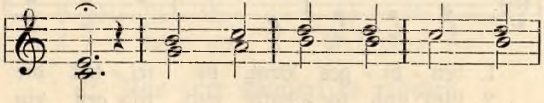
70. Kommet, lobet ohne End'.



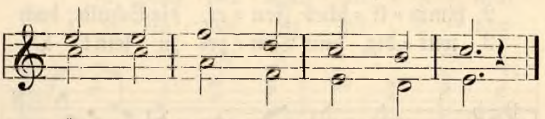
1. Kom = met, lo = bet oh = ne
2. Hier ist Je = su Fleisch und
3. Sei ge = lobt, ge = be = ne=
4. Seg = ne uns, o gro = ßer
5. Gib stets wah = re Buß' und



1. End' das hoch = heil' = ge Sa = kra=
2. Blut, un = ser al = ler höch = stes
3. heit, du Troſt in der Bit = ter=
4. Gott, wun = der = vol = les Him = mels=
5. Reu', ſpre = che uns von Sün = den

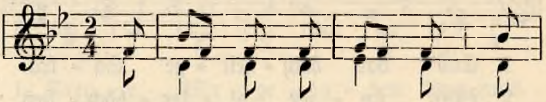


1. ment, wel = ches Je = ſus ein = ge=
2. Gut; kei = ne See = le geht ver=
3. keit, in der Kriegs = zeit, Peſt und
4. brot! Ach, be = wah = re und er=
5. frei, mach, daß Glau = be, Lieb' und

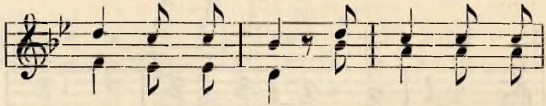


1. ſet = zet uns zum Te = ſta = ment!
2. lo = ren un = ter die = ſer Hut.
3. Hun = ger wah = re Si = cher = heit!
4. ret = te uns in al = ler Not!
5. Hoff = nung bis ans En = de ſei!

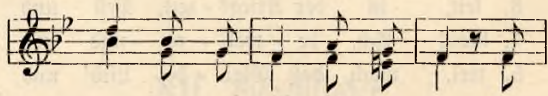
71. O Speise der Engel.



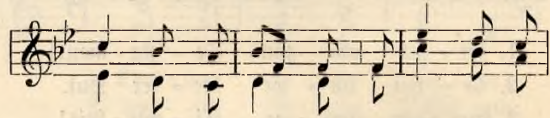
1. O Spei=se der En=gel, le=
2. Du har=rest der Sün=der mit
3. O seg=ne und ma=che von



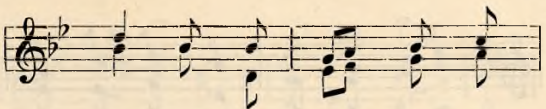
1. ben=di=ges Brot, du ret=test die
2. Lieb' und Ge=duld und til=gest, ein
3. Män=geln mich rein und bil=de mich



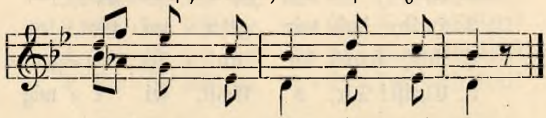
1. pil=gern=den See=len vom Tod; sie
2. himm=li=sches Feu=er, die Schuld; doch
3. wür=dig, dein Tem=pel zu sein! O



1. se=lig zu ma=chen, be=rufst du die
2. lie=ben=de See=len, die bräut=lich dich
3. füh=re, du Spei=se der sterb=li=chen

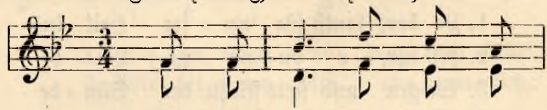


1. Schwa=chen und stär = kest die
2. wäh = len, um = fängst du mit
3. Rei = se, mich einst zu dem

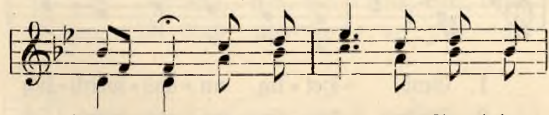


1. Star=ken in Kämp = fen und Not.
2. gött = li = cher Lie = be und Huld.
3. e = wi = gen A = bend=mahl ein!

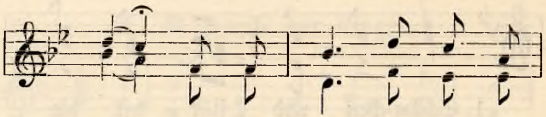
72. Uns zum Himmel zu erheben.



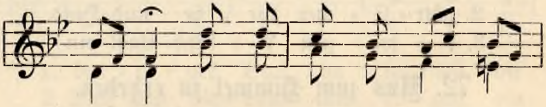
1. Uns zum Him = mel zu er=
2. Ach, kein Mensch, der En = gel
3. Je = sus, gib uns dei = nen
4. Sehn wir dann in je = nem
5. Va = ter, dir sei e = wig



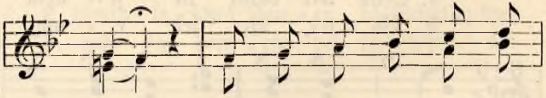
1. he = ben, stiegst du, Herr, zum Staub her=
2. kei = ner, kann dir gleich an Lie = be
3. Se = gen, schenk uns e = wig dei = ne
4. Le = ben, Je = sus, dich von An = ge=
5. Eh = re! Eh = re dir, Herr Je = sus



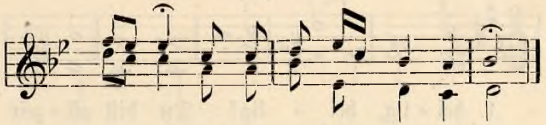
1. ab, gabst für uns dein teu = res
2. sein; e = wig soll mein Herz sich
3. Huld, daß wir gehn auf Got = tes
4. sicht, lohnst du un = ser Tu = gend=
5. Christ! Dir, o Geist, sei e = wig



1. Le=ben, sankst für un = ser Heil ins
2. dei=ner, o du ew' = ge Lie = be,
3. We=gen und stets fliehn der Sün = de
4. stre=ben e = wig mit des Him = mels
5. Eh = re! Gott, der du die Lie = be

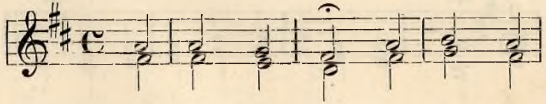


1. Grab. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
2. freu'n. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
3. Schuld. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
4. Licht. Hei = lig, un = aus = sprech = lich
5. bist! Hei = lig, un = aus = sprech = lich

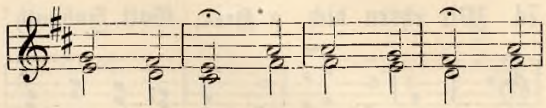


1. hei = lig bist du, un = ser Herr und Gott!
2. hei = lig bist du, un = ser Herr und Gott!
3. hei = lig bist du, un = ser Herr und Gott!
4. hei = lig bist du, un = ser Herr und Gott!
5. hei = lig bist du, un = ser Herr und Gott!

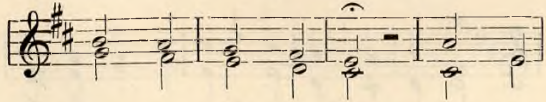
73. Wir beten an dich, wahres Engelbrot.



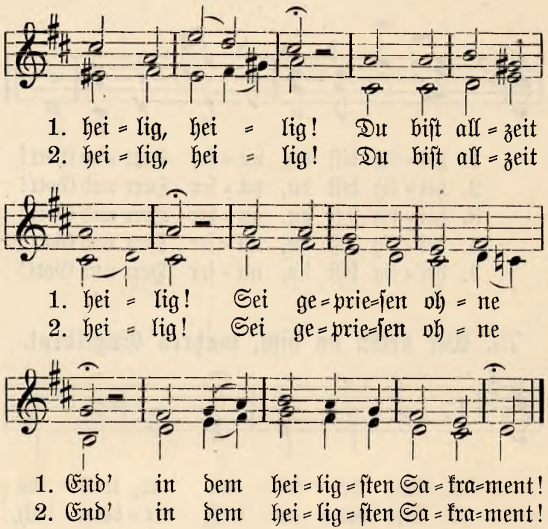
1. Wir be = ten an dich, wah = res
2. Wir bit = ten dich, er = barm dich,



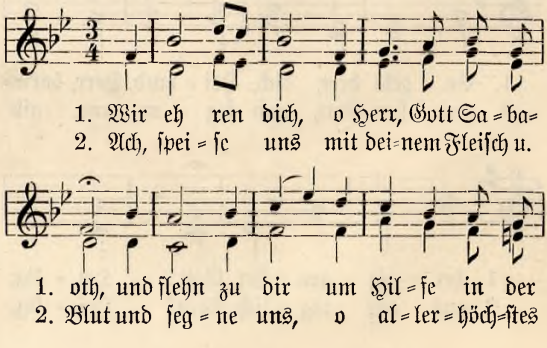
1. En = gels brot, dich, Hei = land, Herr, barm=
2. gro = ßer Gott, und seg = ne uns, gib

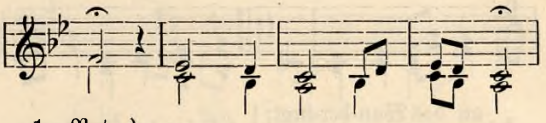


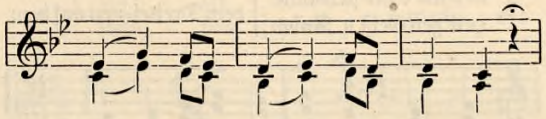
1. her = zig gro = ßer Gott! Hei = lig,
2. uns das täg = lich Brot! Hei = lig,

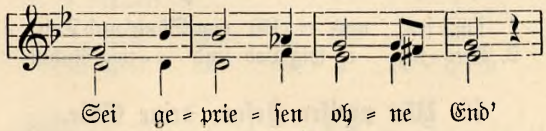


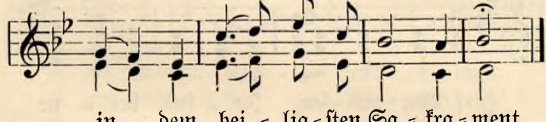
74. Wir ehren dich, o Herr, Gott Sabaoth!



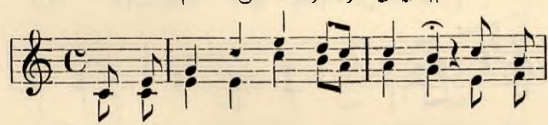






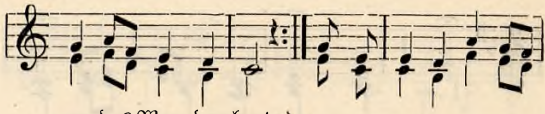


75. Tief in Andacht hingegossen.



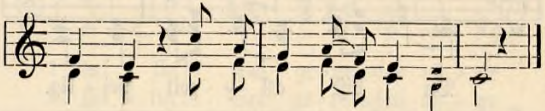
1. Tief in An=dacht hin = ge = gos = sen be = tet
   Je = sus birgt es, hoch ent = pros = sen von dem

2. Preis dem Va=ter, Preis dem Soh=ne, Preis im
   Preis dem Va=ter, Preis dem Soh=ne, Preis dem



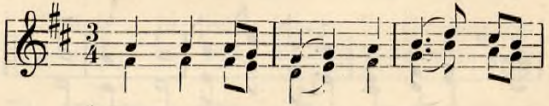
1. an das Wun=der=brot;
Himmel, un=sern Gott,
} des=sen hei=lig Blut ge=

2. wei=ten Chri=sten=tum!
Heil'gen Geist u. Ruhm;
} dem Drei=ei=nen auf dem



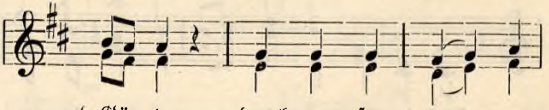
1. flos=sen, uns er=löst von Sünd' und Tod.
2. Thro=ne, e=wig Lob und e=wig Ruhm!

76. Wir preisen Jesus, deine Güte.



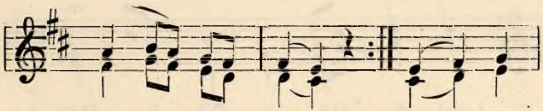
1. Wir prei=sen, Je=sus, dei=ne
O, wie er=freut sich das Ge=

2. Der du all=hier bist stets zu=
o Je=sus, gib uns dei=nen

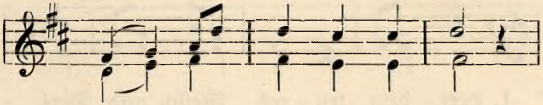


1. Gü=te durch un=ser gan=zes
mü=te, wie fröh=lich sa=gen

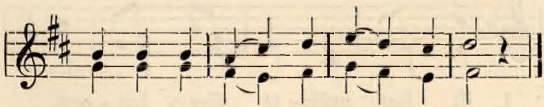
2. ge=gen, du, un=res Hei=les
Se=gen mit dei=ner star=ken



1. Le = ben lang. wir dir Dank, daß du
2. Un = ter = pfand, Gna = den = hand; mach, o

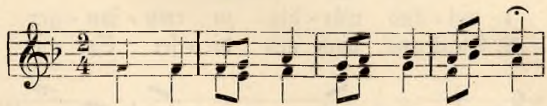


1. weit mehr an uns ge = tan,
2. Herr, uns al = le zu = gleich

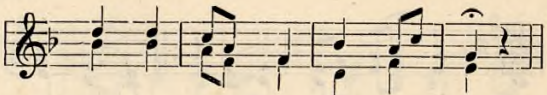


1. als un=sre Zun = ge rüh = men kann.
2. an Frömmig=keit und Tu = gend reich!

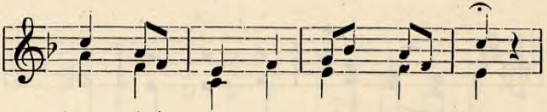
77. Segne Jesus, deine Herde.



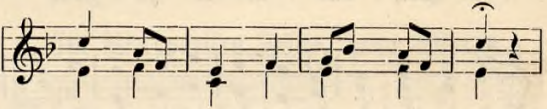
1. Seg = ne, Je = sus, dei = ne Her = de, und die Gü = ter die = ser Er = de
2. Den die Brots=ge = stalt be = dek = ket, den die Lie = be hier ver = stek = ket,



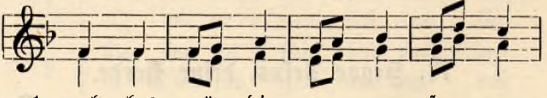
1. welche dir zu Füßen fällt,
   nur von deiner Gnad' erhält.
2. der du unser Heiland bist,
   gib uns Segen, Jesus Christ!



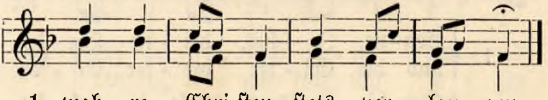
1. Herr, dein teures Fleisch und Blut
2. Mach verstockte Herzen weich



1. ist das größte Seelengut,
2. und an wahrer Tugend reich!

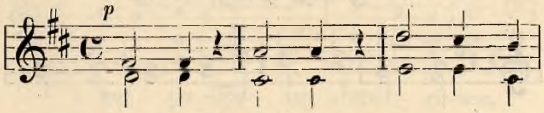


1. welches würdig zu empfangen
2. Stärk uns auch mit dieser Speise

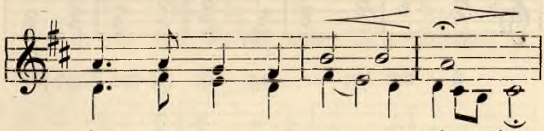


1. wahre Christen stets verlangen.
2. endlich zu der Himmelsreise.

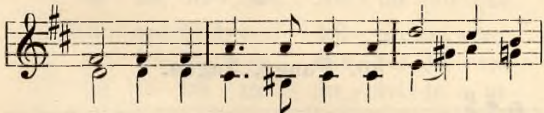
78. Heilig, heilig, heilig.



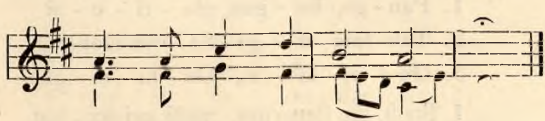
1. Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist
2. Hei = lig, hei = lig, hei = lig, so
3. Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Mit



1. un = ser Hei = land, Je = sus Christ,
2. stim = men En = gel mit uns ein.
3. sei = ner Gna = de weilt er hier!

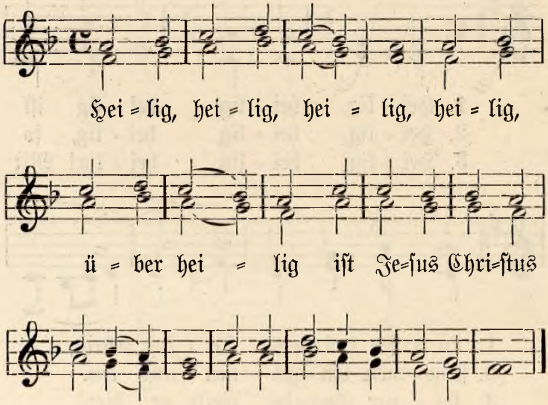


1. der Got = tes Sohn, der Welt Er = lö = ser und
2. Es weilt der Herr in un = srer Mit = te, daß
3. Herr, trö = ste, heil' = ge un = sre Her = zen und

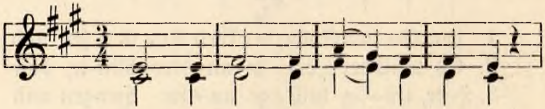


1. wahr = haft hier zu = ge = gen ist.
2. Er = de sich und Him = mel freun.
3. wei = he sie auf e = wig dir!

79. Heilig, heilig, heilig.

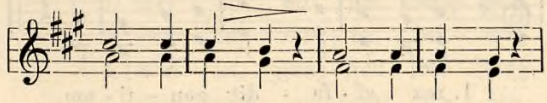


80. Pange, lingua.



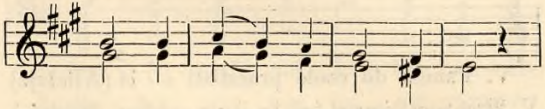
1. cor - po - ris my - ste - ri - um,
2. ve - ne - re - mur cer - nu - i:
3. laus et ju - bi - la - ti - o,

1. Chri = sti Leib voll Herr = lich = keit!
2. die = ses ho = he Sa = kra = ment;
3. sei Lob, Ruhm und Herr = lich = keit,



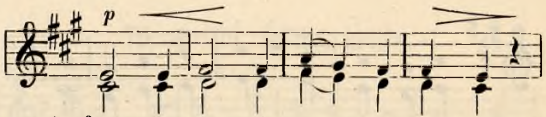
1. san - gui - nis - que pre - ti - o - si,
2. et an - ti - quum do - cu - men - tum
3. sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que

1. Singt vom Blut, dem koſt = bar wer = ten,
2. vor des Neu = en Bun = des Leh = ren
3. sei in lau = tem Ju = bel = to = ne



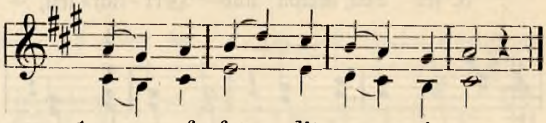
1. quem in mun - di pre - ti - um,
2. no - vo ce - dat ri - tu - i:
3. sit et be - ne - dic - ti - o:

1. das zu un = ſrer Se = lig = keit
2. weicht das Al = te Te = ſta = ment;
3. Eh = re, Dank und Preis ge = weiht;



1. fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si
2. Prae-stet fi - des sup - ple-men-tum
3. Pro - ce-den - ti ab u - tro - que

1. er, der Sohn der Un = ver=fehr = ten,
2. Glau = be mö = ge uns be=wäh=ren,
3. Gott dem Geiſt auf glei = chem Thro = ne



1. rex ef - fu - dit gen - ti - um.
2. sen - su-um de - fec - tu - i.
3. com - par sit lau - da - ti - o.

Amen.

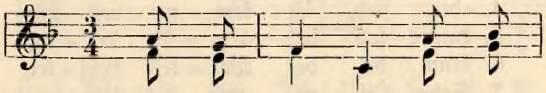
1. er, der Völ = ker Herr ge=weiht.
2. was der Sinn hier nicht er=kennt.
3. glei = cher Preis in E = wig=keit!

V. Panem de coelo praestisti e - is (Alleluja)
V. Brot vom Himmel haſt du ihnen gegeben, (Alleluja).

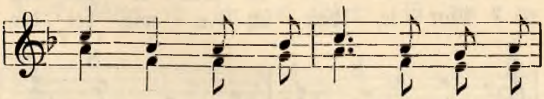
R. Omne delectamentum in se habentem (Alleluja).
R. Das alle Süßigkeit in ſich enthält (Alleluja).

XIII. Muttergottes-lieder.

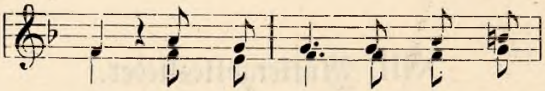
81. Milde Königin.



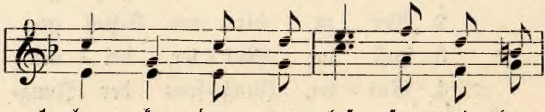
1. Mil = de Kö = ni = gin, ge=
2. Wer zu dir um Schutz ge=
3. Hast du, Mut = ter, bei = nen
4. Mut = ter, Jung = frau der Jung=
5. Sieh mich ar = men, gro = ßen
6. O Ma = ri = a, nicht ver=
7. Ach, er = hö = re mei = ne



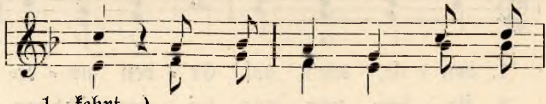
1. den = ke, wie's auf Er = den un = er=
2. flo = hen, wer nur bei = ner nicht ver=
3. Söh = nen bei = ne Hil = fe je ver=
4. frau = en, sieh, ich ei = le hin zu
5. Sün = der wei = nend dir zu Fü = ßen
6. weh = re, was ich gläu = big bit = ten
7. Wor = te, führ mich hin zu dei = nem



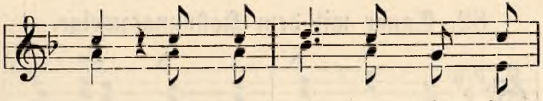
1. hört, daß zu dir ein Pil = ger
2. gißt, muß be = ken = nen, wie das
3. meint? Hat man je = mals sei = ne
4. dir, sieh, ich kom = me voll Ver=
5. knien; soll das ärm = ste dei = ner
6. kann, du, des Wor = tes Mut = ter,
7. Sohn! Öff = ne mir des Him = mels



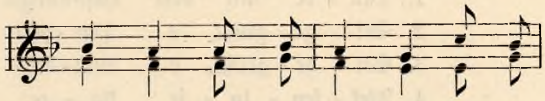
1. len = ke, der ver = laf = sen wie = der
2. Dro = hen auch der Höl = le nich = tig
3. Trä = nen, Jung = frau, dir um = sonst ge=
4. trau = en, hilf, o Mut = ter, hilf auch
5. Kin = der, ohn' Er = bar = mung von dir
6. hö = re mei = ne Wor = te gnä = dig
7. Pfor = te, daß ich e = wig bei dir



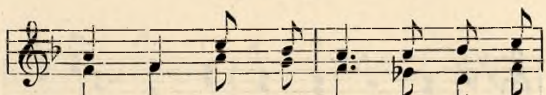
1. kehrt.
2. ist.
3. weint?
4. mir! } Nein, o Mut = ter, weit und
5. ziehn?
6. an!
7. wohn'!



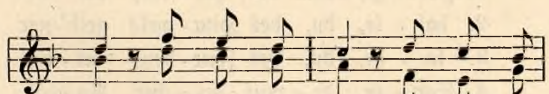
1.–7. breit ſchallt's durch bei = ner Kin = der



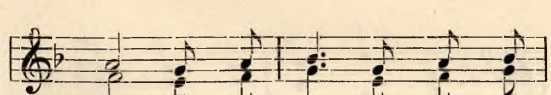
1.–7. Mit = te, daß Ma = ri = a ei = ne



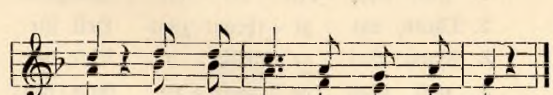
1.–7. Bit = te, ei = ne Bit = te nicht ge=



1.–7. währt, iſt un = er = hört, iſt un = er=

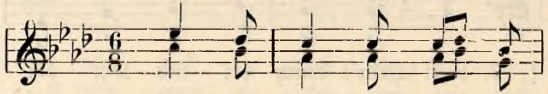


1.–7. hört, un = er = hört in E = wig=

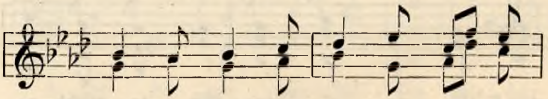


1.–7. keit, un = er = hört in E = wig = keit.

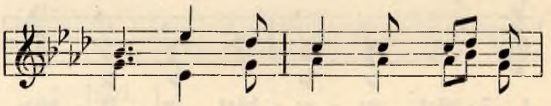
82. Taube mit dem Hoffnungszweige.



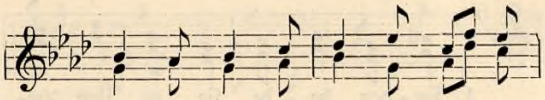
1. Tau = be mit dem Hoff=nungs=
2. Sei ge = grüßt, o Tem = pel=
3. Sei ge = grüßt, o Bun = des=
4. Flek = ken = lo = se, kla = re
5. Sei ge = grüßt, Ge = be = ne=



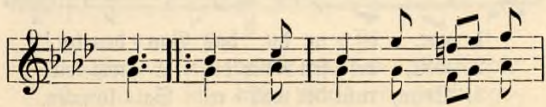
1. zwei = ge, Braut des Her = ren, Kö = ni=
2. hal = le, du, des Him = mels gold'=ner
3. la = de, du, des Frie = dens hei = lig
4. Son = ne, de = mut = rei = cher An=dacht
5. bei = te, die das Licht zur Welt ge=



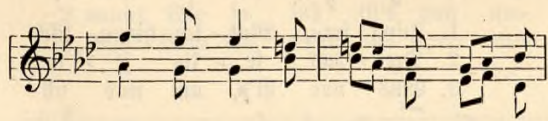
1. gin! Gna = den = rei = che Jungfrau
2. Thron, wo ge = thront zum Heil für
3. Pfand! Sei ge = grüßt, o Licht der
4. voll, Gott ge = weih = ter Gna = den=
5. bracht. Sei ge = grüßt, du Hoch = ge=



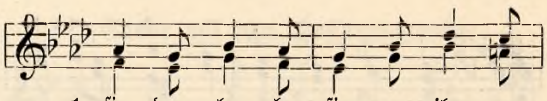
1. nei = ge dei = ne Blik = ke auf uns
2. al = le einſt der wah = re Sa = lo=
3. Gna = de, das er = leuch = tet je = des
4. bron=ne, wo die rein = ſte Lie = be
5. weih=te, die das Kind=lein an = ge=



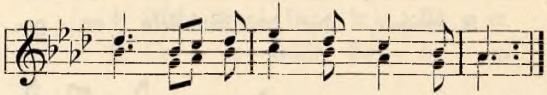
1. hin! Laſ = ſe du den Weg die
2. mon, je = ner weis=heits = vol = le,
3. Land. Dir am Her = zen, dir im
4. quoll; Lie = be zu dem E = wig=
5. lacht. Sei ge = grüßt, du Ma = kel=



1. Blin = den zu dem Her = zen Je = ſu
2. ho = he Frie = dens = fürſt, der mil = de,
3. Scho = ße ruht der Weis=heits=vol = le,
4. ſchö = nen, Lie = be zu den Men=ſchen=
5. lo = ſe, mit dem un = be = fleck=ten

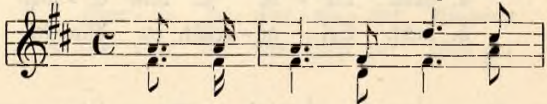


1. fin = den, he = be sie zu ihm em=
2. fro = he, des = sen Ruhm er = schallt so
3. Gro = ße, ruht des ew' = gen Va = ters
4. söh = nen. Dir im Schoß hat Gott ge=
5. Scho = ße, wo als klei = nes Kind = lein

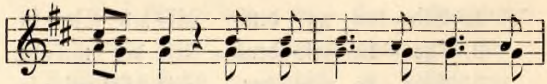


1. por, öff = ne du das Gna = den=tor!
2. weit, des = sen Reich die E = wig=keit!
3. Sohn, ruht der wah = re Sa = lo=mon.
4. weint, in = nigst mit dem Mensch ver=eint.
5. schlief, der das All ins Le = ben rief.

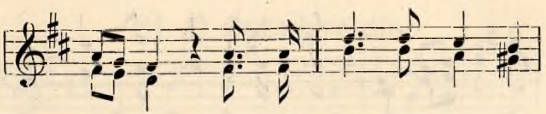
83. Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne.



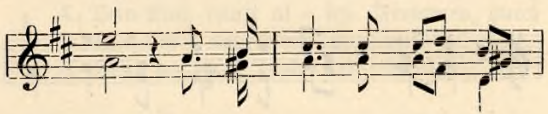
1. Jung = frau, Mut = ter, himm = lisch
2. Drei = mal se = lig je = ne
3. Eins nur ist's, um was ich



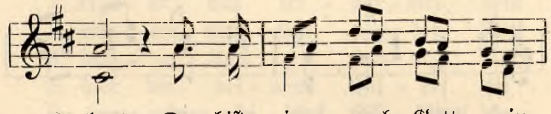
1. Schö = ne, nimm die zar = ten Lie = bes=
2. Stun=de, wo zu = erst mit fro = hem
3. fle = he, eins, wo = nach ich e = wig



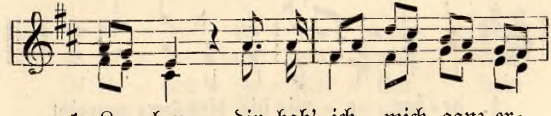
1. tö = ne, die dein treu = es Kind dir
2. Mun=de ich dich Mut = ter mein ge=
3. se = he, eins, des Her = zens höch = stes



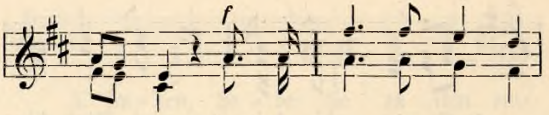
1. beut, die dein treu = es Kind dir
2. nannt, ich dich Mut = ter mein ge=
3. Glück, eins, des Her = zens höch = stes



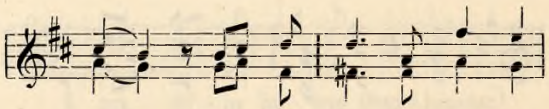
1. beut. Du bist ja nach Gott mein
2. nannt. Wie so süß ist's, dich um=
3. Glück. Mehr als Gold und Herr = scher=



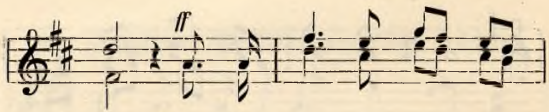
1. Le = ben, dir hab' ich mich ganz er=
2. fan = gen; kann ein Herz noch mehr ver=
3. thro=nen, mehr als ird' = sche Freu=den=



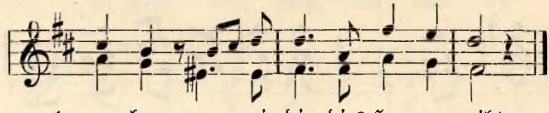
1. ge = ben, e = wig dir dies Herz ge=
2. lan = gen, das dich, Ho = he, lie = bend
3. kro = nen, ist für mich dein Mut = ter=



1. weiht, e = wig dir dies Herz ge=
2. fand, das dich, Ho = he, lie = bend
3. blick, ist für mich dein Mut = ter=

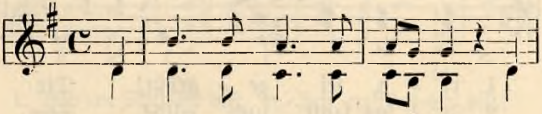


1. weiht. Dir hab' ich mich ganz er=
2. fand? Kann ein Herz noch mehr ver=
3. blick. Mehr als ird' = sche Freu = den=

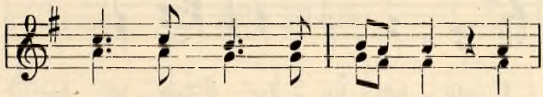


1. ge = ben, e = wig dir dies Herz ge=weiht.
2. lan = gen, das dich, Ho = he, lie=bend fand?
3. kro=nen, ist für mich dein Mut=ter=blick.

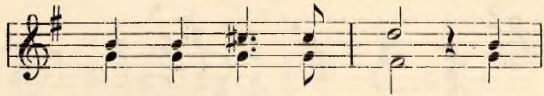
84. O Hochgebenedeite.



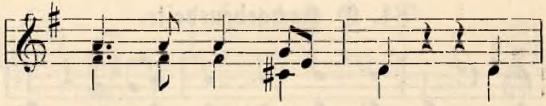
1. O Hoch = ge = be = ne = dei = te, von
2. Wie ruht auf dei = nen Ar = men, o
3. Ach, daß auf dei = nen Hän = den auch
4. Dein Kind winkt al = len Frommen, durch
5. Wie ist dein Wort so mil = de! Ja,
6. Wenn dei = nes Soh = nes Wil = len wir



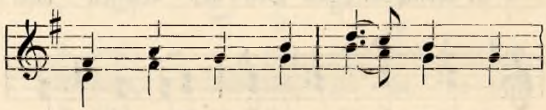
1. kei = ner Sünd' Ent = weih = te, Ma=
2. Mut = ter, voll Er = bar = men, dein
3. wir ein Plätz = chen fän = den, beim
4. dich zu ihm zu kom = men; sie
5. hier vor dei = nem Bil = de sei
6. im = mer treu er = fül = len, dann



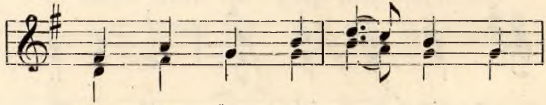
1. ri = a, sei ge = grüßt, Ma=
2. Je = sus sanft und mild, dein
3. lie = ben Je = sus = kind, beim
4. hö = ren dei = ne Stimm', sie
5. der Ent = schluß ge = faßt, sei.
6. liebst uns, Mut = ter, du, dann



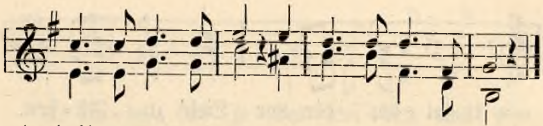
1. ri = a, sei ge = grüßt! Dir
2. Je = sus sanft und mild! Sein
3. lie = ben Je = sus = kind! Du
4. hö = ren dei = ne Stimm'. „Hört
5. der Ent=schluß ge = faßt: Wir
6. liebst uns, Mut = ter, du und



1. glü = hen un = sre Trie = be, die
2. Aug' wie dei = nes blik = ket auf
3. läs = sest Platz uns sin = den, wenn
4. was euch Je = sus leh = ret, tut,
5. wol = len Je = sus lie = ben und
6. füh = rest, wenn wir ster = ben, als

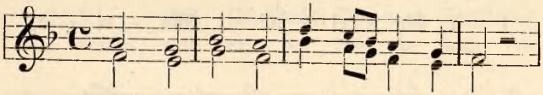


1. du der schö = nen Lie = be er=
2. uns, o, wie ent = zük = ket dies
3. wir nur rein von Sün = den und
4. was von ihm ihr hö = ret, und
5. sei = ne Leh = re ü = ben, wie
6. sei = nes Rei = ches Er = ben uns

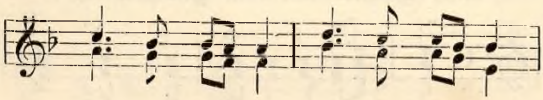


1. hab'=ne Mut=ter bist, er=hab'=ne Mut=ter bist!
2. himmlisch schö=ne Bild, dies himmlisch schöne Bild!
3. from=me Kin=der sind, und from=me Kin=der sind!
4. folgt in Lie=be ihm, und folgt in Lie=be ihm!"
5. du ge=übt sie hast, wie du ge=übt sie hast.
6. dei=nem Soh=ne zu, uns dei=nem Soh=ne zu.

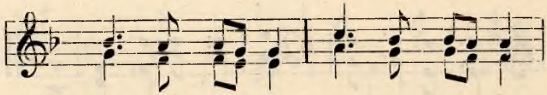
85. Hilf, Maria.



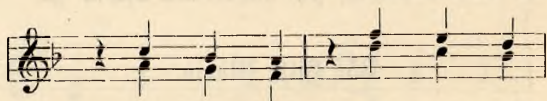
1. Hilf, Ma=ri=a, o Ma=ri=a, hilf!
2. Hilf, Ma=ri=a, o Ma=ri=a, hilf!
3. Hilf, Ma=ri=a, o Ma=ri=a, hilf!
4. Hilf, Ma=ri=a, o Ma=ri=a, hilf!
5. Hilf, Ma=ri=a, o Ma=ri=a, hilf!



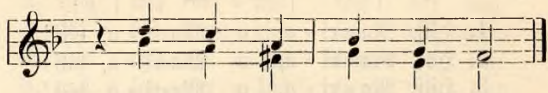
1. Jung=frau, wir dich al=le grü=ßen,
2. Wenn wir ein=stens müs=sen ster=ben,
3. Wenn die mat=ten Au=gen bre=chen,
4. Wenn die Seel' vom Leib will schei=den,
5. Hilf, Ma=ri=a, uns auf Er=den,



1. fal = len dir vor Lieb' zu Fü = ßen.
2. hilf uns dann die Gnad' er = wer = ben.
3. un = ser Mund kann nicht mehr spre=chen:
4. wir viel Angst und Kum = mer lei = den,
5. daß wir ein = stens se = lig wer=den.

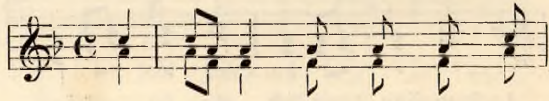


1.—5. Ma = ri = a! Ma = ri = a,

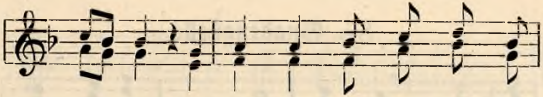


1.—5. o du ver = laß uns nicht!

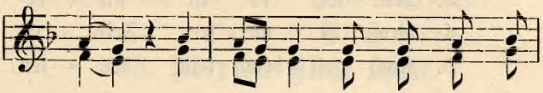
86. O Mutter mit dem Himmelskinde.



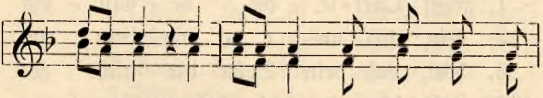
1. O Mut=ter mit dem Him = mels=
2. Sieh aus dem Him = mel dei = ner
3. Bitt, daß nach dei = nem schö = nen
4. Dann zei = geſt freund=lich du einſt



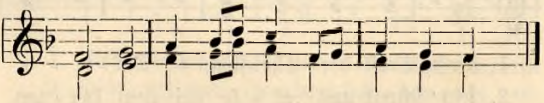
1. kin=de, das je=des Lei=den uns ver=
2. Freuden auf uns her=ab mit Mut=ter=
3. Bil=de stets hei=lig un=ser Wan=del
4. o=ben im Va=ter=land uns dei=nen



1. süßt und uns er=löst von Tod und
2. blick, die wir im Tal der Zähr'n und
3. sei, voll Un=schuld, De=mut, Sanftmut,
4. Sohn; und er, der dich so hoch er=

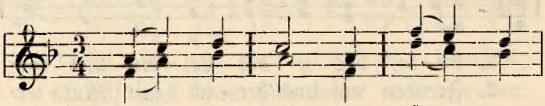


1. Sün=de, sei, mil=de Jung=frau, uns ge=
2. Lei=den uns seh=nen nach des Him=mels
3. Mil=de, in al=lem Got=tes Wil=len
4. ho=ben, reicht dann den Kranz auch uns zum

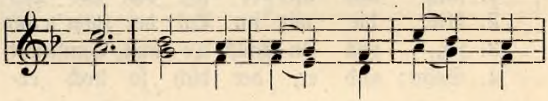


1. grüßt, sei, mil=de Jung=frau, uns ge=grüßt!
2. Glück, uns seh=nen nach des Himmels Glück.
3. treu, in al=lem Got=tes Wil=len treu!
4. Lohn, reicht dann den Kranz auch uns zum Lohn.

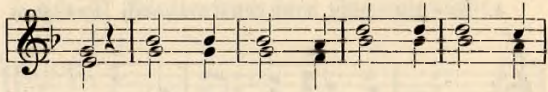
87. Gnadenquelle.



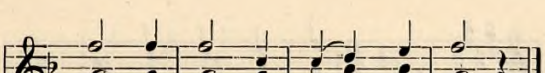
1. Gna = den = quel = le, sei ge=
2. Lieb = ste Mut = ter, wir sind
3. Mut = ter, es ist un = er=
4. Groß ist un = srer Fein = de
5. Nach voll = brach = tem letz = ten



1. grüßt! Quel = le, die be = stän = dig
2. dein, gib uns, e = wig dein zu
3. hört, daß dein Sohn dir nicht ge=
4. Zahl hier in die = sem Jam = mer=
5. Streit führ uns in die E = wig=

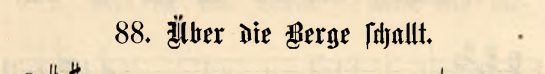


1. fließt, Trost der Chri=sten, o Ma = ri = a,
2. sein; schreib uns al = le dei = nem Her = zen,
3. währt, was du dei = nen treu = en Die = nern
4. tal, steh uns bei in har = tem Kamp = se
5. keit! Mil = de Jung=frau, zeig uns Je = sus,

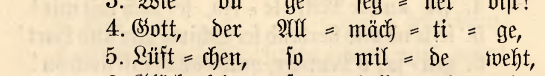


1. Jung=frau, Jung=frau, sei ge=grüßt!
2. schreib uns un=aus=lösch=lich ein!
3. gü=tigst, gü=tigst hast be=gehrt.
4. rett uns, rett uns all=zu=mal!
5. Je=sus in der Herr=lich=keit!

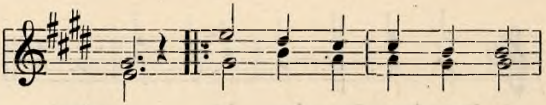
88. Über die Berge schallt.



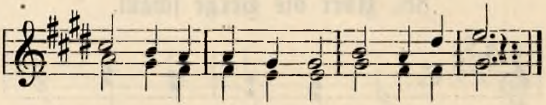
1. Ü=ber die Ber=ge schallt
2. Ja, sie ist gna=den=voll,
3. Wie du ge=seg=net bist!
4. Gott, der All=mäch=ti=ge,
5. Lüft=chen, so mil=de weht,
6. Glöck=lein, so hell und rein,



1. lieb=lich durch Flur und Wald, Glöck=lein, dein
2. Him=mel und Er=de soll dan=ken dem
3. Ganz un=aus=sprech=lich ist, Mut=ter, dein
4. e=wig Drei=ei=ni ge, er ist mit
5. tra=ge mein still Ge=bet him=mel=wärts
6. läut mich zum Him=mel ein, wie jetzt zur

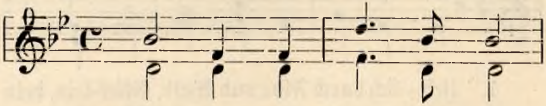


1. Gruß. Brin = ge der Mut = ter mein
2. Herrn. Will auch ihr Glöck = lein ſein,
3. Kind! Se = lig dein heil' = ger Leib,
4. dir. Himm = li = ſche Kö = ni = gin,
5. fort! Steh mir, Ma = ri = a, bei,
6. Ruh'. Und wie ich grü = ße dich,

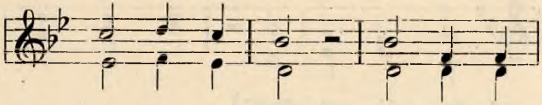


1. ü = ber der Sterne Schein auch meinen Gruß!
2. ihr mich zum Dienſte weihn na = he und fern.
3. ſel' = ger, denn je ein Weib, du oh = ne Sünd'!
4. ſei un = ſre Mitt = le = rin, ſei auch mit mir!
5. le = bend und ſterbend ſei Schirm mir und Hort!
6. grü = ße, o Mut = ter, mich dann einſt auch du!

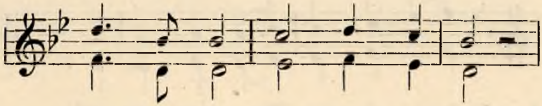
89. Glorwürd'ge Königin.



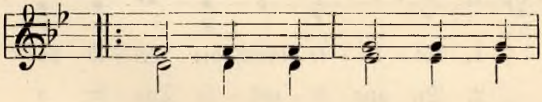
1. Glor = würd' = ge Kö = ni = gin,
2. Mut = ter der Gü = tig = keit,
3. Glän = zen = de Li = li = e,
4. Pfor = te der Se = lig = keit,
5. Mut = ter in To = des = not,



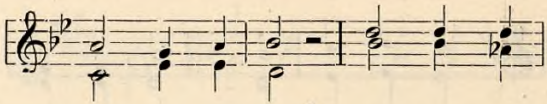
1. himm=li=sche Frau, mil=de Für=
2. Mut=ter des Herrn, ü=ber die
3. Ros' oh=ne Dorn, Quell al=ler
4. Rei=nig=keits=schild, Schutzwehr der
5. Mut=ter des Lichts, wenn uns die



1. spre=che=rin, rein=ste Jung=frau!
2. Him=mel weit leuch=ten=der Stern!
3. Glo=ri=e, Se=lig=keits=born!
4. Chri=sten=heit, furcht=bar und mild!
5. Höl=le droht, fürch=ten wir nichts,

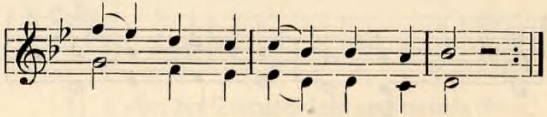


1. Wen=de, o wen=de voll
2. Wen=de, o wei=se=ste
3. Wen=de, o mil=de=ste
4. Wen=de, o mäch=ti=ge
5. wen=deſt du, füh=rend zur



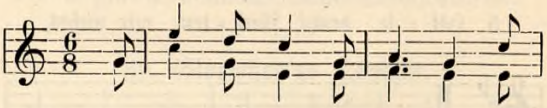
1. hei = li = ger Ruh'
2. Füh = re = rin du,
3. Trö = ste = rin du,
4. Schüt = ze = rin du,
5. himm = li = schen Ruh,

bei = ne barm=

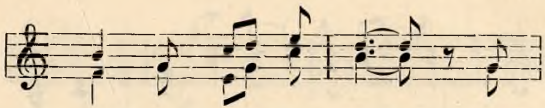


1.—5. her = zi = gen Au = gen uns zu!

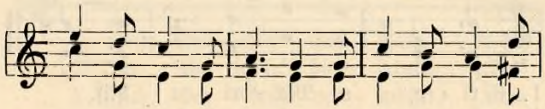
90. Geleite durch die Welle.



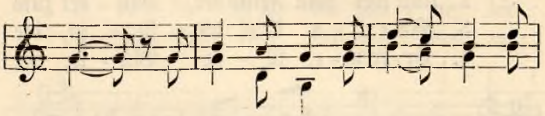
1. Ge = lei = te durch die Wel = le das
2. Du gna = de = vol = le Tau = be, o
3. Und die ver = laf = fen kla = gen in
4. Er = bitt von Gott uns Frie = den er=
5. Ge = leit uns durch die Wel = len zu
6. Vom heil'=gen Licht um = ge = ben, wo



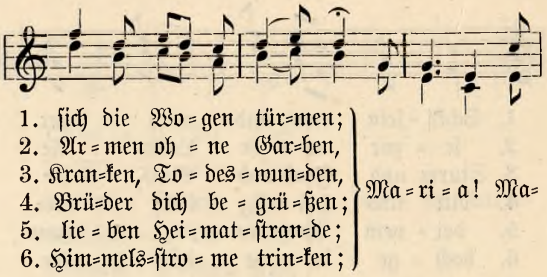
1. Schiff = lein treu und mild zur
2. se = gne un = ser Land, die
3. Sturm und Frost und Wind, die
4. bitt uns Hei = lig = keit; ver=
5. dei = nem Gna = den = ort, zum
6. hoch = ge = be = ne = deit die



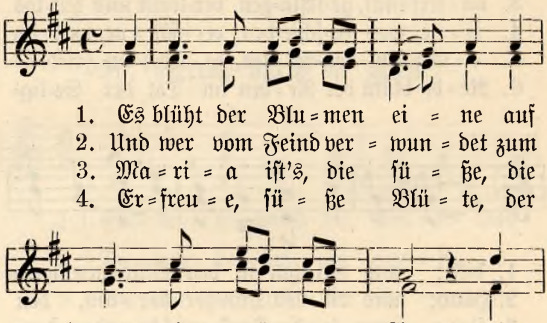
1. hei = li = gen Ka = pel = le, zu dei=nem Gnaden=
2. Äh = re und die Traube, den Fleiß und Schweiß der
3. un = terdrückt, ge=schla=gen, ver=waist und hilf=los
4. ei = ne, was ge=schie=den, ver = söh = ne, was im
5. e = wig son = nen=hel = len, ge = weih=ten Friedens=
6. Re = be blüht der Re = ben im Tal der Se=lig=

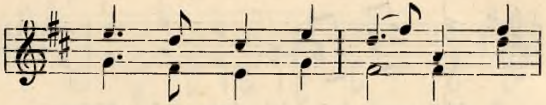


1. bild; und hilf ihm in den Stür=men, wenn
2. Hand; und die voll Hun=ger dar = ben, den
3. sind; wenn je = der Trost ent=schwunden, dem
4. Streit: daß wir zu dei = nen Fü = ßen als
5. port: daß dort das Schiff=lein lan = de am
6. keit: daß dort wir nie = der = sin = ken, vom

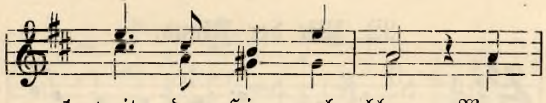


91. Es blüht der Blumen eine.

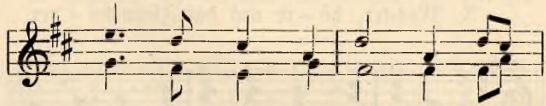




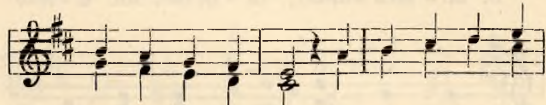
1. die = se blü = het kei = ne, so=
2. ih = rem Duft ge = sun = det, wenn
3. ich von Her = zen grü = ße, die
4. blü = he im Ge = mü = te mit



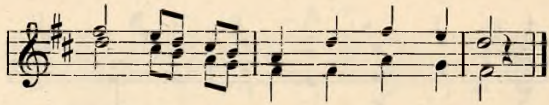
1. weit der Him = mel blau. Wenn
2. er ihn gläu = big trinkt. Die
3. sich der Geist ver = mählt. Ma=
4. dei = nem Him = mels = duft! Und



1. ein Be = trüb = ter wei = net, ge=
2. Blu = me, die ich mei = ne, sie
3. ri = a ist's, die Rei = ne, die
4. Hei = lig = keit und Frie = den ver=

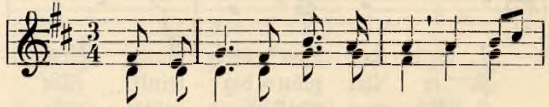


1. trö = stet ist sein Schmerz, wenn ihm die Blu=me
2. ist euch wohl be = kannt: die Flek = ken = lo = se,
3. al = so lieb = lich blüht, daß in so lich = tem
4. lei = he un = srer Brust und nach dem Tod hie=

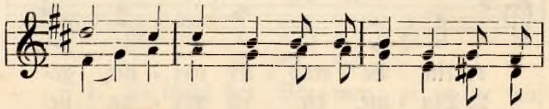


1. ſchei = net ins lei = den = vol = le Herz.
2. Rei = ne, Ma = ri = a wird ge=nannt.
3. Schei = ne der Ro = ſen kei = ne glüht.
4. nie = den des Him=mels ew' = ge Luſt.

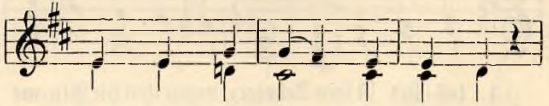
92. Wie der Mond.



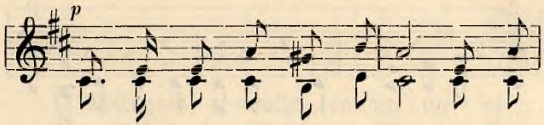
1. Wie der Mond in ſtil = ler Nacht in dem
2. Wenn Ge=wit = ter uns be=dräun und der
3. Mut=ter, hö = re auf das Flehn dei = ner



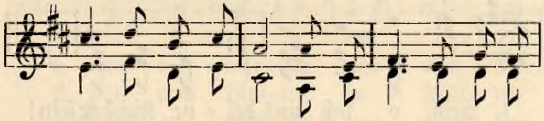
1. Glanz der Ster=ne, weilt Ma=ri = a vol = ler
2. Höl = le Scha=ren, wol=len wir das Herz dir
3. ar = men Kin=der, ſie = he hier im E = lend



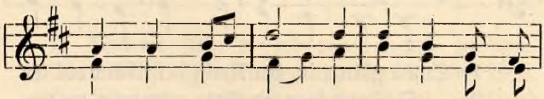
1. Pracht bei uns Kin = dern ger = ne.
2. weihn, magſt du es be = wah = ren.
3. ſtehn tief = ge = beug = te Sün = der.



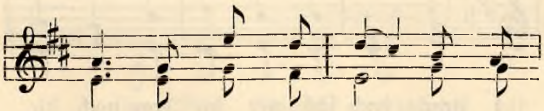
1. Un = ſicht = bar auf je = nem Thron hält ſie
2. Nimm, o Mut = ter, nimm es an, lenk es
3. Reich uns dei = ne mil = de Hand, füh = re



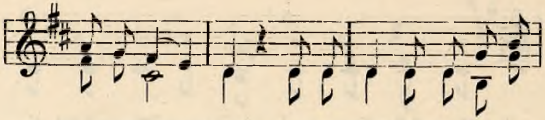
1. Je = ſus ih=ren Sohn; und der En = gel lich=te
2. auf des Hei = les Bahn, Kö=ni = gin, im Himmel
3. uns ins Va = ter=land; wo der heil'=gen Sie=ger

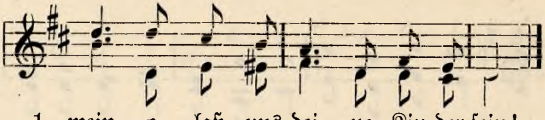


1. Schar ſchwe = bet dort im Krei = ſe, und das
2. dort, hö = re, ach, er = bar=me, führ uns
3. Schar glänzt in dei = nem Krei = ſe, und das

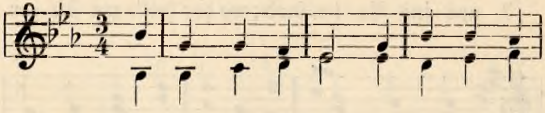


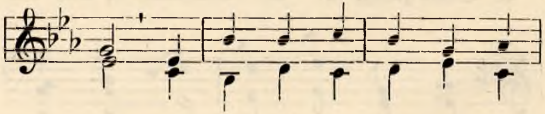
1. Kind = lein wun = der = bar glänzt als
2. in der Lie = be Port, in der
3. Kind = lein wun = der = bar prangt als

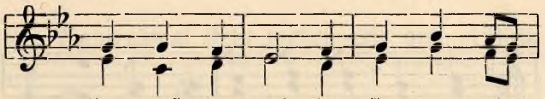




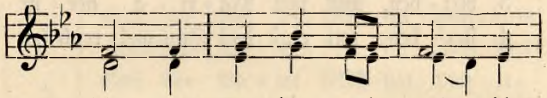
93. Schön glänzt in der Nacht.



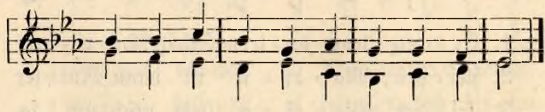




1. Gott groß ge=macht; denn sie nur al=
2. wor=den der Erd'; o gülд=nes Ge=
3. E=lend und Plag'; vor Krank=heit und
4. letz=ten Ge=richt; ach bitt dei=nen

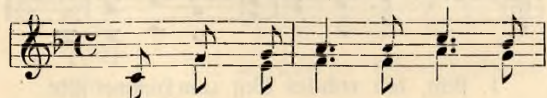


1. lein war wür=dig und rein, die
2. zelt, vom Him=mel ge=stellt, wo
3. Brand, zu Was=ser und Land, be=
4. Sohn, daß er uns ver=schon', in

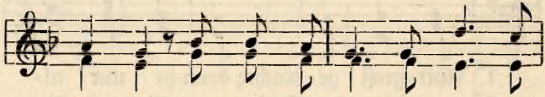


1. Mut=ter des e=wi=gen Soh=nes zu sein.
2. aus ist ge=gan=gen der Ret=ter der Welt.
3. hüt uns, o Mut=ter, mit mäch=ti=ger Hand.
4. Gna=den uns ru=fe zum himm=lischen Thron.

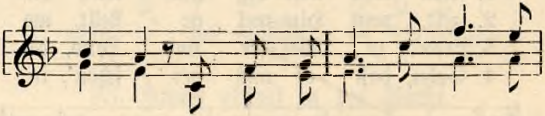
94. Ein Kind Mariens sein und werden.



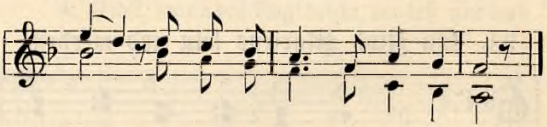
1. Ein Kind Ma=ri=ens sein und
2. Ein Kind Ma=ri=ens will ich
3. Ein Kind Ma=ri=ens will ich
4. Als Kind Ma=ri=ens will ich



1. wer = den ist wohl das größ = te Glück auf
2. hei = ßen, will mich der Tu = gend stets be=
3. blei = ben, will mit Ma = ri = a ger = ne
4. ster = ben, um einst das Him=mel = reich zu

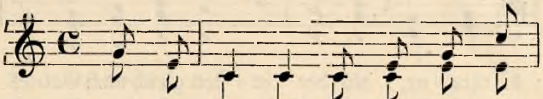


1. Er = den, wer un = term Schutz Ma = ri = ens
2. flei = ßen; Ma = ri = a ist dann Mut = ter
3. lei = den. Ma = ri = a liebt mich um so
4. er = ben und e = wig dann mich zu er=

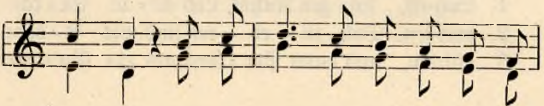


1. steht, den rech=ten Weg zum Himmel geht.
2. mir, sie öff = net mir die Himmels=tür.
3. mehr, je mehr ich sie als Mut=ter ehr'.
4. freun mit ih = ren Kin = dern im Ver=ein.

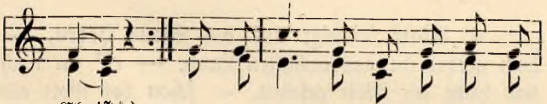
95. Tausendmal stets wollen wir dich grüßen.



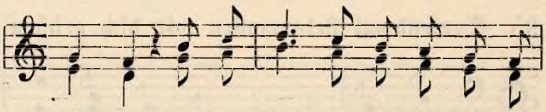
1. Tau = send = mal stets wol = len wir dich
   All = le Wel = ten sal = len dir zu
2. Mut = ter, hoch er = höht im Him = mels=
   dei = nen Kin = dern hier im Jam = mer=
3. Gott der Va = ter selbst hat dich er=
   da wir Men=schen wa = ren schon ver=



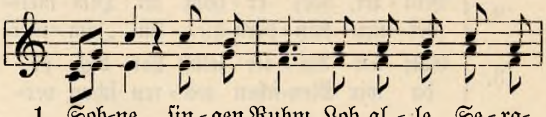
1. grü = ßen, dich, o rein = ste Mut=ter Je = su
   Fü = ßen, die=weil du des Himmels Zier=de
2. saa = le, hilf uns al = len, herz=lich bit = ten
   ta = le, denn du bist ja un = sre Zu=flucht
3. ko = ren als ein hoch = ge=weihtes Wohnungs=
   lo = ren. Und es kam als Op = fer in die



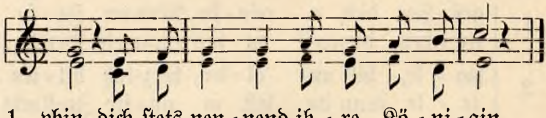
1. Christ! biſt. } Dir zu=nächst am hoh = en Himmels=
2. wir, hier. } Lie = der sol = len dich nach En=gels=
3. zelt, Welt } Je = sus nach des Va = ters ew'=gem



1. thro = ne, als der er = sten gleich nach Got=tes
2. wei = sen wie auch dei = nen sü = ßen Na = men
3. Wil = len, wür=digt' sich, in dei=nen Schoß zu



1. Soh=ne, sin = gen Ruhm, Lob al = le Se = ra=
2. prei=sen. Dich zu eh = ren sind wir je = der=
3. hül=len, und dann ster = bend als ein Got=tes=



1. phin, dich stets nen = nend ih = re Kö = ni = gin.
2. zeit gleich nach Gott de = mü= tig = lich be = reit.
3. lamm zu er = lö = sen uns am Kreu=zes=stamm.

4. Stark befestigt auf des Sions Höhen, — hoch geehrt im auserwählten Land, — eh' du noch das Licht der Welt gesehen, — schon von Gott als gnadenvoll erkannt. — Jetzt genießt du nach dem Erdenleiden — unaussprechlich große Himmelsfreuden, — die dir hält von aller Ewigkeit — Gott der Vater, Sohn und Geist bereit.

5. Gleich Zypressen auf dem Liban oben, — wie ein schöner Palm= und Zederbaum — bist du,

holde Jungfrau, hoch erhoben — auf dem ganzen Erd'= und Himmelsraum. — Jericho mit seinen Rosensträuchen — kann der Jungfrau nicht an Schönheit gleichen; — wie ein Öl= und Ahornbaum das Feld, — zierst du, Morgenstern, das Himmelszelt.

6. Reinste Lilie, aller Blumen Zierde, — spendend Trost und Kraft dem Pilgersmann, — übertreffend alles hoch an Würde, — was die Erd' nur Großes schaffen kann. — Heller leucht'st du selbst als Mond und Sonne, — heil'ge Frau, voll Gnade, Huld und Wonne, — große Königin im Himmelschor, — sichrer Weg, der führt zum Himmelstor.

7. Sei gegrüßt, du Königin der Engel, — schon bestimmt von aller Ewigkeit — als die Mutter ohne Sünd' und Mängel, — als ein Tempel der Dreieinigkeit! — Weise Jungfrau, schönster Himmelsbogen, — zur Erbarmung hast du ja bewogen, — bittend oftmals vor dem Himmelsthron, — Jesus, deinen allerliebsten Sohn.

8. Wer beschreibt uns alle Herrlichkeiten, — die dein Sohn im auserwählten Land — dir von Ewigkeit ließ zubereiten, — welche Feder wär' dies je imstand! — Wäre auch von allen Menschenzungen — deines Namens Ruhm und Lob besungen, — hätten wir auch stets den besten Sinn, — reichte doch der Menschen Müh' nicht hin!

9. Mutter sieh, wir legen dir zu Füßen, — heute hier vor deinem Gnadenbild — unser Bitten

auch mit unsern Grüßen, — bleib auch ferner unser Rettungsschild! — In Betrübnis, Not und schweren Leiden — wolleſt uns gewähren Trost und Freuden, — steh uns stets mit deiner Fürbitt' bei, — mache uns von Angst und Kummer frei!

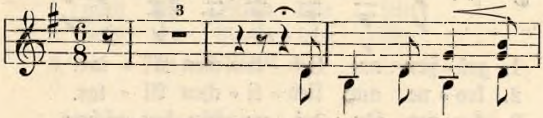
10. Hunger, Pest und Krieg von uns abwende, — in der Tugend hilf uns treu bestehn, — Glaube, Hoffnung, Liebe bis zum Ende — hilf bei deinem Sohne uns erflehn. — Und wenn einst sich naht die letzte Stunde, — wo der Richter spricht mit ernstem Munde: — Jetzt, o Sünder, lege Rechenschaft, — dann, o Mutter, zeige deine Kraft!

11. Gottes Huld und Gnad' erbitt uns allen! — Hilf uns, Mutter der Barmherzigkeit, — daß wir nicht dem ew'gen Zorn verfallen — und verworfen sei'n in Ewigkeit! — Wandle um den Zorn durch deine Bitte — beim Gericht in Vaterhuld und Güte! — Darum hilf, daß wir durch Buß' und Reu' — hier schon werden von den Sünden frei!

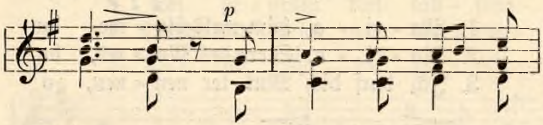
12. Sel'ge Himmelsbürger, reich an Ehre, — ach, vergeßt uns, eure Brüder, nicht! — Daß an uns sich Gottes Ruhm vermehre, — helft uns allen auf zum Himmelslicht! — Bittet, daß wir rein von allen Sünden — einstens auch bei euch das Leben finden, — Jesus und Maria allzugleich — ewig preisen in dem Himmelreich!

96. Ich möcht' ein Blümlein werden.*)

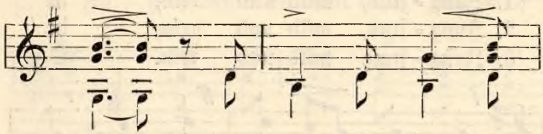
Mäßig bewegt. Karl Hegnauer.



1. Ich möcht' ein Blüm=lein
2. Ich möcht' ein Stern=lein
3. Ich möcht' ein Eng=lein

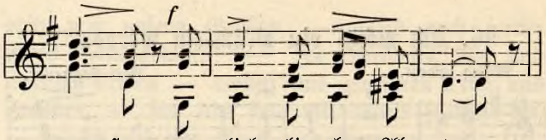


1. wer=den, ein Blüm=lein licht und
2. wer=den, ein Stern=lein licht und
3. wer=den, ein Eng=lein licht und

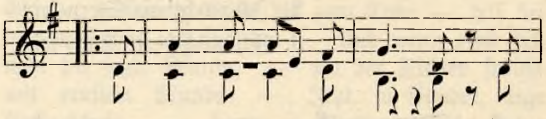


1. klar und dich, o Mut=ter,
2. klar in dei=ner Hö=nigs=
3. klar; doch du hast mich er=

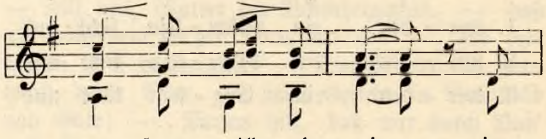
*) Mit Genehmigung des Verfassers und Verlegers Herrn K. Hegnauer in München.



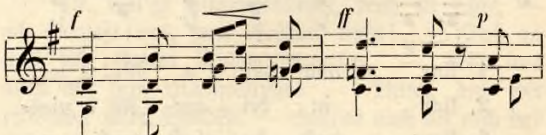
1. grü = ßen am lieb = li = chen Al = tar.
2. kro = ne am lieb = li = chen Al = tar.
3. ko = ren für dei = ne Kin = der = ſchar.



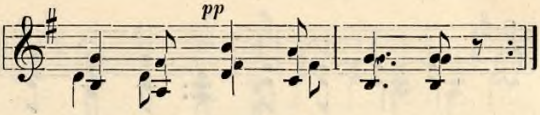
1. Ma = ri = a, Him=mels=blu = me, du
2. Ma = ri = a, Stern des Mee = res, du
3. Ich darf dich Mut = ter nen = nen, o



1. Jung = frau, mild und rein, in
2. Jung = frau, mild und rein, in
3. Jung = frau, mild und rein. O

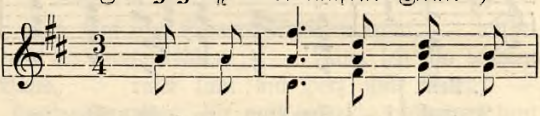


1. dei = nem Him = mels = gar = ten laß
2. dei = ner Kö = nigs = kro = ne laß
3. ſchön = ſtes Glück auf Er = den: „Ma=

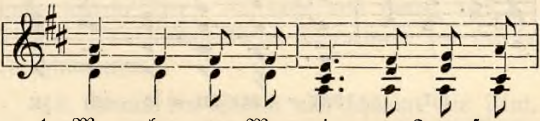


1. mich ein Blüm = lein sein!
2. mich ein Stern = lein sein!
3. ri = en = kind" zu sein!

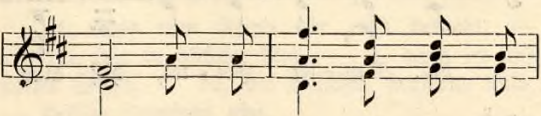
97. Sei gegrüßt viel tausend Male.*)



1. Sei ge = grüßt viel tau = send
2. Durch das Kind auf dei = nen
3. Hier lieg' ich zu dei = nen

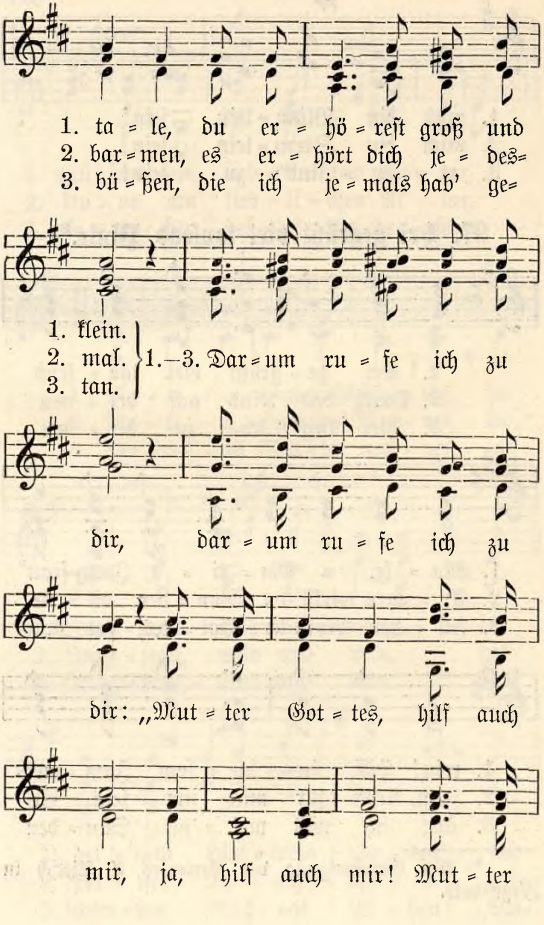


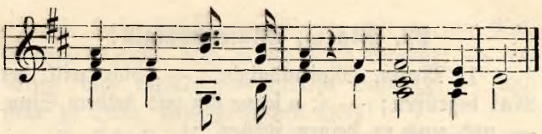
1. Ma = le, o Ma = ri = a, Jung=frau
2. Ar = men wirkst du Wun = der oh = ne
3. Fü = ßen, Mut = ter Got = tes, sieh mich



1. rein! Hilf in die = sem Jam = mer=
2. Zahl, flehst für mich um sein Er=
3. an; ich will mei = ne Sün = den

*) Mit Genehmigung des Verlegers A. Pietsch in Ziegenhals.


1. ta = le, du er = hö = rest groß und
2. bar = men, es er = hört dich je = des=
3. bü = ßen, die ich je = mals hab' ge=
1. klein.
2. mal.
3. tan.
1.–3. Dar = um ru = fe ich zu
dir, dar = um ru = fe ich zu
dir: „Mut = ter Got = tes, hilf auch
mir, ja, hilf auch mir! Mut = ter



Got = tes, hilf auch mir, ja hilf auch mir!"

98. Auf zum Schwur, Sodalen traut.

Melodie: Auf zum Schwur, mein Vaterland.

1. Auf zum Schwur, Sodalen traut, — weihet euch der Himmelsbraut; — haltet fest am schönen Bund, — rufet laut mit Herz und Mund: — „Heil'ge Jungfrau, dir aufs neue — schwören heut wir ew'ge Treue!"

2. Treu zur Fahne halten wir, — sie ist unsre schönste Zier; — lacht und spottet auch die Welt, — du thronst überm Sternenzelt. — Heil'ge Jungfrau usw.

3. Braust der Sturm und schäumt die Flut, — rast der Leidenschaften Wut, — sei dem Schiff= lein Meeresstern, — schwankt's bedroht in weiter Fern. — Heil'ge Jungfrau usw.

4. Sind vom Feind wir einst bedroht, — schweben wir in höchster Not, — o, dann sei uns starker Schild, — du, der Reinheit strahlend Bild. — Heil'ge Jungfrau usw.

5. Unter deinem höchsten Schutz — bieten wir dem Feinde Trutz; — Fahne hoch und kühn voran, — auf der Brust den Talisman. — Heil'ge Jung= frau usw.

99. Maria, Maienkönigin!

1. Maria, Maienkönigin, — dich will der Mai begrüßen; — [: o segne ihn mit holdem Sinn, — und uns zu deinen Füßen. :]

2. Maria, dir empfehlen wir, — was grünt und blüht auf Erden, — [: o laß es eine Himmelszier — in Gottes Garten werden. :]

3. Behüte uns mit treuem Fleiß, — o Königin der Frauen, — [: die Herzensblüten, lilienweiß — auf grünen Maiesauen. :]

4. Vor allen sind's der Blümlein drei, — die laß kein' Sturm entlauben: — [: die Hoffnung, grün und sorgenfrei, — die Liebe und den Glauben. :]

5. O laß die Blumen um und um — in allen Herzen sprossen — [: und mache sie zum Heiligtum, — drin sich der Mai erschlossen. :]

6. Die Seelen kalt und glaubensarm, — die mit Verzweiflung ringen, — [: o mach sie hell und liebeswarm, — damit sie freudig singen. :]

7. Damit sie gleich der Nachtigall — im Liede sich erschwingen — [: und mit der Freude hellstem Schall — dir Maienlieder singen. :]

100. Wie eine Blume.

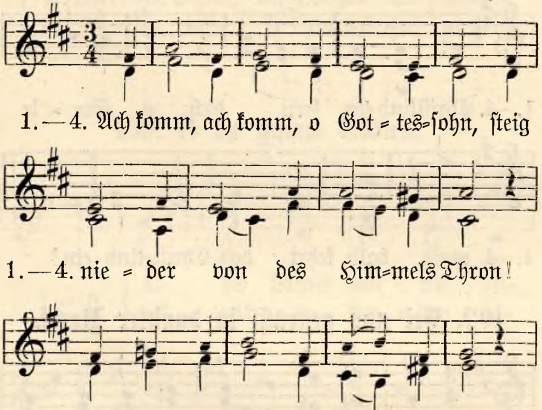
1. Wie eine Blume sich kehret zum Sonnenlicht, — so kehrt sich zu dir mein Angesicht; — mein Angesicht kehrt sich, Maria, zu dir, — o Mutter, ach habe Erbarmen mit mir!

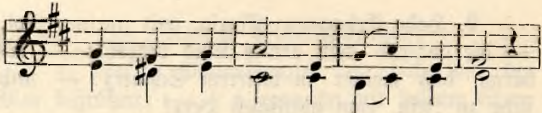
2. Habe Erbarmen, Maria, mit meiner Not, — die quälend dein armes Kind bedroht; — erbarme dich meiner in bitterem Schmerz — und flehe zu Jesu, zum göttlichen Herz!

3. Schickt er mir Leiden und schickt er mir Trost und Lust, — ihn preiset ergeben des Kindes Brust; — ihn preiset die Seele und hofft und vertraut, — wie Jerichos Rose zum Sonnenlicht schaut.

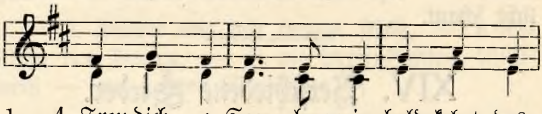
XIV. Verschiedene Lieder.

101. Ach komm, ach komm, o Gottessohn.

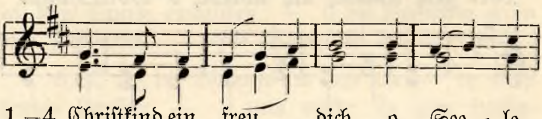




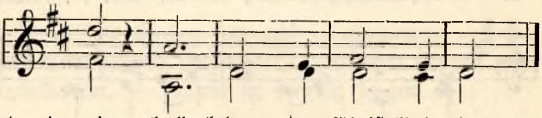
1. und fle = hen heiß hin = auf zu dir.
2. halt weit von uns die Fein = de ab!
3. zer = ſtreu die lan = ge, ban = ge Nacht!
4. mach frei dein Volk von al = ler Not!



1.—4. Freu dich, o See = le mein, bald kehrt das

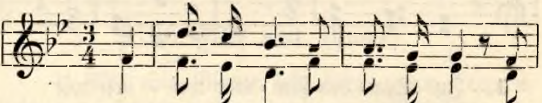


1.—4. Chriſtkind ein, freu dich, o See = le

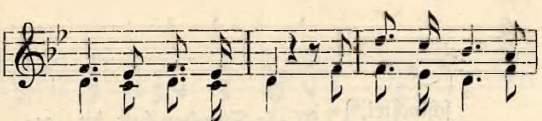


1.—4. mein, bald kehrt das Chriſt=kind ein!

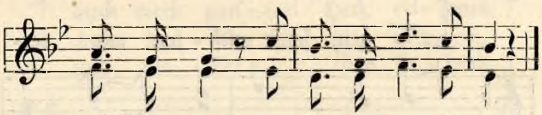
102. Sei uns gegrüßt in dunkler Nacht.



1. Sei uns ge=grüßt in dunk=ler Nacht, du
2. O Weihnachtsſtern! O Weihnachtsbaum! O
3. Sei uns will=kom=men, heil'=ger Chriſt! O

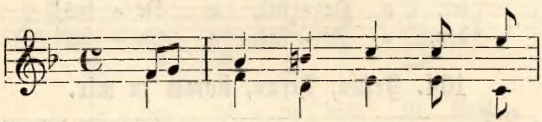


1. Kind so arm, so reich! Du hast den Frie=den
2. Kind so groß, so klein, wir küs=sen dei=nes
3. keh=re bei uns ein und mach uns, wie du

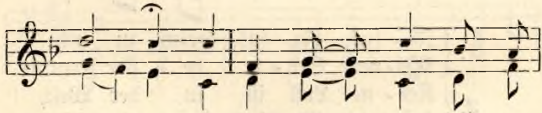


1. uns ge=bracht, wer ist an Lieb' dir gleich?
2. Klei=des Saum, die Her=zen all' sind dein.
3. sel=ber bist, so lieb=reich, gut und rein!

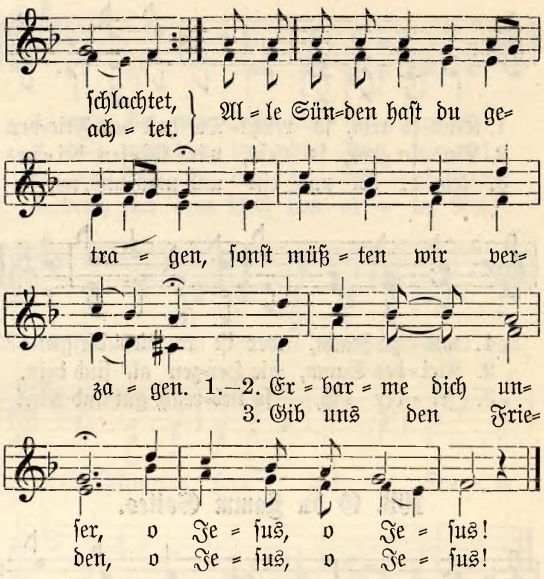
103. O du Lamm Gottes.



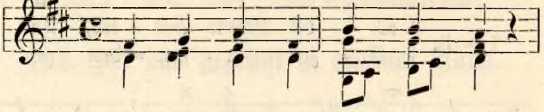
1.—3. { O du Lamm Got=tes, un=
{ all=zeit er=fun=den ge=



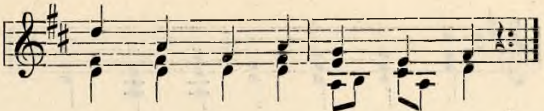
{ schul=dig am Stam=me des Kreu=zes ge=
{ dul=dig, wie=wohl Du wa=rest ver=



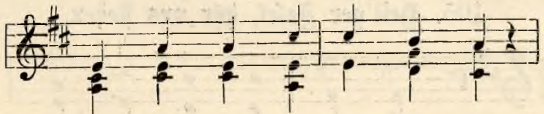
104. Jesus, Jesus, komm zu mir.



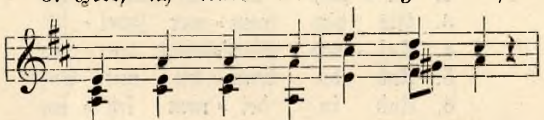
1. Je = sus, Je = sus, komm zu mir,
Mei = ner See = le be = ster Freund,
2. Kei = ne Lust ist in der Welt,
dei = ne Lie = be, Herr, al = lein
3. Ach, o Herr, ich bin nicht rein,
nur ein Wort aus dei = nem Mund



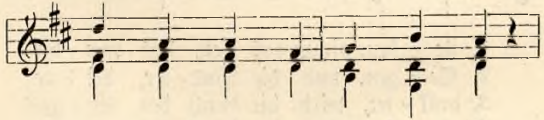
1. O wie ſehn' ich mich nach dir!
wann werd' ich mit dir ver=eint?
2. Die mein Herz zu ſrie=den=ſtellt;
kann mein gan=zes Herz er=freun.
3. Daß du keh=reſt bei mir ein,
und die See=le iſt ge=ſund.



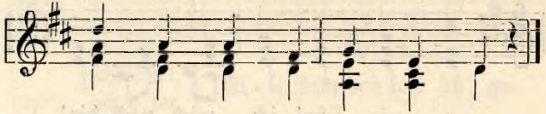
1. Tau=ſend=mal be=gehr' ich dein,
2. Dar=um ſehn' ich mich nach dir,
3. Herr, ich wart' mit Un=ge=duld,



1. le=ben oh=ne dich iſt Pein,
2. ei=le, Je=ſus, komm zu mir;
3. ſprich dies Wort der Gnad' und Huld,

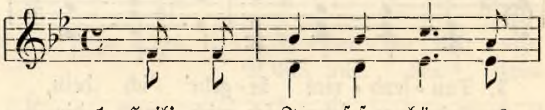


1. tau=ſend=mal ſeufz' ich zu dir:
2. nimm mein gan=zes Herz für dich
3. daß ich dei=ner wür=dig ſei,

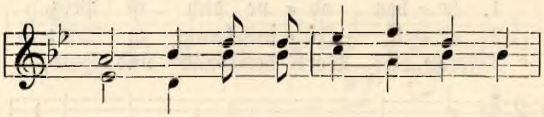


1. O Herr Je = sus, komm zu mir!
2. und be = sitz es e = wig = lich.
3. dein mich nun und e = wig freu'!

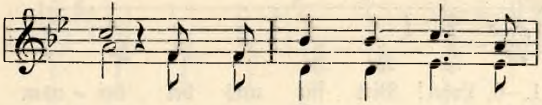
105. Heil'ger Josef, hör uns flehen.



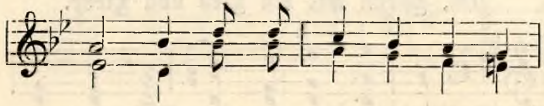
1. Heil' = ger Jo = sef, hör uns
2. Je = sus, al = ler Men = schen
3. Als dich from = mer Zwei = fel
4. Dei = nes Pfleg'=sohns teu = res
5. Und du kann = test mit Ent=
6. Und in dei = nem letz = ten



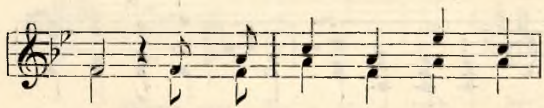
1. fle = hen, nimm das Lob, das wir dir
2. Se = gen, und die Mut = ter, dei = ne
3. drük = ket, wird dir durch des En = gels
4. Le = ben blin = der Mord = luft zu ent=
5. zük = ken hier in dei = nem Le = ben
6. Schei = den schloß er dir die Au = gen



1. weihn, du, den Gott hat aus = er=
2. Braut, sie zu schüt = zen, sie zu
3. Mund die Ge = burt, die uns be=
4. ziehn, wird von Gott dir auf = ge=
5. schon Je = sus an dein Her = ze
6. zu, macht' dich frei von al = len

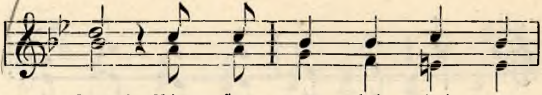


1. se = hen, Näh = rer sei = nes Sohns zu
2. pfle = gen, hat sie Gott dir an = ver=
3. glük = ket, und des Kin = des Na = me
4. ge = ben, und du, Jo = sef, ret = test
5. drük = ken, dir ge = horch = te Got = tes
6. Lei = den, führt' dich sanft zur ew' = gen

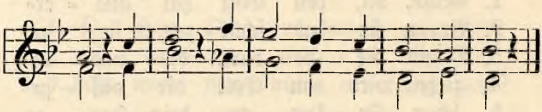


1. sein.
2. traut.
3. kund.
4. ihn!
5. Sohn.
6. Ruh'!

Welch ein Vor = zug, welch ein

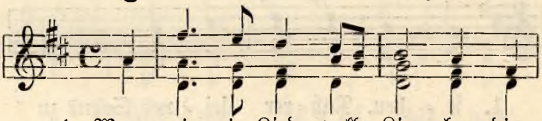


1.—6. Lohn! Bitt für uns bei dei = nem

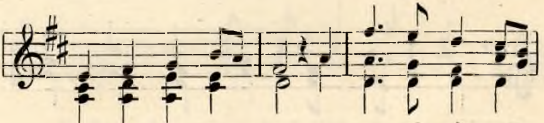


1.-6. Sohn, für uns, für uns, heil'ger Schutzpa=tron!

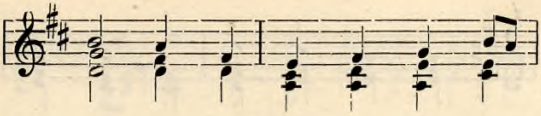
106. Wenn wir ein Lied voll Liebe.



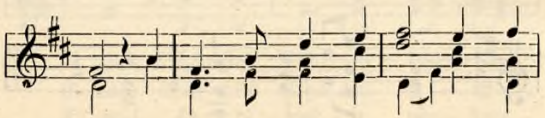
1. Wenn wir ein Lied voll Lie = be dir,
2. Gott hat = te dei = ner Tu = gend die
3. Was schlecht, hast du ge = mie = den, ge=
4. Dich hat ja den Ge = rech = ten der
5. Der Müh'n dich zu ent = bin = den, rief
6. O hilf auch uns hie = nie = den, den



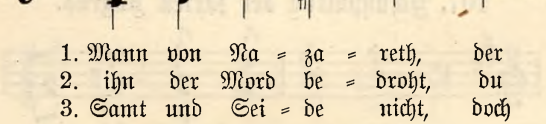
1. heil'=ger Jo = sef, weihn, wer wär's, der stumm da
2. rein = ste Him=mels=braut, er hat = te dir die
3. floh'n bis an das Grab; du warst mit dem zu=
4. Heil' = ge Geist ge = nannt, weil er so feind dem
5. Gott dich him=mel=wärts, dort o = ben weiß zu
6. schwe=ren Kampf be = stehn, daß wir der=einst den



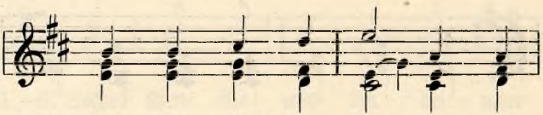
1. blie = be, wer ſtimm = te da nicht
2. Ju = gend des eig = nen Sohns ver=
3. frie = den, was Gott der Herr dir
4. Schlech=ten, ſo ganz be = währt dich
5. ſin = den. dich je = des Chri = ſten=
6. Frie = den am Thro = ne Got = tes



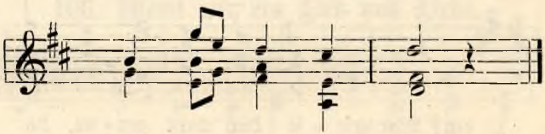
1. ein? Wer prie = ſe dich nicht ger = ne, du
2. traut; du flohſt mit ihm in Ei = le, als
3. gab. Es war dein Ru = he = kiſ = ſen von
4. fand. In Not und in Be=ſchwerden bliebſt
5. herz. Wer ſucht den Freund, den Va = ter, in
6. ſehn, daß wir uns hier er = wer=ben von



1. Mann von Na = za = reth, der
2. ihn der Mord be = droht, du
3. Samt und Sei = de nicht, doch
4. du ſo feſt und rein, wie
5. die = ſem Le = bens = lauf, den
6. Gott den ew' = gen Lohn; im

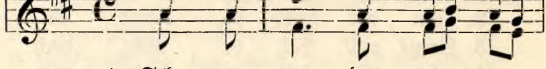


1. jetzt gleich ei = nem Ster = ne am
2. kann = teſt kei = ne Wei = le, wenn
3. war's ein gut Ge = wiſ = ſen und
4. in dem Staub der Er = den ein
5. Trö = ſter, den Be = ra = ter, der
6. Le = ben und im Ster = ben ſei

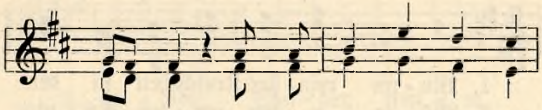


1. Thro = ne Got = tes ſteht!
2. Gott der Herr ge = bot.
3. treu er = füll = te Pflicht.
4. lau = t'rer E = del = ſtein.
5. blickt zu Jo = ſef auf.
6. un = ſer Schutz = pa = tron!

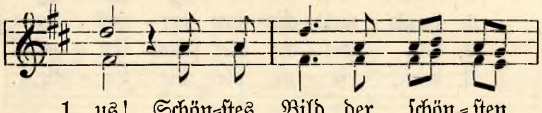
107. Schutzpatron der zarten Jugend.



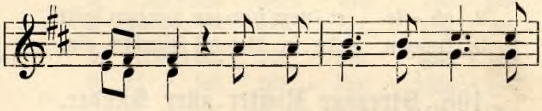
1. Schutz = pa = tron der zar = ten
2. Schutz = pa = tron der zar = ten
3. Schüt = ze al = le rei = nen



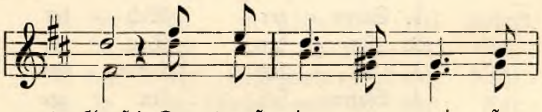
1. Tu = gend, hei = li = ger A = loi = si=
2. Tu = gend, hei = li = ger A = loi = si=
3. See = len, hei = li = ger A = loi = si=



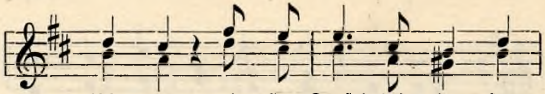
1. us! Schön=stes Bild der schön = sten
2. us! Hilf uns flehn um je = ne
3. us! O, be = wah = re vor dem



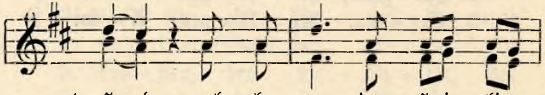
1. Tu = gend, nimm ge = wo = gen un = fern
2. Tu = gend, die die Tu = gend schmücken
3. Feh = len, vor dem Straucheln un = fern



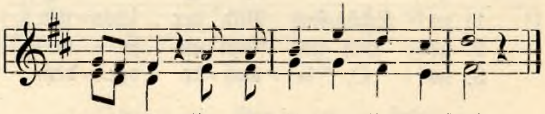
1. Gruß! Du trugst je = ne wei = ße
2. muß! Hilf uns fle = hen um die
3. Fuß! Stets soll uns dein Na = me



1. Blu = me rein = ſter Keuſch = heit in der
2. Blü = te je = ner zar = ten Rei = nig =
3. ſa = gen: Le = bet ſitt = ſam, keuſch und

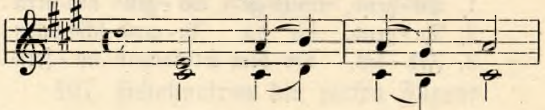


1. Hand, wel = che nun im Hei = lig =
2. keit, wel = che hier ſchon En = gels =
3. rein; je = ne, die die Li = lie

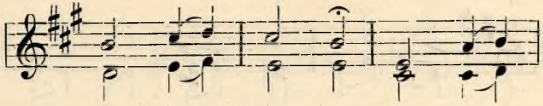


1. tu = me Got = tes ih = ren Gar = ten fand.
2. gü = te ei = nem jun = gen Her = zen leiht!
3. tra = gen, gehn in Got = tes Himmel ein.

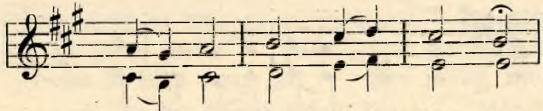
108. Strenger Richter aller Sünder.



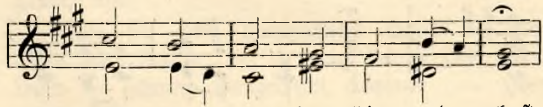
1. Stren = ger Rich = ter
2. Je = den Tag, ja,
3. Al = les kommt von
4. Wenn ſich Un = ge =
5. Wenn bei vie = len
6. Wenn in hei = ßen
7. Wenn bei Blitz und



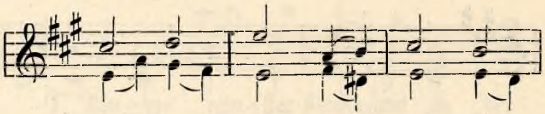
1. al = ler Sün = der, treu = er
2. je = den Mor = gen kannſt du
3. bei = nem Se = gen, du gibſt
4. zie = fer meh = ret und die
5. Re = gen = güſ = ſen Saat und
6. Som = mer = ta = gen Schloſ = ſen
7. Un = ge = wit = tern wir an



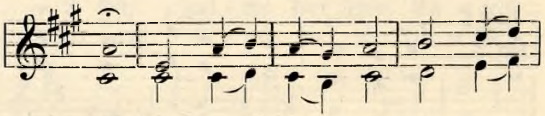
1. Va = ter bei = ner Kin = der,
2. al = le wohl ver = ſor = gen;
3. Son = nen = ſchein und Re = gen,
4. Früch = te uns ver = zeh = ret,
5. Frucht ver = der = ben müſ = ſen,
6. al = les nie = der = ſchla = gen,
7. al = len Glie = dern zit = tern,



1. der du in dem Him = mel wohnſt,
2. du biſt un = er = meß = lich reich,
3. daß die Feld=frucht wächſt und blüht,
4. ſo ge = ſchieht's nach dei = nem Rat
5. ſo hat's dei = ne Hand ge = tan,
6. was in Feld und Gär = ten grünt,
7. ſo wird dei = ne ſtar = ke Hand

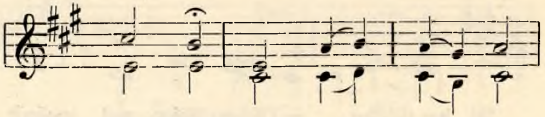


1. dro = heſt, ſtra = feſt und be=
2. nichts iſt dei = ner Gü = te
3. daß man rei = che Ern = ten
4. we = gen un = ſrer Miſ = ſe=
5. un = ſre Sünd' iſt Schuld dar=
6. o, ſo ha = ben wir's ver=
7. erſt den Sün = dern recht be=

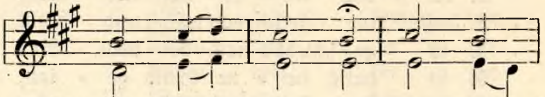


1. lohnſt.
2. gleich.
3. ſieht.
4. tat.
5. an.
6. dient.
7. kannt.

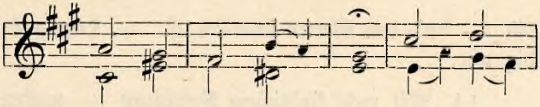
Hö = re gnä = dig un = ſer

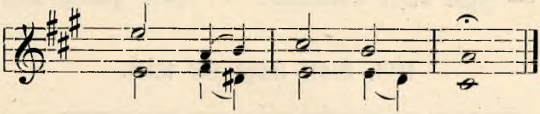


1.–14. Bit = ten, wen = de ab von



1.–14. un = ſern Hüt = ten: Krank = heit,





8. Deine Allmacht zu verbreiten, — schicktest du zu Josefs Zeiten — sieben Jahre Fruchtbarkeit — und so lange teure Zeit. — Höre gnädig usw.

9. In des Königs Achab Tagen — schlugst du Israel mit Plagen, — daß die Erde dürre war — durch drei und ein halbes Jahr. — Höre gnädig usw.

10. Selbst der Himmel schien verschlossen, — da kein Regen sich ergossen — wegen der Abgötterei, — die das Volk trieb ohne Scheu. — Höre gnädig usw.

11. Du gabst wunderbarer Weise — dem Elias seine Speise, — da man durch das ganze Land — schwere Hungersnot empfand. — Höre gnädig usw.

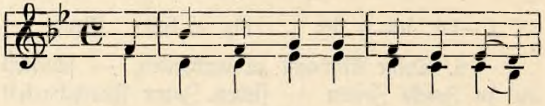
12. Endlich wirkte Buße Regen — und du schenktest deinen Segen; — du vergabst die Missetat, — als Elias darum bat. — Höre gnädig usw.

13. Laß auch uns Erbarmen finden, — wenn du wegen unsrer Sünden — ungnädig geworden

bist — und das Wetter schädlich ist. — Höre gnädig usw.

14. Mit recht kindlichem Vertrauen — wollen wir die Felder bauen. — Öffne deine Gnadenhand, — segne unser Vaterland! — Höre gnädig usw.

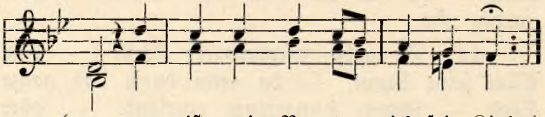
109. Gott sorgt für mich.



1. Gott sorgt für mich, was will ich sor=
   er sorgt für heut, er sorgt für mor=

2. Gott sorgt für mich, an Seel' und Lei=
   und wenn ich mein Be=rufs=werk trei=

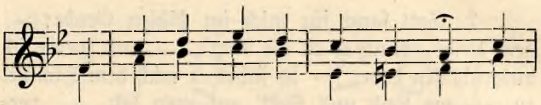
3. Gott sorgt für mich bei teu=ren Zei=
   ver=schafft der Herr den from=men Leu=



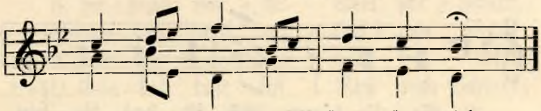
1. gen, er ist mein Va=ter, ich sein Kind,
   gen, so daß ich täg=lich Spu=ren sind',

2. be; sein Wort ist's, was die See=le nährt;
   be, wird für den Leib mir Brot ge=währt.

3. ten; auch in der größ=ten Hun=gers=not
   ten zum Un=ter=halt ihr täg=lich Brot.



1. wie er die Sei=nen vä=ter=lich ver=
2. Wohl dem, der ihm nur fe=ſtig=lich ver=
3. Iſt's gleich nicht viel, doch glau=be ich, er



1. ſorgt und ſchützt: Gott ſorgt für mich.
2. traut und glaubt: Gott ſorgt für mich.
3. gibt ge=nug. Gott ſorgt für mich.

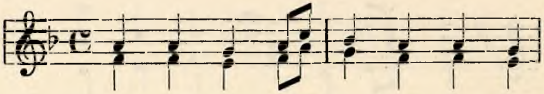
4. Gott ſorgt für mich in meinen Leiden; — das Kreuz, das er mir auferlegt, — verwandelt ſich gar bald in Freuden. — Und wenn er gleich die Seinen ſchlägt, — ſo ſchlägt er doch nur väterlich — zu ihrem Wohl. Gott ſorgt für mich.

5. Gott ſorgt für mich in meinem Alter, — er iſt mir Stütze, iſt mir Stab, — denn immer bleibt er mein Erhalter, — der ſtets dem Schwachen Stärke gab. — Weil er noch niemals von mir wich, — hoff' ich gewiß: Gott ſorgt für mich.

6. Gott ſorgt für mich, wenn ich einſt ſterbe. — Iſt auch der Tod der Sünde Straf', — die Gnade nimmt dem Tod das Herbe — und macht uns Chriſten ihn zum Schlaf; — Gott nimmt dann meinen Geiſt zu ſich — in ſeine Ruh. Gott ſorgt für mich.

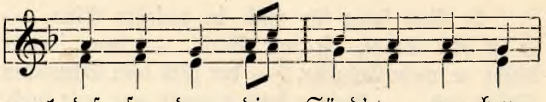
7. Gott sorgt für mich im kühlen Grabe; — dem Leibe gönnt er da die Ruh'; — und wenn ich ausgeschlafen habe, — so führt er mich dem Himmel zu, — wo Leib und Seel' auf ewig sich — vereinigen. Gott sorgt für mich.

110. Selig himmlisch.



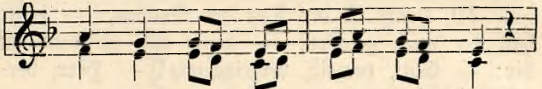
1. Se = lig himm = lisch ist das Le = ben
2. Nur zu oft bin ich ge = fal = len;
3. Weh = mut drückt mich nun da = nie = der,
4. Je = ner Trost ist mir ent=schwunden,
5. Willst du mich, o Gott, ver = las = sen,
6. Auf = zu = su = chen nicht den Frommen,
7. Mag = da = le = na kommt zu bü = ßen,

1.—10. Herr, ver = zeih mir mei = ne Sün=den,



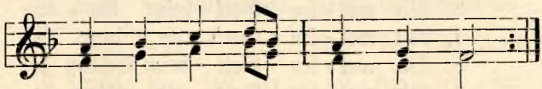
1. des = sen, dem die Sünd' ver = ge = ben,
2. Sün=den ü = ber al = le Zah = len,
3. Furcht er = schüt = tert mei = ne Glie = der,
4. den ich einst hier = in ge = sun = den,
5. wenn, von nun die Sünd' zu has = sen,
6. bist du, Gott, zur Welt ge = kom = men;
7. wirst sich wei = nend dir zu Fü = ßen,

1.-10. laß mich wie = der Gna = de sin = den!



1. der nun Gott zum Va = ter hat
2. mehr als Haa = re auf dem Haupt,
3. und seit = dem ich Sün = der bin,
4. daß ich, von dem Flu = che frei,
5. bü = ßend mei = ne Seel' ver = spricht,
6. nur für den ver = lor = nen Sohn
7. und du nimmst die Sün = den hin

1.-10. Gna = de! ruft in Reu' und Schmerz



1. nach ge = tilg = ter Mis = se = tat.
2. hat sich dein Ge = schöpf er = laubt.
3. ist die Fröh = lich = keit da = hin.
4. ei = nes dei = ner Kin = der sei.
5. hier vor dei = nem An = ge = sicht?
6. stiegst du von des Him = mels Thron.
7. von der from = men Bü = ße = rin.

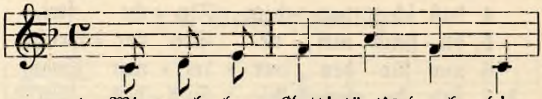
1.-10. des be = dräng = ten Sün = ders Herz.

8. Wenn wir herzlich nun bereuen, — werden Engel sich erfreuen, — kennen wieder ihren Freund, — jauchzen, wenn der Sünder weint. — Herr, verzeih mir usw.

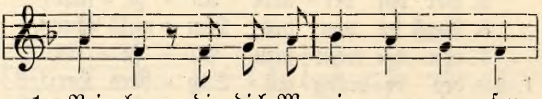
9. Lang genug hab' ich gebrochen, — was ich dir getreu versprochen, — lang bedroht von deinem Grimm, — hör' ich deines Fluches Stimm. — Herr, verzeih mir usw.

10. Heute ist der Tag der Gnaden, — heute hast du mich geladen, — heute ruf' ich denn zu dir: — Gott, verzeih, verzeihe mir! — Herr, verzeih mir usw.

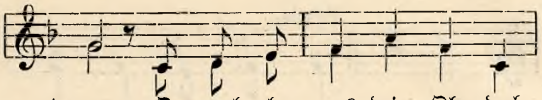
111. Wir wollen Gott!



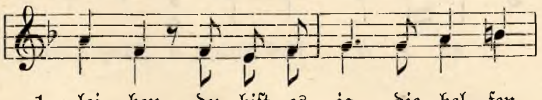
1. Wir wol = len Gott! tönt's durch die
2. Wir wol = len Gott im trau = ten
3. Wir wol = len Gott beim Un = ter=
4. Wir wol = len Gott in dem Ge=
5. Wir wol = len Gott beim Schluß der
6. Wir wol = len Gott am Ster = be=
7. Wir wol = len Gott in un = srem
8. Wir wol = len Gott, daß oh = ne
9. Wir wol = len Gott, wenn auch der



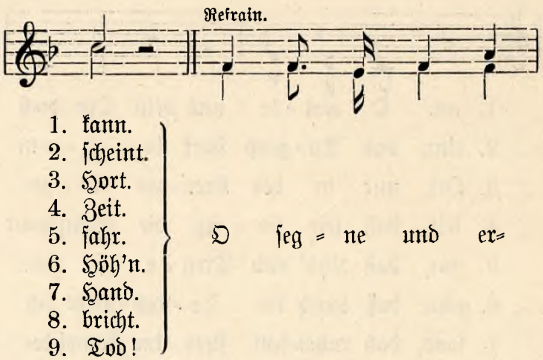
1. Rei = hen, die dich Ma=ri = a ru = fen
2. Hei = me, das Va=ter, Mut = ter, Kin = der
3. rich = te, die Schu=le sei ein heil' = ger
4. trie = be der welt=li=chen Ge = rech = tig=
5. E = he, der Kir=che Se = gen am Al=
6. bet = te der Lie=ben, die von hin = nen
7. Hee = re zum Schut=ze für das Va = ter=
8. Wan = ken die Kir = che mit der Wahr=heit
9. Gei = fer der Höl = le mit Ver = der = ben

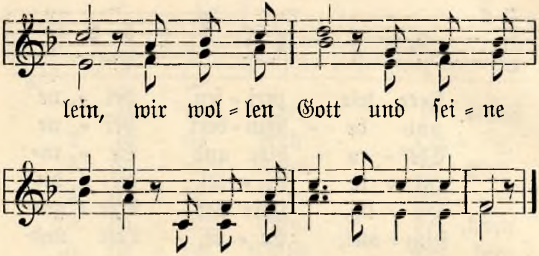


1. an. O wol = le uns dein Ohr doch
2. eint, daß Tu = gend ſtark in ih = rem
3. Ort, nur in des Kreu = zes An = ge=
4. keit, daß ſein Ge = ſetz die Richtſchnur
5. tar, daß Lieb' und Treu = e ſo ent=
6. gehn, daß durch die To = des = nacht ſich
7. land, daß ruhm=voll ſtets im Kampf be=
8. Licht durch=drin = ge mehr des Irr=tums
9. droht; nie ſoll er = kal = ten un = ſer



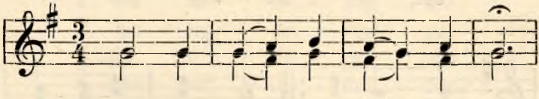
1. lei = hen, du biſt es ja, die hel = fen
2. Kei = me in eb = len Ta = ten weit=hin
3. ſich = te ruht ſi = cher un = ſres Glaubens
4. blie = be, an je=dem Ort, zu je = der
5. ge = he der Glaubens = lo = ſig = keit Ge=
6. ret = te die See = le für des Him=mels
7. wäh = re die Treu = e ſich mit Herz und
8. Schranken, daß es an Lie = be nie ge=
9. Ei = fer, wir blei=ben treu bis in den


Refrain.
1. kann.
2. ſcheint.
3. Hort.
4. Zeit.
5. fahr.
6. Höh'n.
7. Hand.
8. bricht.
9. Tod!
O ſeg = ne und er=
hö = re dies Fleh'n, o Jung = frau
rein; wir wol = len Gott und ſei = ne
Eh = re, wir wol=len Gott, ja Gott al=

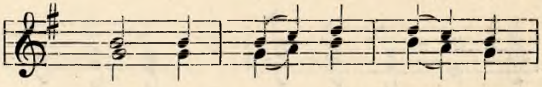


112. Großer Gott, wir loben dich!

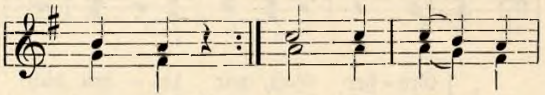
Freudig bewegt.



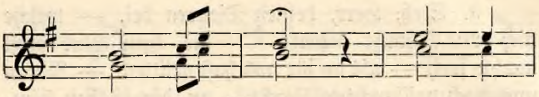
1. Gro = ßer Gott, wir lo = ben dich!
   Vor dir neigt die Er = de sich
2. Al = les, was dich prei = sen kann,
   stim = men dir ein Lob = lied an;
3. Hei = lig, Herr, Gott Sa = ba = oth!
   Star = ker Hel = fer in der Not!
4. Der A = po = stel Chri = sti Chor,
   schickt zu dei = nem Thron em = por
5. Auf dem gan = zen Er = den = kreis
   dich, Gott Va = ter, dir zum Preis
6. Sie ver = ehrt den Heil' = gen Geist,
   und mit Tro = ste kräf = tig speist,



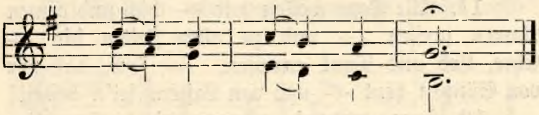
1. Herr, wir prei = sen dei = ne
und be = wun = dert dei = ne
2. Che = ru = bim und Se = ra=
al = le En = gel, die dir
3. Hei = lig, Herr der Krie = ges=
Him = mel, Er = de, Luft und
4. der Pro = phe = ten gro = ße
neu = e Lob= und Dank = ge=
5. lo = ben Gro = ße und auch
singt die hei = li = ge Ge=
6. wel = cher uns mit sei = nen
der, o Kö = nig vol = ler



1. Stär = ke. } Wie du warst vor
Wer = ke. }
2. phi = nen, } ru = fen dir stets
die = nen, }
3. hee = re! } sind er = füllt von
Mee = re }
4. Men = ge } der Blut = zeu = gen
sän = ge; }
5. Klei = ne } sie ehrt auch auf
mei = ne; }
6. Leh = ren } der mit dir, Herr
Eh = ren, }



1. al = ler Zeit, so bleibst
2. oh = ne Ruh': „Hei = lig,
3. dei = nem Ruhm, al = les
4. gro = ße Schar lobt und
5. sei = nem Thron dei = nen
6. Je = sus Christ, und dem



1. du in E = wig = keit!
2. hei = lig, hei = lig!" zu.
3. ist dein Ei = gen = tum!
4. preist dich im = mer = dar!
5. ein = ge = bor = nen Sohn!
6. Va = ter e = wig ist.

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn, — hast die Menschheit angenommen; — du bist auch von deinem Thron — zu uns auf die Welt gekommen. — Gnade hast du uns gebracht, — von der Sünde frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelstor — allen, welche glauben, offen. — Du stellst uns dem Vater vor, — wenn wir kindlich auf dich hoffen. — Endlich kommst du zum Gericht; — Zeit und Stunde weiß man nicht.

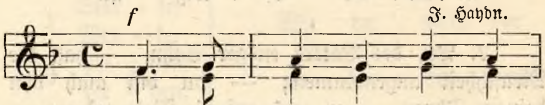
9. Steh, Herr, deinen Dienern bei, — welche dich mit Demut bitten; — die dein Blut einst machte frei, — als du für uns hast gelitten. — Nimm uns nach vollbrachtem Lauf — zu dir in den Himmel auf!

10. Sieh dein Volk in Gnaden an; — hilf uns, segne, Herr, dein Erbe! — Leit es auf der rechten Bahn, — daß der Feind es nicht verderbe. — Hilf, daß wir durch Buß' und Flehn — dich im Himmel mögen sehn!

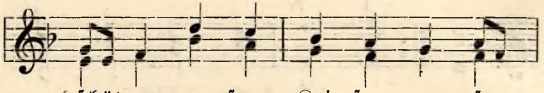
11. Alle Tage wollen wir — dich und deinen Namen preisen — und zu allen Zeiten dir — Ehre, Lob und Dank erweisen. — Gib, daß wir von Sünden heut — und von Lastern sei'n befreit!

12. Herr, erbarm', erbarme dich! — Über uns, Herr, sei dein Segen! — Deine Güte zeige sich, — so wie wir zu hoffen pflegen! — Auf dich hoffen wir allein; — laß uns nicht verloren sein!

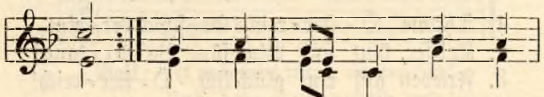
113. Gott erhalte, Gott beschütze.



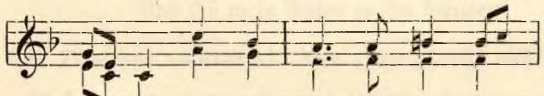
1. Gott er = hal = te, Gott be=
Mäch = tig durch des Glau = bens
2. Fromm und die = der, wahr und
laßt, wenn's gilt, mit fro = hem
3. Was des Bür = gers Fleiß ge=
mit des Gei = stes hei = tern
4. Laßt uns fest zu = sam = men=
mit ver = ein = ter Kräf = te



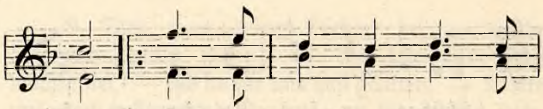
1. schüt=ze un=sern Kai=ser, un=ser
   Stüt=ze führ' er uns mit wei=ser
2. of=fen laßt für Recht und Pflicht uns
   Hof=fen mut=voll in den Kampf uns
3. schaf=fen, schüt=ze treu des Krie=gers
   Waf=fen sie=ge Kunst und Wiſ=sen=
4. hal=ten, in der Ein=tracht liegt die
   Wal=ten wird das Schwer=ſte leicht voll=



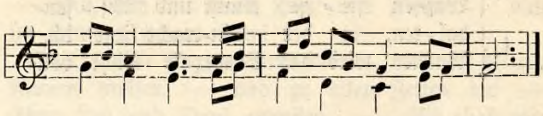
1. Land! Hand! Laßt uns ſei=ner Vä=ter
2. ſtehn, gehn! Ein=ge=denk der Lor=beer=
3. Kraft; ſchaft! Se=gen ſei dem Land be=
4. Macht; bracht. Laßt uns, eins durch Brü=der=



1. Kro=ne ſchir=men wi=der je=den
2. rei=ſer, die das Heer ſo oft ſich
3. ſchie=den und ſein Ruhm dem Se=gen
4. ban=de, glei=chem Ziel ent=ge=gen=



1. Feind: In = nig bleibt mit Habs = burgs
2. wand: Gut und Blut für un = sern
3. gleich: Got = tes Son = ne strahl' in
4. gehn: Heil dem Kai = ser, Heil dem



1. Throne Ö = ster = reichs Ge = schick ver = eint.
2. Kai=ser, Gut und Blut fürs Va = ter = land!
3. Frieden auf ein glück=lich Ö = ster = reich!
4. Lan=de, Ö = ster = reich wird e = wig stehn!

Text von Joh Gabriel Seidl.

XV. Responsorien.

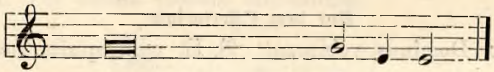
Amt.

Asperges.

Priester: Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam!
Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit!

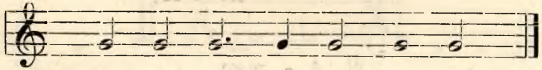
Volk: Et salutare tuum da no-bis!
Und dein Heil verleih uns!
(Zur Osterzeit wird „Alleluja" angehängt.)

Pr. Domine exaudi orationem meam!
Herr, erhöre mein Gebet!



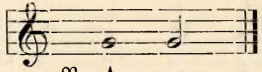
V. Et clamor meus ad te ve - ni - at!
Und laß mein Rufen zu dir kommen!

Pr. Dominus vobiscum! Der Herr sei mit euch!



V. Et cum spi - ri - tu tu - o!
Und mit deinem Geist!

Pr. Oremus!
Laßt uns beten!



V. A - men.
Es geschehe.

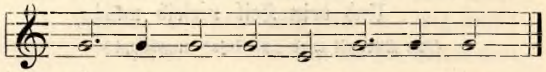
Zu den Kollekten.

(Wo keine Melodie beigegeben ist, stimmt sie überein mit der unter „Asperges“ gegebenen.)

Pr. Dominus vobiscum!
V. Et cum spiritu tuo! . . . . Amen.

Zum Evangelium.

Pr. Dominus vobiscum! V. Et cum spiritu tuo!
Pr. Sequentia sancti Evangelii secundum N. . . . .
Fortsetzung des heil. Evangeliums nach N. . . . .



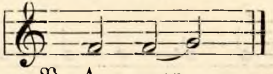
V. Glo - ri - a ti - bi Do - mi - ne!
Ehre sei dir, o Herr!

Vor dem Offertorium.

Pr. Dominus vobiscum! V. Et cum spiritu tuo!

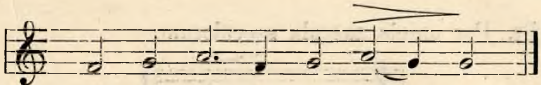
Zur Präfation.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.



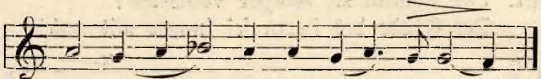
V. A - men.

Pr. Dominus vobiscum!



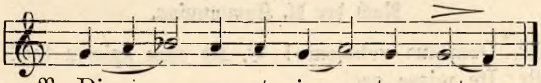
V. Et cum spi - ri - tu tu - o!

Pr. Sursum corda!
Erhebet die Herzen!



V. Ha - be - mus ad Do - mi-num.
Wir haben sie zum Herrn erhoben.

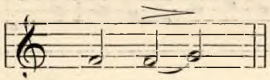
Pr. Gratias agamus Domino Deo nostro!
Laßt uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott!



V. Dig - num et ju - stum est.
Das ist billig und recht.

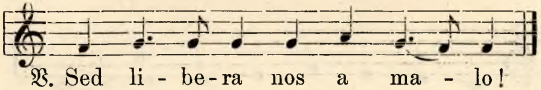
Nach der hl. Wandlung.

Pr. Per omnia saecula saeculorum.



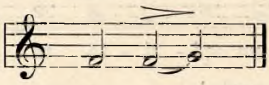
V. A - men.

Pr. Et ne nos inducas in tentationem!
Und führe uns nicht in Versuchung!



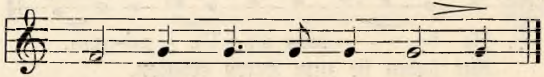
V. Sed li - be-ra nos a ma - lo!
Sondern erlöse uns von dem Übel!

℣r. Per omnia saecula saeculorum.



℟. A - men.

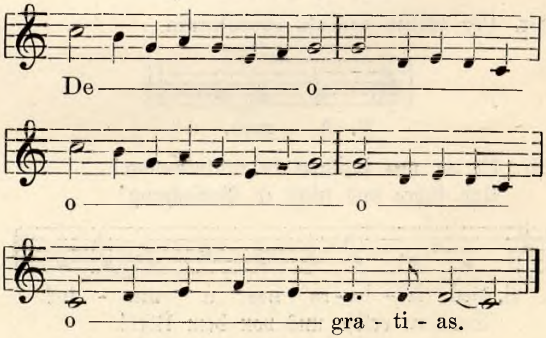
℣r. Pax domini sit semper vobiscum!
Der Friede des Herrn sei immer mit euch!



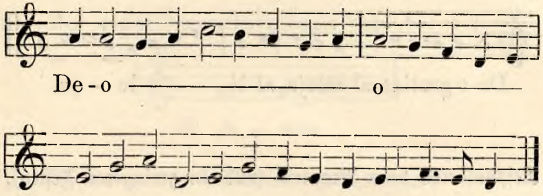
Nach der hl. Kommunion.

℣r. Dominus vobiscum! ℟. Et cum spiritu tuo!
℣r. Ite missa est!
Geht, es ist Entlassung!

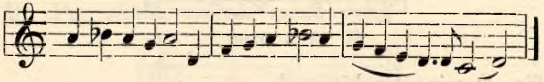
I. Feste erster Klasse.



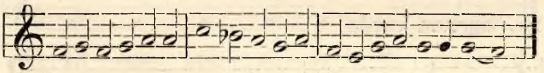
II. Feste zweiter Klasse.



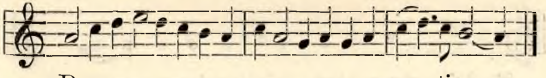
III. An gewöhnlichen Sonntagen.



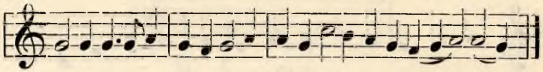
IV. An den Sonntagen der Advents- und Fastenzeit.



V. An Marienfesten.



VI. Zu Ostern.

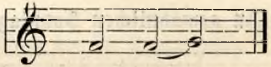


De-o gratias al-leluja, al-le —— lu - ja.

Responsorien beim Requiem (und an geringeren Festen).

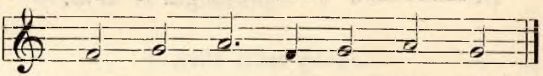
Präfation.

℣. Per omnia saecula saeculorum.



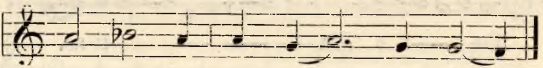
℟. A - men.

℣. Dominus vobiscum!



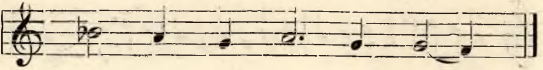
℟. Et cum spi - ri - tu tu - o!

℣. Sursum corda!



℟. Ha - be - mus ad Do - mi - num.

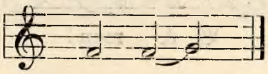
℣. Gratias agamus Domino Deo nostro!



℟. Dig - num et ju - stum est.

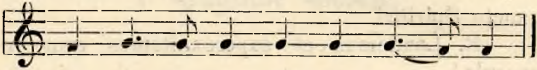
Nach der hl. Wandlung.

℣. Per omnia saecula saeculorum.



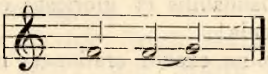
℟. A - men.

℣. Et ne nos inducas in tentationem!



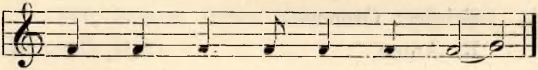
℟. Sed li - be - ra nos a ma - lo!

℣. Per omnia saecula saeculorum.



℟. A - men.

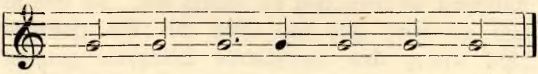
℣. Pax Domini sit semper vobiscum!



℟. Et cum spi - ri - tu tu - o!

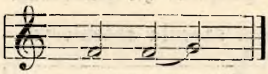
Nach der hl. Kommunion.

℣. Dominus vobiscum!



℟. Et cum spi - ri - tu tu - o!

Pr. Requiescant in pace!



V. A - men!

Nach dem Te Deum.

V. Benedicamus Patrem et Filium cum sancto Spiritu!

R. Laudemus et superexaltemus eum in saecula!

V. Benedictus es, Domine, in firmamento coeli!

R. Et laudabilis et gloriosus et superexaltatus in saecula!

V. Domine exaudi orationem meam!

R. Et clamor meus ad te veniat!

V. Dominus vobiscum!

R. Et cum spiritu tuo!

Prieſter: Oremus.

R. Amen.

I. Tägliche Gebete.

1. Beim Aufstehen.

Welches soll unser erster Gedanke sein? Gott ist allgegenwärtig.

Unsere ersten Worte? Jesus, Maria und Josef.

Unser erstes Werk? Das Zeichen des heiligen Kreuzes.

Im Namen des Vaters usw. Gegrüßt seist du, Maria . . .

Mit deinem lieben Kindelein segne uns, o Jungfrau rein!

2. Morgengebet.

Vergiß keinen Tag am Morgen, an den lieben Gott zu denken, wenigstens kurz und gut sei dein Morgengebet!

O mein Gott! In tiefster Ehrfurcht bete ich dich an. Ich glaube an dich, weil du unendlich wahrhaft bist; ich hoffe auf dich, weil du allmächtig, unendlich barmherzig und getreu bist; ich liebe dich über alles, weil du unendlich voll-

kommen und liebenswürdig bist. Ich danke dir für alle Wohltaten, die du mir jemals erwiesen und daß du mich auch diese Nacht so gnädig behütet hast.

Alles, was ich heute denke und rede, tue und leide, soll zu deiner Ehre sein. Darum vereinige ich es mit der Meinung und den Verdiensten Jesu, Mariä und aller Heiligen und bringe es dir zum Opfer dar. Ich empfehle mich in alle Gebete, heiligen Messen und guten Werke, die heut in der ganzen Kirche verrichtet werden. Ich wünsche auch alle Abläße zu gewinnen, die ich heute gewinnen kann. Ich nehme mir vor, jede Sünde, besonders meine Gewohnheitssünde . . . . sorgfältig zu meiden. Gib mir, o Gott, die Gnade, daß ich diesen Vorsatz gewissenhaft halte!

Süßes Herz meines Jesus, gib, daß ich immer mehr dich lieb'! (Ablaß von 300 Tagen jedesmal.)

Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(Ablaß von 300 Tagen jedesmal.)

Heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron und alle Heiligen Gottes, bittet für mich!

Vater unser. — Gegrüßt seist du, Maria. — Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater. — Ehre sei dem Vater. Heilige Philomena, bitte für uns! Heiliger Aloisius, bitte für uns! Heiliger Rochus und heiliger Blasius, bewahret uns vor ansteckenden Krankheiten! Heiliger Florian, beschütze uns vor Feuersgefahr!

* * *

Die Sodalinnen beten noch drei Gegrüßt seist du, Maria, und einmal das „Salve Regina".

Sei gegrüßt, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir weinend und trauernd in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu und nach dieser Verbannung zeig uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

(300 Tage Ablaß.)

3. Abendgebet.

Keinen Tag beginnen ohne Gott, keinen Tag beschließen ohne Gott, das verdient Gott, das sind wir ihm schuldig. Nur undankbare Menschen vergessen auf Gott, den größten Wohltäter.

Mein Herr und Gott! Ich bete dich an und danke dir für alle Wohltaten, die du mir auch heute an Leib und Seele erwiesen hast. Habe ich sie recht benützt? Und habe ich deine Gebote gehalten? Hilf mir, daß ich mich darüber recht erforsche! (Erforsche dein Gewissen!)

Mein Gott! Diese und alle meine Sünden sind mir wahrhaft leid, weil ich durch sie gerechte Strafe verdient habe. Sie sind mir leid, weil ich dich, meinen besten Vater, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit deiner Gnade mein

Leben zu bessern, die nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden und nicht mehr zu sündigen.

In deine Hände, o Gott, empfehle ich meinen Leib und meine Seele; dir empfehle ich auch meine lieben Eltern, Verwandten und Wohltäter, die Lebenden und die Verstorbenen.

O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen!
(Ablaß von 100 Tagen einmal täglich.)

Jesus, Maria und Josef! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele. Jesus, Maria und Josef! Steht mir bei im Todeskampf! Jesus, Maria und Josef! Möge meine Seele mit euch in Frieden scheiden! Amen. (Ablaß von 300 Tagen jedesmal für alle drei Anmutungen; von 100 Tagen jedesmal, wenn man nur eine davon betet.)

Engel Gottes, mein Beschützer, dem des Höchsten Vaterliebe mich empfohlen, erleuchte, beschütze, regiere und leite mich. Amen. (300 Tage Ablaß.)

Für unsere lieben Eltern: Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria. Ehre sei dem Vater....

* * *

Die Mitglieder des Kindheit-Jesu-Vereines beten ein Gegrüßt seist du, Maria, dann: Heilige Jungfrau Maria, bitte für uns und für die armen Heidenkinder! (40 Tage Ablaß)

Wer der Skapulierbruderschaft angehört, betet drei Gegrüßt seist du, Maria.

Die Sodalinnen beten: drei Gegrüßt seist du, Maria, und einmal: „Unter deinen Schutz und Schirm". Seite 369.

* * *

Für jede verstorbene Sodalin bete man acht Tage lang den 129. Psalm:

Aus den Tiefen rufe ich zu dir, o Herr! O Herr, erhöre meine Stimme!

Laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du auf die Missetaten achtest, o Herr, o Herr, wer kann bestehen?

Doch bei dir ist Versöhnung und um deines Gesetzes willen harre ich auf dich, o Herr.

Meine Seele harrt auf sein Wort. Meine Seele harrt auf den Herrn. Von der Morgenwache bis in die Nacht harre Israel auf den Herrn. Denn beim Herrn ist Barmherzigkeit und überreich ist bei ihm die Erlösung.

Und er wird Israel erlösen von all seinen Sünden.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr! Laß sie ruhen in Frieden! Amen. (Ablaß von 7 Jahren und 7 Quadragenen, d. i. 7 × 40 Tagen.)

4. Zum Einschlafen.

Selig die Toten, die im Herrn sterben! O mein Gott, sterben muß ich ganz gewiß; aber ich weiß nicht, wann, wie und wo ich sterben werde; nur dies weiß ich, daß ich ewig verloren gehe, wenn ich in der Todsünde dahinscheide. Seligste Jungfrau Maria, heilige Mutter Gottes, bitte für mich Sünder, jetzt und in der Stunde meines Todes. Amen. (300 Tage Ablaß.)

5. Zum Angelus-Läuten in der Osterzeit,

d. i. vom Mittag des Karsamstags bis Mittag des Samstags nach Pfingsten einschließlich, betet man anstatt „Der Engel des Herrn“:

O Himmelskönigin, freu dich, Alleluja!
Denn der, den du zu tragen würdig warst, Alleluja!
Ist auferstanden, wie er es vorhergesagt hat, Alleluja!
Bitte Gott für uns, Alleluja!
Freu dich und frohlocke, o Jungfrau Maria, Alleluja!
Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Alleluja!

Laßt uns beten!

O Gott, der du durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, die Welt zu erfreuen dich gewürdigt hast, wir bitten dich, verleih uns, daß wir durch seine Mutter, die heilige Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens erlangen. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

6. Tischgebete.

Kurz: Vor Tisch.

Komm, Herr Jesus, sei unser Gast
und segne, was du uns beschert hast. Amen!

Nach Tisch.

Dir, o Herr, sei Lob und Dank,
Daß du uns gabst Speis' und Trank,
Gib uns auch, Herr Jesus Christ,
Was der Seele heilsam ist. Amen.

Länger: Vor Tisch.

Herr, segne uns und diese deine Gaben, die wir von deiner Freigebigkeit empfangen werden. Vater unser . . . .

Nach Tisch.

Wir danken dir, allmächtiger Gott, für alle Wohltaten, die wir von deiner Güte empfangen haben. Vater unser . . . .

7. Die drei göttlichen Tugenden.

Glaube. O mein Gott und Herr, ich glaube alles, was du geoffenbart hast und durch die heilige katholische Kirche zu glauben vorstellst. Ich glaube es fest und unerschütterlich, weil du die Wahrheit selber bist und weder irren noch lügen kannst. In diesem Glauben will ich leben und sterben. Vermehre, o Gott, meinen Glauben!

Hoffnung. O mein Gott und Herr, ich hoffe von dir die Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und die ewige Seligkeit. Ich hoffe dies mit aller Zuversicht, weil du, allmächtiger, barmherziger und getreuer Gott, es um der Verdienste Jesu Christi willen versprochen hast. In dieser Hoffnung will ich leben und sterben. Stärke, o Gott, meine Hoffnung!

Liebe. O mein Gott und Herr, ich liebe dich von ganzem Herzen und über alles. Ich liebe dich darum, weil du mein liebreichster Vater und größter Wohltäter bist; ganz besonders aber liebe ich dich, weil du unendlich gut und voll-

kommen bist. Um deinetwillen liebe ich auch meinen Nächsten, Freund und Feind. In dieser Liebe will ich leben und sterben. Entzünde, o Gott, meine Liebe! (Ablaß v. 7 Jahren u. 7 Quadragenen.)

Anmerkung. Wenn man an Abbruchstagen, z. B. an den meisten Tagen der 40tägigen Fasten, Fleisch genießt, soll man die drei göttlichen Tugenden, ein Vater unser und Gegrüßt seist du, Maria, beten.

II. Meßgebete.

Einer heiligen Messe beiwohnen zu können, ist ein sehr großes Glück; wir vereinigen uns da mit dem großen Opfer auf dem Kalvarienberg, erinnern uns, wie sehr Jesus uns geliebt, und finden neuen Trost und neue Stärke zu den Opfern, die mit einem gottgefälligen Leben während des Tages verbunden sind.

An Sonn- und Feiertagen bist du, wenn dich nicht eine unabweisbare Ursache abhält, unter einer Todsünde verpflichtet, die heilige Messe mit Andacht zu hören.

Beim Eintritt in die Kirche nimmst du mit dem Zeige- und Mittelfinger Weihwasser, berührst damit die Stirn und bekreuzt dich andächtig. Hierauf gehst du bis zu der Bank, in der du Platz zu nehmen gedenkst, kniest vor dieser mit einem Knie bis auf den Boden, gehst dann in die Bank hinein, läßt dich auf beide Knie nieder, machst das Kreuzzeichen und hältst die Anbetung, das ist eine kurze Begrüßung des heiligen Sakramentes, die ungefähr ein Vaterunser lang dauern mag. Sind keine Bänke und Stühle in der Kirche, so verrichte die Anbetung auf dem Boden kniend. Ist es doch ganz natürlich, beim Eintritt in ein Haus dessen Herrn zu grüßen und einige herzliche Worte mit ihm auszutauschen.

1. Gebet beim Anfang der heiligen Messe.

Ewiger Vater, in Vereinigung mit den heiligen Absichten und Empfindungen der seligsten Schmerzensmutter Maria auf dem Kalvarienberg bringe ich dir das Opfer dar, das dein geliebter Sohn Jesus Christus selbst am Kreuz darbrachte und jetzt auf diesem Altar erneuert, und zwar erstens, um dich anzubeten und dir die gebührende Ehre zu erweisen; ich will dich damit anerkennen als den höchsten Herrn über alle Geschöpfe, will bekennen, daß alles von deinem Wink abhängt und daß du unser einziges und letztes Ziel bist. Zweitens bringe ich es dir dar, um dir zu danken für die zahllosen uns erwiesenen Wohltaten; drittens, um deine durch so viele Sünden erzürnte Gerechtigkeit zu versöhnen und dir würdige Genugtuung zu leisten; viertens endlich, um Gnade und Barmherzigkeit zu erflehen für mich, für . . . ., für alle Betrübten und Bedrängten, für die armen Sünder, für die ganze Welt und für die leidenden Seelen im Fegfeuer.

(300 Tage Ablaß.)

Aufopferung aller heiligen Messen.

Mein Gott, alle heiligen Messen, die heute in der ganzen Welt dargebracht werden, opfere ich dir auf für die armen Sünder, die im Todeskampf liegen und an diesem Tag sterben müssen. Möge das kostbare Blut unseres Heilandes Jesus ihnen Barmherzigkeit erlangen!

(300 Tage Ablaß.)

2. Gebete bei den Hauptteilen der heil. Messe.

Bei der Opferung.

Heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott, wir opfern dir mit dem Priester Brot und Wein, wie es Jesus für alle Zeiten anbefohlen hat, damit es der hochheilige Leib und das kostbare Blut Jesu Christi werde. Wir opfern dir zugleich uns selbst sowie alles, was wir sind und was wir haben. Wir opfern dir unsern Geist und all unsere Kräfte, all unsere Gedanken, Worte und Werke. Alles soll dir dienen zu deinem Lob und Ruhm! Nimm dieses Opfer gnädig an! Laß es den Lebenden zum Segen, den Verstorbenen zur Erlösung, allen Anwesenden zum Heil und Trost gereichen! Amen.

Bei der heil. Wandlung.

Knie von dem Glockenzeichen vor der hl. Wandlung bis zum Bedecken des Kelches nach der hl. Kommunion, weil Jesus Christus auf dem Altar gegenwärtig ist. — Während der heil. Wandlung und des sakram. Segens herrsche feierliche Stille. Sei beflissen, diese nicht durch Husten, Räuspern und sonstiges Geräusch zu unterbrechen! Falte die Hände auf das anständigste! — Wenn man jetzt oder bei der Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz mit einer Anmutung des Glaubens, der Ehrfurcht und Liebe die heilige Hostie anblickt und spricht: „Mein Herr und mein Gott!" so gewinnt man einen Ablaß von 7 Jahren und 7 Quadragenen.

Wenn der Priester die heil. Hostie zeigt, sollst du sie anschauen und beten: Mein Herr und mein Gott! dann verneig dich tief, schlag dreimal an die Brust und sprich:

O Jesus, dir leb' ich! O Jesus, dir sterb' ich! O Jesus, dein bin ich tot und lebendig! Amen.

Sei gegrüßt, o wahrer Leib Jesu Christi, der für mich am Kreuz geopfert worden ist! In tiefster Demut bete ich dich an.

Bei der Erhebung des Kelches schau zuerst hin, dann verneig dich tief, schlag dreimal an die Brust und sprich:

O Jesus, sei mir gnädig! O Jesus, sei mir barmherzig! O Jesus, verzeih mir meine Sünden! Amen.

Sei gegrüßt, o kostbares Blut Jesu Christi, das für mich am Kreuz vergossen worden ist! In tiefster Demut bete ich dich an.

Bei der heil. Kommunion.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehst unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

Geistige Kommunion.

Mein Jesus, ich glaube, daß du im allerheiligsten Sakrament zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach dir. Da ich dich aber jetzt nicht im heiligen Sakrament empfangen kann, so komm wenigstens geistigerweise in mein Herz! Ich umfange dich, als wärest du schon bei mir, und vereinige mich ganz mit dir; o laß nicht zu, daß ich mich je wieder von dir trenne! O Jesus, mein höchstes Gut und meine süße Liebe, verwunde und entflamme doch mein Herz, so daß es immerdar ganz für dich brenne! (60 Tage Ablaß.)

Wenn der Priester den Kelch bedeckt, darfst du dich von den Knien erheben.

3. Erste gemeinsame Meßandacht mit Gesang.

Bei * unterbreche man ein wenig.

Staffelgebet.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes. Amen.

Gütigster Gott und Herr, * wir erscheinen hier vor dem Altar, * um dem heil. Meßopfer beizuwohnen, * in der Meinung, * dich in Ehrfurcht anzubeten, * dir zu danken für alle Gnaden und Wohltaten, * dich zu versöhnen durch das Blut deines eingebornen Sohnes * und uns alle nötigen Gnaden zu erbitten. * Wir verlangen, bei dieser heil. Messe * die gleiche Andacht zu haben, * wie wenn wir jetzt * unter dem Kreuz auf Golgatha stünden * und unsern lieben Heiland bluten und sterben sähen. * Wir empfehlen * in diese und alle heil. Messen * uns armen Sünder * und alle, für die wir zu beten schuldig sind, * mögen sie noch leben * oder bereits gestorben sein. Amen.

(Gesang.)

Gloria.

Ehre, Lob und Dank * sei dir, o Vater, * mit dem heil. Geist dafür, * daß du deinen eingebornen Sohn * zu unserer Erlösung * auf die Welt gesandt hast. Amen.

(Gesang.)

Kirchengebet.

O gütiger Gott, * erhöre, wir bitten dich, * die Gebete deiner heil. Kirche, * die dein Priester

in unserem Namen * zu dir emporsendet. * Gib uns alles, was uns an Leib und Seele * zum Heile nötig ist. * Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Evangelium.

O Jesus, sei mit uns, * damit wir dein heil. Evangelium, * für das wir dich preisen, * recht verstehen, * ohne Furcht bekennen * und im Herzen behalten. * Wir sind bereit, * deinem heil. Wort treu zu folgen. Amen.

(Gesang oder wenn der Priester das Kredo betet:)

O Gott, * wir glauben alles, * was du geoffenbart hast * und durch deine heil. katholische Kirche * zu glauben vorstellst. * In diesem heil. Glauben * wollen wir leben und sterben. Amen.

(Gesang.)

Opferung.

Heiliger Vater, * allmächtiger, ewiger Gott, * wir opfern dir mit dem Priester * Brot und Wein, * wie es Jesus * für alle Zeiten anbefohlen hat, * damit es der hochheilige Leib * und das kostbare Blut * Jesu Christi werde. * Wir opfern dir zugleich * uns selbst sowie alles * was wir sind und was wir haben. * Wir opfern dir * unsern Geist und all unsere Kräfte, * all unsere Gedanken, * Worte und Werke. * Alles soll dir dienen, * zu deinem Lob und Ruhm. * Nimm dieses Opfer gnädig an. * Laß es den Lebenden zum Segen, * den Verstorbenen zur Erlösung, *

allen Anwesenden * zum Heil und Trost gereichen. Amen.

(Gesang.)

Sanktus.

Wir danken dir, o Gott, * für alle deine Gnaden und Wohltaten * und loben und preisen dich * mit allen Engeln und Auserwählten. * Heilig, * heilig, * heilig * bist du, Gott der Heerscharen! * Himmel und Erde * sind von deiner Herrlichkeit voll. * Hochgelobt sei, * der da kommt im Namen des Herrn! * Hosanna in der Höhe!

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

O Jesus, obwohl wir dich nicht schauen, * so bekennen wir, * daß du jetzt wirklich * in deiner göttlichen Person * auf dem Altar * gegenwärtig bist. * Wir hoffen, * daß der himmlische Vater * ebenso mit Wohlgefallen * dieses dein Opfer annehmen wird, wie er einst gnädig * auf das Opfer des gerechten Abel, * des gehorsamen Abraham * und seines Priesters Melchisedech * herabgesehen hat. Laß es den Seelen der Verstorbenen * und auch uns armen Sündern * zum Trost und Heil gereichen! Amen.

(Gesang.)

Heil. Kommunion.

O Jesus, der heil. Augenblick ist da, * wo dich der Priester * in der heil. Kommunion * in

sein Herz aufnimmt. * Auch wir verlangen * mit herzlicher Sehnsucht nach dir; * aber wird sind nicht vorbereitet * zu deiner Einkehr bei uns. * So komm denn * geistigerweise in unser Herz * mit all deinen Gnaden und Erbarmungen! * Wir glauben an dich, * wir hoffen auf dich, * wir lieben dich von ganzem Herzen, * wir bereuen unsere Sünden; * o komm und heilige unsere Seelen * und laß uns durch nichts * von dir getrennt werden. Amen.

(Gesang.)

„Ite missa est" und Segen.

O Jesus, * das heil. Opfer ist vollendet. * Gib uns noch deinen Segen, * daß wir der Früchte des Opfers * teilhaftig werden. Amen.

Schluß.

Wir danken dir, o Gott, * für die Gnade, * daß wir dem heil. Meßopfer * beiwohnen durften. * Verzeih uns alle Zerstreuungen, * deren wir uns dabei etwa schuldig machten * und begleite uns mit deinem Segen * zu allen Arbeiten und Verrichtungen * am heutigen Tag. * Heilige Gottesmutter Maria, * heil. Aloisius und all unsere heil. Namenspatrone, * steht uns bei * mit eurer Fürbitte. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes. Amen.

4. Zweite gemeinsame Meßandacht mit Gesang.

Zum Trost der Verstorbenen (Requiemmesse).

Staffelgebet und Kyrie.

Vorbeter: Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

V.: O ewiger, barmherziger Gott, der du durch die Gemeinschaft der Heiligen die Glieder der gesamten Kirche, der triumphierenden im Himmel, der streitenden auf Erden und der leidenden im Reinigungsort mit Christus, ihrem Haupt, verbunden hältst: siehe, wir, deine Kinder, die hienieden noch das Glück haben, dem unblutigen Opfer der heil. Messe beizuwohnen und seiner Gnaden teilhaftig zu werden, wir flehen heute deine Erbarmungen an, nicht für uns allein, sondern für alle in deiner Gnade abgeschiedenen Seelen, die aber noch nicht rein genug und somit auch nicht würdig sind, dich, den Allerheiligsten, anzuschauen.

Reinige zunächst uns selbst, o Herr, von unseren täglichen Sünden, bewahre uns vor allen Zerstreuungen während der heil. Opferhandlung und erfülle uns mit wahrer Andacht. Sodann bitten wir dich, du wollest die besonderen Früchte dieses Opfers den armen Seelen zuwenden, vor allem jenen, für die der Priester es jetzt aufopfert. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen!

V.: Laß sie ruhen in Frieden!

A.: Amen.

V.: O Vater der Barmherzigkeit, der du willst, daß alle Menschen selig werden, gedenk: sie sind das Werk deiner Hände,

A.: Erbarme dich ihrer, o Herr!

V.: O mildreichster Jesus, der du dich für alle Menschen am Kreuz geopfert hast, gedenk: sie sind der Preis deines Blutes,

A.: Erbarme dich ihrer, o Jesus!

V.: Gott Heil. Geist, du Tröster und Lebendigmacher, gedenk: sie sind in der heil. Taufe geheiligt und in deiner Gnade gestorben,

A.: Erbarme dich ihrer, o Herr!

(Gesang.)

Opferung.

V.: Wir opfern dir, o Herr, himmlischer Vater, diese Gaben und unsere Gebete zu deinem Lob: nimm sie gnädig auf für jene Seelen, deren wir heute gedenken. Laß sie, o Herr, bald zum ewigen Leben eingehen. Weil aber unsere Verdienste selbst nur zu gering sind, so opfern wir sie auf in Vereinigung mit dem unendlich hohen Wert des Opfers deines eingebornen Sohnes und mit den Verdiensten deiner verklärten Heiligen im Himmel, besonders der allerseligsten Jungfrau Maria.

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit, befreie die Seelen der abgeschiedenen Gläubigen von den Strafen der Unterwelt

A.: Und laß den heil. Erzengel Michael * sie bald zum ewigen Licht geleiten.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme dich unser

A.: Und der armen Seelen im Fegfeuer! Amen.

(Gesang.)

Präfation und Sanktus.

V.: Fürwahr billig und gerecht ist es, dir immer und überall Dank zu sagen, Herr, allmächtiger Vater und ewiger Gott, durch Christus, unsern Herrn, wie wir es jetzt bei diesem heil. Opfer tun wollen. Es ist aber auch ein heilsamer Gedanke, so hast du uns gelehrt, für die Verstorbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden. Verleih darum, wir bitten dich, den armen Seelen Vergebung ihrer Sünden und nimm sie, von allen Makeln gereinigt, bald in das himmlische Paradies auf, daß ihre Sehnsucht gestillt werde und sie dich im Verein mit den Engeln und Heiligen ohne Ende begrüßen und loben: heilig,

A.: Heilig,

V.: Heilig bist du, o Gott, Herr der Heerscharen!

A.: Himmel und Erde sind voll von deiner Herrlichkeit!

V.: Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

A.: Hosanna in der Höhe! Amen.

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

V.: O Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes, der du eben unsere Opfergaben der Wesenheit nach in dein heiligstes Fleisch und Blut verwandelt hast, um unter uns gegenwärtig zu sein und so alle Tage dein kostbares Sühnopfer für die Sünden der Welt zu erneuern: steig jetzt, wir bitten dich, mit deiner Macht und deiner Gnade auch an den Ort der Verbannung hinab, wo die armen Seelen noch auf Erlösung harren. Tröste sie durch die Kraft dieses unblutigen Opfers, wie du einst nach deinem Tod am Kreuz die Seelen in der Vorhölle besucht und getröstet hast.

V.: Aus dem Ort der Verbannung
A.: Erlöse sie, o Herr!
V.: Von den Peinen des Fegfeuers
A.: Erlöse sie, o Herr!
V.: Durch dein bitteres Leiden und Sterben
A.: Erlöse sie, o Herr!
V.: Durch die fünf Wunden deines heiligsten Leibes
A.: Erlöse sie, o Herr!
V.: Durch dein kostbares Blut
A.: Erlöse sie, o Herr, und sei ihnen gnädig!
V.: Vater unser usw.
A.: Unser tägliches Brot gib uns heute usw.

(Gesang.)

Agnus Dei und heil. Kommunion.

V.: O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

V.: O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Gib ihnen die ewige Ruhe!

V.: O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,

A.: Laß sie ruhen in Frieden! Amen.

V.: O gütigster Jesus, da wir nicht würdig sind, dich selbst in der heil. Kommunion zu empfangen, so suche uns wenigstens heim mit deiner Gnade; erfülle unser Herz mit wahrer Gottesfurcht, die der Anfang der Liebe ist, bewahre unsere Seele vor jeder freiwilligen Sünde, auch vor der läßlichen, die du sonst in der Ewigkeit strafen müßtest. Und dein heiligstes Fleisch und Blut, das der Priester jetzt genießt, werde auch den Abgestorbenen im Reinigungsort die Quelle der Erlösung und des ewigen Heils. Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,

A.: Mit deinen Heiligen in Ewigkeit;

V.: Gib ihnen, o Herr, die ewige Ruhe

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen mit deinen Heiligen in Ewigkeit.

V.: Herr, laß sie ruhen in Frieden!

A.: Amen.

(Gesang.)

5. Dritte gemeinsame Meßandacht mit Gesang.

Zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.

Staffelgebet.

Gott, himmlischer Vater, * wir wollen jetzt wiederum dem unendlich kostbaren Opfer * der heil. Messe beiwohnen. * Mit dem Priester am Altar opfern wir dir deinen göttlichen Sohn Jesus Christus, * als das deiner würdigste Dank- und Sühnopfer. * Ganz besonders dafür wollen wir * bei dieser heil. Messe dir Dank sagen, * daß du der allerseligsten Jungfrau Maria * so unermeßlich große Gnaden erteilt * und sie zur Mutter deines Sohnes berufen * und als Königin des Himmels gekrönt hast. * Wir bitten dich * im Gefühl unserer Unwürdigkeit und Schwäche, * flöße uns dieselben Gesinnungen ein, * denselben Glauben, * dieselbe Liebe und Treue gegen Jesus, * die Maria bei dem blutigen Opfer * unter dem Kreuz gezeigt hat. *

Und du, heilige Jungfrau Maria, * zeige, daß du unsere Mutter bist; * sei unsere Mittlerin und Fürsprecherin. * Versöhne uns mit deinem Sohn, * empfiehl uns deinem Sohn, * stelle uns vor deinem Sohn. Amen.

(Gesang.)

Gloria.

Lob, Ehre und Dank * sei dir, dreieiniger Gott, * für alle uns erwiesenen Gnaden, * be-

sonders für das, was du uns sündigen Menschen zulieb getan hast. *

Gebenedeit sei auch die heil. und unbefleckte Empfängnis * der allerseligsten Jungfrau Maria.

(100 Tage Ablaß.)

(Gesang.)

Kredo.

„Selig bist du, * weil du geglaubt hast", * so beglückwünschen wir dich, * heil. Maria, mit Elisabeth. * Auch wir wollen als Kinder Gottes * und als treue Glieder unserer heil. Kirche * unseren Glauben bekennen.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater usw.

Opferung.

Himmlischer Vater, * sieh gnädig herab auf die reinen Gaben, * die der Priester dir jetzt aufopfert. * Unser gemeinschaftliches Opfer * sei dir wohlgefällig, * sowie das, welches die heil. Jungfrau darbrachte, * als sie ihr göttliches Kind, * deinen vielgeliebten Sohn, * im Tempel dir darstellte. * Wie Maria ein Paar Täubchen, * so wollen wir dir die Einfalt unseres Herzens, * ein kindlich gehorsames Gemüt aufopfern. * Gib uns hiezu deine Gnade und deinen Segen. Amen.

(Gesang.)

Sanktus.

Im Verein mit den himmlischen Heerscharen * rufen wir jetzt: * Dreimal heilig ist der heilige, *

starke und unsterbliche Gott. * Alles, was wir sind und was wir haben, * ist ein Zeichen seiner Herrlichkeit und Güte! *

Mit dem Engel sagen wir aber auch * zur wunderbaren Mutter und Jungfrau: * „Gegrüßt seist du, Maria, * voll der Gnade; * der Herr ist mit dir; * du bist gebenedeit unter den Weibern; * und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. * Heilige Maria, Mutter Gottes * usw.

(Gesang.)

Nach der heil. Wandlung.

Sei gegrüßt, * du wahrer, hochheiliger Leib unseres Erlösers, * geboren aus Maria, der Jungfrau. * Wir glauben an dich, * wir beten dich an. * Sei gegrüßt, * o heiligstes Blut, * das aus den Wunden Jesu geflossen. * Reinige und bewahre uns vor der Sünde, * stärke uns zu allem Guten. * Im Gedächtnis an das Kreuzesopfer * opfern wir dir, ewiger Vater, * nunmehr auf das kostbare Blut, * das Leiden und den Tod Jesu * sowie die Schmerzen der allerseligsten Jungfrau Maria, * zur Genugtuung für unsere Sünden, * für alle Anliegen unserer heil. Kirche, * zum Trost der armen Seelen * und für die Bekehrung der Sünder. Amen.

(100 Tage Ablaß.)

(Gesang.)

Heil. Kommunion.

Göttlicher Heiland, * der du nicht nur unser tägliches Opfer, * sondern auch die Speise unse-

rer Seelen bist: * komm jetzt wenigstens geistigerweise in unser armes Herz! * Reinige und heilige uns, * wie du einst die Seele der Jungfrau Maria * durch den Heiligen Geist geweiht hast * zu einem würdigen Tempel * deines eingebornen Sohnes. * Und durch die Gnadenfülle des heiligsten Sakramentes * gib uns neue Kraft und Stärke, * den Versuchungen der Welt zu widerstehen * und wie Maria rein und fromm zu leben. Amen.

Schluß.

„Hochpreist meine Seele den Herrn * und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heil!" * Dank dir, o heiligste Dreieinigkeit, * für die Gnaden und den Segen, * die in dem heiligsten Opfer enthalten sind, * dem wir beigewohnt haben. *

Und du, teuerste Mutter unseres Erlösers, * laß uns auch weiterhin deine Güte und Mutterliebe erfahren. * Nimm uns heute und alle Tage unseres Lebens unter deinen mächtigen Schutz und Schirm. * Bitte für uns jetzt * und in der Stunde unseres Todes * und nach diesem Leben * zeig uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. Amen.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes. Amen.

6. Meßandacht ohne Gesang.

Vor dem Anfang. Seite 277.

Staffelgebet und Eingang.

Gütigster Gott, welch ein Glück ist es für mich, daß ich in dein Heiligtum treten und dem anbetungswürdigen Opfer beiwohnen darf, das dein göttlicher Sohn einst am Stamm des Kreuzes vollbracht hat und das jetzt unblutigerweise auf dem Altar erneuert wird. Mit den Chören der heiligen Engel falle ich vor deiner unendlichen Majestät auf die Knie und bete dich demütigst an. Reinige mich von allem, was deinen heiligen Augen mißfällig ist, und mache mich würdig, mein Gebet mit dem des Priesters und der ganzen Kirche zu vereinigen. Gütiger, barmherziger Gott, von der Höhe des Himmels blicke gnädig auf dein Kind herab und erbarme dich meiner! Erbarme dich meiner! Erbarme dich, Vater, um Jesus, deines Sohnes willen, verzeih mir meine Sünden! Aus ganzem Herzen bereue und verabscheue ich sie, weil ich durch sie dich, meinen liebsten Gott und Vater, mein höchstes Gut, beleidigt habe.

Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind! — O Gott, dich loben wir, dir danken wir, dich beten wir an; dich, Herr und König des Himmels, preisen wir wegen deiner großen Macht und Herrlichkeit.

Jesus Christus, unser Herr und Heiland, Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt, erhöre unser Gebet und nimm hinweg unsere Sünden! Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! Du allein bist heilig, du allein unser Herr, du allein der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit des Vaters. Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater, vernimm gnädig unsere Bitten und Wünsche, die wir durch den Mund des Priesters vortragen. Du, Allwissender, kennst unsere Bedürfnisse. Du, Allmächtiger, kannst uns helfen.

Verleih uns alles, was zu deiner größeren Ehre und zur Wohlfahrt unserer Seele dienlich ist. Um dies bitten wir dich, Gott Vater im Himmel, durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel und Evangelium.

Gütigster Heiland, wie können wir dir dafür genug danken, daß du selbst vom Himmel herabgekommen bist, um uns sündige Menschen in den Himmel zu bringen! Du hast uns durch Wort und Beispiel den Weg in den Himmel gezeigt und durch deine heiligen Apostel das Evangelium in der ganzen Welt verkünden lassen. Du sendest

noch täglich Priester aus, die uns dein göttliches Wort predigen, damit auch wir erkennen, was wir glauben, tun und meiden sollen, um nicht auf ewig verloren zu gehen. Deine heilige Lehre leuchte uns auf dem gefahrvollen Weg in den Himmel.

Verzeih mir, o Herr, alle Fehler und Nachlässigkeiten, die ich in Anhörung deines Wortes begangen habe. Von nun an will ich mit größerem Eifer auf den christlichen Unterricht merken, will alle Lehren mit deiner Gnade im Herzen behalten und auch gewissenhaft danach leben; denn du, o Jesus, bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Kredo.

O Gott, durch deine erbarmende Liebe bin ich als ein schwaches, unmündiges Kind in der heiligen Taufe von der Sünde gereinigt, zu deinem übernatürlichen Ebenbild neugeschaffen, durch deine Gnade geheiligt und in deine Kirche aufgenommen worden.

Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, o Vater, an deinen Sohn, an den Heiligen Geist und will in der einen, heiligen, katholischen Kirche, gemäß diesem heiligen, seligmachenden Glauben leben und sterben.

Ich entsage aufs neue aller Sünde, dem bösen Feind und all seiner Hoffart und all seinen bösen Werken; ich verspreche dir aufs neue, all deine heiligen Gebote treulich zu halten, dich über alles zu lieben und alle Menschen wie mich selbst.

Ich bitte dich, erwecke, erneuere du in mir

die Gnade, die du mir in der heiligen Taufe verliehen hast, durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Opferung.

Allmächtiger, ewiger Gott, ich bin zwar unwürdig, vor dir zu erscheinen; dennoch wage ich es, in Vereinigung mit dem Priester diese heilige Opfergabe dir darzubringen und dich als Schöpfer und höchsten Herrn zu ehren, dir in kindlicher Ehrfurcht zu danken, dir für meine Sünden und für die Sünden der ganzen Welt gebührende Genugtuung zu leisten und von deiner grenzenlosen Barmherzigkeit neue Gnaden zu erflehen.

Ich opfere dir zugleich auf meinen Leib und meine Seele und alles, was ich habe. Nimm hin mein Herz, o süßester Jesus; vereinigt mit deinem heiligsten Herzen, bringe ich es deinem himmlischen Vater zum Opfer dar. Gleichwie Brot und Wein in dein Fleisch und Blut verwandelt wird, so verwandle, verändere auch mein Herz, daß es deinem allerheiligsten Herzen ähnlich werde. Ich will nicht mehr meinen sündhaften Neigungen folgen, sondern mir alle Mühe geben, nach deinem Willen, nach deinen Geboten zu leben, damit ich durch all mein Tun und Lassen dich, meinen Gott, verherrliche und dir stets wohlgefällig sei.

Präfation und Sanktus.

Der Augenblick naht heran, in dem der König des Himmels und der Erde, begleitet von den Chören seliger Geister, auf den Altar herabsteigen wird. Wohl billig und recht ist es, daß wir mit

inniger Andacht ihn loben und ihm Dank sagen. Ja, dich, heiliger, allmächtiger, ewiger Gott, loben und preisen alle Engel und Erzengel, Cherubim und Seraphim, und auch wir stimmen anbetend und in tiefster Demut in ihren Lobgesang ein und rufen mit ihnen dir zu:

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr, Gott der Heerscharen! Himmel und Erde sind deiner Herrlichkeit voll! — Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Vor der heil. Wandlung.

Allmächtiger, anbetungswürdiger Gott, liebreichster Vater, sieh mit Erbarmen auf uns, deine Kinder, herab. Von dir allein kommt alles Gute und ohne deine Gnade vermögen wir nichts. Gib allen Menschen, was sie zu ihrem Heil notwendig haben.

Beschütze und erhalt auf dem ganzen Erdkreis deine heilige, katholische Kirche; vermehre die Zahl der Gläubigen; segne unsern heiligen Vater, den Papst, unsern Bischof, unsern Kaiser und alle rechtgläubigen, katholischen Christen. Besonders bitte ich dich für meine lieben Eltern, Geschwister und Verwandten, für meine Lehrerinnen, Freunde und Wohltäter und für alle, denen ich Gebet schulde. Lohne allen, die mir Gutes erwiesen haben, mit deinen reichsten Gaben. Deiner Huld empfehle ich auch alle bedrängten und unglücklichen Menschen.

Erbarme dich aller Irrgläubigen; gib, daß sie den falschen Weg erkennen und den rechten

Weg einschlagen. Wende dein erbarmendes Auge nicht ab von den verstockten Sündern, erfülle sie mit dem Geist aufrichtiger Buße und leite sie wieder auf die Bahn der Tugend.

Du, o glorwürdige Jungfrau und Mutter Gottes, Maria, und ihr, alle Heiligen und Freunde Gottes, die ihr jetzt bei ihm seid im Himmel, bittet auch für uns, daß wir uns durch ein frommes Leben würdig machen, einst in eure Gesellschaft zu kommen.

Heil. Wandlung. Seite 278.

Nach der heil. Wandlung.

Gütigster Vater, dein eingeborener, innig geliebter Sohn stellt sich jetzt auf dem Altar als unser Mittler und Opfer zur Versöhnung der Welt dar. Du siehst seine Wunden, aus denen sein Blut floß, uns zu reinigen von allen Missetaten; um dieses Blutes willen, heiliger als das Blut Abels, des Gerechten, das zum Himmel um Rache schrie, rufe ich dich um Verzeihung und Gnade an. Richte deinen Vaterblick auf uns, die wir besprengt sind mit dem Blut Jesu, deines Sohnes, und weil er uns seine Freunde und Brüder nennt, so wolleſt du uns als Kinder annehmen und unserer Sünden nicht mehr gedenken. Sei auch gnädig all deinen Dienern und Dienerinnen, die in Christus entschlafen sind und noch im Reinigungsort zu büßen haben, besonders meinen lieben N. N.!

Durch die Kraft dieses heiligsten Opfers, durch das kostbare Blut, das aus dem Herzen Jesu

floß, öffne ihren Kerker und führe sie in die Wohnungen des ewigen Friedens ein!

Pater noster.

Obwohl unwürdig, zu dir unsere Stimme zu erheben, dürfen wir doch, von dir belehrt und ermutigt, als Kinder zu dir sprechen: Vater unser usw.

Jesus Christus, du hast zwar allen Menschen in deinem Leben eine unendliche Liebe in Wort und Werk bezeigt, besonders aber der Jugend; du hast gesagt: „Laßt die Kleinen zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn ihrer ist das Himmelreich." Du hast ihnen deine heiligen Hände aufgelegt zum Zeichen, daß du sie unter deinen besonderen Schutz nimmst; du hast sie liebreich gesegnet und auf das zärtlichste umfangen; du warst voll Liebe gegen jenen Jüngling, der bekannte, er habe die göttlichen Gebote von Jugend auf beobachtet.

Ich bitte dich mit kindlichem Vertrauen, wirf auch auf mich dein liebreiches Auge; laß auch mich zu dir kommen und verstoß mich nicht. Umfang und halt mich fest in deinen heiligsten Armen, so daß ich mich nie durch eine Sünde von dir trenne. Um aber dieser Gunst würdig zu werden, so verleih mir, liebster Jesus, deine kräftige Gnade, damit ich die heiligen Gebote allzeit unverbrüchlich halte und dir in wahrer Reinheit des Leibes und der Seele diene. Amen.

Heil. Kommunion. Seite 279.

Nach der heil. Kommunion.

Himmlischer Vater, laß mich und alle Christgläubigen der Früchte dieses göttlichen Opfers, das wir dir dargebracht haben, teilhaftig werden und gib uns allen deinen reichlichen Segen. Segne meine lieben Eltern und Wohltäter, meine Vorgesetzten, alle meine Bekannten, Freunde und Feinde, alle Betrübten, Leidenden und Sterbenden. Segne mich und all mein Tun und Lassen! Segne mich, o Vater, daß ich dein gutes Kind werde und bleibe. Segne mich und alle Menschen, damit wir alle in Frieden leben, dich aufrichtig lieben, deine Gebote halten und als wahre Christen zu deiner Ehre wirken. Amen.

Segen.

Es segne mich Gott † der Vater und † der Sohn und † der Heilige Geist und dieser himmlische Segen stärke mich zu allem Guten und sei mir in der Todesstunde zum ewigen Heil. Amen.

Schluß.

Allmächtiger, ewiger Gott, ich will den heiligen Ort nicht verlassen, ohne dir noch einmal, wie für alle Gaben und Gnaden, so insbesonders für die große Wohltat zu danken, daß ich wieder dem hochheiligen, unblutigen Opfer deines Sohnes beiwohnen durfte.

Verzeih mir, wenn ich nicht so andächtig und gesammelt war, wie ich hätte sein können und sollen, und gib mir die Gnade, nach der ich so

sehr verlange, daß alles, was ich heute denken, reden, tun oder leiden werde, zu deiner Ehre und zu meinem Heil gereiche. Amen.

III. Beichtgebete.

Geh oft zur heiligen Beichte, doch niemals ohne würdige Vorbereitung! Beichte immer so, wie wenn du gleich nach der Beichte sterben solltest! Nach der Beichte bleib des Wortes eingedenk, das Jesus zum achtunddreißigjährigen Kranken sprach: „Siehe, du bist gesund geworden; sündige nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfahre!"

1. Erste Beichtandacht,

für die Jüngeren (und für jene Älteren, die häufiger beichten).

A. Gebet vor der heil. Beichte.

Lieber Gott, gütigster Vater! Sieh hier dein armes, sündiges Kind! Voll Reue komme ich, um meine Sünden zu beichten, damit du mir wieder verzeihest. Ich möchte gern eine gute Beichte ablegen. Das kann ich aber nicht, wenn du mir nicht hilfst. Darum bitte ich dich, sende den Heiligen Geist mit seiner Gnade in mein Herz!

Komm, Heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Sünden recht erkenne! Bewege meinen Willen, daß ich sie wahrhaft bereue, aufrichtig beichte, dafür genugtue und mich

ernstlich bessere! Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria.

Liebe Mutter Gottes, heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron, bittet für mich, daß ich eine gute Beichte ablege!

B. Gewissenserforschung.

Denk jetzt nach und frage dich: Wann habe ich das letztemal gebeichtet? War die letzte Beichte gültig? Habe ich darin vielleicht eine schwere Sünde absichtlich ausgelassen? Habe ich die auferlegte Buße verrichtet?

Folgendes sind die Sünden, welche Kinder wohl begehen können; denk nach, welche davon du begangen hast. Merke dir bei Todsünden die Zahl, wie oft du sie begangen hast sowie auch die wichtigen Umstände. Was in den folgenden Sünden durch den Druck hervorgehoben ist, kann am ehesten eine Todsünde sein; das übrige ist bei Kindern gewöhnlich läßliche Sünde.

Gegen die zehn Gebote Gottes.

Erstes Gebot.

(Gottesverehrung.)

Habe ich die täglichen Gebete aus Trägheit unterlassen?
War ich beim Beten freiwillig unandächtig?
Habe ich den Katechismus nicht gelernt?
Habe ich freiwillig am Glauben gezweifelt?
Habe ich mich meiner Religion geschämt?

Habe ich etwas Abergläubisches getan?
Habe ich gegen Gott gemurrt?

Zweites Gebot.

(Heilige Namen.)

Habe ich heilige Namen leichtsinnig ausgesprochen?
Habe ich geflucht?
Habe ich leichtfertig oder gar falsch geschworen?

Drittes Gebot.

(Sonn- und Feiertage.)

Habe ich an Sonn- und Feiertagen aus eigener Schuld die heilige Messe versäumt?
Bin ich an Sonn- und Feiertagen aus eigener Schuld zu spät in die heilige Messe gekommen? Nach der Opferung?
Habe ich die Predigt oder Christenlehre vernachlässigt?
Habe ich in der Kirche geschwätzt oder mich sonst unpassend betragen?
Habe ich an Sonn- oder Feiertagen ohne Not knechtliche Arbeiten verrichtet? Stundenlang?

Viertes Gebot.

(Eltern und Vorgesetzte.)

Bin ich gegen meine Eltern und Vorgesetzten grob und unfreundlich gewesen? Habe ich sie dadurch schwer betrübt?

Habe ich ihnen Böses gewünscht? Etwas sehr Schlimmes?
War ich ihnen ungehorsam? In wichtigen Sachen?
Habe ich alte Leute verspottet?

Fünftes Gebot.

(Leben und Gesundheit; Nächstenliebe.)

Habe ich mich ohne Not in Lebensgefahr begeben?
War ich unmäßig im Essen oder Trinken?
Habe ich andere geschimpft? geschlagen?
Habe ich andern Böses gewünscht? Etwas sehr Schlimmes?
Habe ich jemand zur Sünde verführt? Zu welcher Sünde?
Habe ich mutwillig Tiere gequält?

Sechstes und neuntes Gebot.

(Keuschheit.)

Habe ich Unkeusches allein getan?
Habe ich mit andern Unkeusches getan?
Habe ich Unkeusches gelesen? darüber gesprochen?
Habe ich unanständige Lieder gesungen?
Habe ich Unehrbares gern angehört?
Habe ich Unehrbares aus böser Lust angesehen?
Habe ich freiwillig begehrt, Unschamhaftes zu sehen? zu tun?
Habe ich freiwillig Wohlgefallen gehabt an unkeuschen Gedanken?

Siebentes und zehntes Gebot.

(Fremdes Eigentum.)

Habe ich genascht?
Habe ich meinen Eltern Geld weggenommen? Wieviel?
Habe ich andern etwas gestohlen? Hatte es großen Wert?
Habe ich Gestohlenes angenommen?
Habe ich Gefundenes behalten, obschon ich wußte oder leicht erfahren konnte, wem es gehörte?
Habe ich andern an ihrem Eigentum Schaden zugefügt? Großen Schaden?
Habe ich den Willen gehabt zu stehlen?

Achtes Gebot.

(Wahrheit und guter Name.)

Habe ich gelogen?
Habe ich durch Lügen andern geschadet?
Habe ich die unbekannten Fehler des Nächsten ohne Not aufgedeckt?
Habe ich sie vergrößert?
Habe ich unwahre Fehler von andern ausgesagt? Sehr schlimme Fehler?

Gegen die Gebote der Kirche.

Habe ich wissentlich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen?

Hauptsünden.

Bin ich hoffärtig gewesen?
Bin ich geizig gewesen?

Bin ich mißgünstig oder schadenfroh gewesen?
Bin ich zornig gewesen?
Bin ich träge gewesen?

Bei jeder schweren Sünde muß man sagen, wie oft man sie begangen hat, bei den läßlichen Sünden soll man sagen, ob man sie oft oder nur einigemal begangen hat.

Solltest du eine schwere Sünde begangen haben, die im Beichtspiegel nicht genannt ist, so mußt du sie dennoch beichten.

C. Reue und Vorsatz.

Da man über kleinere Fehler nicht so leicht eine herzliche Reue erwecken kann wie über größere, so rate ich dir, jedesmal, wo du seit der letzten Beichte nur kleinere Fehler begangen hast, irgend eine größere Sünde aus dem früheren Leben noch einmal mitzubereuen und mitzubeichten, z. B.: Ich schließe alle Sünden meines früheren Lebens mit in diese Beichte ein, besonders die Sünden gegen das vierte (sechste) Gebot (oder: gegen die Nächstenliebe).

Zuerst bitte noch einmal herzlich um die Gnade einer guten Reue und eines festen Vorsatzes, weil diese das Allernotwendigste sind. Sag mit deinen eigenen Worten dem lieben Gott, er möge dir doch helfen, deine Sünden aus ganzer Seele zu verabscheuen, damit sie dir vergeben werden.

Denk jetzt an die strengen Strafen, die man durch die Sünde verdient: Wie schrecklich

leiden die Verdammten in der Hölle! Ewig müssen sie im Feuer brennen! Wenn du schwere Sünden begangen hast, mußt du fürchten, daß auch du dahinkommst. Wie entsetzlich wäre das! — Auch die armen Seelen im Fegfeuer leiden große Peinen. Dahin kommst du für die läßlichen Sünden, wenn du nicht sorgst, daß sie dir von Gott verziehen werden. O, bitte ihn um Verzeihung, so herzlich du nur kannst! — Stelle dir nun den lieben Heiland vor, wie er am Kreuz hängt, Hände und Füße mit grausamen Nägeln durchbohrt, ganz mit Wunden und Blut bedeckt. Er leidet unaussprechliche Schmerzen. Daran sind deine Sünden schuld! Der Heiland ist so gut gegen dich und gegen alle Menschen und du hast ihm durch deine Sünden so weh getan! O, wie leid muß dir das sein! Sag es ihm und versprich ihm, daß du es nicht mehr tun willst. — Bedenk endlich, wie liebevoll der himmlische Vater immer gegen dich war. Er hat dir das Leben geschenkt, dir gute Eltern gegeben, er gibt dir noch täglich Nahrung und Kleidung und so vieles andere Gute. Er hat dich zu seinem Kind gemacht und will dich nach diesem Leben zu sich in den Himmel nehmen und ewig glücklich machen. Sieh, so gut ist er und du hast ihn so sehr beleidigt! Tut dir das nicht von Herzen leid? Willst du dich nicht von jetzt an ernstlich bessern? O, gewiß. Bete darum jetzt mit möglichster Andacht:

Gütigster Heiland! Gar oft und schwer habe ich dich beleidigt. Wie furchtbare Strafen

müßte ich leiden, wenn ich mit diesen Sünden gestorben wäre! Viele andere leiden diese Strafen schon. Ach, erbarme dich und verzeih mir! Ich erkenne jetzt, wie böse ich gehandelt habe. Du hast für mich unaussprechliche Schmerzen und den bittern Tod gelitten, so sehr liebst du mich! Dafür hätte ich dir dankbar sein und durch ein gutes Betragen dir Freude machen sollen. Und nun habe ich dir so weh getan! Ja, durch meine Sünden bin ich schuld, daß du am Kreuz so große Qualen hast leiden müssen. Ach, wie leid tut es mir, daß ich diese Sünden begangen habe! Ich hasse sie und will sie nie wieder tun.

Himmlischer Vater! Auch dich habe ich durch meine Sünden schwer beleidigt. Du hast mir soviel Gutes getan an Leib und Seele, du sorgst für mich wie der gütigste Vater und willst mich ewig glücklich machen. Du bist so groß und lieb und gut, daß ich dich nie genug lieben kann. Und doch, was habe ich getan? Vor deinen heiligen Augen habe ich Sünden begangen, die du unendlich verabscheust, die dich aufs bitterste kränken! O, wie leid tut mir das! Nie will ich es wieder tun. Ich will auch alle Gelegenheit zur Sünde meiden, damit ich nicht von neuem dich beleidige. Hilf mir dazu mit deiner Gnade. Amen.

Mußt du noch warten, bevor du beichten kannst, dann bete den schmerzhaften Rosenkranz oder andere Gebete und störe niemand durch Schwätzen oder Unruhe. (Die Älteren mögen benutzen die „Besondere Gewissenserforschung", namentlich Punkt III und IV, Seite 317 bis 320.)

Hast du deine Sünden gebeichtet, so gib acht auf das, was der Beichtvater sagt, und auf die Buße, die er dir auferlegt. Wenn er fragt, so antworte aufrichtig. Man darf niemals lügen, aber vor allem nicht beim Beichten. Geh aus dem Beichtstuhl erst nach der Lossprechung, wenn der Priester sagt: „Gelobt sei Jesus Christus!"

D. Gebet nach der heil. Beichte.

O Gott, wie groß ist deine Liebe und Güte! Du hast mir durch den Mund deines Priesters die Sünden vergeben. Jetzt bin ich wieder ganz dein Kind. Lob und Dank sei dir für deine große Barmherzigkeit. Ich will mir nun alle Mühe geben, dir stets Freude zu machen und deinen heiligen Willen zu tun. Ich will auch die Gelegenheit zur Sünde meiden und fleißig beten, damit ich nicht von neuem sündige. Segne, o Gott, diesen meinen Vorsatz und hilf mir, daß ich ihn halte. Darum bitte ich dich durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, der mit seinem kostbaren Blut mich von meinen Sünden abgewaschen hat. Amen.

Jetz bete, wenn du kannst, die vom Beichtvater auferlegte Buße! — Vergiß nie die große Gnade, daß Gott dir deine Sünden vergeben hat!

Bete am Beichttag gern den heiligen Kreuzweg, Seite 359 und denke dabei: Soviel hat Jesus für mich gelitten und so schlecht habe ich es ihm durch meine Sünden vergolten, in Zukunft aber will ich mich bessern. Wenn du mit dem Gebet fertig bist, so geh ruhig und sittsam nach Hause und fang nicht draußen vor der Kirchtür zu lärmen an. Erzähle nicht andern, was

du gebeichtet hast oder was der Beichtvater zu dir gesprochen hat und welche Buße du erhalten hast; das Beichten soll eine geheime Sache bleiben. Zu Hause sei freundlich und gehorsam. Gib dir alle Mühe, deinen Eltern und Geschwistern von nun an mehr Freude zu machen und die alten Fehler abzulegen, besonders die, welche oft vorgekommen sind. So sollst du zeigen, daß du gut gebeichtet hast.

2. Zweite Beichtandacht,

für die Älteren.

A. Gebet vor der heil. Beichte.

Wie in der ersten Beichtandacht.

B. Gewissenserforschung.

Denk nach, welche von den folgenden Sünden du seit der letzten Beichte begangen hast. Bei schweren Sünden ist auch die Zahl anzugeben.

Beantworte aber zuerst drei Vorfragen:

1. Wann habe ich das letztemal gebeichtet?

2. War diese Beichte gültig? — Habe ich nicht eine schwere Sünde wissentlich verschwiegen? (Hat man Todsünden vergessen, so braucht man sie nur in der nächsten Beichte zu sagen; die frühere Beichte war nicht deswegen ungültig.)

3. Habe ich die auferlegte Buße verrichtet?

1. Gebot. Habe ich die täglichen Gebete längere Zeit unterlassen? — sie ohne Andacht verrichtet? — dabei gelacht oder andere gestört?

— Habe ich freiwillig Glaubenszweifel gehabt? — wissentlich glaubensfeindliche oder gefährliche Bücher gelesen oder andern zu lesen gegeben? — an dergleichen Reden teilgenommen? — über Religion und heilige Sachen gespottet? — Habe ich abergläubische Dinge getan? — an Zusammenkünften teilgenommen, wo solche Dinge getrieben werden? — Habe ich gegen Gott und seine Anordnungen gemurrt? — Habe ich unwürdig kommuniziert? oder ohne nüchtern zu sein? — oder mich dabei unanständig betragen? — War ich eitel, hoffärtig, voll stolzen Vertrauens auf meine eigene Einsicht? — habe ich andere verachtet?

2. Gebot. Habe ich den Namen Gottes oder andere heilige Namen unehrerbietig ausgesprochen? — geflucht? leichtfertig oder falsch geschworen? ein Gott gemachtes Gelübde nicht gehalten?

3. Gebot. (1., 2., 4. und 5. Kirchengebot.) Habe ich an Sonn- und Feiertagen ohne hinreichenden Grund die heilige Messe (Exhorte) versäumt? — ganz oder zum Teil? — War ich in der Kirche unehrerbietig und unandächtig? — Habe ich die österliche Kommunion unterlassen? — Habe ich mit Verachtung des fünften Kirchengebotes zu verbotener Zeit an lärmenden Festlichkeiten, Bällen, Maskeraden und ähnlichem teilgenommen?

4. Gebot. War ich gegen meine Eltern oder Vorgesetzten ungehorsam? — in wichtigen Dingen? — war ich gegen sie frech, trotzig, eigensinnig? — Habe ich längere Zeit für sie nicht

gebetet? — ihnen Böses gewünscht? — über sie geringschätzend gesprochen? — War ich träge im Lernen? — im Schulbesuch? — unaufmerksam beim Unterricht, unordentlich in meinen Arbeiten?

5. Gebot. Habe ich mit meinen Mitschülerinnen oder andern gezankt, ihnen Schimpfnamen gegeben? — mich über ihren Schaden gefreut? — Habe ich jemand an der Gesundheit geschadet? — Habe ich andere zur Sünde verführt? — zu einer schweren Sünde? — Bin ich zornig gewesen? — Habe ich andere gehaßt? — längere Zeit? — War ich unmäßig im Essen oder Trinken? — Habe ich mir an der Gesundheit geschadet? — Habe ich mich ohne Not einer Lebensgefahr ausgesetzt? — Habe ich mutwilligerweise oder im Zorn Tiere gequält?

6. und 9. Gebot. Habe ich über Unkeusches freiwillig nachgedacht? — Freude daran gehabt? — Habe ich freiwillig begehrt, Unkeusches zu sehen oder zu tun? — Habe ich freiwillig oder mit Wohlgefallen Unkeusches angesehen, angehört, gelesen, gesungen? — Habe ich Unkeusches getan? — allein oder mit andern? — mit Personen des andern Geschlechts? gar mit Verwandten? — Habe ich wissentlich und freiwillig die Gefahr zur Sünde (unkeusche Bücher, schlechte Gesellschaften) aufgesucht?

7. und 10. Gebot. Habe ich genascht? — meinen lieben Eltern Geld und anderes weggenommen? — war es viel? — Habe ich andern Leuten etwas gestohlen? — viel? — Habe ich Gestohlenes angenommen? — Gefundenes nicht

zurückgegeben, obschon ich wußte oder es leicht hätte erfahren können, wem es gehörte? — Habe ich das von den Eltern erhaltene Geld zu unrechten Zwecken verwendet? — Habe ich jemand an seinem Eigentum Schaden zugefügt? — großen Schaden?

8. Gebot. Habe ich gelogen? — andern durch Lügen geschadet? — schwer geschadet? — Habe ich die unbekannten Fehler anderer ohne wichtigen Grund weitergesagt? — Habe ich ihre Fehler vergrößert? — Habe ich unwahre Fehler von andern ausgesagt? — sehr schlimme Fehler?

Fastengebot. Habe ich ohne Entschuldigungsgrund, gar aus Verachtung gegen das Kirchengebot, an gebotenen Fasttagen Fleisch gegessen? (Im Zweifel, ob du entschuldigt bist, frage deinen Beichtvater.)

Da die Beichte eine wichtige Sache ist, muß die Gewissenserforschung mit jenem Ernst geschehen, den man bei jedem bedeutungsvollen Geschäft anwendet. Doch soll die Sorgfalt nicht in übertriebene Ängstlichkeit ausarten. Insbesondere beachte folgende Punkte:

1. Man ist zum Bekenntnis der Todsünden verpflichtet; doch ist es zu empfehlen, auch die läßlichen Sünden zu beichten.

2. Sünden, von denen man nicht recht weiß, ob man sie begangen hat, darf man auslassen. Zur Ruhe des Gewissens wird es aber gut sein, sie dem Beichtvater mitzuteilen.

3. Welche Sünden schwer und welche läßlich sind, wird dir der Beichtvater erklären, falls es dir aus dem Unterricht nicht klar geworden ist.

4. Gewöhne dich daran, in allen Zweifeln und Gewissensängsten beim Beichtvater Licht und Trost zu suchen!

C. Reue und Vorsatz.

Wie in der ersten Beichtandacht.

D. Gebet nach der heil. Beichte.

Wie in der ersten Beichtandacht.

3. Besondere Gewissenserforschung und Reue während der geistl. Übungen.

Im Namen des Vaters usw.

Versetzen wir uns in Gottes Gegenwart!

O mein Gott, ich glaube an dich; ich glaube, daß du hier und überall zugegen bist; du bist mir näher als das Kleid, das mich bedeckt; näher als die Luft, die ich einatme; im besondern glaube ich, daß du, mein Jesus, im allerheiligsten Sakrament des Altars lebendig und verklärt gegenwärtig bist, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele, als Mensch und Gott. Ich glaube, daß du, mein Jesus, mich siehst, mich hörst, mich ganz durchschaust.

I. Danken wir!

Für alle Wohltaten und Gnaden, besonders für die Schöpfung,
Ich danke dir, o mein Gott, von ganzem Herzen.
Daß du mir christliche Eltern gegeben, *)

*) Ich danke dir, o mein Gott, von ganzem Herzen.

Für den heiligen katholischen Glauben, *)
Für die Erlösung,
Für die Heiligung,
Für die Gnade einer guten und katholischen Erziehung,
Für alle heiligen Sakramente, die ich schon empfangen,
Für alle heiligen Messen, die ich gehört,
Für die Gelegenheit, jetzt heilige Exerzizien mitzumachen,
Für jede Erleuchtung und für jede Anregung des Willens zu guten Vorsätzen,
Dafür, daß ich das allerheiligste Sakrament so nahe habe,
Dafür, daß ich Gelegenheit habe, viel Nützliches zu lernen,
Dafür, daß du mir schon oft die Sünden vergeben,
Dafür, daß du soviel Geduld mit mir gehabt,
Dafür, daß du mich bis heut vor der ewigen Verdammnis bewahrt.

II. Komm, Heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Sünden recht erkenne, bewege meinen Willen, daß ich sie wahrhaft bereue, aufrichtig beichte, dafür genugtue und mich ernstlich bessere!

Erforschen wir uns über den gestrigen Abend und über die Hälfte des heutigen Tages! Wie war ich gestern abends auf dem Heimweg? **)

---

*) Ich danke dir, o mein Gott, von ganzem Herzen.
**) Man lasse nach jeder Frage hinlänglich Zeit zum Nachdenken.

Wie war ich während des Abendgebetes?
War ich des Morgens beim Aufstehen bescheiden?
Habe ich nicht den allgegenwärtigen Gott beleidigt durch Gedanken, Begierden?
Habe ich mein Morgengebet mit Andacht verrichtet?
Habe ich heut öfter die gute Meinung gemacht?
Habe ich die heilige Messe mit Andacht gehört? Freiwillige Zerstreuungen ausgeschlagen?
Bin ich gegen meine lieben Eltern und Vorgesetzten unehrerbietig gewesen?
War ich gegen den Nächsten lieblos, ungeduldig, unfreundlich?
Habe ich über meine Phantasie und über meine Augen gewacht?
Habe ich meine Neigungen und Leidenschaften beherrscht?
Ist es mir ernst mit den Exerzizien, oder nehme ich die Sache leicht?
Habe ich nicht der Gnade Gottes widerstrebt?
Habe ich das Stillschweigen beobachtet?
Habe ich während der Vorträge und Lesungen aufgemerkt? die heiligen Wahrheiten auf mich angewandt?
Habe ich über das Gehörte nachgedacht, mein Inneres erforscht, auch einiges aufgeschrieben?
Will ich wirklich mein Leben bessern und ändern?
Habe ich mich in Gedanken oder im Werk mit andern Dingen beschäftigt? Womit?
Habe ich fleißig gebetet: Kreuzweg, Rosenkranz, Schußgebete, gute Meinung, Reue?

III. Erwecken wir Reue und Leid!

Hefte, christliche Seele, deine Augen auf das heilige Kreuzesbild und stelle dir vor, du sähest Jesus Christus wahrhaft am Kreuz!

Daß ich dich, mein Jesus, in meinem Leben oft beleidigt habe,

Ich bereue meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.

Daß ich dich auch heute beleidigt, *)

Daß ich Todsünden begangen,

Daß ich mit allen Kräften und Fähigkeiten der Seele und des Leibes gesündigt,

Daß ich dich oft, in Gedanken, Worten und Werken beleidigt,

Daß ich deine heiligen Gebote und die deiner heiligen Kirche oft übertreten,

Daß ich gegen die lieben Eltern und Vorgesetzten oft ungehorsam, unehrerbietig und gegen den Nächsten oft lieblos gewesen,

Daß ich wenig Tugenden geübt,

Daß ich wenig gute Werke verrichtet,

Daß ich mich um deine Allgegenwart, o mein Gott, so wenig gekümmert,

Daß ich mein Herz an Personen und Dinge geheftet,

Daß ich dich, mein Gott, wenig geliebt,

Weil ich dich, o Gott, das höchste, vollkommenste Gut, so oft beleidigt habe,

---

*) Ich bereue meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.

Weil ich dich, o Gott, meinen besten Vater und edelsten Freund, so oft beleidigt,
Weil ich dich, o Gott, meinen Schöpfer, so oft beleidigt,
Weil ich dich, o Jesus, meinen Erlöser, von neuem gegeißelt und gekrönt,
Weil ich dich, o Jesus, meinen Erlöser, von neuem gekreuzigt und gemordet,
Weil ich dich, o Jesus, meinen Erlöser, so tief betrübt und dich treulos verlassen,
Weil ich dich, Gott Heiliger Geist, und deine Gnaden gering geachtet, ja sie mißbraucht,
Weil ich die Hölle oder wenigstens das Fegfeuer verdient,
Weil ich das Anrecht auf den Himmel verloren,
Wie Petrus seine Sünde bereut hat,
So bereue ich meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.
Wie die Büßerin im Evangelium ihre Sünden bereut hat, *)
Wie der rechte Schächer am Kreuz seine Sünden bereut hat,
Wie die heiligen Büßer und Büßerinnen ihre Sünden bereut haben,
O mein Jesus! Ich hasse und verabscheue meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.
Wie die Heiligen die Sünden haßten und verabscheuten,

*) So bereue ich meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.

So hasse und verabscheue ich meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.
Wie die Mutter Gottes die Sünden haßte und verabscheute, *)
Wie der Heiland am Ölberg die Sünden haßte und verabscheute,
Wie Jesus am Kreuz die Sünden haßte und verabscheute,
Wie Jesus im Altarssakrament die Sünden haßt und verabscheut,
Wie die heiligste Dreieinigkeit, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist die Sünden haßt und verabscheut.

IV. Machen wir gute Vorsätze:

O mein Jesus, es muß anders werden. Ich will alle Sünden wahrhaft bereuen, keine verheimlichen, sondern alle aufrichtig beichten, mein Leben bessern, alles gutmachen. — O Jesus, ich will lieber sterben, als eine Todsünde tun. Keine einzige mehr, o Jesus! — Ich will dir dienen mit Verstand und Willen, mit allen Kräften und Fähigkeiten der Seele und des Leibes, mein ganzes Leben lang. — Den heutigen Tag will ich mit Ernst und in Sammlung zubringen, ich will das Stillschweigen beobachten, nachdenken, beten, bereuen, entsprechende Vorsätze machen, sie wenn möglich sofort ausführen.

O Jesus, sei gnädig und erbarme dich meiner! Ich bin schwach, ich bin hinfällig und zu Sünden

*) So hasse und verabscheue ich meine Sünden von ganzem Herzen und über alles.

geneigt. Wenn du, o Jesus, nicht hilfst, dann bin ich verloren. O Jesus, erleuchte meinen Verstand, rühre mein Herz, kräftige meinen Willen! O Jesus! stärke mich im Kampf gegen die Versuchungen, stärke mich in den Leiden und Arbeiten!

O Mutter Gottes! Dich flehe ich an; erbitte mir bei deinem göttlichen Sohn viel Gnaden für alle Versuchungen, Arbeiten und Kämpfe des Lebens! O mein Schutzengel, o heiliger Josef, o heiliger Namenspatron, ihr heiligen Jungfrauen und Mädchen im Himmel, bittet für mich!

Laßt uns beten für einander um einen guten Erfolg der geistlichen Übungen! Vater unser.

Laßt uns beten, daß alle eine aufrichtige Beichte ablegen! Vater unser.

Laßt uns beten für jene, die in Gefahr sind, die heiligen Sakramente gottesräuberisch zu empfangen! Vater unser.

Laßt uns beten für einander um die Gnade, die guten Vorsätze beharrlich auszuführen! Vater unser.

IV. Kommuniongebete.

Geh möglichst oft zum Tisch des Herrn und genieß das Brot der Engel stets mit reinem Herzen und innigem Verlangen! Willst du einst beim Gericht nicht zittern, so zittere mit gläubiger Ehrfurcht vor der heiligen Kommunion und empfange

sie jedesmal mit einer solchen Vorbereitung, als wäre sie deine letzte Wegzehrung!

1. Erste Kommunionandacht,

für die Jüngeren.

Vor der heil. Kommunion.

Glaube.

Göttlicher Heiland Jesus Christus, ich bin heute zu dir gekommen, um dich in mein Herz aufzunehmen. Ich nahe mich dir mit tiefer Ehrfurcht, aber auch mit vollem Vertrauen. Du hast ja einstens die Kinder so freundlich und liebevoll zu dir gerufen, sie in deine Arme geschlossen und gesegnet. Ich glaube und vertraue, daß du mich mit derselben, ja mit noch viel größerer und zärtlicherer Vaterliebe heute einlädst, zu dir zu kommen und dich in mein armes Herz aufzunehmen. — O könnte ich nur ganz begreifen diese geheimnisvolle Liebe, die mich heute an deinem göttlichen Herzen ruhen läßt! Könnte ich doch die Demut erfassen, zu der die Liebe dich antreibt! Um sich mir nahen zu können, verbirgt sich ja deine allerheiligste Gottheit und Menschheit unter die armselige Gestalt des Brotes, macht sich gleichsam noch kleiner als einstens, da du als Kindlein im Stalle zu Bethlehem geboren wurdest. Zwar sehe ich dich nicht mit meinen leiblichen Augen, aber desungeachtet glaube ich fest, ohne zu zweifeln, daß du in der heiligen Hostie wirklich und wahrhaft in mein armes Herz einkehren wirst. Ich

glaube, daß du derselbe Heiland bist, der einstens in der Krippe lag, der dreißig Jahre auf Erden lebte und wandelte, der aus Liebe zu mir und allen Menschen am Kreuz starb und der jetzt glorreich im Himmel thront. — Ich glaube auch, daß du, o göttlicher Heiland, mich jetzt siehst und meine Gebete hörst. — Dies und alles, was die heilige katholische Kirche lehrt, glaube ich fest, ohne zu zweifeln, weil du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, es geoffenbart hast. Du aber, o gütiger Jesus, vermehre und stärke meinen Glauben. Amen.

Hoffnung.

Liebenswürdiger Jesus, im Vertrauen auf deine unbegrenzte Güte und Liebe hege ich die feste Hoffnung, daß du mich nicht verstoßen, sondern gütig und barmherzig aufnehmen wirst. Ich hoffe, daß du dich sogleich aufs innigste mit meiner Seele vereinigen und mich durch deine heilige Gegenwart heiligen wirst. — Auch hoffe ich, daß du mir alle Sünden meines ganzen Lebens verziehen hast und mir jetzt die größten Gnaden mitteilen wirst. Du hast ja versprochen, sie denen zu schenken, die dich in der heiligen Kommunion würdig und andächtig empfangen. O göttlicher Heiland, tu dies doch um deiner unendlichen Barmherzigkeit willen! Du bist ja so reich, so mächtig, so gut! — Du bist mein Gott und mein Heiland. Darum vertraue ich ganz und gar deiner väterlichen Güte und Liebe; darum darf ich erwarten, daß du heute mich, dein armes, schwaches Kind, mit der

Fülle deiner Gnaden bereichern und mich im Guten stärken und kräftigen wirst. Und wenn du zu mir gekommen bist, so verlaß mich niemals wieder. Dann darf ich auch hoffen, dich im Himmel einstens ewig anschauen und genießen zu können. O stärke meine Hoffnung! Amen.

Liebe.

O liebreichster Erlöser! Du, der König des Himmels und der Erde, willst nun in mein Herz kommen. Wie unaussprechlich groß ist diese Liebe! Deshalb möchte auch ich dir heute mit innigster Liebe entgegenkommen. — Ich wünschte, die Liebe zu besitzen, mit der deine heilige Mutter Maria erfüllt ist! — Könnte ich doch mit so liebeglühendem Herzen und mit so inniger Andacht kommunizieren, wie der heilige Aloisius! Wäre ich doch mit solcher Liebe entflammt, wie der heilige Stanislaus! Wäre ich doch so rein und heilig und von Liebe entzündet, wie die Engel im Himmel! Ach, hätte ich doch jene Liebe und jenes heilige Verlangen, mit dem so manche wahrhaft fromme Kinder auf der weiten Welt sich deinem heiligen Tisch nahen! O liebster Jesus, ich vereinige mich mit ihnen allen und bitte dich demütig, nimm wenigstens meinen guten Willen an! Du siehst ja, daß ich dich lieben, so recht aufrichtig lieben möchte! Ja, ich liebe dich, mein Heiland, aus meinem ganzen Herzen, aus meiner ganzen Seele, aus meinem ganzen Gemüt und aus all meinen Kräften. — Ich liebe dich mehr als alles andere in der Welt und will nie aufhören, dich zu lieben.

Mein Herz soll ganz dein sein und dein bleiben für Zeit und Ewigkeit. O Jesus, vermehre meine Liebe! Amen.

Demut und Reue.

Wenn ich aber bedenke, o Jesus, wie sündhaft und unwürdig mein Herz ist, so getraue ich mir beinahe nicht, es dir anzubieten. Ach, wie oft habe ich dich, o liebster Jesus, schon beleidigt und dein göttliches, liebevolles Herz betrübt. Wohl habe ich meine Sünden bereut und gebeichtet und ich hoffe, daß du mir in deiner großen Barmherzigkeit alle verziehen hast. Aber desungeachtet fühle ich mich ganz unwürdig, dich, die höchste Reinigkeit und Heiligkeit, vor dem die Engel nicht rein sind, in mein armes Herz aufzunehmen. Erbarmungsvoller Jesus, siehe, ich bereue jetzt noch einmal mit der ganzen Innigkeit meiner Seele alle Sünden meines ganzen Lebens, auch die, welche ich zu wenig erkannt und bereut oder die ich zu beichten vergessen habe. Ich will sie nicht mehr begehen, will dein göttliches Herz niemals wieder mit Wissen und Willen durch eine Sünde betrüben. — Besonders aber verspreche ich dir, o göttlicher Heiland, meinen Hauptfehler mit allem Ernst meiden zu wollen.... Ja, mein Heiland, ich verspreche es dir heute, ich will mich bessern, will von nun an ein braves Kind werden. — Zur Bekräftigung dieses Vorsatzes erneuere ich jetzt von ganzem Herzen jenes heilige Gelübde, das meine Paten für mich bei der heiligen Taufe abgelegt haben. Ich wider-

sage also dem bösen Feind und all seinen Eingebungen, all seiner Hoffart und all seinen bösen Werken. — Ich widersage allem, was Sünde heißen mag, allem, was mich dazu verleitete und was mich in Zukunft wieder verleiten könnte. Endlich, o göttlicher Heiland, gelobe ich dir Liebe und Treue für mein ganzes Leben bis zum letzten Atemzug. Amen.

Sehnsucht.

Schon naht der selige Augenblick der heiligen Kommunion. — Ich darf jetzt kommen, darf dich, o mein Jesus, jetzt wirklich, wahrhaft und wesentlich empfangen. So warte denn nicht mehr länger, göttlicher Heiland, sondern komm! Siehe, mein Herz ist bereit! — Mit kindlicher Sehnsucht eile ich dir entgegen, um mit dem heiligen Johannes an deinem göttlichen, liebenswürdigen Herzen zu ruhen. Da will ich in heiliger Freude dich loben und lieben, da will ich leben und sterben. — Ja, komm, mein süßer Jesus, komm! Mach selig dein Kind, das sich so sehr auf deine Einkehr freut.

Du aber, meine gute Mutter Maria, o verlaß mich jetzt nicht! An deiner Hand will ich deinem lieben Jesus entgegen gehen; um deinetwillen wird er mir gnädig sein.

Und du, heiliger Vater Josef, der du dem göttlichen Heiland die erste Ruhestätte im Stall zu Bethlehem bereitet hast, o übernimm jetzt auch die Sorge für das arme Kripplein meines Herzens und ordne, was des hohen Gastes noch unwürdig sein könnte!

Lieber, heiliger Schutzengel, du mein väterlicher Freund, der du mir immer so viel Liebe und Sorgfalt erwiesen hast, o steh mir nun in dieser heiligen Stunde bei und bleib treu an meiner Seite!

Alle Heiligen des Himmels, besonders ihr, meine heiligen Patrone, bittet jetzt für mich! Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

Bedenk, daß keine Zeit kostbarer ist als die Zeit nach dem Empfang der heiligen Kommunion! Laß es dir nicht zu viel sein, wenigstens eine Viertelstunde in Danksagung bei deinem Heiland zu verweilen! Versuch, zuerst aus dem Herzen heraus, ohne Gebetbuch zu beten!

Begrüßung und Anbetung.

O liebster Jesus, o göttlicher Heiland! Nun habe ich dich in meinem Herzen! O wie glücklich, wie überaus glücklich bin ich jetzt! Mit dir habe ich ja alles, was mein Herz nur wünschen kann. O sei gegrüßt, göttlicher Heiland, sei tausendmal gegrüßt von deinem unwürdigen Kind! Du bist mein Gott und mein Herr. Darum bete ich dich in kindlicher Ehrfurcht an. Könnte ich es doch auf jene Weise tun, wie es deiner göttlichen Majestät gebührt! Ich vereinige mich mit den Lobpreisungen deiner heiligen Mutter Maria und rufe: „Hoch preist meine Seele den Herrn und mein Geist frohlockt in Gott meinem Heiland. Der Herr hat herabgesehen auf sein niedriges Kind und hat Großes an mir getan!“ Ich möchte dich so

anbeten und grüßen, wie Maria es getan, als sie dich als zartes Kindlein in die Krippe legte — und dann in stiller Andacht dich betrachtete. — Ich möchte dich umfangen mit der Innigkeit, mit der dein heiliger Nährvater Josef dich zum erstenmal an sein Herz drückte. — Ich möchte dich grüßen mit dem kindlichen Glauben der frommen Hirten, die an deiner Krippe knieten, mit der heiligen Wonne des heiligen Greises Simeon, als er dich auf seinen Armen hielt. — Ich möchte dich grüßen, o Jesus, mit all dem Jubel, mit dem alle Engel und Heiligen dich bei deiner glorreichen Himmelfahrt gegrüßt haben. O könnten doch alle Menschen auf der weiten Welt mit mir rufen: „Heilig, heilig, heilig! Hochgelobt und gebenedeit sei Jesus im hochheiligsten Sakrament des Altars!" Amen.

Dank und Aufopferung.

Habe Dank, mein göttlicher Heiland, für deine gnadenvolle Einkehr in meiner Seele! Könnte ich dir nur würdig danken! Könnte ich allen Geschöpfen im Himmel und auf Erden Zungen und Sprache geben, damit sie mit mir danken, loben und preisen! Doch etwas habe ich, o göttlicher Heiland, womit ich dir meinen kindlichen Dank ausdrücken kann. Es ist mein Herz, das will ich dir schenken. O nimm es gütig an. Vereinige es mit deinem allerheiligsten Herzen fest und innig. Zieh mein schwaches Herz recht fest und tief in dein heiligstes Herz hinein; mache es dem deinen immer mehr ähnlich und vernichte

darin alles, was dir nicht gefällt. Damit du es aber um so lieber habest, so erneuere ich noch einmal all meine Vorsätze, die ich bei der heiligen Beichte gemacht habe. Ja, o mein Jesus, ich verspreche es dir, daß ich von heute an ein recht gehorsames, frommes, fleißiges und braves Kind werden will. — Ich nehme mir vor, deine heiligen Gebote treu zu beobachten, die Sünde als das größte Übel zu meiden und zu verabscheuen — und dich von nun an als meinen Herrn und Gott aus ganzem Herzen zu lieben. Amen.

Bitten.

Aber, göttlicher Heiland, du kennst ja meine Schwäche, du weißt, wie unbeständig ich in Ausführung der guten Vorsätze bin. Schon so oft habe ich dir versprochen, besser zu werden, und so schlecht habe ich dieses Versprechen gehalten! O, ich bitte dich, stärke meinen schwachen Willen mit deiner mächtigen Gnade! Ich bitte dich recht inständig: Laß doch nicht zu, daß ich das große Unglück habe, dich, meinen lieben Herrn, je in meinem Leben mit einer Todsünde zu beleidigen! — Schütze und schirme mich daher vor den Gefahren und Gelegenheiten der Sünde. Stärke mich in den Versuchungen, die später an mich herantreten werden, und gib mir Kraft und Gnade, sie jederzeit standhaft zu überwinden. — Hilf mir, daß ich die heilige Unschuld unbefleckt bewahre und die heilige Reinigkeit nie verletze. Ferner bitte ich dich auch um all jene Tugenden, die mich dir angenehm und wohlgefällig machen, besonders um

diese . . . Flöße mir auch Liebe ein zum Gebet, zur Anhörung des göttlichen Wortes; gib, daß ich durch mein Betragen und meinen Gehorsam dir, meinen lieben Eltern und Vorgesetzten Freude mache.

Um eine Gnade bitte ich aber noch besonders, o göttlicher Heiland; bei meiner letzten Kommunion werde ich nicht mehr zu dir kommen können in die Kirche. O, komm dann du zu mir; — besuch mich auf meinem Totenbett und laß mich nicht sterben, ohne dich noch einmal würdig empfangen zu haben, damit ich dann mit dir in alle Ewigkeit vereint sein möge.

Jetzt, mein lieber Heiland, laß mich noch bitten für den heiligen Vater, für unseren Bischof, für unseren Kaiser, für die Priester, besonders für unsern Seelsorger, für meine Lehrerinnen, für alle, die für die Ausbreitung deines Reiches arbeiten. O, ich empfehle sie alle recht innig deinem göttlichen Herzen. — Auch bitte ich dich, o liebster Jesus, für meine teuren Eltern, Geschwister, Verwandten und für alle, die mir je Gutes getan haben. — Erhalte mir meine lieben Eltern! Schenke ihnen und allen, für die ich heute deine Barmherzigkeit anrufe, Gesundheit und ein langes Leben. Gib ihnen Gnade zur Ausübung ihres Berufes, segne ihre Arbeiten, Mühen und Sorgen, sei ihr Helfer und Ratgeber in diesem Leben, im Jenseits aber sei ihr Lohn und ihre Seligkeit! — Auch alle Kinder empfehle ich dir, mein Jesus! O mache uns alle einstens ewig selig! Dann bitte ich auch noch

für die armen Seelen im Fegefeuer und besonders für meine Verwandten. Endlich flehe ich für die Sünder, für die Irr- und Ungläubigen und für alle Menschen.

Und nun, o göttlicher Heiland, gib mir deinen Segen! — Segne meine Augen, die heute das Heil geschaut haben; laß sie allzeit zu dir und zum Himmel erhoben sein und abgewendet von allem, was Sünde ist! — Segne meinen Mund, der heute durch deinen makellosen Leib geheiligt wurde! Segne mein Herz, das heute deine Wohnung geworden ist! Segne meine Hände, die ich heute im Gebet zu dir emporgehoben habe! Segne meine Seele mit all ihren Kräften, daß sie unzertrennlich mit dir vereinigt bleibe; ich dein und du mein, o Jesus, in Zeit und Ewigkeit!

Dir, o liebe Himmelsmutter, danke ich noch ganz besonders für deinen mütterlichen Beistand in dieser heiligen Stunde. O nimm dich auch ferner meiner an und sei mir Mutter im Leben und im Tod. — Dank auch dir, lieber heiliger Schutzengel, für deine Hilfe und euch, ihr heiligen Patrone, für eure Fürbitte. — O fleht für mich, daß ich meinem Gott getreu bleibe und ihn einst mit euch ewig anschauen und lobpreisen kann! Amen.

Gebet des heil. Ignatius.

(Ablaß von sieben Jahren nach dem Empfang der heil. Kommunion, sonst 300 Tage Ablaß.)

Seele Christi, heilige mich! — Leib Christi, mach selig mich! — Blut Christi, tränke mich!

— Wasser der Seite Christi, wasch mich! — Leiden Christi, stärke mich! — O guter Jesus, erhöre mich! — In deine Wunden verbirg mich! — Von dir laß nimmer scheiden mich! — Vor dem bösen Feind beschirm mich! — In der Todesstunde ruf mich, — Und laß zu dir dann kommen mich, — Daß ich mit allen Heil'gen dich, — Mein Jesus, preise ewiglich! Amen.

Ablaßgebet.

Vollkommener Ablaß, auch den armen Seelen zuwendbar, wenn man dieses Gebet vor irgend einem Bild des Gekreuzigten nach dem Empfang der heil. Sakramente andächtig verrichtet.

Sieh, o gütigster und süßester Jesus, vor deinem Angesicht werfe ich mich auf die Knie nieder und bitte und beschwöre dich mit der heißesten Inbrunst meiner Seele, durchdring mein Herz mit den lebhaftesten Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe und verleih mir eine wahre Reue über meine Sünden mit dem unerschütterlichen Willen, mich zu bessern, indem ich mit inniger Rührung und tiefem Schmerze meiner Seele deine fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was von dir, o guter Jesus, der Prophet David geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt."

Hierauf bete etwa fünf Vater unser und Gegrüßt seist du auf die Meinung des heiligen Vaters, d. h. um Erhöhung der heiligen Kirche, um das Aufhören der Irrlehren, um die Eintracht der Fürsten und um die Wohlfahrt des christlichen Volkes.

Vollkommener Ablaß für die Sterbestunde.

Herr, mein Gott, schon jetzt nehme ich jede Art des Todes, so wie es dir gefallen wird, mit all ihren Ängsten, Leiden und Schmerzen von deiner Hand mit voller Ergebung und Bereitwilligkeit an.

Pius X. gewährt allen Gläubigen einen vollkommenen Ablaß für die Sterbestunde, wenn sie dieses Gebet einmal während ihres Lebens an einem beliebigen Tag nach würdigem Empfang der heiligen Sakramente der Buße und des Altars mit wahrer Liebe zu Gott verrichten. — Es genügt selbstverständlich nicht, das Gebet nur mit den Lippen zu sprechen, sondern man muß sich wirklich bestreben, die Gesinnung einer demütigen und vertrauensvollen Hingabe an Gottes Willen zu haben. Aus diesem Grund ist es ratsam, den Akt öfters zu wiederholen, namentlich nach der heiligen Kommunion oder wenn man durch eine Predigt oder geistliche Lesung ernstlich an den Tod erinnert worden ist.

Stoßgebet am Kommuniontag.

Ewiger Vater, ich opfere dir auf das kostbare Blut Jesu Christi zur Genugtuung für meine Sünden und für die Anliegen der heiligen Kirche. (100 Tage Ablaß.)

Wichtige Ermahnung.

Allen Gläubigen jedes Standes wird die häufige, ja tägliche Kommunion dringend empfohlen; keiner, der sich im Stand der Gnade befindet und mit der rechten frommen Gesinnung hinzutritt, soll daran gehindert werden. Diese rechte Gesinnung aber besteht darin, daß man sich nicht von Gewohnheit oder Eitelkeit oder menschlichen Rücksichten leiten läßt, sondern sich Gott

wohlgefällig zeigen, sich mit ihm inniger in Liebe vereinigen und sich durch diese himmlische Arznei gegen seine Schwächen und Fehler stärken will.

Jene, die im Stand der Gnade und mit der rechten frommen Gesinnung täglich die heilige Kommunion zu empfangen pflegen, können, selbst wenn sie das eine oder andere Mal in der Woche dies unterlassen, dennoch alle Ablässe gewinnen, für welche die Beichte vorgeschrieben ist, auch ohne die Verpflichtung zur wöchentlichen Beichte.

2. Zweite Kommunionandacht,

für die Älteren,

wenn man unter der heil. Messe die heil. Kommunion empfängt.

Vorbereitungsgebet.

O Jesus, unser Heiland, der du dich deinem himmlischen Vater aufgeopfert hast für unsere Sünden und dich mir heute hingeben willst zur Speise und Stärkung meiner Seele; sieh, ich folge deiner liebreichen Einladung und trete hin zu deinem himmlischen Gastmahl. Aber ich komme zu dir mit Furcht und Zittern, nicht vertrauend auf meine Verdienste, sondern nur auf deine Barmherzigkeit. Denn ich erkenne, daß ich oft und vielfach gesündigt und mich deiner Gnade unwürdig gemacht habe. Du aber, barmherziger Heiland, willst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe. Von diesem Altar

aus rufst du mir liebreich zu: Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken! — Ich komme also zu dir, von Reue über meine Sünden durchdrungen, aber auch erfüllt von Vertrauen auf deine Erbarmungen. Komm mir mit deiner Gnade zu Hilfe und nimm weg von mir, was dir mißfällig ist, damit ich, gereinigt an Leib und Seele, würdig werde, zu deinem heiligen Tisch hinzutreten. Durch die Verdienste dieses heiligen Opfers deines Leibes und Blutes, das dir jetzt auf diesem Altar durch die Hände des Priesters dargebracht wird, verleih mir die Gnade, daß ich diesen deinen heiligen Leib und dein kostbares, für mich vergossenes Blut unter der geheimnisvollen Brotsgestalt würdig genieße, daß ich zu diesem himmlischen Gastmahl hintrete mit einem lebendigen Glauben, mit gebührender Ehrfurcht und mit heiliger Andacht, daß ich die beseligenden Wirkungen deiner Gegenwart in mir erfahren möge; der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Epistel und zum Evangelium.

(Glaube und Anbetung.)

O großer Gott, mein Herr und Heiland Jesus Christus! Ich glaube, daß du im allerheiligsten Altarssakrament unter den Gestalten des Brotes und Weines wirklich, wahrhaft und wesentlich, als Gott und Mensch, mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut gegenwärtig bist. Meinen leiblichen Augen bist du verborgen, aber mit den Augen

des Glaubens sehe ich dich klar und zweifle nicht. Ich glaube, daß dieser dein heiliger Leib wahrhaft eine Speise und dein Blut wahrhaft ein Trank ist; daß es derselbe Leib ist, den du hingegeben hast in den Tod als Opfer für die Sünden der Welt; und daß du dein Fleisch und Blut in diesem heiligen Sakrament mir hingeben willst, um meine Seele zu nähren und zu stärken für das ewige Leben. Ich glaube dies, weil du selber es geoffenbart hast, der du bist der allwissende und wahrhafte Gott, der Urheber und Vollender des Glaubens. In diesem Glauben, o wahrhaft gegenwärtiger Jesus, beuge ich meine Knie vor dir und bete dich mit tiefster Demut und Ehrfurcht an als meinen Herrn und Gott, meinen Erlöser und Seligmacher. Angebetet und gepriesen seist du, göttlicher Heiland, im heiligen Sakrament. Amen.

Zur Opferung.

(Hoffnung und Aufopferung.)

O Jesus, meine Hoffnung und Zuversicht, ich erhebe mein Herz zum allerheiligsten Sakrament, darein du das Wunder deiner Liebe eingeschlossen hast. Ich hoffe von dir vollkommene Vergebung all meiner Sünden, beständige Gnade, dich niemals zu verlassen und nie wieder zu sündigen, Trost und Hilfe in allen Gefahren und Mühseligkeiten dieses Lebens, endlich die Gnade, alle Tugenden treu zu üben, in beständiger Vereinigung mit dir gut zu leben und getrost zu sterben. In dieser Hoffnung, o liebreicher Jesus,

opfere ich dir auf all mein Wünschen und Verlangen, all mein Denken und Empfinden, meine Kräfte und meine Sinne, meinen Leib und meine Seele. Herrsche und regiere du über mich nach deinem göttlichen Wohlgefallen. Alles, was du mir zuschickst, soll mir lieb und süß sein, denn ich suche nichts anderes als dich und habe nichts im Himmel und auf Erden außer dir, o du Gott meines Herzens. Ich opfere dir auf die Anliegen meiner lieben Eltern und Geschwister, meiner Freundinnen und Wohltäter und all jener, für die ich nach deinem Willen beten soll. Mögen sie alle die Kraft und Wirkung dieses heiligen Sakraments erfahren, mögen sie beständig auf deine Verheißungen hoffen und sich deines Schutzes und deiner Fürsorge erfreuen. Amen.

Bei der heil. Wandlung.

Sei gegrüßt, du wahrer Leib meines Herrn Jesus Christus, geboren aus Maria, der Jungfrau, am Kreuz für mich und für das ganze menschliche Geschlecht in den Tod dahingegeben. — Sei du die Nahrung meiner Seele! Stärke sie in ihrer Schwachheit; komm ihrer Gebrechlichkeit zu Hilfe; schütze und bewahre sie in den Versuchungen; hilf ihr zum Sieg und zum Lohn des ewigen Lebens. Amen.

Sei gegrüßt, du kostbares Blut meines Herrn Jesus Christus, geflossen aus tausend Wunden, welche die menschliche Bosheit ihm geschlagen, vergossen aus seinem liebevollen Herzen, das der Speer des Kriegers durchbohrt hat. Reinige meine

Seele von allen Makeln der Sünde, daß sie würdig werde der ewigen Herrlichkeit. Amen.

Nach der heil. Wandlung.

(Liebe und Reue.)

O Jesus, mein höchstes und ewiges Gut, meine Freude und Seligkeit, mein Gott und mein alles, — ich grüße und umfange dich in diesem allerheiligsten Sakrament, darin du dich selber mit all deiner Liebe und Vollkommenheit verborgen hast. — Da liebst du mich, wie du mich einst bis in den Tod geliebt hast; denn da willst du dich selber mir geben mit Fleisch und Blut und mit allem, was du bist in deiner Gottheit und Menschheit. Wie soll ich dir diese Liebe vergelten? — Ich kann nichts, o Jesus, als dich wieder lieben, dir allein anhangen, dir allein dienen. — Ach, daß ich doch immer dich geliebt, dich allein gesucht, nach dir allein verlangt hätte! O barmherziger Gott und Heiland, ich bereue jeden Gedanken, jedes Wort, jeden Schritt, der nicht zu deiner Ehre war und mich von deiner Liebe abwandte. Denn dich allein will ich lieben über alles; dich, o Gott, dessen Natur Güte, dessen Willen Allmacht, dessen Werk Barmherzigkeit ist. Ich verlange dich zu lieben, wie die Heiligen im Himmel, wie die Seraphim an deinem Thron und wie die allerseligste Jungfrau, deine süße Mutter. Ich begehre dich zu lieben jetzt und allzeit und in Ewigkeit, einzig so, wie du von mir geliebt sein willst und einzig darum, weil du bist mein Jesus, mein Gott, mein Leben und alles.

Jesus, dir lebe ich! — Jesus, dir sterbe ich! — Jesus, dein bin ich, im Leben und im Tod! Amen.

Beim Pater noster.

(Demut und Verlangen.)

Mein Herz ist bereit, o Herr und Heiland, dich aufzunehmen. — Wie aber darf ich es wagen, dich, o Jesus, in die Wohnung meines Herzens einzuladen? Wer bist du, o Herr, und wer bin ich? Du bist mein Gott und mein alles; ich bin Staub und nichts! — Du bist mein allmächtiger Schöpfer; ich bin dein Geschöpf, das Werk deiner Hand! — Du bist der König des Himmels und der Erde, der Heilige der Heiligen, der große, starke, unermeßliche Gott; ich bin schwach und arm, ich bin eine Sünderin, die deinen Zorn verdient hat; ich muß mich verbergen vor deinem Angesicht; ich darf es nicht wagen, meine Augen zu dir zu erheben. Aber du rufst mich, darum komme ich. Du hast mich ja eingeladen mit den liebevollen Worten: „Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!" Du verlangst nach mir, darum eile ich zu dir. Im Vertrauen auf deine Güte und Barmherzigkeit folge ich deiner liebreichen Stimme, die mich zum Tisch deines himmlischen Gastmahls lädt. Ich komme als Matter und Hungernder zu dir, dem Brot des Lebens; stärke meine Schwachheit! Ich komme als Unreiner zu dir, der Quelle der Barmherzigkeit; reinige mich von aller Unreinigkeit! Ich komme als Kranker zu

dir, dem Arzt der Seelen; o Jesus, heile meine Krankheit! Ich komme als Blinder zu dir, dem Licht der ewigen Klarheit; o Jesus, nimm weg meine Blindheit! Ich komme als Armer und Dürftiger zu dir, dem Herrn des Himmels und der Erde; o Jesus, erbarme dich meiner Armut! Komm, o Jesus, und besitze mich, denn dir gebe ich meine Seele und mein alles.

Ihr Heiligen Gottes alle, ihr besonders, meine heiligen Patrone, bittet für mich, daß ich würdig empfange meinen Gott, meinen Heiland und Seligmacher, die Herrlichkeit des Himmels, die Freude der Engel, das Licht der Ewigkeit! — Bitte für mich, o du Königin aller Heiligen, du meine Mutter; denselben Jesus, den ich jetzt in meine Seele aufnehmen will, hast du ja auf deinen Armen getragen und an dein mütterliches Herz gedrückt. Bittet für mich, ihr heiligen Engel alle, du besonders, mein heiliger Schutzengel, und begleitet mich zum Tisch meines Herrn, damit ich von eurer Ehrerbietung erfüllt hinzutrete und von eurer Liebe entzündet hier empfange meinen Heiland Jesus Christus, mit dem ich begehre zu leben und zu sterben. Amen.

Vor der heil. Kommunion.

Ich bekenne Gott dem Allmächtigen, der allerseligsten Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und dir, ehrwürdiger Vater, daß ich oft und vielfach gesündigt habe in Gedanken,

Worten und Werken; durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine überaus große Schuld. Darum bitte ich die allerseligste Jungfrau Maria, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus und alle Heiligen und dich, ehrwürdiger Vater, für mich zu bitten bei Gott, unserem Herrn.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund. (Dreimal.)

Nach der heil. Kommunion.

O heiliges Mahl, in dem Christus genossen, das Andenken seines Leidens gefeiert, die Seele mit Gnaden erfüllt und uns ein Unterpfand der künftigen Herrlichkeit gegeben wird! O Jesus, wasch und reinige mich von all meinen Sünden mit deinem heiligen Blut, verleih mir die Gnade, daß meine Seele, wenn sie vom Leib scheidet, vor deinem Richterstuhle rein und unbefleckt erscheine. Amen.

Anbetung und Aufopferung.

Herr Jesus Christus, wie soll ich dir die übergroße Wohltat vergelten, die du mir jetzt erwiesen hast? — In andern Wohltaten spendest du mir deine Gaben; im Sakrament deines Leibes und Blutes hast du mir das höchste aller Güter, dich selbst, gegeben. — Die Himmel loben dich für diese Wohltat und staunen über das Wunder deiner Barmherzigkeit.

Erfülle mich ganz mit deinem Wesen, daß ich, von deiner heiligen Gegenwart durchdrungen, alles meide, was dir mißfallen und mich verunreinigen kann. Herrsche in mir, o Jesus, du bist mein König und Herr, regiere meinen Willen, daß ich nichts suche und verlange und wünsche, als was du in mir suchst, verlangst und wünscht. — Mach mich würdig deiner Gnaden, mit denen du mich in diesem Leben voll des Kampfes und der Trübsal trösten willst, der du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte um Segen.

Ich habe gefunden, den meine Seele liebt: ich will ihn festhalten und nicht von mir lassen. Ich lasse dich nicht, o Jesus, bis du mich gesegnet hast. — Segne denn, o Herr, meinen Leib und meine Seele. Segne mein Gedächtnis, meinen Verstand und meinen Willen. Segne all meine Arbeit und Mühe. Segne die ganze Zeit meines Lebens, damit ich in deinem Dienste beständig verharre bis an mein Ende. Alles, was ich hinfort denken und reden, was ich wirken und leiden werde, soll nur zu deiner größeren Ehre gedacht und geredet, gewirkt und gelitten sein. Gib mir die Gnade, alles auf solche Weise zu denken und zu reden, zu wirken und zu tun, wie es dir, o Gott, wohlgefällig ist.

Segne mich im Leben, segne mich im Sterben. Bewahre mich vor einem jähen, unversehenen Tod. Beschütze mich wider alle Anfechtungen des bösen Feindes. Laß mich nicht sterben

ohne würdigen Empfang der heiligen Sakramente; und diese mögen mich alsdann stärken in den Schmerzen des Leibes und mich retten in den Gefahren der Seele. Amen.

Fürbitten.

O Jesus, du höchster König und Priester, du Hirt der Seelen, ich bitte dich bei der Liebe, mit der du dieses allerheiligste Sakrament uns als ein immerwährendes Pfand der Erhörung hinterlassen hast, nimm gnädig auf die Fürbitten, die ich dir vortrage, der du jetzt in meiner Seele gegenwärtig bist. Laß dir empfohlen sein meine lieben Eltern und Geschwister, meine Verwandten und Wohltäter und alle, die du mit mir durch das Band der Liebe vereint hast, Lebendige und Abgestorbene, ferner alle armen Seelen. Sei auch jener eingedenk, die mir nicht gewogen sind, und erwecke in ihnen den Geist des Friedens und der Liebe. O liebreichster Heiland, allwissender Gott, sei versichert, daß ich allen verzeihe, die mich jemals beleidigt haben, und daß ich alle Feindschaft von mir werfe. Segne deine heilige katholische Kirche; laß die Gaben des Heiligen Geistes reichlich in ihr walten; breite sie immer mehr auf Erden aus und mach sie siegreich gegen alle ihre Feinde und Widersacher. Rotte aus alle Irrlehren; rühre die verstockten Herzen, erleuchte die verblendeten und verfinsterten Seelen mit dem Licht deiner Wahrheit. Bekehre die armen Sünder!

Gib den Königen und Fürsten Gesinnungen des wahren Friedens und kräftige sie mit deiner

Gnade zum Schutz deiner heiligen Kirche. Segne alle Stände der ganzen Christenheit; führe sie auf den Wegen des Heils zum Lohn des himmlischen Vaterlandes, damit wir vereint dich in Ewigkeit lieben, loben und preisen mögen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist gleicher Gott lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Seele Christi heilige mich! . . . .

Sieh, o gütigster und süßester Jesus . . . . usw. aus der ersten Kommunion-Andacht, Seite 330—333.

V. Nachmittagsandacht.

Besuchung des allerheiligsten Altarssakraments.

So oft du die Kirche betrittst, erinnere dich, daß der Heiland da wohnt. Er ist der wahrhaftige Gott, vor dem selbst die Engel in Ehrfurcht erzittern; hüte dich darum vor jeder Unehrerbietigkeit! — Er ist aber auch dein bester Freund, der aus Liebe zu dir Tag und Nacht auf dem Altar weilt; besuche ihn deshalb fleißig und danke ihm für seine Liebe! — Er hat die Hände voll himmlischer Schätze, die er dir mitteilen möchte; bitte ihn also mit unbegrenztem Vertrauen! — Erweis auch außerhalb der Kirche dem heiligsten Sakrament die gebührende Ehrfurcht! Schäme dich nicht niederzuknien, wenn es öffentlich vorbeigetragen wird!

Lob und Dank sei jetzt und ohne End'
dem heiligsten und göttlichsten Sakrament!
(100 Tage Ablaß.)

Vom heil. Alfons.

Mein Herr Jesus Christus, der du aus Liebe zu den Menschen Tag und Nacht voll Güte und

Liebe im allerheiligsten Sakrament zugegen bist und alle, die dich besuchen, erwartest, rufst und liebevoll empfängst: ich glaube, daß du in diesem heiligsten Sakrament gegenwärtig bist; ich bete dich an aus dem Abgrund meines Nichts und danke dir für so viele Gnaden, die du mir erwiesen, vor allem dafür, daß du dich selbst in diesem Sakrament mir gegeben und deine heilige Mutter als Fürsprecherin mir geschenkt hast und daß du mir eingegeben, dich in dieser Kirche zu besuchen. So grüße ich denn heute dein liebevolles Herz: und zwar zunächst, um dir zu danken für die große Gnade, daß ich dich hier besuchen darf; ferner, um alle Unbilden, die dir in diesem Sakrament von deinen Feinden zugefügt werden, wieder gutzumachen; endlich, um dich durch diesen Besuch zugleich an all den Orten anzubeten, wo du im allerheiligsten Sakrament wenig verehrt, ja ganz verlassen bist! O mein Jesus, ich liebe dich von ganzem Herzen; ich bereue, daß ich deine unendliche Güte so oft beleidigt habe. Mit deiner Gnade nehme ich mir vor, dich in der Zukunft nicht mehr zu beleidigen. Wie arm und elend ich auch bin, jetzt weihe ich mich dir ganz: ich entsage meinem Eigenwillen, meinen Neigungen und meinen Wünschen, allem, was mein ist. Von jetzt an mach du mit mir, was dir gefällt. Ich suche nichts, als deine heilige Liebe, Beharrlichkeit bis ans Ende und die vollkommene Erfüllung deines Willens. Ich empfehle dir die Seelen im Fegfeuer, besonders jene, die auf Erden eine große Andacht zum allerheiligsten Sakrament

und zur allerseligsten Jungfrau Maria hatten. Ich empfehle dir auch alle armen Sünder. O süßer Heiland, alle meine Absichten vereinige ich mit den Absichten deines liebevollen Herzens: in dieser Vereinigung opfere ich sie deinem ewigen Vater auf und bitte ihn in deinem Namen, daß er aus Liebe zu dir meine Bitte annehmen und erhören möge.

Geistige Kommunion, sieh Seite 279.
Hast du Zeit, so bete noch eine Litanei!

Begrüßung der Muttergottes.

Heiligste, unbefleckte Jungfrau, meine Mutter Maria! Zu dir, der Mutter meines Herrn, der Königin der Welt, der Fürsprecherin, der Hoffnung und dem Schutz der Sünder nehme ich heute meine Zuflucht, ich, der Armseligste von allen. Ich wende mich an dich, o große Königin, und danke dir für so viele Gnaden, die du mir erwiesen, besonders dafür, daß du mich errettet von der Höllenstrafe, die ich so oft verdiente. Ich liebe dich, o liebenswürdigste Königin; und aus Liebe zu dir verspreche ich, dir immer dienen zu wollen und nach Kräften darauf hinzuwirken, daß auch andere dich lieben. Meine ganze Hoffnung setze ich auf dich; durch deine Vermittlung erwarte ich mein Heil. Nimm mich an zu deiner Dienerin und bewahre mich unter deinem Schutzmantel, o Mutter der Barmherzigkeit! Und weil du so mächtig bist bei Gott, so befreie mich von allen Versuchungen oder erhalt mir wenigstens die Kraft, sie bis zu meinem Tod zu besiegen! Von dir er-

bitte ich die wahre Liebe zu Jesus; von dir erhoffe ich einen seligen Tod. O meine Mutter, um der Gottesliebe willen bitte ich dich, steh mir bei bis zum letzten Augenblick meines Lebens! Verlaß mich nicht, bis du mich selig im Himmel siehst, wo ich dir danken und deine Barmherzigkeit verkünden werde bis in Ewigkeit. Amen. So hoffe ich, so sei es!

VI. Litanei vom heiligsten Namen Jesu.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, du Abglanz des Vaters,
Jesus, du Glanz des ewigen Lichtes,
Jesus, du König der Herrlichkeit,
Jesus, du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, du Sohn der Jungfrau Maria,

---

*) Erbarme dich unser!

Liebreicher Jesus, *)
Wunderbarer Jesus,
Jesus, du starker Gott,
Jesus, Vater der Ewigkeit,
Jesus, du Engel des großen Ratschlusses,
Mächtigster Jesus,
Geduldigster Jesus,
Gehorsamster Jesus,
Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen,
Jesus, Freund der Keuschheit,
Jesus, unser Freund,
Jesus, Gott des Friedens,
Jesus, Urheber des Lebens,
Jesus, Muster der Tugenden,
Jesus, Eiferer für das Heil der Seelen,
Jesus, unser Gott,
Jesus, unsere Zuflucht,
Jesus, Vater der Armen,
Jesus, Schatz der Gläubigen,
Jesus, guter Hirt,
Jesus, wahres Licht,
Jesus, ewige Weisheit,
Jesus, unbegrenzte Güte,
Jesus, unser Weg und unser Leben,
Jesus, Freude der Engel,
Jesus, König der Patriarchen,
Jesus, Meister der Apostel,
Jesus, Lehrer der Evangelisten,
Jesus, Stärke der Märtyrer,
Jesus, Licht der Bekenner,

---

*) Erbarme dich unser!

Jesus, Reinigkeit der Jungfrauen, *)
Jesus, Krone aller Heiligen,
Sei uns gnädig! Verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig! Erhöre uns, o Jesus!
Von allem Übel erlöse uns, o Jesus!
Von aller Sünde, **)
Von deinem Zorn,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Vom Geist der Unlauterkeit,
Vom ewigen Tod,
Von Vernachlässigung deiner Einsprechungen,
Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Geburt,
Durch deine Kindheit,
Durch dein ganz göttliches Leben,
Durch deine Mühen,
Durch deine Todesangst und dein Leiden,
Durch dein Kreuz und deine Verlassenheit,
Durch deine Todesschwäche,
Durch deinen Tod und dein Begräbnis,
Durch deine Auferstehung,
Durch deine Himmelfahrt,
Durch deine Einsetzung des allerheiligsten Altarssakraments,
Durch deine Freuden,
Durch deine Herrlichkeit,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — Verschone uns, o Jesus!
O du Lamm Gottes ꝛc.! — Erhöre uns, o Jesus!

*) Erbarme dich unser!
**) Erlöse uns, o Jesus!

O du Lamm Gottes ꝛc.! — Erbarme dich unser, o Jesus!
Jesus, höre uns!
Jesus, erhöre uns!

Laßt uns beten!

Herr Jesus Christus, der du gesagt hast: Bittet und ihr werdet empfangen; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch aufgetan werden: verleih uns, wir bitten dich, auf unser Flehen die Anmutung deiner göttlichen Liebe, damit wir dich von ganzem Herzen mit Wort und Tat lieben und nimmer in deinem Lob ermüden.

Laß uns, o Herr, deinen heiligen Namen allzeit ebenso fürchten wie lieben, weil du ja niemals deine Leitung denen entziehst, die du in der Festigkeit deiner Liebe erziehst. Der du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

(300 Tage Ablaß.)

VII. Herz Jesu-Andacht.

1. Litanei vom heiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters, *)
Herz Jesu, im Schoß der jungfräulichen Mutter vom Heiligen Geist gebildet,
Herz Jesu, wesenhaft vereint mit der Person des göttlichen Wortes,
Herz Jesu, von unendlicher Majestät,
Herz Jesu, heiliger Tempel Gottes,
Herz Jesu, Wohnung des Allerhöchsten,
Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des Himmels,
Herz Jesu, brennender Feuerofen der Liebe,
Herz Jesu, Wohnsitz der Gerechtigkeit und Liebe,
Herz Jesu, von Güte und Liebe erfüllt,
Herz Jesu, Abgrund aller Tugenden,
Herz Jesu, überaus würdig alles Lobes,
Herz Jesu, König und Mittelpunkt aller Herzen,
Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit und Wissenschaft sind,
Herz Jesu, in dem die ganze Fülle der Gottheit wohnt,
Herz Jesu, an dem der Vater sein innigstes Wohlgefallen hat,
Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle empfangen haben,
Herz Jesu, du Verlangen der ewigen Hügel, **)

*) Erbarme dich unser!
**) d. i. der ganzen Schöpfung.

Herz Jesu, geduldig und von großer Erbarmung, *)
Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen,
Herz Jesu, Quell des Lebens und der Heiligkeit,
Herz Jesu, Sühnopfer für unsere Sünden,
Herz Jesu, mit Schmach gesättigt,
Herz Jesu, um unserer Missetaten willen zerschlagen,
Herz Jesu, bis in den Tod gehorsam,
Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt,
Herz Jesu, Quelle vollkommenen Trostes,
Herz Jesu, unser Leben und unsere Auferstehung,
Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöhnung,
Herz Jesu, Schlachtopfer für die Sünder,
Herz Jesu, Rettung derer, die auf dich vertrauen,
Herz Jesu, Hoffnung derer, die in dir sterben,
Herz Jesu, Wonne aller Heiligen,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — Verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes ꝛc.! — Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes ꝛc.! — Erbarme dich unser!

V. Jesus, sanft und demütig von Herzen,

R. Mach unser Herz gleich deinem Herzen!

Laßt uns beten!

Allmächtiger, ewiger Gott, schau auf das Herz deines vielgeliebten Sohnes und auf die Lobpreisungen und Genugtuungen, die es dir im Namen der Sünder darbringt, und durch sie versöhnt, ge-

*) Erbarme dich unser!

währe Verzeihung allen, die deine Barmherzigkeit anrufen, im Namen eben dieses deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. (300 Tage Ablaß.)

2. Weihe an das heiligste Herz Jesu.

Weihegebet.

O süßester Jesus, Erlöser des Menschengeschlechts, blick herab auf uns, die wir vor deinem Altar in tiefster Demut auf den Knien liegen. Dein sind wir, dein wollen wir sein; damit wir aber um so fester mit dir vereinigt sein können, siehe, darum weiht sich heute jeder von uns willig und gern deinem heiligsten Herzen. Dich haben viele niemals erkannt, dich haben viele in Mißachtung deiner Gebote verschmäht. Erbarme dich ihrer, o gütigster Jesus, und reiß sie alle hin zu deinem heiligen Herzen. König sei du, o Herr, nicht nur der Getreuen, die sich nie von dir getrennt, sondern auch der verlorenen Söhne, die dich verlassen haben; bewege diese zur eiligen Rückkehr ins Vaterhaus, damit sie nicht in Elend und Hunger untergehen. Sei König derer, die der Irrtum umfangen hält oder die Zwietracht getrennt hat, und führe sie zum Hafen der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurück, damit bald eine Herde werde und ein Hirt. Sei König auch all jener, die im alten Aberglauben des Heidentums verharren und verschmäh es nicht,

sie der Finsternis zu entreißen für Gottes Licht und Reich. Verleih, o Herr, deiner Kirche Schutz, Sicherheit und Freiheit, verleih allen Völkern Ruhe und Frieden in der Ordnung; bewirke, daß von einem Ende der Erde zum andern der eine Ruf ertöne: Preis sei dem göttlichen Herzen, das uns das Heil erworben hat: ihm sei Ehre und Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

3. Die ersten Monatsfreitage.

Es ist ein schon ziemlich allgemeiner Gebrauch, den ersten Freitag jedes Monats dem göttlichen Herzen Jesu zu weihen und an diesem Tag fromme Übungen, z. B. Aufopferung, Abbitte u. dgl. zu verrichten. Von den Verheißungen, die der göttliche Heiland der sel. M. M. Alacoque zu Gunsten der Verehrer seines heiligsten Herzens gegeben, ist wohl keine tröstlicher als jene, die als Lohn für die an neun ununterbrochen aufeinanderfolgenden ersten Monatsfreitagen empfangene Sühnungskommunion einen guten Tod in Aussicht stellt. Sie lautet: „Im Übermaß der Barmherzigkeit meines Herzens verspreche ich dir, daß seine allvermögende Liebe die Gnade eines bußfertigen Endes all jenen verleihen wird, die neun Monate nacheinander am ersten Freitag kommunizieren; sie werden nicht in seiner Ungnade und nicht ohne Empfang ihrer Sakramente sterben, indem mein göttliches Herz in diesem letzten Augenblick ihre sichere Zufluchtsstätte sein wird."

Kommunion-Aufopferungs-Gebet

zum Gebrauch jener, die die heil. Kommunion an neun ununterbrochen aufeinanderfolgenden ersten Monatsfreitagen empfangen.

Göttlicher Erlöser, hingeworfen zu deinen Füßen, opfere ich heute, am ersten Freitag dieses Monats, deinem Wunsch gemäß in tiefster Demut die heilige Kommunion auf: vorerst zur Sühnung meines eigenen Kaltsinnes, Undankes und aller Beleidigungen, die ich selbst deinem liebreichsten Herzen im allerheiligsten Altarssakrament zugefügt habe.

Ich opfere die heilige Kommunion ferner auf als Sühne, Abbitte und Ersatzleistung für all die entsetzlichen Unbilden und Sakrilegien,*) durch die dein göttliches Herz im größten Geheimnis seiner Liebe von zahllosen undankbaren Menschen fortwährend mißhandelt wird.

Nimm, o göttlicher Heiland, diese Ersatzleistung deines demütigen und reuerfüllten Kindes gnädig an und laß deine trostreiche Verheißung an mir in Erfüllung gehen! Ich hoffe es zuversichtlich vom Übermaß deiner Barmherzigkeit und von deiner allvermögenden Liebe.

Ja, dein göttliches Herz sei meine sicherste Zufluchtsstätte in der Stunde meines Todes, damit mein Ende ein bußfertiges sei und ich, wenn dies möglich ist, gestärkt werde durch den Empfang der heiligen Sakramente, gewiß aber im Stand der heiligmachenden Gnade aus diesem

---

*) d. i. Gottesraub.

Leben scheide, um dann im Himmel in seliger Liebe und Freude an deinem heiligsten Herzen ewig zu ruhen. Amen.

4. Gebet im Anschluß an die Verheißungen, die unser Herr Jesus Christus der sel. M. Marg. Alacoque gab.

O heiligstes Herz Jesu! Vor dir werfen wir uns nieder, um dich zu loben, dich anzubeten, dir zu danken, unsere Vergehen zu sühnen und uns ganz deiner Liebe zu weihen. Eingedenk deiner wunderbaren Verheißungen rufen wir mit vollstem Vertrauen:

Göttliches Herz Jesu, würdige dich, uns alle Gnaden zu verleihen, deren wir in unserem Stand bedürfen:

Wie du es uns versprochen hast,
o heiligstes und getreuestes Herz Jesu!

Göttliches Herz Jesu, schenke unseren Familien den Frieden, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, sei unsere Hilfe in der Arbeit, unser Trost im Leiden, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, sei unsere sichere Zufluchtstätte im Leben und besonders in der Todesstunde, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, gieß deinen reichsten Segen über alle unsere Unternehmungen aus, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, sei den Sündern ein Meer der Barmherzigkeit, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, erwecke die lauen Seelen zu neuem Eifer, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, führe die Eifrigen zu stetem Fortschritt in der Vollkommenheit, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, segne die Häuser, in denen dein Bild aufgestellt und verehrt wird, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, gib denen, die am Heil der Seelen arbeiten, die Gnade, auch die verhärtetsten Herzen zu rühren, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, laß die Namen aller, die diese Andacht verbreiten, auf ewig in dir eingeschrieben sein, — Wie du es usw.

Göttliches Herz Jesu, verleih jenen, die durch neun Monate am ersten Freitag in der heiligen Kommunion sich dir nahen, die Gnade der endlichen Beharrlichkeit und des Empfanges der Sterbesakramente. Sei ihre sichere Zuflucht in der letzten Stunde, — Wie du es usw.

Laßt uns beten:

Würdige dich, o Herr Jesus Christus, jener Verheißungen zu gedenken, die du in der unendlichen Erbarmung deines Herzens durch die selige Maria Margareta uns gegeben hast. Sei uns Schutz im Leben, Stütze in der Schwachheit, Genugtuung für unsere Sünden, Ersatz für alle Mängel und besonders sichere Zuflucht in der Todesstunde. Amen.

Heiliges Herz Jesus, wir bitten dich, gieß deinen reichlichsten Segen aus über die heilige

Kirche, über den Papst und über die ganze Geistlichkeit; gewähre den Gerechten Beharrlichkeit, bekehre die Sünder, erleuchte die Ungläubigen, segne unsere lieben Verwandten, unsere Feinde und unsere Wohltäter, steh bei den Sterbenden, befrei die Seelen aus dem Fegfeuer und errichte in allen Herzen die süße Herrschaft deiner Liebe. Amen. (300 Tage Ablaß.)

5. Akt der Sühne gegen das göttliche Herz Jesu.

Demütig hingeworfen vor dir, o göttliches Herz Jesu, erneuern wir die Aufopferung unser selbst mit dem Entschluß, die Beleidigungen, die die Menschen dir zufügen, durch Wachstum in der Liebe und durch Treue gegen dich wieder gutzumachen.

Ja, wir versprechen:

Je mehr deine Geheimnisse gelästert werden,
Desto fester glauben wir sie, o göttliches Herz Jesu!
Je mehr sich der Unglaube bemüht, uns die Hoffnung auf die ewige Seligkeit zu rauben,
Desto mehr hoffen wir auf dich, o Herz Jesu, du einzige Hoffnung der Menschen!
Je mehr die Herzen dem Antrieb deiner Gnade widerstreben,
Desto mehr lieben wir dich, o unendlich liebenswürdiges Herz Jesu!
Je mehr der Unglaube deine Gottheit angreift,

Desto mehr beten wir dich an, o göttliches Herz Jesu!
Je mehr deine heiligen Gebote vergessen und übertreten werden,
Desto mehr wollen wir sie beobachten, o heiligstes Herz Jesu!
Je mehr deine heiligen Sakramente mißachtet und verlassen werden,
Desto mehr wollen wir sie mit Liebe und Ehrfurcht empfangen, o großmütiges Herz Jesu!
Je mehr deine anbetungswürdigen Tugenden verkannt werden,
Desto mehr wollen wir uns bestreben, sie auszuüben, o Herz Jesu, Muster aller Tugenden!
Je mehr die Hölle am Verderben der Seelen arbeitet,
Desto mehr soll sich unser Eifer für ihre Rettung entzünden, o Herz Jesu, Eiferer für das Heil der Seelen!
Je mehr die Genußsucht und der Stolz trachten, die Entsagung und Pflichttreue zu zerstören,
Desto mehr wollen wir uns dem Geist des Opfers und der Entsagung hingeben, o du mit Schmach gesättigtes Herz Jesu!
Je gewaltiger die Pforten der Hölle gegen deine Kirche anstürmen,
Desto treuer werden wir uns an sie halten, o du getreues Herz Jesu!
Je mehr sich die Welt empört gegen die Unfehlbarkeit des Papstes,
Desto mehr werden wir mit kindlichem Glauben auf ihn hören und uns von ihm mit demüti-

ger Hingebung leiten lassen, o Herz Jesu, du ewige Weisheit!
Je mehr sich die Menschen voneinander absondern in Selbstsucht,
Desto inniger wollen wir als Glieder derselben Familie Gottes einander lieben in dir, o liebreichstes Herz Jesu!

Laßt uns beten!

Göttliches Herz Jesu, Herz unseres Gottes, gib uns deine Gnade und mach sie in uns so stark und mächtig, daß wir als treue Kinder deiner Kirche deine Apostel seien inmitten der Welt und deine Krone in der Ewigkeit. Amen.

VIII. Kreuzwegandacht.

Dadurch gewinnt man mehrere vollkommene und unvollkommene Abläße. Beichte und heil. Kommunion sind nicht vorgeschrieben; es genügt, daß man im Stand der Gnade ist; um dessen sicher zu sein, erwecke man zuerst vollkommene Reue. Man soll von einer Station zur andern gehen oder wenigstens mit dem Priester aufstehen und niederknien. Mündliche Gebete, z. B. Vaterunser, sind nicht notwendig. Es wird nur gefordert, daß man Jesu Leiden erwäge, jeder nach seiner Fähigkeit.

Vorbereitungsgebet.

O lieber Heiland Jesus Christus, ich will jetzt den heiligen Kreuzweg antreten. Hilf mir mit deiner Gnade, daß ich deine Leiden und

Schmerzen recht bedenke und daraus Nutzen ziehe für meine Seele. Ich will auch alle Abläſſe gewinnen, die ich damit gewinnen kann. Den erſten vollkommenen behalte ich mir, die übrigen vollkommenen und unvollkommenen überlaſſe ich den armen Seelen im Fegefeuer, beſonders jenen . . . — Aus Liebe zu dir, o Jeſus, bereue ich all meine Sünden und bitte dich von ganzem Herzen um Verzeihung.

Erſte Station. Jeſus wird zum Tod verurteilt.

Wir beten dich an, o Jeſus, und preiſen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz haſt du die ganze Welt erlöſt.

Betrachtung. Der Heiland iſt ganz unſchuldig und läßt ſich dennoch von Pilatus ungerecht zum Tod verurteilen, um uns zu erlöſen und ſelig zu machen. — (Schau das Bild an und denk ein wenig nach!)

Gebet. Gib, o Jeſus, daß ich nie mehr ungerecht und lieblos über andere rede und urteile! — Gib mir auch die Gnade, daß ich ruhig und geduldig bleibe, wenn man mir unrecht tut! Amen.

Zweite Station. Jeſus nimmt das Kreuz auf ſich.

Wir beten dich an uſw.

Betrachtung. Das Kreuz iſt groß und ſchwer. Aber Jeſus nimmt es freudig auf ſeine Schulter. Er tut dies aus Liebe zu uns. — (Das Bild anſchauen und nachdenken!)

Gebet. Auch ich will die kleinen Kreuzlein, die du, o guter Jesus, mir schickst, alles, was mir hart und beschwerlich fällt, dir zulieb gern auf mich nehmen und dir bereitwillig nachfolgen. Besonders will ich meinen lieben Eltern und Vorgesetzten auch dann folgen, wenn sie mir etwas befehlen, was mir nicht angenehm ist. Amen.

Dritte Station. Jesus fällt das erstemal unter dem Kreuz.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Der arme Jesus ist matt und schwach. Er hat die ganze Nacht gelitten und nichts genossen. Als das Kreuz dem lieben Heiland zu schwer wurde, fiel er zu Boden und tat sich weh. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. O lieber Jesus, wegen meiner Sünden hast du das Kreuz getragen und es ist dir so schwer geworden, daß du damit zu Boden fielst. — O verzeih mir meine Sünden; ich will nimmermehr sündigen. Hilf mir besonders, daß ich in keine Todsünde falle! Amen.

Vierte Station. Jesus begegnet seiner betrübten Mutter.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Jesus und Maria begegnen einander auf dem Kreuzweg. Ihr Schmerz ist unbeschreiblich groß. Aber noch größer ist ihre Liebe zu uns Menschen. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. O liebster Heiland, o liebe Mutter Gottes, ich habe herzliches Mitleid mit euch wegen der Schmerzen, die ihr in euren heiligsten Herzen bei dieser traurigen Begegnung erlitten habet. O süßestes Herz Jesu, gib, daß ich stets mehr und mehr dich lieb'! O süßes Herz Mariä, sei meine Rettung! Amen.

Fünfte Station. Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Jesus wird immer schwächer. Er ist sogar in Gefahr, auf dem Weg zu sterben. Da zwingen sie Simon von Cyrene, für Jesus das Kreuz zu tragen. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. O Jesus, wie glücklich ist Simon, daß er dir das Kreuz tragen darf! Wie gern hätte ich dir diesen Dienst erwiesen! Doch was ich meinen Mitmenschen tue, das habe ich ja dir getan. Ich will darum gegen alle Menschen recht gefällig und dienstfertig sein. Amen.

Sechste Station. Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Die fromme Veronika hat Mitleid mit dem Heiland; sie eilt herbei und reicht ihm ein Schweißtuch dar. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. O Jesus, was soll ich dir vergelten für alles, was du für mich getan und gelitten hast? Sieh, ich opfere dir mein Herz;

drücke doch das Bild deiner Leiden meinem Herzen ein, damit es mir immer vor Augen stehe. Amen.

Siebente Station. Jesus fällt zum zweitenmal unter dem Kreuz.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Zum zweitenmal fällt Jesus unter dem schweren Kreuz zu Boden. Und doch gönnen ihm die unbarmherzigen Henkersknechte nicht einen Augenblick Rast. Jesus wird mit Prügeln aufgetrieben und mit Stricken fortgezogen. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Meine wiederholten Sünden machen, daß du, geliebtester Jesus, wiederum unter dem Kreuz fällst. Hilf mir doch, daß ich nicht mehr in die alten Sünden zurückfalle, namentlich in die . . ., welche ich so oft begehe. Amen.

Achte Station. Jesus redet zu den weinenden Frauen.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Die mitleidigen Frauen weinen über den leidenden Heiland. Jesus aber spricht: „Weinet nicht über mich, sondern über euch und über eure Kinder!" — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Auch ich bemitleide dich, guter Heiland, ganz besonders aber will ich trauern über meine Sünden und sie verabscheuen. Amen.

Neunte Station. Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuz.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Neuerdings fällt der todschwache Jesus mit dem Kreuz zur Erde nieder. Aber er steht wieder auf, um weiterzugehen. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. So will auch ich schnell aufstehen von meinen Sünden und will meine Fehler bald wieder gutmachen. O Jesus, hilf mir dazu mit deiner Gnade! Amen.

Zehnte Station. Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Auf dem Kalvarienberg angekommen, reißen die Kriegsknechte dem Heiland mit roher Gewalt die Kleider ab. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Mein Jesus, wie weh hat es dir getan, als man dir die Kleider vom Leibe riß und du so entblößt vor dem frechen Volk dastehen mußtest. — O verzeih mir meine Sünden. Nie in meinem Leben will ich Unkeusches tun, sonst würde ich dein Leiden erneuern. Amen.

Elfte Station. Jesus wird ans Kreuz genagelt.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Die grausamen Henker schlagen dem armen Heiland nun Nägel durch seine heiligen Hände und Füße. Der Schmerz ist übergroß. Aber Jesus duldet ihn und schweigt. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Ich bin so schwach, o Jesus, daß ich gleich ungeduldig und zornig werde, wenn man

mir das Geringste antut. Mein Heiland, verleih mir die Gnade, daß ich von heute an sanftmütig und geduldig und so dir ähnlich werde. Amen.

Zwölfte Station. Jesus stirbt am Kreuz.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Drei Stunden lang hängt Jesus in Todesschmerzen am Kreuz. Dann neigt er sein Haupt und stirbt. O was für eine Liebe ist das! — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Ich danke dir, Herr Jesus Christ, — Daß du für mich gestorben bist. — Ach, laß dein Blut und deine Pein — An mir doch nicht verloren sein! Amen.

Dreizehnte Station. Jesus wird seiner heiligen Mutter auf den Schoß gelegt.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Jesu Leichnam wird vom Kreuz abgenommen und seiner reinsten Mutter auf den Schoß gelegt. Welch ein Schmerz war das für die Gottesmutter! — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Heil'ge Mutter, drück' die Wunden, — Die dein Sohn am Kreuz empfunden, — Tief in meine Seele ein! Amen.

Vierzehnte Station. Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

Wir beten dich an usw.

Betrachtung. Ganz still legen Josef von Arimathäa und Nikodemus den Leichnam Jesu

in ein Felsengrab. — (Das Bild anschauen und nachdenken!)

Gebet. Auch ich werde einmal sterben und ins Grab gelegt werden. Darum will ich immer so leben, daß ich einst ruhig sterbe und am jüngsten Tag verklärt auferstehe. — O Maria, komm mir beim Sterben zu Hilfe. Amen.

Schlußgebet. Nun danke ich dir, o Jesus, für alle Gnaden, die du mir bei dieser Kreuzwegandacht geschenkt hast, und besonders für die guten Vorsätze, die du mich hast machen lassen. Gib, daß ich sie stets im Herzen bewahre und gleich von heute an treu ausführe, damit ich einst zu dir, o geliebter Heiland, in den Himmel komme. Amen.

IX. Hymnus zum Heiligen Geist.

Komm, o Heil'ger Geist, und wehe, — Send uns von des Himmels Höhe — Deines Lichtes heil'gen Strahl! — Komm, o Vater du der Armen, — Gnadenspender voll Erbarmen, — Füll die Herzen allzumal!

Du, o süßer Gast der Seele, — Salbest sie mit Himmelsöle, — Fächelst linde Ruhe ihr; — Labsal in des Lebens Mühen, — Kühlung in des Kampfes Glühen, — Trost im Weinen ist bei dir.

Zünd in deiner Gläub'gen Herzen — Deines Glanzes helle Kerzen, — Sel'ges, wonnevolles Licht! — Nichts ist in der Menschenseele — Ohne

Irrtum, ohne Fehle, — Wenn dein Anhauch ihr gebricht.

All', was unrein ist, das wasche, — Feuchte an, was dürr wie Asche, — All', was wund ist, mache heil! — Alles Starre beug gelinde, — Was erkaltet ist, entzünde, — Das Verirrte lenk zum Heil.

Gieß von lichten Himmelsauen — In uns, die dir gläubig trauen, — Siebenfält'gen Gnadenstrom! — Gib den Tugenden Vollendung, — Gib des Todes sel'ge Wendung, — Ew'ges Fest im ew'gen Dom. Amen.

Und ein Vaterunser zur neuntägigen Andacht vor dem heil. Pfingstfest.

X. Muttergottes-Andacht.

1. Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, — erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, — bitte für uns!

Heilige Gottesgebärerin, *)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du unversehrte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbare Mutter,
Du Mutter des guten Rates,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Turm Davids,
Du elfenbeinerner Turm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,

---

*) Bitte für uns!

Du Pforte des Himmels, *)
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
Du Königin des hochheiligen Rosenkranzes,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — Verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, 2c. — Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, 2c. — Erbarme dich unser!

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! Verschmäh nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohn, empfiehl uns deinem Sohn, stelle uns vor deinem Sohn.

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin,

*) Bitte für uns!

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten!

Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden; durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

(Oder: Verleih uns gnädig, Herr und Gott, daß wir, deine Diener, uns beständiger Wohlfahrt der Seele und des Leibes erfreuen und durch die rühmliche Fürbitte der seligen, allzeit jungfräulichen Mutter Maria von der gegenwärtigen Trübsal befreit werden und einst die ewige Freude genießen; durch Christus, unsern Herrn. Amen.)

V. Bitte für uns, o heiliger Josef,

R. Damit wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten!

Wir bitten dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligen Gebärerin geholfen werden, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte geschenkt werde. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(300 Tage Ablaß.)

2. Kleiner Rosenkranz von der Unbefleckten Empfängnis.

(Zu beten vom 29. November bis 7. Dezember.)

Anrufung des heil. Herzens Jesu.

O göttliches Herz Jesu, dem nur eins unmöglich ist, nämlich mit den Elenden kein Mitleid zu haben, erbarme dich über uns arme Sünder und verleih uns die Gnade, um die wir dich durch das unbefleckte und betrübte Herz deiner heiligen Mutter bitten, die ja auch unsere Mutter ist, und der du nichts versagen kannst. Amen.

Auf der ersten Perle: Durch deine heiligste und unbefleckte Empfängnis, reinste Jungfrau und Königin der Engel, erlange mir die Reinigkeit des Leibes und der Seele.

Auf den drei folgenden Perlen: Gegrüßt seist du, Maria.

Auf der fünften Perle (wie auf der ersten).

Auf den zwölf folgenden: O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen.

O Maria, Zuflucht der Sünder, bitte für uns!

Danach wie auf der ersten. Zum Schluß betet man:

Heiliger Josef, keuschester Bräutigam der unbefleckten Jungfrau, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen; erlange uns die Liebe zu Jesus und Maria! Jesus, Maria und Josef! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele. Jesus, Maria und Josef! Steht mir bei im Todes-

kampf! Jesus, Maria und Josef! Möge meine Seele mit euch in Frieden scheiden!

Gedenk, o gütigste Jungfrau Maria, wie es von Ewigkeit her nicht gehört wurde, daß von dir jemand verlassen worden wäre, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief und um deine Fürsprache flehte. Von diesem Vertrauen erfüllt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter! Zu dir komme ich, vor dir stehe ich armer Sünder seufzend da. O Mutter des ewigen Wortes, verschmäh meine Worte nicht, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich. Amen.

XI. Litanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, bitte für uns!
Heilige Gottesgebärerin, *)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,

*) Bitte für uns!

Heiliger Michael, *)
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!
Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!
Heiliger Johannes der Täufer,
Heiliger Josef,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns!
Heiliger Petrus,
Heiliger Paulus,
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Johannes,
Heiliger Thomas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Philippus,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Matthias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns!
Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns!
Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns!

---

*) Bitte für uns!

Heiliger Stephanus, *)
Heiliger Laurentius,
Heiliger Vinzentius,
Heilige Fabianus und Sebastianus,
Heilige Johannes und Paulus,
Heilige Kosmas und Damianus,
Heilige Gervasius und Protasius,
Alle heil. Märtyrer,
Heiliger Silvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,
Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns!
Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns!
Heiliger Antonius,
Heiliger Benediktus,
Heiliger Bernardus,
Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns!
Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns!
Heilige Maria Magdalena,
Heilige Agatha,
Heilige Luzia,

*) Bitte (bittet) für uns!

Heilige Agnes,*)
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns!
Alle Heiligen Gottes, bittet für uns!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Übel erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,**)
Von deinem Zorn,
Von einem jähen und unversehenen Tod,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Vom Geist der Unreinigkeit,
Von Blitz und Ungewitter,
Von der Geißel des Erdbebens,
Von Pest, Hungersnot und Krieg,
Vom ewigen Tod,
Durch das Geheimnis deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und dein Begräbnis,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des Heiligen Geistes, des Trösters,

*) Bitte für uns! **) Erlöse uns, o Herr!

Am Tage des Gerichtes, erlöse uns, o Herr!
Wir armen Sünder, wir bitten dich, erhöre uns!
Daß du uns verschonest, *)
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns zur wahren Buße führen wollest,
Daß du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feinde der heiligen Kirche demütigen wollest,
Daß du unsern Kaiser N. beschützen wollest,
Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht verleihen wollest,
Daß du dem ganzen christlichen Volke Frieden und Einigkeit schenken wollest,
Daß du uns selbst in deinem heiligen Dienst stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüter zu himmlischen Begierden erhebest,
Daß du all unsere Wohltäter mit ewigen Gütern belohnest,
Daß du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder, Anverwandten und Wohltäter vor der ewigen Verdammnis bewahrest,
Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß du allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,

---

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns erhören wollest,*)
Du Sohn Gottes,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — Verschone uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, ꝛc. — Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes, ꝛc. — Erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser! — Vater unser.
V. Und führe uns nicht in Versuchung,
R. Sondern erlöse uns von dem Übel.

Psalm 69.

O Gott, merke auf meine Hilfe! Herr, eile, mir zu helfen!
Schamrot und zu Schanden sollen werden, die meiner Seele nachstellen.
Sie sollen zurückweichen und in Schanden stehen, die mir Übles wollen.
Eilends sollen sie zurückweichen und beschämt werden, die zu mir sagen: so recht, so recht!
Aber alle, die dich suchen, sollen frohlocken und sich in dir erfreuen und die dein Heil lieben, sollen immerdar sagen: Hochgelobt sei der Herr!
Ich aber bin elend und arm; du, o Gott, steh mir bei!
Du bist mein Helfer und Erretter; o Herr, säume nicht!

*) Wir bitten dich, erhöre uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn usw.
V. Errette deine Diener,
R. Die auf dich hoffen, o Gott.
V. Sei uns, o Herr, ein starker Turm,
R. Wider unsere Feinde.
V. Laß den Feind nichts vermögen wider uns.
R. Und der Sohn der Bosheit schade uns nicht.
V. Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden.
R. Und vergilt uns nicht nach unserer Bosheit.
V. Laßt uns beten für unsern obersten Hirten, den Papst N.
R. Der Herr erhalte und stärke ihn, er mache ihn glücklich auf Erden und übergebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.
V. Laßt uns beten für unsern Kaiser N.
R. Herr, beschirme unsern Kaiser und erhöre uns an dem Tag, an dem wir dich anrufen.
V. Laßt uns beten für unsere Wohltäter..
R. O Herr, du wollest all unsern Wohltätern um deines Namens willen das ewige Leben geben. Amen.
V. Laßt uns beten für die abgestorbenen Christgläubigen.
R. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
V. Laß sie ruhen in Frieden.
R. Amen.
V. Laßt uns beten für unsere abwesenden Brüder.
R. O mein Gott, rette deine Diener, die auf dich hoffen.
V. Herr, sende ihnen Hilfe von deinem Heiligtum.

R. Und von Sion aus beschütze sie.
V. Herr, erhöre mein Gebet.
R. Und laß mein Rufen zu dir kommen.

Laßt uns beten!

O Gott, dessen Eigenschaft es ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen: nimm an unser flehentliches Gebet; daß uns und alle deine Diener, welche die Kette der Sünden gebunden hält, deine erbarmungsvolle Güte gnädig erlöse.

Wir bitten dich, o Herr, erhöre unser demütiges Gebet und verschone, die ihre Sünden dir bekennen: damit du uns sowohl die Nachlassung als auch den Frieden gütig verleihest.

Erzeige uns gnädig, o Herr, deine unaussprechliche Barmherzigkeit: damit du uns von unsern Sünden befreiest und von den Strafen, die wir für sie verdienen, errettest.

O Gott, der du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße versöhnt wirst: sieh gnädig auf das Gebet deines flehenden Volkes; und wende ab die Geißel deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme dich deines Dieners N., unseres obersten Hirten, deines Statthalters auf Erden und leite ihn nach deiner Milde auf dem Weg des ewigen Heils: damit er durch deine Hilfe, was dir wohlgefällig ist, begehre und es mit ganzer Kraft vollbringe.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott, du wollest deinem Diener, unserm Kaiser N., der nach deiner Barmherzigkeit die Regierung des Reiches über-

nommen hat, Wachstum in allen Tugenden verleihen: und mit diesen reichlich ausgestattet, möge er die Greuel der Laster bekämpfen, die Feinde besiegen und in Gnaden zu dir gelangen, der du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

O Gott, von dem die heiligen Wünsche, die guten Entschlüsse und die gerechten Werke herkommen, gib deinen Dienern jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsere Herzen deinen Geboten ergeben und unsere Tage, von der Furcht der Feinde frei, unter deinem Schutz ruhig sein mögen.

Entzünde, o Herr, unser Innerstes mit dem Feuer des Heiligen Geistes, damit wir dir mit keuschem Leib dienen und mit reinem Herzen gefallen mögen.

O Gott, du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleih den Seelen deiner Diener und Dienerinnen die Verzeihung aller Sünden, so daß sie die Nachlassung, die sie allzeit gewünscht haben, durch fromme Fürbitten erlangen.

Wir bitten dich, o Herr, du wollest unsern Handlungen mit deiner Gnade zuvorkommen und sie mit deiner Hilfe begleiten, damit all unsere Gebete und Werke jederzeit von dir anfangen und wie sie mit dir angefangen wurden, so auch mit dir beendigt werden.

Allmächtiger, ewiger Gott, der du über die Lebenden und Toten herrscht und dich aller erbarmst, die du aus dem Glauben und den Werken als die deinen erkennst, wir bitten dich demütig, daß die, für welche zu beten wir uns vorgenommen,

sie mögen in dieser Welt noch im Fleisch wandeln oder vom Leib befreit schon in die andere Welt aufgenommen sein, durch die Fürbitte all deiner Heiligen nach deiner mildreichen Barmherzigkeit die Nachlassung all ihrer Sünden erlangen, durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in der Einheit des Heil. Geistes, Gott durch alle Ewigkeit. Amen.

V. Der Herr sei mit euch!

R. Und mit deinem Geist!

V. Es wolle uns erhören der allmächtige und barmherzige Herr.

R. Amen.

V. Und die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen.

R. Amen.

XII. St. Josef-Andacht.

1. Litanei vom heil. Josef.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria, bitte für uns!
Heiliger Josef, *)
Du erlauchter Sprosse Davids,
Du Leuchte unter den Patriarchen,
Du Bräutigam der Gottesmutter,
Du Beschützer der reinsten Jungfrau,
Du Nährvater des Sohnes Gottes,
Du sorgsamer Beschirmer Christi,
Du Haupt der heiligen Familie,
Josef, du gerechter Mann,
Josef, strahlend im Glanz der Keuschheit,
Josef, du Muster der Klugheit,
Josef, du starker Held,
Josef, du Beispiel des Gehorsams,
Josef, du Vorbild der Treue,
Du Spiegel der Geduld,
Du Freund der Armut,
Du Vorbild der Arbeiter,
Du Zierde des häuslichen Lebens,
Du Beschützer der Jungfrauen,
Du Stütze der Familien,
Du Trost der Leidenden,
Du Hoffnung der Kranken,
Du Patron der Sterbenden,
Du Schrecken der bösen Geister,
Du Schutzherr der heiligen Kirche,
O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt! — Verschone uns, o Herr!

*) Bitte für uns!

O du Lamm Gottes ꝛc. — Erhöre uns, o Herr!
O du Lamm Gottes ꝛc. — Erbarme dich unser!

V. Er hat ihn zum Herrn über sein Haus gemacht.

R. Und zum Beherrscher seines ganzen Besitzes.

Laßt uns beten.

O Gott, du hast den heiligen Josef in deiner unaussprechlichen Vorsehung huldvoll zum Bräutigam deiner heiligsten Mutter erwählt: wir bitten dich um die Gnade, daß wir ihn im Himmel als Fürsprecher zu haben verdienen, da wir ihn auf Erden als Beschützer verehren. Der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. (300 Tage Ablaß.)

2. Gebet zum heil. Josef.

(Im Oktober.)

Zu dir, o heiliger Josef, fliehen wir in unserer Not. Nachdem wir deine heiligste Braut um Hilfe angefleht haben, bitten wir auch voll Vertrauen um deinen Schutz. Um der Liebe willen, die dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesgebärerin verband und um der väterlichen Liebe willen, mit der du das Jesuskind umarmt hast, bitten wir dich flehentlich, du wollest das Erbe, das Jesus Christus mit seinem Blut erkauft hat, gnädig ansehen und unserer Not mit deiner Macht zu Hilfe kommen.

O fürsorglicher Beschützer der heiligen Familie, wache über die auserwählte Nachkommen-

schaft Jesu Christi; halt fern von uns, o geliebter Vater, jede Ansteckung des Irrtums und der Verderbnis. Steh uns vom Himmel aus gnädig bei, o unser starker Beschützer im Kampf mit den Mächten der Finsternis, und wie du ehedem das Jesuskind aus der höchsten Lebensgefahr errettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen der Feinde und nimm uns alle unter deinen beständigen Schutz, damit wir nach deinem Beispiel und mit deiner Hilfe heilig leben, selig sterben und im Himmel die ewige Seligkeit erlangen mögen. Amen.

(Ablaß von 7 Jahren und 7 Quadragenen.)

XIII. Die sechs Sonntage zu Ehren des heil. Aloisius.

(Im Mai und Juni.)

Diese Andacht kann man namentlich der Jugend, der die Kirche den heiligen Aloisius zum besonderen Patron gegeben hat, nicht genug empfehlen. Bewahrung der Unschuld, Erleuchtung bei der Standeswahl, wahre Lebensbesserung, Liebe zu Maria, reicher Segen in den Studien, Hilfe in leiblichen Leiden und Krankheiten, besonders bei Augenübeln und heftigem Kopfschmerz; das sind die kostbaren Früchte einer schon an und für sich der Jugend so teuren Andacht. Zur Erinnerung an die sechs Jahre, die Aloisius im Orden verlebte, wählt man zu dieser Andacht sechs auf-

einander folgende Sonntage; diese dürfen beliebig im Jahr ausgewählt werden, sie müssen jedoch unmittelbar aufeinander folgen. Gewöhnlich wählt man die sechs Sonntage, die dem Fest des heiligen Aloisius vorangehen oder diesem folgen. Hätte jemand diese Andacht angefangen und konnte er einen Sonntag die vorgeschriebenen Bedingungen nicht erfüllen, so müßte er wieder beginnen. Die Bedingungen sind folgende: 1. Empfang der heiligen Sakramente der Buße und des Altars. Wer täglich oder doch öfter in der Woche die heilige Kommunion empfängt und etwa alle zwei oder vier Wochen beichtet, braucht jetzt nicht häufiger zu beichten. Wer nur dann und wann die heiligen Sakramente empfängt, muß jetzt wöchentlich beichten; dies darf Freitag oder Samstag geschehen; man darf schon Samstag kommunizieren, aber die zweite Bedingung muß Sonntag erfüllt werden. Man soll nämlich eine Betrachtung halten oder ein mündliches Gebet verrichten oder ein anderes gutes Werk üben. Eine Betrachtung ist leicht; wenn man eine fromme Wahrheit aufmerksam und andächtig kurze Zeit überdenkt und den Vorsatz macht, was man gelesen und worüber man nachgedacht hat, auszuführen, soweit man es eben kann und es einem erlaubt wird; so hat man eine ganz nützliche Betrachtung gehalten. An jedem dieser Sonntage gewinnt man einen vollkommenen Ablaß. Dieselbe heilige Kommunion kann auch zur Gewinnung anderer Ablässe aufgeopfert werden, selbst eines zweiten vollkommenen Ablasses für die Verstorbenen. Überhaupt

können sämtliche Ablässe dieser Andacht den Verstorbenen zugewendet werden.

Gebet zum heil. Aloisius um die Tugend der Keuschheit.

O heiliger Aloisius, engelgleicher Jüngling und schönstes Vorbild der Jugend! Sieh, voll Vertrauen komme ich zu dir und empfehle dir die Reinigkeit meiner Seele und meines Leibes. Ich bitte dich bei deiner engelreinen Unschuld, du wollest mich dem unbefleckten Lamm Jesus Christus und der reinsten Jungfrau Maria empfehlen und mich vor jeder schweren Sünde bewahren. Laß nicht zu, daß ich mich mit einer Sünde verunreinige; entferne, sobald du mich in der Versuchung siehst, aus meinem Herzen alle unreinen Gedanken und Begierden; erwecke in mir das Andenken an die Ewigkeit und an Jesus, den Gekreuzigten; präge meinem Herzen die heilige Furcht Gottes ein und entzünde in mir die göttliche Liebe, damit ich dir auf Erden nachfolge und einst würdig werde, mit dir Gott im Himmel zu genießen. Amen. Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria. (100 Tage Ablaß.)

XIV. Armseelen-Andacht.

1. Gedenktafel der armen Seelen des Fegfeuers.

(Im November.)

Beten wir für die armen Seelen des Fegfeuers! Zugleich wollen wir ihnen die Ablässe schenken, die wir jetzt gewinnen.

O Herr, erbarme dich ihrer und hilf:
Meinen lieben Eltern und Vorfahren, *)
Meinen Geschwistern und nächsten Anverwandten,
All meinen geistlichen und leiblichen Wohltätern,
Meinen Freunden, Vorgesetzten und Untergebenen,
Allen, denen ich Liebe oder Gebet schulde,
Allen, denen ich Nachteil oder Schaden gebracht,
Auch denen, die sich gegen mich verfehlt haben,
Allen, die von dir, o Herr, besonders geliebt werden,
Die der Vereinigung mit dir am nächsten stehen,
Die am sehnlichsten nach dir verlangen,
Die am meisten zu leiden haben,
Die der Befreiung am fernsten sind,
Die am wenigsten Hilfe empfangen,
Die sich um die Kirche am meisten verdient machten,
Den Reichen, die dort wie arme Bettler wurden,
Den Mächtigen, die nun wie geringe Diener sind,
Den Blinden, die jetzt ihre Torheit einsehen,
Den Eitlen, die ihre Zeit verschwendet,
Den Armen, die Gottes Reichtum nicht gesucht,

*) d. h. Antworte: Mein Jesus, Barmherzigkeit! (300 Tage Ablaß.) Ebenso bei den folgenden Bitten.

Den Lauen, die das Gebet nur wenig geübt,
Den Trägen, die so manches gute Werk versäumt,
Den Schwachgläubigen, welche die heiligen Sakramente vernachlässigt haben,
Den Gewohnheitssündern, die nur durch ein Wunder der Gnade gerettet wurden,
Den Eltern, die nicht über ihre Kinder wachten,
Den Vorgesetzten, die sich um das Seelenheil der Untergebenen nicht kümmerten,
Den armen Menschen, die fast nur nach Geld oder Vergnügungen strebten,
Den irdisch Gesinnten, die ihr Geld oder Talent nicht für den Himmel nutzbar gemacht,
Den Toren, die so viele sterben sahen und dennoch ihres Todes nicht gedachten,
Denen, die ihr Haus nicht beizeiten bestellt und sich zur größten Reise nicht zeitig gerüstet,
Allen, die du um so strenger richtest, je Größeres du ihnen anvertraut,
Den Päpsten, Königen und Fürsten,
Den Bischöfen und ihren Ratgebern,
Den verstorbenen Priestern dieses Bistums,
Den Priestern der ganzen katholischen Kirche,
Den Ordensleuten und Jungfrauen,
Den Eltern und Kindern, Herrschaften und Dienstboten,
Den Verteidigern des heiligen Glaubens,
Den auf den Schlachtfeldern Gefallenen,
Den im Meer Begrabenen,
Den an Schlagfluß Gestorbenen,
Den ohne Sakramente Dahingeschiedenen,
Allen, die heute oder morgen sterben werden,

Meiner eigenen armen Seele, wenn sie einstens vor deinem Gerichte erscheinen wird,
Herr, gib ihnen allen die ewige Ruhe,
R. Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V. Laß sie ruhen in Frieden. Amen.

2. Heldenmütiger Liebesakt.

Alle Abläſſe sowie deine übrigen guten Werke wende durch den so berühmten „heldenmütigen Liebesakt" den armen Seelen zu. Diese werden dir die ganze Ewigkeit hindurch dafür dankbar sein. Hiedurch schenkst du aber keineswegs die Früchte des Verdienstes und der Fürbitte weg — diese bleiben dir — sondern nur den Genugtuungswert dieser Werke, und du brauchst nicht zu fürchten, durch diesen Akt der lautersten, edelsten Nächstenliebe dich selbst zu sehr zu berauben; im Gegenteil: du gewinnst dadurch, abgesehen von allem übrigen, die Dankbarkeit der armen Seelen; denn sie werden durch ihre sehr mächtige Fürsprache sowohl im Fegfeuer als auch im Himmel sich fortwährend sehr dankbar zeigen und sich mit allem Eifer bemühen, daß du entweder gar nicht ins Fegfeuer kommst oder doch bald befreit wirst. Du kannst den heldenmütigen Liebesakt etwa so machen:

O Maria, meine himmlische Mutter! Sieh, ich übergebe dir die Genugtuung all meiner guten Werke, namentlich alle vollkommenen und unvollkommenen Abläſſe sowie alle Hilfe, die mir nach meinem Tod zugewendet wird, damit du sie nach deinem Belieben an deine Kinder im Fegfeuer verteilst. Amen.

XV. Verschiedene Gebete.

1. Erneuerung des Taufgelübdes.

(Sprich es öfter, z. B. am Dreifaltigkeitsfest, Kommuniontag, Namenstag!)

O Gott, durch deine Barmherzigkeit bin ich als ein unmündiges Kind in der heiligen Taufe von Sünden gereinigt, zu einem neuen Geschöpf wiedergeboren, geheiligt und in deine Kirche aufgenommen worden. — Freudig bekenne ich meinen Glauben an dich, o Vater, an deinen Sohn und an den Heiligen Geist und will nach diesem heiligen, seligmachenden Glauben in der einen heiligen katholischen Kirche leben und sterben. — Ich entsage aufs neue aller Sünde, dem bösen Feind, all seiner Hoffart und all seinen Werken; ich gelobe dir, o Gott, aufs neue, all deine Gebote treulich zu halten, dich über alles zu lieben und alle Menschen wie mich selbst. — Ich bitte dich, erneuere du in mir die Gnade, die du in der heiligen Taufe mir verliehen hast. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

2. Aufopferungsgebet des heil. Ignatius v. Loyola.

(Sehr geeignet für den Kommuniontag.)

Nimm hin, o Herr, meine ganze Freiheit. Nimm mein Gedächtnis, meinen Verstand und all meinen Willen. Was immer ich habe oder besitze, hast du mir geschenkt; das alles stelle

ich dir zurück und überlasse es ganz der Leitung deines heiligen Willens. Nur deine Liebe und deine Gnade gib mir; dann bin ich reich genug und verlange weiter nichts mehr.

(300 Tage Ablaß.)

3. Weihegebet an Maria.

(Von P. Zucchi S. J.)

Gegrüßt seist du, Maria usw.

O meine Gebieterin, o meine Mutter! Dir bringe ich mich ganz dar; und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum. Amen.

100 Tage Ablaß einmal im Tag, wenn man am Morgen und am Abend ein Ave Maria und dieses Weihegebet spricht, um von der allerseligsten Jungfrau den Sieg in den Versuchungen, namentlich gegen die Keuschheit zu erflehen.

Anrufung: O meine Gebieterin, o meine Mutter! Gedenke, daß ich dein bin. Bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und Eigentum.

(40 Tage Ablaß jedesmal, so oft man in Versuchungen also betet.)

4. Hilf Maria!

Hilf, Maria, es ist Zeit, — Mutter der Barmherzigkeit! — Du bist mächtig, uns in Nöten — Und Gefahren zu erretten; — Denn wo

Menschenhilf gebricht, — Mangelt doch die deine nicht! — Nein, du kannst das heiße Flehen — Deiner Kinder nicht verschmähen. — Zeige, daß du Mutter bist, — Wo die Not am größten ist! — Hilf, Maria, es ist Zeit, — Mutter der Barmherzigkeit! Amen.

5. Gebet für die lieben Eltern.

Du segnest, o Herr, schon in diesem Leben die dankbaren Kinder und dein Fluch lastet auf jenen, die ihre Eltern nicht ehren. Gib mir daher die Gnade, daß ich allzeit die heiligen Pflichten der Kindesliebe gegen meine Eltern erfülle! Möge ich nie vergessen, welch hohe Würde ihnen zukommt als deinen Stellvertretern und welchen Dank ich ihnen schuldig bin, die mir Wohltaten ohne Zahl erwiesen haben! Segne sie, o Herr, mit der Fülle deiner Gnaden an Leib und Seele! Erleuchte und stärke sie, daß sie ihren elterlichen Pflichten deinem Willen gemäß nachkommen, erhalt sie in deiner Liebe, erspare ihnen Gram und Kummer, laß sie an ihren Kindern nur Freude erleben, schenk ihnen ein hohes Alter in Gesundheit und Geistesfrische und nimm sie einstens zu dir in dein Reich der Glückseligkeit! Amen.

6. Gebet zur heil. Barbara um einen guten Tod.

Sankt Barbara, du edle Braut, — Mein Leib und Seel' sei dir vertraut! — Sowohl im

Leben als im Tod — Komm mir zu Hilf in meiner Not! — O gib, daß ich vor meinem End — Empfang das heil'ge Sakrament! — Bei Gott mir nur so viel erwerb, — Daß ich in seiner Gnade sterb! — Den bösen Feind weit von mir treib, — Mit deiner Hilf stets bei mir bleib, — Wenn meine Seel' vom Leib sich trennt, — So nimm sie auf in deine Händ! — Behüt sie vor der Höllenpein — Und führe sie zum Himmel ein! Amen.

7. Gebet für Kranke.

O gütigster Jesus, du Trost und Hilfe aller, die auf dich vertrauen, wir bitten dich demütig um deines bittern Leidens willen, schenke deinem (deiner) erkrankten Diener (Dienerin), sofern es seiner (ihrer) Seele heilsam ist, die verlorne Gesundheit wieder, damit er (sie) dich in deiner Kirche bald wieder mit uns loben und preisen möge.

Ist die Krankheit bedenklich, so füge hinzu:

Ist es aber dein heiliger Wille, ihn (sie) von der Welt abzurufen, so stärke ihn (sie) in seiner (ihrer) letzten Stunde, gib ihm (ihr) einen sanften Tod und das Leben bei dir und dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit. Amen.

8. Gebet für die, welche noch heute sterben werden.

O gütigster Jesus, du Liebhaber der Seelen, ich beschwöre dich bei dem Todeskampf deines

heiligsten Herzens und bei den Schmerzen deiner unbefleckten Mutter, reinige in deinem Blut alle Sünder der ganzen Welt, die jetzt im Todeskampf liegen und heute noch sterben werden. Amen.

Herz Jesu, das du die Todesnot erlitten, erbarme dich der Sterbenden!

(Ablaß von 100 Tagen jedesmal.)

Man begreift leicht, wie sehr ein solches Gebet dem Herzen eines Gottes gefallen muß, der nur um des Heils der Menschen willen von der Stätte seiner Herrlichkeit auf die Erde herabstieg. Täglich sterben über 140.000 Menschen. Wenn wir durch unser Gebet bewirkten, daß täglich nur eine einzige Seele gerettet würde, welch reiche Ernte hätten wir nach einem Jahr, nach zehn... Jahren eingesammelt und wie dürften wir überzeugt sein, daß wir auch selbst in unserer Todesstunde Hilfe erlangen werden, nachdem wir auf diese Weise unsern sterbenden Mitmenschen geholfen haben!

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Seite

Ach, christliche Herzen 67
Ach komm, ach komm, o Gottessohn 233
Ach, wann wird sie endlich kommen 100
Als dort im Angstgebete 135
Am Kreuze mit durchbohrter Brust 140
An Jesu Pein, an Jesu Tod 132
Auf, Sion, dein Verlangen 81
Auf zum Schwur, mein Vaterland 180
Auf zum Schwur, Sodalen traut 231
Aus allen Herzen eines 175

Christi Mutter stand mit Schmerzen 142

Das Zeichen ist geschehen 91
Dem Herzen Jesu singe 171
Der Heiland ist erstanden 149
Dich, Jesu Herz, dich lass' ich nicht 173

Ecce Dominus 76
Ein Engel voll der Wonne 107
Ein Kind Mariens sein und werden 221
Erbarme dich unser 26
Es blüht der Blumen eine 216
Es kam die gnadenvolle Nacht 104
Es knien die Engel Gottes 161

Geleite durch die Welle 214
Glorwürd'ge Königin 212
Gnadenquelle, sei gegrüßt 210
Gott erhalte, Gott beschütze 258

Seite

Gott sorgt für mich 248
Gott und Vater, wir erscheinen 39
Gott, wir bitten dich 73
Großer Gott, wir loben dich 255

Hab, o Gott, mit mir Erbarmen 127
Heil'ger Josef, hör uns flehen 238
Heil'ges Kreuz, sei hochverehret 138
Heilig, heilig, heilig 194
Heilig, heilig, heilig ist unser Heiland 193
Heiligste Nacht 111
Herr des Himmels und der Erde 42
Herr, gib Frieden 71
Herr, ich küsse deine Füße 126
Herr, wir der Kirche Glieder 46
Herz, der Herzen Lebensquelle 167
Herz Jesu, heil'ger Hochaltar 169
Hier liegt vor deiner Majestät 3
Hilf, Maria, o Maria, hilf 207

Ich möcht ein Blümlein werden 227
Ich will dich lieben, meine Stärke 160
Jesus, Jesus, komm zu mir 236
Jungfrau, Mutter, himmlisch Schöne 202

Kommet, lobet ohne End 182
Komm, o Geist der Heiligkeit 151

Laß mich deine Leiden singen I 129
Laß mich deine Leiden singen II 145
Laßt uns tief gebeugt verehren 194
Liebe, hier sind deine Höhen 153

Maria, Maienkönigin 232
Maria, sei gegrüßet 88
Milde Königin, gedenke 197

Nieder, Herr, die Himmel neige 97

O du Lamm Gottes, unschuldig 235
O du liebes Jesuskind 115

Seite

O ewig Wort und göttlich Wesen 79
O Gott, vergib die Sündenschuld 60
O Haupt voll Blut und Wunden 124
O Heiland, reiß die Himmel auf 85
O Herr Jesus, gib, daß wir 1
O Hochgebenedeite 205
O Jesus, meine Liebe 158
O komm, du süßes Himmelskind 120
O komm, o komm, Emanuel 86
O Maria, voll der Gnaden 69
O Mutter mit dem Himmelskinde 208
O selige Nacht 122
O Speise der Engel 184
O Traurigkeit, o Herzeleid 137
O Vater der Barmherzigkeit 64

Pange lingua 194
Preist, ihr Zungen 194
Preist Jesu Herz, singt Lieder 165

Responsorien 261
Rorate coeli 74

Schön glänzt in der Nacht 220
Schönstes Kindlein 106
Schutzpatron der zarten Jugend 242
Segne Jesus, deine Herde 191
Seht den Leib dahingegeben 155
Sei du mir gegrüßet 114
Sei gegrüßet, heller Stern 102
Sei gegrüßt viel tausend Male 229
Sei uns gegrüßt in dunkler Nacht 234
Selig, himmlisch ist das Leben 250
Sieh hier zu deinen Füßen 118
Strenger Richter aller Sünder 244

Tantum ergo 194
Taube mit dem Hoffnungszweige 200
Tauet, Himmel, den Gerechten I 76
Tauet, Himmel, den Gerechten II 93

Seite

Tausendmal stets wollen wir 223
Tief in Andacht hingegossen 189
Triumph, der Tod ist überwunden 147

Über die Berge schallt 211
Uns zum Himmel zu erheben 185

Verlaß mich nicht 179

Welche Schmerzen in dem Herzen 131
Wenn wir ein Lied voll Liebe 240
Wie der Mond in stiller Nacht 218
Wie eine Blume sich kehret 232
Willkommen, Gottes ew'ger Sohn 83
Wir beten an 187
Wir ehren dich 188
Wir kommen hier zusammen 57
Wir preisen, Jesus, deine Güte 190
Wir sind entschlossen 54
Wir werfen uns darnieder 35
Wir wollen Gott 252
Wohin soll ich mich wenden 16
Wo in feierlicher Stille 163

Zu dir, Gott Vater, flehen wir 50

Ksiąźnica Cieszyńska

PM 152461